



Statistische Berichte

Agrarstrukturerhebung in Nordrhein-Westfalen 2007

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung, sozialökonomische Betriebstypen, Gewinnermittlung, Besitzverhältnisse und Pachtentgelt sowie außerbetriebliche Einkommen der landwirtschaftlichen Betriebe



Agrarstrukturerhebung in Nordrhein-Westfalen

2007

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung,
sozialökonomische Betriebstypen,
Gewinnermittlung, Besitzverhältnisse
und Pachtentgelt sowie außerbetriebliche
Einkommen der landwirtschaftlichen Betriebe

Das bisherige Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik ist ab dem 01.01.2009 mit dem Namen „Information und Technik Nordrhein-Westfalen“ (IT.NRW) weiter in der Funktion als statistisches Landesamt für Nordrhein-Westfalen tätig.

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Mai 2009

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationsservice“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2009
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
Art und Umfang der Erhebung, Vordrucke und Erhebungsbereich	5
Erhebungs- und Merkmalsprogramm seit 1975	5
Stichprobenplan und Vergleichbarkeit der Ergebnisse	6
Aufbereitungs- und Veröffentlichungsprogramm	6
Begriffsbestimmungen	7
 Übersichten	
1. Untere Erfassungsgrenzen der agrarstatistischen Erhebungen vor und nach Einführung der integrierten Erhebungen ab 1999	13
2. Aufbereitungsprogramm der Agrarstrukturerhebung 2007	14
3. Umrechnungsschlüssel für Vieheinheiten (VE), Großvieheinheiten (GV) sowie Dungeinheiten (DE)	19
4. Stufenaufbau nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung	20
 Tabellenteil	
Landes- und Landesteilerggebnisse	
1. (101 T) Landwirtschaftliche Betriebe 2007 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung	
1.1 (101.1) Betriebe insgesamt	26
1.2 (101.2) Landwirtschaftlich genutzte Fläche in Hektar	32
1.3 (101.3) Standarddeckungsbeitrag in EUR je Betrieb	38
2. (151 T) Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen und ausgewählte Merkmale der Bodennutzung und Viehhaltung 2007 nach sozialökonomischen Betriebstypen	
2.1 (151.1) Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	44
2.2 (151.2) Nach Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages	50
2.3 (151.3) Nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung	56
3. (161 T) Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke 2007 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen	
3.1 (161.1) Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	62
3.2 (161.2) Nach Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages	68
3.3 (161.3) Nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung	74
4. (201 R) Besitz- und Eigentumsverhältnisse an der landwirtschaftlich genutzten Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 2007	80
5. (202 R) Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken der landwirtschaftlich genutzten Fläche 2007 nach Acker- und Dauergrünland sowie Rechtsformen	82
6. (204 R) Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken der landwirtschaftlich genutzten Fläche 2007 nach der Höhe der Jahrespacht in EUR je Hektar	
6.1 (204.1) Betriebe insgesamt	88
6.2 (204.2) Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen zusammen	90
6.3 (204.3) Sozialökonomische Betriebstypen	92

7. (205 R) Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken des Ackerlandes 2007 nach der Höhe der Jahrespacht in EUR je Hektar	
7.1 (205.1) Betriebe insgesamt	96
7.2 (205.2) Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen zusammen	98
7.3 (205.3) Sozialökonomische Betriebstypen	100
8. (206 R) Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken des Dauergrünlandes 2007 nach der Höhe der Jahrespacht in EUR je Hektar	
8.1 (206.1) Betriebe insgesamt	104
8.2 (206.2) Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen zusammen	106
8.3 (206.3) Sozialökonomische Betriebstypen	108
9. (207 R) Landwirtschaftliche Betriebe 2007 mit gepachteten Einzelgrundstücken der landwirtschaftlich genutzten Fläche in den letzten zwei Jahren nach der Höhe der Jahrespacht in EUR je Hektar	
9.1 (207.1) Betriebe insgesamt	112
9.2 (207.2) Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen zusammen	114
9.3 (207.3) Sozialökonomische Betriebstypen	116
10. (208 R) Landwirtschaftliche Betriebe 2007 mit gepachteten Einzelgrundstücken des Ackerlandes in den letzten zwei Jahren nach der Höhe der Jahrespacht in EUR je Hektar	
10.1 (208.1) Betriebe insgesamt	120
10.2 (208.2) Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen zusammen	122
10.3 (208.3) Sozialökonomische Betriebstypen	124
11. (209 R) Landwirtschaftliche Betriebe 2007 mit gepachteten Einzelgrundstücken des Dauergrünlandes in den letzten zwei Jahren nach der Höhe der Jahrespacht in EUR je Hektar	
11.1 (209.1) Betriebe insgesamt	128
11.2 (209.2) Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen zusammen	130
11.3 (209.3) Sozialökonomische Betriebstypen	132
12. (210 R) Geschlossen gepachtete landwirtschaftliche Betriebe 2007	136
13. (351 R) Bezieher außerbetrieblicher Einkommen in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2006/07 nach Einkommensquellen, Personengruppen und sozialökonomischen Betriebstypen	
13.1 (351.1) Zahl der Betriebe	139
13.2 (351.2) Zahl der Personen	142
13.3 (351.3) Männliche Personen	145

Ergebnisse für kreisfreie Städte, Kreise und Regierungsbezirke

14. (101 T) Landwirtschaftliche Betriebe 2007 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung	
14.1 (101.1) Betriebe insgesamt	150
14.2 (101.2) Landwirtschaftlich genutzte Fläche in Hektar	158
14.3 (101.3) Standarddeckungsbeitrag in EUR je Betrieb	166
15. (151 T) Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen und ausgewählte Merkmale der Bodennutzung und Viehhaltung 2007	174
16. (161 T) Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke 2007	178

Anhang

Erhebungsvordrucke

Vorbemerkungen

Die Agrarstrukturerhebung liefert Daten über die Produktionsstrukturen und -kapazitäten der landwirtschaftlichen Betriebe sowie über deren Betriebsstrukturen und die wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse der Betriebsinhaber(innen) oder -leiter(innen). Die Ergebnisse helfen den Agrarpolitikern und anderen Interessensvertretern sich ein differenziertes Bild der Agrarstrukturen zu erstellen und politische Entscheidungen besser zu fundieren. Die Ergebnisse fließen auch in die land- und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und in den Agrarbericht der Bundesregierung mit ein.

Nach dem Agrarstatistikgesetz vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662) wurde die Agrarstrukturerhebung (ASE) in der ersten Maihälfte 2007 als sogenannte integrierte Erhebung durchgeführt. In die Erhebung einbezogen waren – wie seit der Landwirtschaftszählung (LZ) 1999 üblich – die Bodennutzungshaupterhebung und eine allgemeine Viehzählung. Der Erhebungsbereich erstreckte sich ausschließlich auf die landwirtschaftlichen Betriebe.

Zusätzlich wurde in den Betrieben der Forstwirtschaft gleichzeitig eine totale Bodennutzungshaupterhebung durchgeführt, mit Fragen zu den Hauptnutzungs- und Kulturarten. Die entsprechenden Ergebnisse sind nicht Bestandteil dieser Veröffentlichung.

Art und Umfang der Erhebung, Vordrucke und Erhebungsbereich

Bei der ASE wurden Merkmale über Bodennutzung und Viehbestände sowie Strukturmerkmale zur Gewinnermittlung, zum ökologischen Landbau, zu den Arbeitskräften sowie erstmalig zum Anbau zur Biogaserzeugung total erhoben, während in einer Stichprobe von rd. 21 % der Betriebe zusätzlich weitere Strukturmerkmale der ASE – über Eigentums- und Pachtverhältnisse, Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft sowie Einkommenskombinationen – repräsentativ zu erfassen waren.

Muster der Erhebungsvordrucke für die Stichprobenbetriebe (Vordruck ASE-S) und die Nichtstichprobenbetriebe (ASE-N) sind im Anhang enthalten.

Der Stichprobenteil der jährlichen Maierhebungen dient u. a. dazu, bereits bis Ende Juli des Jahres vorläufige Ergebnisse über den Anbau auf dem Ackerland und über den Viehbestand zu erstellen.

Durch die Neufassung des Agrarstatistikgesetzes im Jahre 1998 wurde die untere Erfassungsgrenze der agrarstatistischen Erhebungen in den landwirtschaftlichen Betrieben ab 1999 angehoben und dabei für alle Erhebungsteile (Bodennutzung, Viehbestände, ASE-

Merkmale) angeglichen bzw. vereinheitlicht (siehe Übersicht 1).

Zum Erhebungsbereich gehören alle Betriebe bzw. Einheiten

- mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 2 Hektar oder mit mindestens
 - a) jeweils 8 Rindern oder Schweinen oder
 - b) 20 Schafen oder
 - c) jeweils 200 Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähnen, -hühnern und sonstigen Hähnen oder Gänsen, Enten und Truthühnern oder
 - d) jeweils 30 Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder
 - e) jeweils 3 Ar Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen.

Erhebungs- und Merkmalsprogramm seit 1975

Die ASE wurde im Jahre 1975 (damals unter der Bezeichnung „Agrarberichterstattung“) in das Programm der Agrarstatistik aufgenommen, um auch zwischen den in etwa zehnjährlichen Abständen stattfindenden Landwirtschaftszählungen in jedem zweiten Jahr Ergebnisse über strukturelle und sozialökonomische Merkmale zu erhalten. Die Grundlage der ASE bilden dabei seit jeher die beiden Produktionsstatistiken, die Bodennutzungshaupterhebung und die totale Viehzählung, sowie die bis einschließlich 1993 jährliche und ab 1993 zweijährliche repräsentative Arbeitserhebung in der Landwirtschaft. Die bei diesen drei Erhebungen zu erfassenden Merkmale wurden um Strukturfragen ergänzt, die teilweise total und teilweise repräsentativ zu ermitteln waren.

Zur Entlastung der Befragten und der statistischen Ämter wurde durch das Erste Statistikbereinigungsgesetz vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294) die Periodizität der im Rahmen der Bodennutzungshaupterhebung durchzuführenden Totalerfassung des Anbaus auf dem Ackerland ab 1979 von einem 2- auf einen 4-Jahres-Rhythmus umgestellt. Daraus ergab sich für die ASE, dass sie seitdem nicht mehr in jedem zweiten, sondern nur noch in jedem vierten Jahr (1979 ff.) in der ursprünglichen Form, durchgeführt wurde.

Totalerhebungen erstreckten sich auf die Gesamtheit der Betriebe und sonstigen Erhebungseinheiten der Land- und Forstwirtschaft, Repräsentativerhebungen hingegen nur auf die Erhebungseinheiten der Hauptproduktionsrichtung Landwirtschaft.

In Übereinstimmung mit entsprechenden Empfehlungen der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) und der EU fanden Landwirtschaftszählungen etwa im 10-Jahres-Turnus statt (1949, 1960, 1971, 1979, 1991 und 1999). Bis einschließlich 1971 sowie danach erstmals wieder bei der letzten Erhebung 1999 waren sie typische Großzählungen, bei denen sämtliche Merkmale in einer Erhebung erfasst wurden. Bei den Landwirtschaftszählungen 1979 und 1991 wurden dagegen die Daten in zeitlich unterschiedlichen Erhebungen erfasst und anschließend betriebsweise zusammengeführt.

Das Erhebungs- und Merkmalsprogramm der ASE war im Laufe der Jahre durch ein hohes Maß an Kontinuität gekennzeichnet.

Die Agrarstrukturhebung setzt sich aus einem Grund- und Ergänzungsprogramm zusammen. Zu den Erhebungsinhalten gehören im Grundprogramm sämtliche Merkmale der Bodennutzungshaupterhebung mit Ausnahme des Zwischenfruchtanbaus und der Erhebung über die Viehbestände. Im Ergänzungsprogramm werden Strukturmerkmale über die Arbeitskräfte, die Eigentums- und Pachtverhältnisse, die Erwerbs- und Unterhaltsquellen, die Gewinnermittlung und Umsatzbesteuerung, die sozialökonomischen Verhältnisse, den Anfall und die Ausbringung von Wirtschaftsdüngern tierischer Herkunft sowie ab 2003 die Einkünfte aus anderer Erwerbstätigkeit als Landwirtschaft, die direkt mit dem Betrieb in Verbindung stehen, erfragt. Zudem sind aufgrund EU-Rechts einmalig zu erhebende Merkmale zur Erfüllung spezifischer Fragestellungen Teil des Erhebungsprogramms. Im Jahr 2007 wurde erstmals der Anbau zur Biogaserzeugung erhoben.

Stichprobenplan und Vergleichbarkeit der Ergebnisse

Der Stichprobenplan zur ASE 2003 wurde vom Statistischen Bundesamt komplett überarbeitet. Hiernach werden nun 26 Einzelschichten gebildet, die sich in erster Linie aus der Größe der LF oder einem besonderen Produktionsumfang oder einer speziellen Produktionsrichtung ergeben.

In Jahren mit einer repräsentativen Agrarstrukturhebung wird eine Auswahl landwirtschaftlicher Betriebe (Stichprobenbetriebe) befragt. Für Nordrhein-Westfalen wurden damit aus dem Material der Agrarstrukturhebung 2003 rund 12 000 Betriebe (Auswahlsatz: 21 %) maschinell nach einem mathematisch-statistischen Verfahren ermittelt.

Die Befragung erfolgt in Nordrhein-Westfalen überwiegend durch Erhebungsbeauftragte der Gemeinden.

Die Daten sind nur eingeschränkt mit den Zahlen vor 1999 vergleichbar, da sich die Erhebungsmethodik und das Merkmalsprogramm deutlich geändert haben. Die räumliche Vergleichbarkeit in Deutschland ist sehr gut. Auch wenn es nationale Unterschiede gibt, so ist die Vergleichbarkeit auf europäischer Ebene gewährleistet.

Aufbereitungs- und Veröffentlichungsprogramm

Die Aufbereitung der Daten erfolgte mit dem seit 1997 eingeführten großrechnergestützten Online(Dialog)-Verfahren AGRA. Im Zusammenhang mit dieser Umstellung wurde auch das Tabellenprogramm ab der ASE 1997 gründlich überarbeitet.

Wegen der Anhebung der unteren Erfassungsgrenzen ab der LZ/ASE 1999 ist bei sämtlichen Tabellen die Vergleichbarkeit gegenüber früheren Erhebungen mehr oder weniger beeinträchtigt. Eine Vergleichbarkeit ist nur noch für den Bereich ab 2 ha LF gegeben. Bei Tabellen, die vor 1997 programmiert wurden, enthält die Vorspaltengliederung nach Größenklassen der LF vielfach nur die Größenklasse 1 – 5 ha LF, sodass eine Vergleichsmöglichkeit mit den Ergebnissen ab 1997 erst für Betriebe ab 5 ha LF beginnt.

Zur Veröffentlichung der Ergebnisse der ASE 2007 werden vier statistische Berichte erstellt. Weil eine Veröffentlichung sämtlicher Tabellen, die im Rahmen einer ASE erstellt werden nicht praktikabel ist, liefert die Übersicht 2 einen Überblick über das gesamte Tabellenprogramm dieser Erhebung. Die kontinuierliche Abnahme der Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe in Verbindung mit der Anhebung der unteren Erfassungsgrenzen ab 1999 hat zu mehr statistischer Geheimhaltung und diese zu einer Einschränkung der Gliederungstiefe bei der Veröffentlichung der Tabellen geführt. So wurde ab 1999 bei den Repräsentativtabellen auf eine Veröffentlichung von Ergebnissen für Regierungsbezirke verzichtet. Stattdessen werden nunmehr Ergebnisse für die Landesteile veröffentlicht, die mit den beiden Landwirtschaftskammerbezirken in Nordrhein-Westfalen identisch sind.

Einen umfassenden Überblick zu allen Aspekten dieser Erhebung gibt ein Qualitätsbericht des Statistischen Bundesamtes. Dieser findet sich unter „<http://www.destatis.de>“ im Verzeichnis Publikationen/Qualitätsberichte/Land- und Forstwirtschaft.

Aus redaktionellen Gründen wurden die Tabellen neu durchnummeriert. Für eine leichtere Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen anderer Bundesländer wurden die bundeseinheitlichen Bezeichnungen jeweils in Klammern hinter die neuen Tabellennummern gesetzt.

Begriffsbestimmungen

Ackerland

Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschl. Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas. Auch Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen. Ferner gegen Entgelt stillgelegte Ackerflächen und Brache.

Arbeitskrafteinheit (AK-Einheit)

Eine Arbeitskrafteinheit (AK-Einheit) ist die Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten Person. Beschäftigte, die nicht im Betrieb vollbeschäftigt sind, werden entsprechend ihrer Zugehörigkeit zu einer Arbeitszeitgruppe auf AK-Einheiten umgerechnet.

Die Umrechnung erfolgt ab 2003 wie folgt:

Familienarbeitskräfte

vollbeschäftigt	= 1,00 AK-Einheit
überwiegend beschäftigt	= 0,55 AK-Einheit
teilweise beschäftigt	= 0,40 AK-Einheit
gering beschäftigt	= 0,25 AK-Einheit
fallweise beschäftigt	= 0,10 AK-Einheit

Ständig beschäftigte (familienfremde) Arbeitskräfte

vollbeschäftigt	= 1,00 AK-Einheit
überwiegend beschäftigt	= 0,75 AK-Einheit
teilweise beschäftigt	= 0,50 AK-Einheit
gering beschäftigt	= 0,25 AK-Einheit
fallweise beschäftigt	= 0,10 AK-Einheit

Bei den nicht *ständigen Arbeitskräften*, bei denen die Zahl der Arbeitstage (1 Arbeitstag = 8 Stunden) im Berichtszeitraum anzugeben ist, werden zur Berechnung 220 Arbeitstage als Maß für eine ganze AK-Einheit zugrunde gelegt.

Arbeitsleistung

→ Arbeitskrafteinheit

Arbeitszeitgruppe

→ Arbeitskrafteinheit

Baumschulen

Flächen zur Anzucht und Vermehrung von Gehölzen, jedoch ohne die forstlichen Pflanzgärten für den Eigenbedarf und ohne Rebschulen und Rebschnittgärten.

Betrieb

in der Abgrenzung der amtlichen Agrarstatistik

Unter Betrieb wird die technisch-wirtschaftliche Einheit verstanden, die für Rechnung der Inhaberin oder des Inhabers bewirtschaftet wird, einer einzigen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt. Der Betrieb wird in der

Gemeinde nachgewiesen, in der sich der Wohnsitz der Betriebsinhaberin oder des Betriebsinhabers befindet.

Durch die Neufassung des Agrarstatistikgesetzes vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635) wurde die untere Erfassungsgrenze der agrarstatistischen Erhebungen in den landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben ab 1999 angehoben und dabei für alle Erhebungen (Bodennutzungshaupterhebung, Viehzählung, Agrarstrukturhebung und Landwirtschaftszählung) angeglichen und vereinheitlicht.

Zum Erhebungsbereich gehören nunmehr alle Betriebe bzw. Einheiten

- mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 2 Hektar oder mit mindestens
 - a) jeweils 8 Rindern oder Schweinen oder
 - b) 20 Schafen oder
 - c) jeweils 200 Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähnen, -hühnern und sonstigen Hähnen oder Gänsen, Enten und Truthühnern oder
 - d) jeweils 30 Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder
 - e) jeweils 3 Ar für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen,
- mit einer Waldfläche von mindestens 10 Hektar.

Verfügt ein Betrieb über mindestens 2 Hektar landwirtschaftlich genutzte Fläche oder erfüllt er eine der Bedingungen der Punkte a) bis e) wird er als **landwirtschaftlicher Betrieb** eingestuft.

Forstbetriebe dürfen in der Regel keine der Bedingungen für einen landwirtschaftlichen Betrieb aufweisen.

Betrieb

in der Abgrenzung nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung (BWA)

Die Zuordnung der landwirtschaftlichen Betriebe erfolgt ab 2003 nach dem gemeinschaftlichen Klassifizierungssystem der EU. Hiernach werden die Betriebe unterteilt nach acht allgemeinen BWA:

- Spezialisierte Ackerbaubetriebe,
- Spezialisierte Gartenbaubetriebe,
- Spezialisierte Dauerkulturbetriebe,
- Spezialisierte Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe),
- Spezialisierte Veredlungsbetriebe,
- Pflanzenbauverbundbetriebe,
- Viehhaltungsverbundbetriebe,
- Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe.

Unterhalb dieser Ebene erfolgt eine Untergliederung nach 17 Haupt-BWA, 50 Einzel-BWA sowie 32 weitere Unterteilungen der Einzel-BWA (siehe Übersicht 4).

Betrieb

in der Abgrenzung nach Rechtsformen (z. B. Einzelunternehmen, Personengesellschaften, Betriebe in der Hand juristischer Personen)

Betriebe werden bezüglich ihrer Rechtsform danach unterschieden, ob sie sich in der Hand natürlicher oder juristischer Personen befinden.

Betriebe in der Hand natürlicher Personen sind entweder – Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen (in der Hand von Einzelpersonen, Ehepaaren oder Geschwistern)

oder

– Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften (in der Hand von Erbengemeinschaften, BGB-Gesellschaften oder dgl. Personengemeinschaften).

Betriebe in der Hand juristischer Personen sind Gebietskörperschaften, Kirchen, kirchliche Anstalten und dgl. Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts; eingetragene Genossenschaften, eingetragene Vereine, Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), Aktiengesellschaften, Anstalten oder Stiftungen des privaten Rechts.

Betriebe des ökologischen Landbaus

Diese Betriebe wirtschaften nach den Richtlinien der Verordnung (EWG) Nr. 2092/91 des Rates vom 24. Juni 1991 über den ökologischen Landbau. Die entsprechenden Kennzeichnung der landwirtschaftlichen Erzeugnisse und Lebensmittel unterliegt dem Kontrollverfahren nach dieser Verordnung.

Betriebliche Arbeiten

Feld-, Hof-, Stallarbeiten, Buchführung, Arbeiten im Wald des Betriebes, Arbeiten im Garten- und Weinbau.

Betriebsfläche

Die Betriebsfläche (BF) ist die selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes. Sie umfasst folgende Hauptnutzungsarten: → landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF), → Waldfläche (WF) sowie sonstige Flächen (nicht mehr genutzte LF, Öd- und Unland, unkultivierte Moorfläche, Gewässer, Gebäude- und Hoffläche, Parkanlagen, Ziergärten, private Rasenflächen und Campingplätze).

Betriebsinhaberin bzw. Betriebsinhaber

Als Betriebsinhaberin bzw. Betriebsinhaber gilt diejenige natürliche oder juristische Person, für deren Rechnung der Betrieb bewirtschaftet wird ohne Rücksicht auf die Eigentumsverhältnisse.

Betriebsleiterin bzw. Betriebsleiter

Betriebsleiterin bzw. Betriebsleiter ist diejenige familienangehörige oder familienfremde Person, bei der überwiegend die laufende und – in den meisten Fällen – tägliche Führung des Betriebes liegt.

Allgemeine betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Anteil des Standarddeckungsbeitrages der Einzel-BWA am gesamten Standarddeckungsbeitrag des Betriebes
Ackerbaubetriebe	Mehr als zwei Drittel des gesamten Standarddeckungsbeitrages eines Betriebes wird erzielt aus dem Bereich: Ackerbau (d. h. Getreide, Eiweißpflanzen zur Körnergewinnung, Kartoffeln, Zuckerrüben, Futterhackfrüchte, Handelsgewächse, frisches Gemüse, Melonen, Erdbeeren im Feldanbau, Futterpflanzen, Sämereien und Pflanzgut auf dem Ackerland und Folgekulturen, die nicht dem Futteranbau dienen, und Schwarzbrache (Grünbrache), die nicht wirtschaftlich genutzt wird, aber einer Beihilferegulierung unterliegt)
Gartenbaubetriebe	Mehr als zwei Drittel des gesamten Standarddeckungsbeitrages eines Betriebes wird erzielt aus dem Bereich: Frisches Gemüse, Melonen, Erdbeeren im Freiland und unter Glas, Blumen und Zierpflanzen im Freiland und unter Glas, Pilze und Baumschulen
Dauerkulturbetriebe	Mehr als zwei Drittel des gesamten Standarddeckungsbeitrages eines Betriebes wird erzielt aus dem Bereich: Obst- und Beerenobstanlagen, Zitrusanbau, Olivenanbau, Rebanlagen, sonstige Dauerkulturen und Dauerkulturen unter Glas
Futterbaubetriebe	Mehr als zwei Drittel des gesamten Standarddeckungsbeitrages eines Betriebes wird erzielt aus dem Bereich: Wiesen (d. h. Dauerwiesen und -weiden, ertragsarme Weiden) und Weidevieh (d. h. Einhufer, alle Klassen von Rindern, Schafen und Ziegen)
Veredlungsbetriebe	Mehr als zwei Drittel des gesamten Standarddeckungsbeitrages eines Betriebes wird erzielt aus dem Bereich: Veredlung, d. h. Schweine (d. h. Ferkel, Zuchtsauen, sonstige Schweine), Geflügel (Masthähnchen und -hühnchen, Legehennen, sonstiges Geflügel) und Mutterkaninchen
Pflanzenbauverbundbetriebe	Mehr als ein Drittel aber weniger als zwei Drittel des gesamten Standarddeckungsbeitrages eines Betriebes werden erzielt aus dem Bereich: Ackerbau oder Gartenbau oder Dauerkulturen kombiniert mit Grünland und einem Anteil von jeweils weniger als einem Drittel aus den Bereichen Weidevieh und Veredlung
Viehhaltungsverbundbetriebe	Mehr als ein Drittel aber weniger als zwei Drittel des gesamten Standarddeckungsbeitrages eines Betriebes werden erzielt aus dem Bereich: Grünland und Weidevieh oder Veredlung kombiniert mit jeweils weniger als einem Drittel aus den Bereichen Ackerbau, Gartenbau und Dauerkulturen
Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe	Betriebe, die von den vorherigen Klassen ausgeschlossen wurden

Rechtsformen der Betriebe		
Juristische Personen	Einzelunternehmen	Personengesellschaften/-gemeinschaften
Juristische Personen des privaten Rechts eingetragener Verein (e. V.) eingetragene Genossenschaft (e. G.) Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) Aktiengesellschaft Anstalten oder Stiftungen des privaten Rechts sonstige juristische Personen des privaten Rechts Juristische Personen des öffentlichen Rechts	Einzelpersonen Ehepaare Geschwister	Nicht eingetragener Verein Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) Offene Handelsgesellschaft (OHG) Kommanditgesellschaft (KG einschl. GmbH & Co. KG) Sonstige Personengemeinschaft

Betriebstypen

- Betrieb in der Abgrenzung nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung
- Sozialökonomische Betriebstypen

Dauergrünland

Hierzu rechnen Wiesen, Mähweiden, Weiden einschl. Almen, Hutungen und Streuwiesen. Nicht hierzu zählen Ackerwiesen und Ackerweiden.

Ab 2007 wird auch das aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommene Dauergrünland als eigene Kategorie beim Dauergrünland nachgewiesen.

Dauerkulturen

Landwirtschaftliche Kulturen außerhalb der Fruchtfolge, die den Boden während eines längeren Zeitraums beanspruchen, wie → Obstanlagen, → Rebland, → Baumschulen sowie Weihnachtsbaumkulturen, Korbweiden- und Pappelanlagen außerhalb des Waldes.

EGE

Europäische Größeneinheit
 Eine europäische Größeneinheit entspricht zzt. 1 200 Euro.

Ehegatten

Ehegatten der Betriebsinhaberinnen bzw. Betriebsinhaber

Einzelgrundstücke, gepachtet

Es wird zwischen der Pachtung von sog. Einzelgrundstücken und der geschlossenen Hofpacht unterschieden. Während die geschlossene Hofpacht die Pachtung eines Betriebes als Ganzes, d. h. einschl. selbst genutzten Gebäuden und einschl. Inventar, darstellt, gelten alle übrigen Pachtungen als Pachtungen von Einzelgrundstücken.

Einzelunternehmen

→ *Betrieb* in der Abgrenzung nach Rechtsformen

Familienarbeitskräfte

Familienarbeitskräfte sind → Betriebsinhaberin oder Betriebsinhaber und ihre bzw. seine auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen im Alter von 15 und mehr Jahren, die zu ihrem/seinem Haushalt gehören und die im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt waren.

Familienfremde Arbeitskräfte

Familienfremde Arbeitskräfte sind Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die im Berichtszeitraum ständig oder nicht ständig mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt waren. Ständige familienfremde Arbeitskräfte stehen dabei in einem unbefristeten oder auf mindestens drei Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb. Nicht hierzu zählen Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig waren. Im Betrieb mithelfende Familienangehörige der Betriebsinhaberin oder des Betriebsinhabers, die nicht zu deren bzw. dessen Haushalt gehören, werden zusammen mit den familienfremden Arbeitskräften erfasst und nachgewiesen.

Futterpflanzen

Klee, Klee gras, Luzerne, Ackerwiese und -weide, Grün- und Silomais, Futterpflanzen zur Grünfütter- und Heugewinnung

Gärtnerische Nutzfläche

Zur gärtnerischen Nutzfläche (GN) zählen die Anbauflächen von Gemüse, Spargel, Erdbeeren und anderen → Gartengewächsen im Freiland und unter Glas sowie → Obstanlagen und → Baumschulen.

Gartengewächse

Gemüse, Spargel, Erdbeeren im Wechsel mit Gartengewächsen im Freiland und unter Glas; Blumen und Zierpflanzen, einschl. Stauden und Jungpflanzen (ohne Samenbau) im Freiland und unter Glas.

Großvieheinheiten

Die Großvieheinheit (GV) ist ein Umrechnungsschlüssel für die verschiedenen Nutztierarten auf der Basis des Lebendgewichts der einzelnen Tierarten. Eine GV entspricht dabei ca. 500 kg Lebendgewicht (z. B. eine Milchkuh = 1 GV, eine Zuchtsau = 0,3 GV, siehe Übersicht 3).

Haupterwerbsbetriebe

Seit 1997 sind Haupterwerbsbetriebe Betriebe der Rechtsform → Einzelunternehmen mit 1,5 und mehr Arbeitskräfteinheiten (AK-Einheiten) oder Betriebe mit 0,75 bis unter 1,5 AK-Einheiten, wenn das betriebliche Einkommen größer ist als eventuelle außerbetriebliche Einkünfte. Die übrigen Betriebe der Rechtsform → Einzelunternehmen sind Nebenerwerbsbetriebe.

Hofpacht, geschlossen

→ Einzelgrundstücke, gepachtet

Juristische Personen

→ *Betrieb* in der Abgrenzung nach Rechtsformen

Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Als landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) wird die Summe der Flächen des Betriebes verstanden, die als → Ackerland (einschl. Erwerbsgartenland), Haus- und Nutzgarten, → Dauergrünland oder für den Anbau von → Dauerkulturen genutzt werden.

Natürliche Personen

→ *Betrieb* in der Abgrenzung nach Rechtsformen

Nebenerwerbsbetriebe

→ Haupterwerbsbetriebe

Nicht ständige familienfremde Arbeitskräfte

→ Familienfremde Arbeitskräfte

Obstanlagen

Ertragsfähige und noch nicht ertragsfähige Anlagen von Obstbäumen und Obststräuchern ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Viehweiden, auf denen die Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstkulturen ausgerichtet sind).

Rebland

Mit Reben bestockte Flächen (einschl. Rebschulflächen, Rebschnittgärten, Jungfelder) und Rebbrache.

Sozialökonomische Betriebstypen

In der Agrarstatistik werden zwei sozialökonomische Betriebstypen unterschieden, und zwar die → Haupterwerbsbetriebe sowie die → Nebenerwerbsbetriebe.

Diese Unterteilung erfolgt ausschließlich für Betriebe der Rechtsform → Einzelunternehmen.

Ständige familienfremde Arbeitskräfte

→ Familienfremde Arbeitskräfte

Standarddeckungsbeitrag

Der Standarddeckungsbeitrag ist eine standardisierte Rechengröße.

Der Standarddeckungsbeitrag (StDB) wird je Flächeneinheit einer Fruchtart bzw. je Tiereinheit einer Viehmart aus erzeugter Menge mal zugehörigem Preis als geldliche Bruttoleistung ermittelt, von der die zu-rechenbaren Kosten (variable Spezialkosten) abgezogen werden. Dabei werden nicht betriebspezifische, sondern standardisierte, regional unterschiedliche Erträge, Preise und Kosten angesetzt, die sich aus Statistiken und Buchführungsunterlagen über Preise, Erträge, Leistungen und Kosten ergeben.

Die Standarddeckungsbeiträge je Flächen- und Tier-einheit werden mit den betrieblichen Angaben über die Art und den Umfang der Bodennutzung und Viehhaltung multipliziert und zum Standarddeckungsbeitrag des Betriebes summiert.

Nähere Einzelheiten über das Berechnungsverfahren und über die verwendeten Standarddeckungsbeiträge und sonstige Berechnungsdaten werden vom Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL) zu jeder Agrarberichterstattung zusammengestellt und veröffentlicht.

Teilbeschäftigte Personen

Teilbeschäftigt sind Personen, die den für eine Vollbeschäftigung erforderlichen Arbeitsaufwand nicht erreichen.

Vollbeschäftigte Personen

Vollbeschäftigt sind Personen, die den für eine Vollbeschäftigung erforderlichen Arbeitsaufwand erreichen. Das entspricht bei Familienarbeitskräften einer Beschäftigung von durchschnittlich 42 und mehr Wochenarbeitsstunden im Berichtszeitraum Mai 2006 bis April 2007 bzw. von durchschnittlich 38 und mehr Wochenarbeitsstunden bei ständig familienfremden Arbeitskräften.

Waldfläche

Zur Waldfläche (WF) zählen die Holzbodenfläche und forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf, jedoch ohne Flächen der Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes sowie der Korbweiden- und Pappelanlagen.

Übersichten

Übersicht 1: Untere Erfassungsgrenzen der agrarstatistischen Erhebungen vor und nach Einführung der integrierten Erhebungen ab 1999					
Merkmal	Einheit	Grenzwerte ¹⁾ bei den agrarstatistischen Erhebungen			
		bis einschließlich 1998			ab 1999
		VIZ	BO	AB/LZ	VIZ/BO/ASE/LZ
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)	ha	1	1	1	2
Waldfläche (WF)	ha	1	1	1	10
Obstanlagen oder Baumschulen oder Rebland oder Gemüseanbau im Freiland	Ar	–	30	30	30
Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland	Ar	–	10	10	30
Heil- und Gewürzpflanzen	Ar	–	1	1	30
Gartenbausämereien für Erwerbszwecke	Ar	–	1	1	30
Gemüse für Erwerbszwecke unter Glas	Ar	–	1	1	3
Blumen und Zierpflanzen für Erwerbszwecke unter Glas	Ar	–	1	1	3
Sonstige Flächen mit Intensivkulturen für Erwerbszwecke	Ar	–	1	–	–
Flächen von zusammen mindestens einem Hektar, die ganz oder teilweise land- oder forstwirtschaftlich genutzt werden	Ar	–	1	–	–
Rinder	Anzahl	1	8	8	8
Schweine	Anzahl	–	8	8	8
– Zuchtschweine	Anzahl	1	–	–	–
– andere Schweine	Anzahl	3	–	–	–
Schafe	Anzahl	3	50	50	20
Pferde	Anzahl	2	–	–	–
Geflügel (je Art)	Anzahl	20	–	–	–
– Legehennen	Anzahl	–	200	200	200
– Junghennen	Anzahl	–	200	200	200
– Schlacht-, Masthähne, -hühner und sonstige Hähne	Anzahl	–	200	200	200
– Gänse, Enten und Truthühner	Anzahl	–	200	200	200

Abkürzungen: AB = Agrarberichterstattung – ab 1999 neue Bezeichnung; ASE = Agrarstrukturerhebung; BO = Bodennutzungshaupterhebung;
LZ = Landwirtschaftszählung; VIZ = Viehzählung

1) Bei Erreichen von mindestens einem der Grenzwerte besteht Auskunftspflicht.

Übersicht 2: Aufbereitungsprogramm der Agrarstrukturerhebung 2007					
Aufbereitungsprogramm der Agrarstrukturerhebung 2007	Tabellennummern ¹⁾				
	Veröffentlichungstabellen			Arbeitstabellen	
	Total (T)- bzw. Repräsentativ (R)- Tabellen				
	R	T	Bestell-Nr.	R	T
Querschnittstabellen mit Gemeinde- und Kreisergebnissen		Gemeindetabellen 1 – 3 Kreistabellen 1 und 2 ²⁾	C96		
Bodennutzung					
Hauptnutzungs- und Kulturarten					
– Insgesamt	1.1 T		C97	1.1 R	
– Betriebe mit ökologischem Landbau	1.2 T		C97		
Ackerland nach Fruchtarten					
– Insgesamt	2.1 T		C97	2.1 R	
– Betriebe mit ökologischem Landbau					2.2 T
Ackerland nach Größenklassen	5 T		C97		
Dauergrünland nach Größenklassen	6 T		C97		
Getreidefläche nach Größenklassen	7 T		C97		
Kartoffelfläche nach Größenklassen	8 T		C97		
Zuckerrübenfläche nach Größenklassen	9 T		C97		
Körnermaisfläche nach Größenklassen	10 T		C97		
Ölfruchtfläche nach Größenklassen	11 T		C97		
Feststellung betrieblicher Einheiten					
Größenklassen der LF					
– landwirtschaftliche Betriebe insgesamt				FBE 1.1 R	FBE 1.1 T
– landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau				FBE 1.2 R	FBE 1.2 T
Größenklassen der WF					FBE 3 T
Rechtsformen					
– landwirtschaftliche Betriebe insgesamt				FBE 5.1 R	FBE 5.1 T
– landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau				FBE 5.2 R	FBE 5.2 T
Hauptnutzungs- und Kulturarten					
– landwirtschaftliche Betriebe insgesamt					A FBE 6.1 T
– landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau					A FBE 6.2 T
Viehhaltung					
Rinder nach Tierkategorien					70 T
Schweine nach Tierkategorien					71 T
Schafe nach Tierkategorien					72 T
Geflügel nach Tierkategorien					73 T
Pferde nach Tierkategorien					74 T
Größenklassen der Großvieheinheiten und Betriebsgrößenklassen	80 T		C97	80 R	
Tierarten und -kategorien sowie Großvieheinheiten nach Betriebsgrößenklassen					
– Insgesamt	81.1 T		C97	81.1 R	
– Betriebe mit ökologischem Landbau	81.2 T		C97	81.2 R	
Rinder nach Betriebs- und Bestandsgrößenklassen	82 T		C97	82 R	
Milchkühe nach Betriebs- und Bestandsgrößenklassen	83 T		C97	83 R	
Andere Kühe nach Betriebs- und Bestandsgrößenklassen	84 T		C97	84 R	
Ammen- und Mutterkühe nach Betriebs- und Bestandsgrößenklassen	85 T		C97	85 R	
Männliche Rinder 1 Jahr und älter nach Betriebs- und Bestandsgrößenklassen	86 T		C97	86 R	
Kälber nach Betriebs- und Bestandsgrößenklassen	87 T		C97	87 R	
Schweine nach Betriebs- und Bestandsgrößenklassen	88 T		C97	88 R	
Mastschweine nach Betriebs- und Bestandsgrößenklassen	89 T		C97	89 R	
Jung- und Mastschweine nach Betriebs- und Bestandsgrößenklassen				A 89 R	A 89 T
Zuchtsauen nach Betriebs- und Bestandsgrößenklassen	90 T		C97	90 R	
Schafe nach Betriebs- und Bestandsgrößenklassen				91 R	91 T
Legehennen nach Betriebs- und Bestandsgrößenklassen	92 T		C97	92 R	
Masthühner nach Betriebs- und Bestandsgrößenklassen				93 R	93 T
Truthühner nach Betriebs- und Bestandsgrößenklassen				94 R	94 T

Abkürzungen: A = Arbeitstabelle

1) Bei den Tabellennummern wird die Art der Erhebung durch die Buchstaben R (= repräsentativ) bzw. T (= total) gekennzeichnet. – 2) einschl. Ergebnisse über den ökologischen Landbau

Noch: Übersicht 2: Aufbereitungsprogramm der Agrarstrukturerhebung 2007					
Aufbereitungsprogramm der Agrarstrukturerhebung 2007	Tabellennummern ¹⁾				
	Veröffentlichungstabellen			Arbeitstabellen	
	Total (T)- bzw. Repräsentativ (R)- Tabellen				
	R	T	Bestell-Nr.	R	T
Betriebswirtschaftliche Ausrichtung, Standarddeckungsbeitrag					
Betriebswirtschaftliche Ausrichtung und Standarddeckungsbeitrag					
– Betriebe insgesamt		101.1 T	C99		
– landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha		101.2 T	C99		
– Standarddeckungsbeitrag in Euro je Betrieb		101.3 T	C99		
– Standarddeckungsbeitrag in 1 000 Euro					101.4 T
Betriebswirtschaftliche Ausrichtung, Rechtsformen und sozialökonomische Betriebstypen					
– nach Größenklassen der LF					104.1 T
– nach Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages					104.2 T
– Standarddeckungsbeitrag in 1 000 Euro					104.3 T
– nach Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages					104.4 T
Sozialökonomische Betriebstypen und Gewinnermittlung					
Sozialökonomische Betriebstypen					
– nach Größenklassen der LF		151.1 T	C99		
– nach Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages in EGE		151.2 T	C99		
– nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung		151.3 T	C99		
– Betriebe insgesamt					151.1 T
– Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen					151.2 T
– Haupterwerbsbetriebe					151.3 T
– Nebenerwerbsbetriebe					151.4 T
– Personengemeinschaften, -gesellschaften					151.5 T
– juristische Personen					151.6 T
Gewinnermittlung					
– nach Größenklassen der LF		161.1 T	C99		
– nach Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages		161.2 T	C99		
– nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung		161.3 T	C99		
Besitzverhältnisse, Pachtentgelt					
Gepachtete und verpachtete LF	201 R		C99		
Gepachtete Einzelgrundstücke					
– nach Acker- und Dauergrünland	202 R		C99		
– von Baumobst-, Reb- und „Sonstigen landwirtschaftlich genutzten“ Flächen				A 203 R	
– der LF nach Größenklassen der Jahrespacht					
– Insgesamt	204.1 R		C99		
– Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen zusammen	204.2 R		C99		
– sozialökonomische Betriebstypen	204.3 R		C99		
– Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften und juristische Personen				204.4 R	
– des Ackerlandes nach Größenklassen der Jahrespacht					
– Insgesamt	205.1 R		C99		
– Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen zusammen	205.2 R		C99		
– sozialökonomische Betriebstypen	205.3 R		C99		
– Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften und juristische Personen				205.4 R	
– des Dauergrünlandes nach Größenklassen der Jahrespacht					
– Insgesamt	206.1 R		C99		
– Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen zusammen	206.2 R		C99		
– sozialökonomische Betriebstypen	206.3 R		C99		
– Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften und juristische Personen				206.4 R	

Noch: Übersicht 2: Aufbereitungsprogramm der Agrarstrukturerhebung 2007					
Aufbereitungsprogramm der Agrarstrukturerhebung 2007	Tabellennummern ¹⁾				
	Veröffentlichungstabellen			Arbeitstabellen	
	Total (T)- bzw. Repräsentativ (R)- Tabellen				
	R	T	Bestell-Nr.	R	T
Noch: Besitzverhältnisse, Pachtentgelt					
In den letzten 2 Jahren gepachtete Einzelgrundstücke					
– der LF nach Größenklassen der Jahrespacht					
– Insgesamt	207.1 R		C99		
– Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen zusammen	207.2 R		C99		
– sozialökonomische Betriebstypen	207.3 R		C99		
– Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften und juristische Personen				207.4 R	
– des Ackerlandes nach Größenklassen der Jahrespacht					
– Insgesamt	208.1 R		C99		
– Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen zusammen	208.2 R		C99		
– sozialökonomische Betriebstypen	208.3 R		C99		
– Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften und juristische Personen				208.4 R	
– des Dauergrünlandes nach Größenklassen der Jahrespacht					
– Insgesamt	209.1 R		C99		
– Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen zusammen	209.2 R		C99		
– sozialökonomische Betriebstypen	209.3 R		C99		
– Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften und juristische Personen				209.4 R	
Geschlossen gepachtete Betriebe	210 R		C99		
Personal- und Arbeitsverhältnisse (AK = Arbeitskräfte) 1. Tabellen mit Vorspaltegliederung nach Größenklassen der LF und nach Altersgruppen					
Nach Rechtsformen					
– nach Größenklassen der LF	251.1 R		C98		
– nach Größenklassen der Arbeitskräfte	251.2 R		C98		
Arbeitsbereiche, Beschäftigtengruppen und sozialökonomische Betriebstypen	252 R		C98		
Familien-AK nach Arbeitsbereichen und Beschäftigtengruppen					
– Insgesamt	253.1 R		C98		
– Haupterwerbsbetriebe	253.2 R		C98		
– Nebenerwerbsbetriebe	253.3 R		C98		
Familien-AK nach Personengruppen, Arbeitsbereichen und Beschäftigtengruppen					
– Insgesamt	254.1 R		C98		
– Haupterwerbsbetriebe	254.2 R		C98		
– Nebenerwerbsbetriebe	254.3 R		C98		
Familienfremde AK	255 R		C98		
Arbeitsleistung der Familien-AK und der familienfremden AK					
– Insgesamt	256.1 R		C98		
– Haupterwerbsbetriebe	256.2 R		C98		
– Nebenerwerbsbetriebe	256.3 R		C98		
Arbeitsleistung der Familien-AK nach Personengruppen					
– Insgesamt	257.1 R		C98		
– Haupterwerbsbetriebe	257.2 R		C98		
– Nebenerwerbsbetriebe	257.3 R		C98		
Arbeitsleistung und AK nach Rechtsformen	258 R		C98		
Familien-AK nach Altersgruppen					
– Insgesamt	259.1 R		C98		
– nach Personengruppen	259.2 R		C98		
Ständige AK nach Altersgruppen	260 R		C98		
AK nach dem Umfang ihrer Beschäftigung					
– Betriebe					A 263.1 T
– Personen					A 263.2 T
– Arbeitsleistung					A 263.3 T
– LF					A 263.4 T
Arbeitskräfte nach Größenklassen der LF	272 R		C98		

Noch: Übersicht 2: Aufbereitungsprogramm der Agrarstrukturerhebung 2007					
Aufbereitungsprogramm der Agrarstrukturerhebung 2007	Tabellennummern ¹⁾				
	Veröffentlichungstabellen			Arbeitstabellen	
	Total (T)- bzw. Repräsentativ (R)- Tabellen				
	R	T	Bestell-Nr.	R	T
2. Tabellen mit Vorspaltegliederung nach Standarddeckungsbeitrag und betriebswirtschaftlicher Ausrichtung					
Arbeitsbereiche, Beschäftigtengruppen und sozialökonomische Betriebstypen (Tabellenkopf wie 252 R)					
– Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen und sozialökonomische Betriebstypen	301 R		C98		
– Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften, juristische Personen und Betriebe insgesamt	A 301 R		C98		
Familien-AK nach sozialökonomischen Betriebstypen, Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages und betriebswirtschaftlicher Ausrichtung					
– Insgesamt	302.1 R		C98		
– Haupterwerbsbetriebe	302.2 R		C98		
– Nebenerwerbsbetriebe	302.3 R		C98		
Betriebsinhaber/-in und Ehegatten nach sozialökonomischen Betriebstypen, Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages und betriebswirtschaftlicher Ausrichtung					
– Insgesamt	303.1 R		C98		
– Haupterwerbsbetriebe	303.2 R		C98		
– Nebenerwerbsbetriebe	303.3 R		C98		
Familienfremde AK (Tabellenkopf wie 255 R)					
– Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen und sozialökonomische Betriebstypen	304 R		C98		
– Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften, juristische Personen und Betriebe insgesamt	A 304 R		C98		
Arbeitsleistung der Familien-AK und der familienfremden AK (Tabellenkopf wie 256 R)					
– Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen	305.1 R		C98		
– Haupterwerbsbetriebe	305.2 R		C98		
– Nebenerwerbsbetriebe	305.3 R		C98		
– Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften				305.4 R	
– Betriebe der Rechtsform juristische Personen				305.5 R	
– Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt				305.6 R	
Arbeitsleistung der Familien-AK (Tabellenkopf wie 257 R)					
– Insgesamt	306.1 R		C98		
– Haupterwerbsbetriebe	306.2 R		C98		
– Nebenerwerbsbetriebe	306.3 R		C98		
Arbeitskräfte nach Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages und betriebswirtschaftlicher Ausrichtung	312 R		C98		
Außerbetriebliche Einkommensquellen					
Bezieher außerbetrieblicher Einkommen					
– Betriebe	351.1 R		C99		
– Personen	351.2 R		C99		
– männliche Personen	351.3 R		C99		
Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft					
Anfall von Festmist und Gülle	451 R		C97		
Aufbringung, Abgabe und Übernahme von Gülle	452 R		C97		
Lagerkapazität für Gülle, Festmist und Jauche					
– Lagerkapazität für Gülle nach der Menge	453.1 R		C97		
– Lagerkapazität für Gülle nach Monaten (volle Vorspaltegliederung)	453.2 R		C97		
– Lagerkapazität für Festmist nach Monaten (volle Vorspaltegliederung)	453.3 R		C97		
– Lagerkapazität für Jauche nach Monaten (volle Vorspaltegliederung)	453.4 R		C97		
– Lagerkapazität für Gülle nach Monaten (reduzierte Vorspaltegliederung)				453.5 R	
– Lagerkapazität für Festmist nach Monaten (reduzierte Vorspaltegliederung)				453.6 R	
– Lagerkapazität für Jauche nach Monaten (reduzierte Vorspaltegliederung)				453.7 R	
Gülle nach Größenklassen der GV	454 R		C97		

Noch: Übersicht 2: Aufbereitungsprogramm der Agrarstrukturerhebung 2007					
Aufbereitungsprogramm der Agrarstrukturerhebung 2007	Tabellennummern ¹⁾				
	Veröffentlichungstabellen			Arbeitstabellen	
	Total (T)- bzw. Repräsentativ (R)- Tabellen				
	R	T	Bestell-Nr.	R	T
Ökologischer Landbau					
Betriebsgrößenklassen und Art der Bewirtschaftung					501 T
Art der Umstellung					A 502 T
Landwirtschaftlich genutzte Fläche, Großvieheinheiten und Arbeitskräfte					503 T
Viehhaltung in regionaler Gliederung					511 T
Viehhaltung nach Größenklassen der LF					512 T
Einkommenskombinationen					
Einkommenskombinationen				A 551 R	

Übersicht 3: Umrechnungsschlüssel für Vieheinheiten (VE), Großvieheinheiten (GV) sowie Dungeinheiten (DE)				
Tierart	Tierkategorie	Vieheinheiten (VE) ¹⁾	Großvieh- einheiten (GV) ²⁾	Dungeinheiten (DE) ³⁾
Pferde	Ponys und Kleinpferde	0,7000	0,7000	0,6667
	Andere Pferde – unter 1 Jahr – 1 bis unter 3 Jahre – 3 bis unter 14 Jahre – 14 Jahre und älter			
Rinder	Kälber unter 6 Monate	0,3000	0,3000	0,1111
	Jungrinder 6 Monate bis unter 1 Jahr – männlich – weiblich			
	Rinder 1 bis unter 2 Jahre – männlich – weiblich – zum Schlachten – Nutz- und Zuchttiere	0,7000	0,7000	0,3333
Schafe	Rinder 2 Jahre und älter – männlich – weiblich – Färsen – zum Schlachten – Nutz- und Zuchttiere – Milchkühe – Ammen- und Mutterkühe – Schlacht- und Mastkühe	1,0000	1,0000	0,6667
	Schafe unter 1 Jahr einschl. Lämmer	0,0500	0,0500	0,1429
	Weibliche Schafe 1 Jahr und älter zur Zucht	0,1000	0,1000	
Schafböcke 1 Jahr und älter zur Zucht Hammel und übrige Schafe				
Schweine	Ferkel	0,1200	0,0200	–
	Schweine unter 50 kg Lebendgewicht (ohne Ferkel)	0,2200	0,0600	
	Mastschweine – 50 bis unter 80 kg Lebendgewicht – 80 bis unter 110 kg Lebendgewicht – 110 und mehr kg Lebendgewicht	0,4000	0,1600	0,1429
	Zuchtschweine über 50 kg Lebendgewicht – Eber – Jungsauen zum 1. Mal trächtig – andere trächtige Sauen	0,3300	0,3000	0,3333
	– Jungsauen nicht trächtig – andere nicht trächtige Sauen			0,1429 0,3333
Geflügel	Legehennen 1/2 Jahr und älter	0,0183	0,0040	0,0100
	Küken und Legehennen unter 1/2 Jahr	0,0044		0,0033
	Schlacht- und Masthähne und -hühner	0,0091		
	Gänse	0,0067		0,0100
	Enten Truthühner	0,0231 0,0167		0,0067 0,0100

1) Quelle: Schreiben IV C 4 - 53139 - 58/88 des Bundesministers für Finanzen vom 30. 6. 1988 sowie Einkommenssteuerrichtlinien – 2) Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 1 „Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft 1990“, S. 81 – 3) Quelle: Verordnung zur Gewährung von Anpassungshilfen im 1. Hj. 1992 für die Landwirtschaft in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet (Erste Landwirtschaftsanpassungsverordnung 1992-LaAV 1/92)

Übersicht 4: Stufenaufbau nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

Allgemeine Ausrichtung	Hauptausrichtung	Einzelausrichtung	Unterteilungen bestimmter Einzelausrichtungen
Spezialisierte Ackerbaubetriebe	Spezialisierte Getreide-, Ölsaaten- und Eiweißpflanzenanbaubetriebe	Spezialisierte Getreide- (andere als Reis), Ölsaaten- und Eiweißpflanzenanbaubetriebe	
	Spezialisierte Reisbetriebe	Spezialisierte Reisbetriebe	
Spezialisierte Ackerbaubetriebe allgemeiner Art		Getreide, Eiweißpflanzen-, Ölsaaten- und Reiskombinationsbetriebe	
		Spezialisierte Hackfruchtbetriebe	
		Getreide- und Hackfruchtverbundbetriebe	
		Spezialisierte Feldgemüsebetriebe	
		Betriebe mit verschiedenen Ackerbaugewächsen	Spezialisierte Tabakbetriebe
Spezialisierte Gartenbaubetriebe	Spezialisierte Gartenbaubetriebe	Spezialisierte Gemüse-Gartenbaubetriebe	Spezialisierte Baumwollbetriebe
			Ackerbaugemischtbetriebe
			Hopfenbetriebe
			Spezialisierte Freiland-Gemüse-Gartenbaubetriebe
			Spezialisierte Unterglas-Gemüse-Gartenbaubetriebe
			Spezialisierte Gemüse-Gartenbaubetriebe, Freiland und Unterglas kombiniert
		Spezialisierte Blumen- und Zierpflanzenbetriebe	Spezialisierte Freiland-Blumen- und Zierpflanzenbetriebe
			Spezialisierte Unter Glas-Blumen- und Zierpflanzenbetriebe
			Spezialisierte Blumen- und Zierpflanzenbetriebe, Freiland und Unterglas kombiniert
	Spezialisierte Gartenbaubetriebe allgemeiner Art		Allgemeine Freiland-Gartenbaubetriebe
			Allgemeine Unterglas-Gartenbaubetriebe
			Spezialisierte Pilzzuchtbetriebe
			Gartenbaugemischtbetriebe

Noch: Übersicht 4: Stufenaufbau nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

Allgemeine Ausrichtung	Hauptausrichtung	Einzelausrichtung	Unterteilungen bestimmter Einzelausrichtungen
Spezialisierte Dauerkulturbetriebe	Spezialisierte Rebanlagenbetriebe	Spezialisierte Qualitätsweinbaubetriebe Spezialisierte Weinbaubetriebe – andere als Qualitätswein Spezialisierte Weinbaubetriebe – Qualitätswein und andere Weine kombiniert	Spezialisierte Tafeltraubenbetriebe Spezialisierte Rosinenbetriebe Rebanlagengemischtbetriebe
Spezialisierte Obst- und Zitrusbetriebe	Spezialisierte Obst- und Zitrusbetriebe	Spezialisierte Obstbetriebe (andere als Zitrusfrüchte)	Spezialisierte Frischobstbetriebe (andere als Zitrusfrüchte) Spezialisierte Schalenfruchtbetriebe Frischobst- (andere als Zitrusfrüchte) und Schalenfruchtkombinationsbetriebe
Spezialisierte Olivenbetriebe	Spezialisierte Olivenbetriebe	Spezialisierte Zitrusbetriebe Obst- und Zitruskombinationsbetriebe Spezialisierte Olivenbetriebe	Reb- und Baumschulbetriebe
Spezialisierte Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe)	Dauerkulturgemischtbetriebe Spezialisierte Milchviehbetriebe Spezialisierte Rinderaufzuchtbetriebe Rindviehbetriebe – Milcherzeugung, Aufzucht und Mast kombiniert Weideviehbetriebe: Schafe, Ziegen und andere	Dauerkulturgemischtbetriebe Spezialisierte Milchbetriebe Spezialisierte Milchbetriebe mit Rinderaufzucht Spezialisierte Rinderaufzuchtbetriebe Spezialisierte Rindermastbetriebe Rindviehbetriebe – Milcherzeugung mit Aufzucht und Mast Rindviehbetriebe – Aufzucht und Mast mit Milcherzeugung Spezialisierte Schafbetriebe Schaf- und Rindviehverbundbetriebe Spezialisierte Ziegenbetriebe Betriebe mit verschiedenem Weidevieh ohne dominante Ausrichtung	

Noch: Übersicht 4: Stufenaufbau nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

Allgemeine Ausrichtung	Hauptausrichtung	Einzelausrichtung	Unterteilungen bestimmter Einzelausrichtungen
Spezialisierte Veredlungsbetriebe	Spezialisierte Veredlungsbetriebe	Spezialisierte Schweinebetriebe	Spezialisierte Schweineaufzuchtbetriebe
			Spezialisierte Schweinemastbetriebe
			Schweineaufzucht- und Mastverbundbetriebe
		Spezialisierte Geflügelbetriebe	Spezialisierte Legehennenbetriebe
			Spezialisierte Geflügelmastbetriebe
			Legehennen- und Geflügelmastverbundbetriebe
		Veredlungsbetriebe mit verschiedenen Verbunderzeugnissen	Schweine- und Geflügelverbundbetriebe
			Veredlungsbetriebe mit Schweine- und Geflügelhaltung sowie anderen Verbunderzeugnissen
Pflanzenbauverbundbetriebe	Pflanzenbauverbundbetriebe	Kombinierte Gartenbau-Dauerkulturverbundbetriebe	
		Acker- und Gartenbauverbundbetriebe	
		Acker- und Rebanlagenverbundbetriebe	
		Ackerbau- und Dauerkulturverbundbetriebe	
		Pflanzenbauverbundbetriebe mit Betonung Ackerbau	
	Pflanzenbauverbundbetriebe mit Betonung Gartenbau oder Dauerkulturen		Pflanzenbauverbundbetriebe mit Betonung Gartenbau
			Pflanzenbauverbundbetriebe mit Betonung Dauerkulturen

Noch: **Übersicht 4: Stufenaufbau nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung**

Allgemeine Ausrichtung	Hauptausrichtung	Einzelausrichtung	Unterteilungen bestimmter Einzelausrichtungen
Viehhaltungsverbundbetriebe	Viehhaltungsverbundbetriebe – Teilausrichtung Weidevieh	Viehhaltungsverbundbetriebe – Teilausrichtung Milcherzeugung	
		Viehhaltungsverbundbetriebe – Teilausrichtung Weidevieh, andere als Milchvieh	
	Viehhaltungsverbundbetriebe – Teilausrichtung Veredlung	Viehhaltungsverbundbetriebe: Veredlung und Milchvieh	
		Viehhaltungsverbundbetriebe: Veredlung und Milchvieh, andere als Milchvieh	
		Viehhaltungsverbundbetriebe: Veredlung und verschiedene Vieharten	
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbundbetriebe	Ackerbau-Weideviehverbundbetriebe	Ackerbau-Milchviehverbundbetriebe	
		Milchvieh-Ackerbauverbundbetriebe	
		Verbundbetriebe Ackerbau mit Weidevieh (andere als Milchvieh)	
		Verbundbetriebe Weidevieh (andere als Milchvieh) mit Ackerbau	
	Verbundbetriebe mit verschiedenen Kombinationen Pflanzenbau-Viehhaltung	Ackerbau-Veredlungsverbundbetriebe	
		Dauerkulturen-Weideviehverbundbetriebe	
		Pflanzenbau-Viehhaltungsgemischtbetriebe	Bienenzuchtbetriebe
			Pflanzenbau-Viehhaltungsgemischtbetriebe

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- .
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- AK-Einheit = Arbeitskrafteinheit
- GV = Großvieheinheit
- ha = Hektar
- LF = landwirtschaftlich genutzte Fläche
- m³ = Kubikmeter
- SDB = Standarddeckungsbeitrag
- WF = Waldfläche

Hinweis

Innerhalb der Tabellen können bei Flächenangaben Rundungsdifferenzen bei der Zusammenfassung von Teilergebnissen auftreten. Während die einzelbetrieblichen Daten bei der Aufbereitung zunächst mit Hektar- und Ar-Angaben in die Addition eingehen, erfolgte beim Ausdruck der jeweiligen Ergebnisse die Rundung auf volle Hektar.

Landes- und Landesteilergebnisse

1. (101 T) Landwirtschaftliche Betriebe 2007
1.1 (101.1) Betriebe

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha Standarddeckungsbeitrag von ... bis unter ... EGE ¹⁾	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	Ackerbaubetriebe				
			zusammen ²⁾	darunter spezialisiert auf			
				Getreide, Ölsaaten, Eiweißpflanzen	Hackfrüchte	Getreide und Hackfrüchte	Feldgemüse
Nordrhein-							
nach Größenklassen der land							
1	unter 2	2 146	48	1	–	–	38
2	2 – 5	9 651	1 799	1 315	47	24	63
3	5 – 10	6 174	1 489	1 046	57	48	60
4	10 – 20	7 569	1 914	1 177	101	176	96
5	20 – 30	4 380	1 053	524	79	179	57
6	30 – 50	7 115	1 474	549	151	330	93
7	50 – 100	8 048	1 642	486	173	459	104
8	100 und mehr	2 428	925	235	112	285	62
9	Insgesamt	47 511	10 344	5 333	720	1 501	573
nach Größenklassen des							
10	unter 2 (unter 2 400 EUR)	8 415	1 260	1 011	7	4	–
11	2 – 8 (2 400 – 9 600 EUR)	9 021	2 673	2 051	52	49	21
12	8 – 16 (9 600 – 19 200 EUR)	4 837	1 559	1 026	67	147	39
13	16 – 24 (19 200 – 28 800 EUR)	3 034	877	429	63	175	36
14	24 – 32 (28 800 – 38 400 EUR)	2 272	610	239	52	167	28
15	32 – 40 (38 400 – 48 000 EUR)	1 936	478	154	45	130	24
16	40 – 60 (48 000 – 72 000 EUR)	4 132	839	214	105	273	48
17	60 und mehr (72 000 EUR und mehr)	13 864	2 048	209	329	556	377

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha Standarddeckungsbeitrag von ... bis unter ... EGE ¹⁾	Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe)					Ver
		zusammen	davon spezialisiert auf				zusammen
			Milcherzeugung	Rinderaufzucht, -mast	Milcherzeugung, Rinderaufzucht, -mast	Schafe, Pferde u. a.	
Nordrhein-							
nach Größenklassen der land							
1	unter 2	223	8	56	4	155	166
2	2 – 5	5 589	80	834	28	4 647	203
3	5 – 10	2 858	199	920	28	1 711	309
4	10 – 20	3 141	627	1 346	108	1 060	486
5	20 – 30	1 539	542	578	123	296	486
6	30 – 50	2 480	1 403	552	299	226	954
7	50 – 100	2 798	2 062	346	277	113	830
8	100 und mehr	653	487	51	63	52	67
9	Insgesamt	19 281	5 408	4 683	930	8 260	3 501
nach Größenklassen des							
10	unter 2 (unter 2 400 EUR)	6 197	8	615	3	5 571	32
11	2 – 8 (2 400 – 9 600 EUR)	4 259	132	1 950	43	2 134	159
12	8 – 16 (9 600 – 19 200 EUR)	1 551	259	855	46	391	214
13	16 – 24 (19 200 – 28 800 EUR)	865	375	355	43	92	186
14	24 – 32 (28 800 – 38 400 EUR)	687	368	215	75	29	173
15	32 – 40 (38 400 – 48 000 EUR)	599	378	123	84	14	155
16	40 – 60 (48 000 – 72 000 EUR)	1 315	893	208	202	12	428
17	60 und mehr (72 000 EUR und mehr)	3 808	2 995	362	434	17	2 154

1) europäische Größeneinheit – 2) einschließlich Hopfenbetriebe (daher nicht bei Dauerkulturen) – 3) einschließlich Baumschulen (daher nicht bei Dauerkulturen)

**nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung
insgesamt**

Davon							Lfd. Nr.
Gartenbaubetriebe				Dauerkulturbetriebe			
zusammen ³⁾	darunter spezialisiert auf			zusammen	darunter spezialisiert auf		
	Gemüse	Blumen und Zierpflanzen	Baumschulkulturen		Weinbau	Obstbau	
Westfalen							
wirtschaftlich genutzten Fläche							
1 576	134	1 268	150	67	.	65	1
609	88	340	164	176	.	56	2
263	56	119	78	100	.	40	3
173	55	53	56	96	.	46	4
58	18	13	27	43	.	25	5
52	23	9	16	33	.	16	6
46	24	3	19	23	.	9	7
15	4	4	7	7	.	2	8
2 792	402	1 809	517	545	3	259	9
Standarddeckungsbeitrages							
–	–	–	–	4	.	1	10
41	16	10	14	188	.	76	11
219	33	119	64	109	.	37	12
214	23	129	60	39	.	12	13
181	24	123	29	27	.	13	14
139	13	98	23	16	.	9	15
330	53	179	91	31	.	20	16
1 668	240	1 151	236	131	.	91	17

Davon									Lfd. Nr.
edlungsbetriebe		Pflanzenbau- verbundbetriebe	Viehhaltungsverbundbetriebe			Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe			
darunter spezialisiert auf			zusammen	davon mit Ausrichtung		zusammen	darunter mit Ausrichtung		
Schweine	Geflügel			Weidevieh	Veredlung		Ackerbau/ Weidevieh	Ackerbau/ Veredlung	
Westfalen									
landwirtschaftlich genutzten Fläche									
106	55	21	24	2	22	21	4	15	1
133	64	180	274	104	170	821	589	180	2
213	84	122	206	85	121	827	501	298	3
405	68	147	430	196	234	1 182	601	547	4
443	34	99	369	150	219	733	369	350	5
903	35	125	729	297	432	1 268	548	707	6
781	31	128	793	327	466	1 788	576	1 196	7
56	10	65	101	43	58	595	172	423	8
3 040	381	887	2 926	1 204	1 722	7 235	3 360	3 716	9
Standarddeckungsbeitrages									
22	9	90	187	75	112	645	563	26	10
105	43	180	246	116	130	1 275	923	312	11
164	42	105	210	85	125	870	465	389	12
154	28	64	190	96	94	599	279	310	13
142	25	57	168	74	94	369	141	227	14
135	18	44	171	78	93	334	140	192	15
383	38	70	396	194	202	723	260	454	16
1 935	178	277	1 358	486	872	2 420	589	1 806	17

Noch: **1. (101 T) Landwirtschaftliche Betriebe 2007**
 Noch: **1.1 (101.1) Betriebe**

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha Standarddeckungsbeitrag von ... bis unter ... EGE ¹⁾	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	Ackerbaubetriebe				
			zusammen ²⁾	darunter spezialisiert auf			
				Getreide, Ölsaaten, Eiweißpflanzen	Hackfrüchte	Getreide und Hackfrüchte	Feldgemüse
Regierungsbezirke							
nach Größenklassen der land							
1	unter 2	1 105	34	–	–	–	28
2	2 – 5	2 286	215	89	25	11	43
3	5 – 10	1 500	266	91	46	40	32
4	10 – 20	2 016	562	118	86	151	54
5	20 – 30	1 234	426	59	78	151	28
6	30 – 50	2 178	798	87	141	291	58
7	50 – 100	2 705	953	77	172	386	54
8	100 und mehr	1 075	564	45	110	233	40
9	Insgesamt	14 099	3 818	566	658	1 263	337
nach Größenklassen des							
10	unter 2 (unter 2 400 EUR)	1 915	94	59	–	2	–
11	2 – 8 (2 400 – 9 600 EUR)	2 130	346	186	32	30	13
12	8 – 16 (9 600 – 19 200 EUR)	1 205	430	114	57	122	29
13	16 – 24 (19 200 – 28 800 EUR)	849	380	66	57	147	22
14	24 – 32 (28 800 – 38 400 EUR)	694	314	37	47	141	13
15	32 – 40 (38 400 – 48 000 EUR)	632	277	27	42	112	15
16	40 – 60 (48 000 – 72 000 EUR)	1 431	536	42	98	239	26
17	60 und mehr (72 000 EUR und mehr)	5 243	1 441	35	325	470	219

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha Standarddeckungsbeitrag von ... bis unter ... EGE ¹⁾	Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe)					Ver
		zusammen	davon spezialisiert auf				zusammen
			Milcherzeugung	Rinderaufzucht, -mast	Milcherzeugung, Rinderaufzucht, -mast	Schafe, Pferde u. a.	
Regierungsbezirke							
nach Größenklassen der land							
1	unter 2	63	2	8	–	53	32
2	2 – 5	1 460	17	167	6	1 270	17
3	5 – 10	844	32	203	3	606	32
4	10 – 20	995	166	371	10	448	41
5	20 – 30	455	198	114	13	130	56
6	30 – 50	810	544	117	37	112	67
7	50 – 100	1 120	940	80	58	42	41
8	100 und mehr	358	291	21	19	27	–
9	Insgesamt	6 105	2 190	1 081	146	2 688	286
nach Größenklassen des							
10	unter 2 (unter 2 400 EUR)	1 708	1	142	–	1 565	4
11	2 – 8 (2 400 – 9 600 EUR)	1 445	30	552	9	854	18
12	8 – 16 (9 600 – 19 200 EUR)	462	59	198	11	194	18
13	16 – 24 (19 200 – 28 800 EUR)	196	79	65	6	46	16
14	24 – 32 (28 800 – 38 400 EUR)	166	119	31	3	13	16
15	32 – 40 (38 400 – 48 000 EUR)	158	125	19	9	5	11
16	40 – 60 (48 000 – 72 000 EUR)	430	361	32	32	5	35
17	60 und mehr (72 000 EUR und mehr)	1 540	1 416	42	76	6	168

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung insgesamt

Davon								Lfd. Nr.
Gartenbaubetriebe				Dauerkulturbetriebe				
zusammen ³⁾	darunter spezialisiert auf			zusammen	darunter spezialisiert auf			
	Gemüse	Blumen und Zierpflanzen	Baumschulkulturen		Weinbau	Obstbau		
Düsseldorf, Köln								
wirtschaftlich genutzten Fläche								
927	96	742	77	32	.	31		1
415	66	267	69	39	.	25		2
171	29	100	35	42	.	29		3
109	41	38	22	39	.	37		4
28	11	10	7	26	.	23		5
30	17	7	5	15	.	14		6
32	18	3	11	9	.	8		7
8	1	3	4	1	.	1		8
1 720	279	1 170	230	203	3	168		9
Standarddeckungsbeitrages								
–	–	–	–	–	.	–		10
27	11	9	6	49	.	33		11
113	19	62	30	22	.	14		12
117	14	77	26	9	.	7		13
81	18	47	15	10	.	7		14
78	9	55	12	6	.	6		15
172	37	90	38	18	.	16		16
1 132	171	830	103	89	.	85		17

Davon									Lfd. Nr.
edlungsbetriebe		Pflanzenbau- verbundbetriebe	Viehhaltungsverbundbetriebe			Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe			
darunter spezialisiert auf			zusammen	davon mit Ausrichtung		zusammen	darunter mit Ausrichtung		
Schweine	Geflügel			Weidevieh	Veredlung		Ackerbau/ Weidevieh	Ackerbau/ Veredlung	
Düsseldorf, Köln									
wirtschaftlich genutzten Fläche									
16	15	11	4	–	4	2	–	2	1
10	7	25	43	14	29	72	61	4	2
8	23	29	19	6	13	97	69	18	3
25	16	34	37	15	22	199	154	41	4
41	12	29	35	17	18	179	127	49	5
56	9	48	65	34	31	345	258	83	6
31	9	51	65	32	33	434	314	112	7
–	–	22	5	4	1	117	87	30	8
187	91	249	273	122	151	1 445	1 070	339	9
Standarddeckungsbeitrages									
3	1	6	36	9	27	67	58	1	10
10	8	16	33	14	19	196	175	11	11
7	11	14	15	6	9	131	115	15	12
4	11	12	14	9	5	105	83	20	13
9	7	16	18	6	12	73	56	17	14
5	4	19	14	7	7	69	59	10	15
21	14	21	38	21	17	181	141	37	16
128	35	145	105	50	55	623	383	228	17

Noch: 1. (101 T) Landwirtschaftliche Betriebe 2007
Noch: 1.1 (101.1) Betriebe

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha Standarddeckungsbeitrag von ... bis unter ... EGE ¹⁾	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	Ackerbaubetriebe				
			zusammen ²⁾	darunter spezialisiert auf			
				Getreide, Ölsaaten, Eiweißpflanzen	Hackfrüchte	Getreide und Hackfrüchte	Feldgemüse
Regierungsbezirke Münster,							
nach Größenklassen der land							
1	unter 2	1 041	14	1	–	–	10
2	2 – 5	7 365	1 584	1 226	22	13	20
3	5 – 10	4 674	1 223	955	11	8	28
4	10 – 20	5 553	1 352	1 059	15	25	42
5	20 – 30	3 146	627	465	1	28	29
6	30 – 50	4 937	676	462	10	39	35
7	50 – 100	5 343	689	409	1	73	50
8	100 und mehr	1 353	361	190	2	52	22
9	Insgesamt	33 412	6 526	4 767	62	238	236
nach Größenklassen des							
10	unter 2 (unter 2 400 EUR)	6 500	1 166	952	7	2	–
11	2 – 8 (2 400 – 9 600 EUR)	6 891	2 327	1 865	20	19	8
12	8 – 16 (9 600 – 19 200 EUR)	3 632	1 129	912	10	25	10
13	16 – 24 (19 200 – 28 800 EUR)	2 185	497	363	6	28	14
14	24 – 32 (28 800 – 38 400 EUR)	1 578	296	202	5	26	15
15	32 – 40 (38 400 – 48 000 EUR)	1 304	201	127	3	18	9
16	40 – 60 (48 000 – 72 000 EUR)	2 701	303	172	7	34	22
17	60 und mehr (72 000 EUR und mehr)	8 621	607	174	4	86	158

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha Standarddeckungsbeitrag von ... bis unter ... EGE ¹⁾	zusammen	Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe)				Ver
			davon spezialisiert auf				zusammen
			Milcherzeugung	Rinderaufzucht, -mast	Milcherzeugung, Rinderaufzucht, -mast	Schafe, Pferde u. a.	
Regierungsbezirke Münster,							
nach Größenklassen der land							
1	unter 2	160	6	48	4	102	134
2	2 – 5	4 129	63	667	22	3 377	186
3	5 – 10	2 014	167	717	25	1 105	277
4	10 – 20	2 146	461	975	98	612	445
5	20 – 30	1 084	344	464	110	166	430
6	30 – 50	1 670	859	435	262	114	887
7	50 – 100	1 678	1 122	266	219	71	789
8	100 und mehr	295	196	30	44	25	67
9	Insgesamt	13 176	3 218	3 602	784	5 572	3 215
nach Größenklassen des							
10	unter 2 (unter 2 400 EUR)	4 489	7	473	3	4 006	28
11	2 – 8 (2 400 – 9 600 EUR)	2 814	102	1 398	34	1 280	141
12	8 – 16 (9 600 – 19 200 EUR)	1 089	200	657	35	197	196
13	16 – 24 (19 200 – 28 800 EUR)	669	296	290	37	46	170
14	24 – 32 (28 800 – 38 400 EUR)	521	249	184	72	16	157
15	32 – 40 (38 400 – 48 000 EUR)	441	253	104	75	9	144
16	40 – 60 (48 000 – 72 000 EUR)	885	532	176	170	7	393
17	60 und mehr (72 000 EUR und mehr)	2 268	1 579	320	358	11	1 986

**nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung
insgesamt**

Davon							Lfd. Nr.
Gartenbaubetriebe				Dauerkulturbetriebe			
zusammen ³⁾	darunter spezialisiert auf			zusammen	darunter spezialisiert auf		
	Gemüse	Blumen und Zierpflanzen	Baumschulkulturen		Weinbau	Obstbau	
Detmold, Arnsberg							
wirtschaftlich genutzten Fläche							
649	38	526	73	35	–	34	1
194	22	73	95	137	–	31	2
92	27	19	43	58	–	11	3
64	14	15	34	57	–	9	4
30	7	3	20	17	–	2	5
22	6	2	11	18	–	2	6
14	6	–	8	14	–	1	7
7	3	1	3	6	–	1	8
1 072	123	639	287	342	–	91	9
Standarddeckungsbeitrages							
–	–	–	–	4	–	1	10
14	5	1	8	139	–	43	11
106	14	57	34	87	–	23	12
97	9	52	34	30	–	5	13
100	6	76	14	17	–	6	14
61	4	43	11	10	–	3	15
158	16	89	53	13	–	4	16
536	69	321	133	42	–	6	17

Davon									Lfd. Nr.
edlungsbetriebe		Pflanzenbau- verbundbetriebe	Viehhaltungsverbundbetriebe			Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe			
darunter spezialisiert auf			zusammen	davon mit Ausrichtung		zusammen	darunter mit Ausrichtung		
Schweine	Geflügel			Weidevieh	Veredlung		Ackerbau/ Weidevieh	Ackerbau/ Veredlung	
Detmold, Arnsberg									
wirtschaftlich genutzten Fläche									
90	40	10	20	2	18	19	4	13	1
123	57	155	231	90	141	749	528	176	2
205	61	93	187	79	108	730	432	280	3
380	52	113	393	181	212	983	447	506	4
402	22	70	334	133	201	554	242	301	5
847	26	77	664	263	401	923	290	624	6
750	22	77	728	295	433	1 354	262	1 084	7
56	10	43	96	39	57	478	85	393	8
2 853	290	638	2 653	1 082	1 571	5 790	2 290	3 377	9
Standarddeckungsbeitrages									
19	8	84	151	66	85	578	505	25	10
95	35	164	213	102	111	1 079	748	301	11
157	31	91	195	79	116	739	350	374	12
150	17	52	176	87	89	494	196	290	13
133	18	41	150	68	82	296	85	210	14
130	14	25	157	71	86	265	81	182	15
362	24	49	358	173	185	542	119	417	16
1 807	143	132	1 253	436	817	1 797	206	1 578	17

Noch: 1. (101 T) Landwirtschaftliche Betriebe 2007
1.2 (101.2) Landwirtschaftlich

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha Standarddeckungsbeitrag von ... bis unter ... EGE ¹⁾	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	Ackerbaubetriebe				
			zusammen ²⁾	darunter spezialisiert auf			
				Getreide, Ölsaaten, Eiweißpflanzen	Hackfrüchte	Getreide und Hackfrüchte	Feldgemüse
Nordrhein-							
nach Größenklassen der land							
1	unter 2	1 760	57	.	-	-	.
2	2 – 5	30 982	5 871	.	153	84	.
3	5 – 10	44 712	10 832	7 598	396	384	420
4	10 – 20	112 547	28 254	17 206	1 501	2 746	1 436
5	20 – 30	109 013	26 085	12 906	1 990	4 441	1 411
6	30 – 50	280 093	57 494	21 129	6 011	12 965	3 656
7	50 – 100	557 005	116 330	33 725	12 534	32 658	7 523
8	100 und mehr	367 070	159 493	42 704	17 400	46 384	11 472
9	Insgesamt	1 503 181	404 416	139 550	39 985	99 664	26 184
nach Größenklassen des							
10	unter 2 (unter 2 400 EUR)	30 864	3 860	3 124	17	10	-
11	2 – 8 (2 400 – 9 600 EUR)	86 697	22 440	17 958	212	287	36
12	8 – 16 (9 600 – 19 200 EUR)	86 908	30 071	22 125	619	2 109	94
13	16 – 24 (19 200 – 28 800 EUR)	71 140	26 109	16 128	964	3 983	214
14	24 – 32 (28 800 – 38 400 EUR)	63 047	23 312	12 245	1 113	5 348	202
15	32 – 40 (38 400 – 48 000 EUR)	64 637	22 218	9 959	1 265	5 259	236
16	40 – 60 (48 000 – 72 000 EUR)	164 573	48 976	18 517	3 933	14 850	593
17	60 und mehr (72 000 EUR und mehr)	935 315	227 430	39 494	31 862	67 818	24 810

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha Standarddeckungsbeitrag von ... bis unter ... EGE ¹⁾	Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe)					Ver
		zusammen	davon spezialisiert auf				zusammen
			Milcherzeugung	Rinderaufzucht, -mast	Milcherzeugung, Rinderaufzucht, -mast	Schafe, Pferde u. a.	
Nordrhein-							
nach Größenklassen der land							
1	unter 2	253	7	69	4	173	96
2	2 – 5	17 779	289	2 890	96	14 504	682
3	5 – 10	20 424	1 534	6 862	229	11 799	2 327
4	10 – 20	46 561	9 904	19 998	1 691	14 969	7 413
5	20 – 30	38 150	13 635	14 232	3 166	7 116	12 154
6	30 – 50	97 692	55 902	21 432	11 857	8 501	37 658
7	50 – 100	192 028	142 900	22 979	18 785	7 364	54 658
8	100 und mehr	91 258	63 939	6 846	8 556	11 917	7 830
9	Insgesamt	504 145	288 109	95 309	44 384	76 343	122 818
nach Größenklassen des							
10	unter 2 (unter 2 400 EUR)	23 694	36	2 626	12	21 021	31
11	2 – 8 (2 400 – 9 600 EUR)	48 778	851	22 106	243	25 578	416
12	8 – 16 (9 600 – 19 200 EUR)	34 493	2 945	18 308	678	12 562	1 258
13	16 – 24 (19 200 – 28 800 EUR)	22 860	6 862	9 597	859	5 541	1 739
14	24 – 32 (28 800 – 38 400 EUR)	20 015	8 955	6 943	1 711	2 406	2 209
15	32 – 40 (38 400 – 48 000 EUR)	20 754	11 462	4 466	2 835	1 990	2 602
16	40 – 60 (48 000 – 72 000 EUR)	56 755	38 461	8 674	8 019	1 601	9 685
17	60 und mehr (72 000 EUR und mehr)	276 796	218 538	22 588	30 027	5 644	104 879

**nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung
genutzte Fläche in ha**

Davon							Lfd. Nr.
Gartenbaubetriebe				Dauerkulturbetriebe			
zusammen ³⁾	darunter spezialisiert auf			zusammen	darunter spezialisiert auf		
	Gemüse	Blumen und Zierpflanzen	Baumschulkulturen		Weinbau	Obstbau	
Westfalen							
wirtschaftlich genutzten Fläche							
1 204	121	898	156	70	.	.	1
1 873	279	1 042	502	546	.	171	2
1 823	392	802	555	711	.	289	3
2 415	762	749	776	1 332	.	637	4
1 413	433	305	675	1 085	.	645	5
1 966	879	336	608	1 228	.	591	6
3 003	1 553	193	1 257	1 497	.	604	7
2 327	497	686	1 143	1 277	.	.	8
16 025	4 916	5 011	5 672	7 747	18	3 251	9
Standarddeckungsbeitrages							
-	-	-	-	9	.	.	10
41	4	8	.	553	.	119	11
178	49	56	66	676	.	133	12
236	67	65	.	410	.	.	13
252	73	74	91	310	.	91	14
269	76	97	90	227	.	123	15
754	190	162	350	389	.	152	16
14 294	4 457	4 550	4 947	5 173	.	2 570	17

Davon									Lfd. Nr.
edlungsbetriebe		Pflanzenbau- verbundbetriebe	Viehhaltungsverbundbetriebe			Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe			
darunter spezialisiert auf			zusammen	davon mit Ausrichtung		zusammen	darunter mit Ausrichtung		
Schweine	Geflügel			Weidevieh	Veredlung		Ackerbau/ Weidevieh	Ackerbau/ Veredlung	
Westfalen									
wirtschaftlich genutzten Fläche									
57	35	24	27	.	.	31	7	22	1
459	202	583	893	.	.	2 755	1 992	588	2
1 621	620	876	1 562	663	899	6 158	3 694	2 253	3
6 199	1 017	2 221	6 723	3 081	3 641	17 626	8 964	8 184	4
11 116	823	2 444	9 381	3 768	5 613	18 299	9 182	8 767	5
35 697	1 341	4 962	28 982	11 841	17 142	50 111	21 473	28 132	6
51 386	2 087	9 083	54 066	22 411	31 655	126 340	39 928	85 358	7
6 452	1 267	9 753	12 772	5 458	7 314	82 360	24 124	58 237	8
112 987	7 393	29 945	114 407	47 588	66 819	303 679	109 364	191 541	9
Standarddeckungsbeitrages									
17	13	273	579	288	290	2 418	2 042	51	10
263	116	1 280	1 729	992	737	11 459	9 544	1 561	11
963	236	1 678	2 544	1 206	1 338	16 010	11 348	4 419	12
1 480	217	1 514	3 118	1 720	1 398	15 154	9 197	5 625	13
1 889	230	1 647	3 892	1 779	2 113	11 410	5 862	5 546	14
2 335	220	1 377	4 684	2 398	2 286	12 507	6 452	5 932	15
8 914	635	2 749	13 436	7 095	6 341	31 828	13 372	18 233	16
97 125	5 725	19 426	84 425	32 109	52 316	202 893	51 547	150 175	17

Noch: **1. (101 T) Landwirtschaftliche Betriebe 2007**
 Noch: **1.2 (101.2) Landwirtschaftlich**

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha Standarddeckungsbeitrag von ... bis unter ... EGE ¹⁾	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	Ackerbaubetriebe				
			zusammen ²⁾	darunter spezialisiert auf			
				Getreide, Ölsaaten, Eiweißpflanzen	Hackfrüchte	Getreide und Hackfrüchte	Feldgemüse
Regierungsbezirke							
nach Größenklassen der land							
1	unter 2	927	39	-	-	-	33
2	2 – 5	7 312	718	300	86	37	149
3	5 – 10	10 745	1 935	651	320	320	226
4	10 – 20	29 930	8 427	1 758	1 276	2 353	800
5	20 – 30	30 787	10 608	1 475	1 962	3 727	704
6	30 – 50	85 751	31 380	3 362	5 632	11 491	2 288
7	50 – 100	189 725	67 857	5 406	.	27 400	.
8	100 und mehr	162 629	93 831	8 230	.	36 984	.
9	Insgesamt	517 807	214 794	21 182	38 780	82 311	15 124
nach Größenklassen des							
10	unter 2 (unter 2 400 EUR)	7 558	277	.	-	.	-
11	2 – 8 (2 400 – 9 600 EUR)	23 090	2 664	.	134	.	16
12	8 – 16 (9 600 – 19 200 EUR)	22 152	6 431	2 458	515	1 701	64
13	16 – 24 (19 200 – 28 800 EUR)	20 150	8 870	2 437	883	3 260	123
14	24 – 32 (28 800 – 38 400 EUR)	19 551	9 842	1 916	1 010	4 420	85
15	32 – 40 (38 400 – 48 000 EUR)	20 532	10 596	1 704	1 176	4 431	102
16	40 – 60 (48 000 – 72 000 EUR)	57 896	26 928	3 718	3 673	12 715	282
17	60 und mehr (72 000 EUR und mehr)	346 879	149 187	7 110	31 389	55 600	14 450

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha Standarddeckungsbeitrag von ... bis unter ... EGE ¹⁾	Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe)					Ver
		zusammen	davon spezialisiert auf				zusammen
			Milcherzeugung	Rinderaufzucht, -mast	Milcherzeugung, Rinderaufzucht, -mast	Schafe, Pferde u. a.	
Regierungsbezirke							
nach Größenklassen der land							
1	unter 2	67	.	.	-	53	14
2	2 – 5	4 674	.	.	21	4 018	54
3	5 – 10	5 994	261	1 519	28	4 186	234
4	10 – 20	14 701	2 702	5 513	143	6 343	632
5	20 – 30	11 346	5 072	2 817	328	3 129	1 368
6	30 – 50	31 903	21 817	4 487	1 448	4 152	2 589
7	50 – 100	78 233	66 042	5 275	4 023	2 893	2 584
8	100 und mehr	47 726	37 965	3 147	2 529	4 085	-
9	Insgesamt	194 645	133 922	23 345	8 519	28 859	7 475
nach Größenklassen des							
10	unter 2 (unter 2 400 EUR)	6 883	.	.	-	6 235	9
11	2 – 8 (2 400 – 9 600 EUR)	17 631	.	.	64	10 400	50
12	8 – 16 (9 600 – 19 200 EUR)	11 724	736	4 937	203	5 848	108
13	16 – 24 (19 200 – 28 800 EUR)	7 352	1 596	2 568	218	2 969	102
14	24 – 32 (28 800 – 38 400 EUR)	5 690	2 922	1 599	99	1 070	176
15	32 – 40 (38 400 – 48 000 EUR)	6 045	4 082	1 036	329	598	144
16	40 – 60 (48 000 – 72 000 EUR)	20 045	15 736	1 863	1 449	998	716
17	60 und mehr (72 000 EUR und mehr)	119 274	108 644	3 731	6 158	742	6 170

**nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung
genutzte Fläche in ha**

Davon							Lfd. Nr.
Gartenbaubetriebe				Dauerkulturbetriebe			
zusammen ³⁾	darunter spezialisiert auf			zusammen	darunter spezialisiert auf		
	Gemüse	Blumen und Zierpflanzen	Baumschulkulturen		Weinbau	Obstbau	
Düsseldorf, Köln							
wirtschaftlich genutzten Fläche							
755	90	570	80	32	.	.	1
1 286	209	826	212	120	.	78	2
1 181	206	680	241	308	.	221	3
1 503	559	515	.	547	.	.	4
687	274	234	180	668	.	.	5
1 139	.	.	.	549	.	.	6
2 110	1 201	193	717	.	.	.	7
1 366	.	.	686	.	.	.	8
10 027	3 277	3 864	2 621	2 885	18	2 573	9
Standarddeckungsbeitrages							
-	-	-	-	-	.	-	10
16	3	.	.	113	.	50	11
71	18	20	.	92	.	38	12
127	47	.	.	37	.	.	13
117	55	21	.	101	.	53	14
159	71	49	.	63	.	63	15
401	126	93	129	135	.	.	16
9 137	2 958	3 630	2 352	2 343	.	2 226	17

Davon									Lfd. Nr.
edlungsbetriebe		Pflanzenbau- verbundbetriebe	Viehhaltungsverbundbetriebe			Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe			
darunter spezialisiert auf			zusammen	davon mit Ausrichtung		zusammen	darunter mit Ausrichtung		
Schweine	Geflügel			Weidevieh	Veredlung		Ackerbau/ Weidevieh	Ackerbau/ Veredlung	
Düsseldorf, Köln									
wirtschaftlich genutzten Fläche									
5	8	.	4	.	.	-	.	1	
34	20	.	139	.	.	209	.	2	
60	168	208	141	46	95	744	536	135	
400	232	507	592	248	344	3 021	2 322	637	
1 016	285	700	900	447	453	4 508	3 204	1 226	
2 161	357	1 917	2 550	1 374	1 177	13 724	10 167	3 412	
1 952	552	.	4 414	2 211	2 203	30 243	21 983	7 710	
-	-	.	552	.	.	16 186	11 987	4 198	
5 628	1 622	10 016	9 293	4 822	4 470	68 672	50 408	17 334	
Standarddeckungsbeitrages									
.	.	13	113	35	78	263	212	.	
.	.	94	278	123	155	2 244	2 121	50	
39	69	167	212	104	107	3 348	3 154	.	
22	74	127	291	191	100	3 244	2 880	.	
122	55	392	504	207	296	2 729	2 360	369	
56	42	347	378	216	161	2 801	2 561	240	
398	317	707	1 351	808	543	7 613	6 375	1 157	
4 964	1 034	8 170	6 167	3 137	3 030	46 430	30 746	15 052	

Noch: **1. (101 T) Landwirtschaftliche Betriebe 2007**
 Noch: **1.2 (101.2) Landwirtschaftlich**

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha Standarddeckungsbeitrag von ... bis unter ... EGE ¹⁾	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	Ackerbaubetriebe				
			zusammen ²⁾	darunter spezialisiert auf			
				Getreide, Ölsaaten, Eiweißpflanzen	Hackfrüchte	Getreide und Hackfrüchte	Feldgemüse
Regierungsbezirke Münster,							
nach Größenklassen der land							
1	unter 2	834	18	.	-	-	.
2	2 – 5	23 670	5 154	.	67	47	.
3	5 – 10	33 967	8 897	6 946	76	64	194
4	10 – 20	82 616	19 828	15 447	224	394	636
5	20 – 30	78 226	15 477	11 431	28	715	707
6	30 – 50	194 342	26 113	17 768	379	1 475	1 368
7	50 – 100	367 279	48 472	28 319	.	5 258	.
8	100 und mehr	204 441	65 662	34 474	.	9 400	.
9	Insgesamt	985 375	189 621	118 369	1 205	17 352	11 060
nach Größenklassen des							
10	unter 2 (unter 2 400 EUR)	23 307	3 584	.	17	.	-
11	2 – 8 (2 400 – 9 600 EUR)	63 607	19 777	.	78	.	19
12	8 – 16 (9 600 – 19 200 EUR)	64 756	23 640	19 667	104	407	29
13	16 – 24 (19 200 – 28 800 EUR)	50 990	17 239	13 691	81	724	91
14	24 – 32 (28 800 – 38 400 EUR)	43 496	13 470	10 330	102	928	117
15	32 – 40 (38 400 – 48 000 EUR)	44 105	11 621	8 254	90	829	134
16	40 – 60 (48 000 – 72 000 EUR)	106 677	22 048	14 800	261	2 135	310
17	60 und mehr (72 000 EUR und mehr)	588 436	78 243	32 384	473	12 218	10 360

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha Standarddeckungsbeitrag von ... bis unter ... EGE ¹⁾	zusammen	Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe)				Ver
			zusammen	davon spezialisiert auf			zusammen
				Milcherzeugung	Rinderaufzucht, -mast	Milcherzeugung, Rinderaufzucht, -mast		Schafe, Pferde u. a.
Regierungsbezirke Münster,							
nach Größenklassen der land							
1	unter 2	186	.	.	4	120	83
2	2 – 5	13 105	.	.	75	10 485	628
3	5 – 10	14 430	1 273	5 343	201	7 613	2 093
4	10 – 20	31 860	7 202	14 485	1 548	8 626	6 781
5	20 – 30	26 803	8 563	11 416	2 838	3 987	10 786
6	30 – 50	65 789	34 085	16 945	10 410	4 349	35 069
7	50 – 100	113 795	76 858	17 704	14 762	4 472	52 073
8	100 und mehr	43 532	25 974	3 699	6 027	7 832	7 830
9	Insgesamt	309 500	154 187	71 964	35 865	47 484	115 343
nach Größenklassen des							
10	unter 2 (unter 2 400 EUR)	16 811	.	.	12	14 786	22
11	2 – 8 (2 400 – 9 600 EUR)	31 146	.	.	180	15 178	366
12	8 – 16 (9 600 – 19 200 EUR)	22 769	2 208	13 371	476	6 714	1 151
13	16 – 24 (19 200 – 28 800 EUR)	15 508	5 267	7 029	641	2 572	1 637
14	24 – 32 (28 800 – 38 400 EUR)	14 325	6 033	5 344	1 613	1 336	2 032
15	32 – 40 (38 400 – 48 000 EUR)	14 709	7 380	3 430	2 506	1 393	2 458
16	40 – 60 (48 000 – 72 000 EUR)	36 710	22 725	6 811	6 570	604	8 970
17	60 und mehr (72 000 EUR und mehr)	157 522	109 894	18 857	23 869	4 902	98 708

**nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung
genutzte Fläche in ha**

Davon								Lfd. Nr.
Gartenbaubetriebe				Dauerkulturbetriebe				
zusammen ³⁾	darunter spezialisiert auf			zusammen	darunter spezialisiert auf			
	Gemüse	Blumen und Zierpflanzen	Baumschulkulturen		Weinbau	Obstbau		
Detmold, Arnsberg								
wirtschaftlich genutzten Fläche								
449	31	328	76	38	-	.	.	1
587	69	216	290	426	-	93	.	2
642	186	122	314	403	-	68	.	3
912	202	233	.	786	-	.	.	4
726	159	72	495	417	-	.	.	5
828	.	.	.	678	-	.	.	6
893	353	-	541	.	-	.	.	7
961	.	.	458	.	-	.	.	8
5 998	1 638	1 147	3 051	4 862	-	678	.	9
Standarddeckungsbeitrages								
-	-	-	-	9	-	.	.	10
26	1	.	.	440	-	69	.	11
108	31	36	.	584	-	95	.	12
109	20	.	.	373	-	.	.	13
136	18	53	.	208	-	38	.	14
110	5	48	.	164	-	60	.	15
354	63	69	222	254	-	.	.	16
5 156	1 499	920	2 596	2 830	-	345	.	17

Davon									Lfd. Nr.
edlungsbetriebe		Pflanzenbau- verbundbetriebe	Viehhaltungsverbundbetriebe			Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe			
darunter spezialisiert auf			zusammen	davon mit Ausrichtung		zusammen	darunter mit Ausrichtung		
Schweine	Geflügel			Weidevieh	Veredlung		Ackerbau/ Weidevieh	Ackerbau/ Veredlung	
Detmold, Arnsberg									
wirtschaftlich genutzten Fläche									
51	26	.	23	.	.	7	.	1	
425	182	.	754	.	.	1 784	.	2	
1 561	453	667	1 422	618	804	5 413	3 158	2 117	
5 799	785	1 714	6 130	2 833	3 297	14 605	6 642	7 547	
10 100	538	1 744	8 481	3 321	5 160	13 791	5 979	7 541	
33 536	984	3 045	26 432	10 467	15 965	36 387	11 306	24 720	
49 434	1 535	.	49 653	20 200	29 452	96 097	17 945	77 648	
6 452	1 267	.	12 220	.	.	66 175	12 136	54 038	
107 359	5 770	19 928	105 115	42 766	62 349	235 008	58 956	174 207	
Standarddeckungsbeitrages									
.	.	259	466	254	213	2 155	1 830	.	
.	.	1 186	1 451	868	583	9 215	7 423	1 511	
924	167	1 512	2 333	1 102	1 231	12 662	8 194	.	
1 458	144	1 387	2 827	1 529	1 298	11 910	6 318	.	
1 767	176	1 255	3 388	1 572	1 816	8 681	3 502	5 176	
2 279	179	1 031	4 307	2 182	2 125	9 706	3 891	5 692	
8 516	317	2 042	12 085	6 287	5 798	24 215	6 997	17 075	
92 161	4 691	11 257	78 258	28 972	49 286	156 463	20 802	135 123	

Noch: 1. (101 T) Landwirtschaftliche Betriebe 2007
1.3 (101.3) Standarddeckungs

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha Standarddeckungsbeitrag von ... bis unter ... EGE ¹⁾	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	Ackerbaubetriebe				
			zusammen ²⁾	darunter spezialisiert auf			
				Getreide, Ölsaaten, Eiweißpflanzen	Hackfrüchte	Getreide und Hackfrüchte	Feldgemüse
Nordrhein-							
nach Größenklassen der land							
1	unter 2	81 761	9 197	.	–	–	.
2	2 – 5	15 136	3 022	.	5 354	3 562	.
3	5 – 10	20 978	7 091	4 486	12 732	9 028	49 060
4	10 – 20	27 547	16 495	9 257	24 644	17 373	101 803
5	20 – 30	44 496	29 787	15 526	40 276	27 540	152 273
6	30 – 50	74 567	54 735	24 725	66 446	43 188	242 018
7	50 – 100	123 818	107 094	46 059	125 232	78 494	458 157
8	100 und mehr	239 624	252 465	124 524	278 595	174 220	988 003
9	Insgesamt	62 371	55 050	17 166	96 596	72 245	270 380
nach Größenklassen des							
10	unter 2 (unter 2 400 EUR)	1 312	1 649	1 660	1 959	1 748	–
11	2 – 8 (2 400 – 9 600 EUR)	5 254	5 314	5 309	6 174	6 035	6 616
12	8 – 16 (9 600 – 19 200 EUR)	13 911	13 758	13 529	14 658	14 920	14 650
13	16 – 24 (19 200 – 28 800 EUR)	23 786	23 757	23 545	24 220	23 962	24 078
14	24 – 32 (28 800 – 38 400 EUR)	33 461	33 408	33 143	33 004	33 688	33 038
15	32 – 40 (38 400 – 48 000 EUR)	43 127	43 028	43 177	43 374	43 259	43 297
16	40 – 60 (48 000 – 72 000 EUR)	59 593	59 166	58 499	59 551	58 821	62 200
17	60 und mehr (72 000 EUR und mehr)	170 200	205 214	133 525	172 601	133 890	393 636

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha Standarddeckungsbeitrag von ... bis unter ... EGE ¹⁾	Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe)					Ver
		zusammen	davon spezialisiert auf				zusammen
			Milcherzeugung	Rinderaufzucht, -mast	Milcherzeugung, Rinderaufzucht, -mast	Schafe, Pferde u. a.	
Nordrhein-							
nach Größenklassen der land							
1	unter 2	3 205	21 754	4 763	5 786	1 619	89 675
2	2 – 5	1 668	7 183	3 459	5 310	1 230	24 602
3	5 – 10	4 977	14 238	7 015	11 658	2 695	28 733
4	10 – 20	14 122	28 106	13 048	29 250	5 673	55 997
5	20 – 30	30 082	45 505	22 722	46 952	9 203	77 976
6	30 – 50	62 576	74 722	45 942	72 597	14 542	112 076
7	50 – 100	108 953	115 599	90 517	115 303	28 560	170 261
8	100 und mehr	184 161	202 681	138 013	193 227	44 986	368 445
9	Insgesamt	36 057	90 195	22 212	80 915	3 410	104 768
nach Größenklassen des							
10	unter 2 (unter 2 400 EUR)	1 216	1 953	1 547	2 251	1 178	1 699
11	2 – 8 (2 400 – 9 600 EUR)	5 093	6 594	5 439	5 645	4 673	5 910
12	8 – 16 (9 600 – 19 200 EUR)	13 719	14 485	13 603	14 580	13 365	14 226
13	16 – 24 (19 200 – 28 800 EUR)	23 664	24 027	23 356	24 123	23 157	24 058
14	24 – 32 (28 800 – 38 400 EUR)	33 480	33 522	33 142	34 171	33 672	33 449
15	32 – 40 (38 400 – 48 000 EUR)	43 218	43 205	43 381	43 070	43 035	43 235
16	40 – 60 (48 000 – 72 000 EUR)	59 809	60 080	58 404	60 142	58 357	60 119
17	60 und mehr (72 000 EUR und mehr)	130 436	130 820	132 406	126 645	117 553	148 589

**nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung
beitrag in EUR je Betrieb**

Davon							Lfd. Nr.
Gartenbaubetriebe				Dauerkulturbetriebe			
zusammen ³⁾	darunter spezialisiert auf			zusammen	darunter spezialisiert auf		
	Gemüse	Blumen und Zierpflanzen	Baumschulkulturen		Weinbau	Obstbau	
Westfalen							
wirtschaftlich genutzten Fläche							
100 310	56 431	114 346	23 952	7 020	.	.	1
196 747	114 649	287 174	63 126	9 881	.	14 934	2
309 329	112 129	523 970	145 071	29 565	.	48 273	3
367 154	214 743	649 563	258 325	62 830	.	100 780	4
422 110	335 656	599 011	394 571	146 343	.	205 702	5
602 600	404 863	1 253 534	582 706	190 022	.	283 811	6
871 544	698 545	938 422	1 079 508	265 779	.	382 132	7
2 214 392	723 885	2 650 331	2 817 003	750 162	.	.	8
197 673	176 008	205 580	193 295	64 450	45 372	85 173	9
Standarddeckungsbeitrages							
-	-	-	-	1 777	.	.	10
7 572	6 890	8 647	.	5 979	.	5 410	11
14 580	14 187	14 920	14 265	13 608	.	13 704	12
24 260	24 301	23 907	.	23 694	.	.	13
33 346	33 360	33 229	34 024	33 382	.	34 481	14
43 020	43 516	43 122	42 707	42 656	.	41 609	15
58 812	60 049	58 572	58 842	57 037	.	55 818	16
306 825	271 120	302 477	381 747	215 532	.	207 816	17

Davon									Lfd. Nr.
edlungsbetriebe		Pflanzenbau- verbundbetriebe	Viehhaltungsverbundbetriebe			Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe			
darunter spezialisiert auf			zusammen	davon mit Ausrichtung		zusammen	darunter mit Ausrichtung		
Schweine	Geflügel			Weidevieh	Veredlung		Ackerbau/ Weidevieh	Ackerbau/ Veredlung	
Westfalen									
wirtschaftlich genutzten Fläche									
48 885	170 997	35 889	2 276	.	.	2 370	1 924	2 369	1
15 070	46 071	9 616	3 278	.	.	2 598	1 804	4 154	2
21 078	50 017	31 508	10 741	8 114	12 586	6 637	4 164	10 781	3
45 514	121 192	37 386	25 470	22 244	28 171	16 384	10 732	22 369	4
73 918	133 215	64 123	51 248	45 584	55 127	31 787	22 336	40 759	5
109 204	191 091	102 967	85 085	76 777	90 798	59 346	44 057	70 118	6
163 303	343 841	158 952	132 558	123 073	139 213	113 428	91 429	123 418	7
289 797	817 999	295 902	226 258	209 436	238 730	206 358	181 345	216 529	8
100 406	143 969	79 620	76 222	69 960	80 601	62 361	37 454	85 918	9
Standarddeckungsbeitrages									
1 638	1 932	1 673	1 408	1 463	1 370	1 472	1 542	1 853	10
6 120	5 218	5 017	5 343	5 276	5 403	5 420	5 269	5 800	11
14 249	13 890	14 387	14 327	14 188	14 422	14 162	14 120	14 245	12
23 972	24 572	22 928	24 162	23 997	24 331	23 730	23 576	23 848	13
33 625	32 491	33 410	33 779	33 901	33 682	33 443	33 403	33 471	14
43 198	43 423	43 424	43 285	43 125	43 420	43 004	42 837	43 124	15
60 506	57 354	58 747	60 096	59 910	60 274	59 655	59 482	59 709	16
136 820	278 460	211 782	130 320	128 611	131 272	143 368	137 180	144 791	17

Noch: **1. (101 T) Landwirtschaftliche Betriebe 2007**
 Noch: **1.3 (101.3) Standarddeckungs**

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha Standarddeckungsbeitrag von ... bis unter ... EGE ¹⁾	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	Ackerbaubetriebe				
			zusammen ²⁾	darunter spezialisiert auf			
				Getreide, Ölsaaten, Eiweißpflanzen	Hackfrüchte	Getreide und Hackfrüchte	Feldgemüse
Regierungsbezirke							
nach Größenklassen der land							
1	unter 2	91 739	10 073	–	–	–	11 716
2	2 – 5	42 532	8 068	2 173	6 802	3 594	27 341
3	5 – 10	46 679	13 522	4 628	13 135	9 270	49 538
4	10 – 20	39 381	26 156	9 737	24 504	17 725	107 196
5	20 – 30	55 312	40 323	15 894	40 298	28 155	168 308
6	30 – 50	78 438	66 267	24 809	67 363	44 017	248 349
7	50 – 100	129 762	122 579	46 323	.	80 203	.
8	100 und mehr	262 636	276 867	129 180	.	174 356	.
9	Insgesamt	86 562	95 181	25 158	103 027	72 629	272 336
nach Größenklassen des							
10	unter 2 (unter 2 400 EUR)	1 304	1 591	.	–	.	–
11	2 – 8 (2 400 – 9 600 EUR)	5 361	5 814	.	6 646	.	6 807
12	8 – 16 (9 600 – 19 200 EUR)	13 973	14 292	13 985	14 829	14 908	14 634
13	16 – 24 (19 200 – 28 800 EUR)	23 790	23 839	23 057	24 200	24 000	24 089
14	24 – 32 (28 800 – 38 400 EUR)	33 489	33 546	32 479	32 994	33 816	32 701
15	32 – 40 (38 400 – 48 000 EUR)	43 108	43 048	42 840	43 500	43 184	43 936
16	40 – 60 (48 000 – 72 000 EUR)	59 744	59 304	58 964	59 887	58 801	61 441
17	60 und mehr (72 000 EUR und mehr)	197 122	202 493	148 303	172 640	133 035	402 068

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha Standarddeckungsbeitrag von ... bis unter ... EGE ¹⁾	zusammen	Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe)				zusammen
			davon spezialisiert auf				
			Milcherzeugung	Rinderaufzucht, -mast	Milcherzeugung, Rinderaufzucht, -mast	Schafe, Pferde u. a.	
Regierungsbezirke							
nach Größenklassen der land							
1	unter 2	2 563	.	.	–	1 844	73 264
2	2 – 5	1 655	.	.	5 889	1 393	18 227
3	5 – 10	3 948	15 602	5 093	9 143	2 923	31 828
4	10 – 20	11 051	29 019	9 053	17 332	5 907	70 460
5	20 – 30	29 062	49 494	14 889	46 645	8 613	90 332
6	30 – 50	62 095	78 988	26 131	69 492	15 170	139 524
7	50 – 100	110 038	118 158	57 630	109 944	28 260	188 866
8	100 und mehr	182 710	201 789	100 044	189 198	36 812	–
9	Insgesamt	44 075	104 134	15 131	91 679	4 198	100 391
nach Größenklassen des							
10	unter 2 (unter 2 400 EUR)	1 277	.	.	–	1 248	2 183
11	2 – 8 (2 400 – 9 600 EUR)	5 118	.	.	5 311	4 831	5 471
12	8 – 16 (9 600 – 19 200 EUR)	13 291	14 529	13 163	13 583	13 029	13 727
13	16 – 24 (19 200 – 28 800 EUR)	23 457	23 642	23 132	24 783	23 424	23 331
14	24 – 32 (28 800 – 38 400 EUR)	33 364	33 514	32 865	36 216	32 525	33 235
15	32 – 40 (38 400 – 48 000 EUR)	43 112	43 226	43 206	41 847	42 182	44 427
16	40 – 60 (48 000 – 72 000 EUR)	60 179	60 185	58 782	61 448	60 571	61 021
17	60 und mehr (72 000 EUR und mehr)	136 713	137 019	125 448	139 312	110 553	147 786

**nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung
beitrag in EUR je Betrieb**

Davon							Lfd. Nr.
Gartenbaubetriebe				Dauerkulturbetriebe			
zusammen ³⁾	darunter spezialisiert auf			zusammen	darunter spezialisiert auf		
	Gemüse	Blumen und Zierpflanzen	Baumschulkulturen		Weinbau	Obstbau	
Düsseldorf, Köln							
wirtschaftlich genutzten Fläche							
105 531	58 752	120 406	24 336	7 168	.	.	1
220 085	119 557	288 740	69 139	15 489	.	18 581	2
332 258	124 625	470 235	148 340	46 810	.	56 557	3
361 857	211 684	580 985	.	111 237	.	.	4
538 678	376 658	726 269	525 294	199 041	.	.	5
549 790	.	.	.	300 019	.	.	6
823 771	730 953	938 422	944 386	.	.	.	7
2 677 051	.	.	3 552 414	.	.	.	8
212 078	181 329	220 930	216 154	98 282	45 372	111 056	9
Standarddeckungsbeitrages							
-	-	-	-	-	.	-	10
7 743	6 726	.	.	6 166	.	5 805	11
14 668	14 865	14 859	.	13 801	.	13 223	12
24 344	24 575	.	.	24 814	.	.	13
33 544	33 126	33 758	.	34 654	.	35 245	14
42 979	42 634	43 100	.	41 594	.	41 594	15
58 729	59 780	58 564	58 747	56 165	.	.	16
303 789	273 090	296 884	440 170	196 800	.	196 689	17

Davon									Lfd. Nr.
edlungsbetriebe		Pflanzenbau- verbundbetriebe	Viehhaltungsverbundbetriebe			Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe			
darunter spezialisiert auf			zusammen	davon mit Ausrichtung		zusammen	darunter mit Ausrichtung		
Schweine	Geflügel	Weidevieh		Veredlung	Ackerbau/ Weidevieh		Ackerbau/ Veredlung		
Düsseldorf, Köln									
wirtschaftlich genutzten Fläche									
67 618	65 175	.	4 247	.	.	-	.	1	
13 113	25 534	.	1 943	.	.	1 788	.	2	
21 368	35 715	85 560	8 843	6 003	10 153	6 595	4 289	16 386	3
56 053	92 971	73 268	23 638	18 769	26 957	18 395	12 887	37 145	4
93 095	88 577	112 345	50 971	52 201	49 810	41 876	30 309	67 169	5
135 296	178 323	148 536	88 575	85 041	92 450	70 813	55 783	114 621	6
170 534	247 031	.	144 779	135 597	153 683	123 194	106 776	162 796	7
-	-	.	244 353	.	.	223 031	204 361	277 175	8
104 092	91 829	157 490	70 758	77 963	64 937	80 270	67 232	121 526	9
Standarddeckungsbeitrages									
.	.	1 533	1 318	1 397	1 292	1 516	1 580	.	10
.	.	5 774	5 076	5 506	4 759	5 826	5 793	6 406	11
14 859	13 007	14 200	14 112	13 649	14 420	14 753	14 611	.	12
21 362	23 796	23 148	23 006	22 396	24 103	23 772	23 743	.	13
33 624	32 734	34 097	33 451	33 859	33 247	33 240	33 277	33 120	14
43 804	45 425	43 840	44 915	44 911	44 920	42 844	43 018	41 822	15
63 060	57 963	61 319	60 783	61 021	60 489	60 687	60 390	61 461	16
135 671	191 030	248 073	143 119	146 787	139 784	150 804	141 684	162 983	17

Noch: **1. (101 T) Landwirtschaftliche Betriebe 2007**
 Noch: **1.3 (101.3) Standarddeckungs**

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha Standarddeckungsbeitrag von ... bis unter ... EGE ¹⁾	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	Ackerbaubetriebe				
			zusammen ²⁾	darunter spezialisiert auf			
				Getreide, Ölsaaten, Eiweißpflanzen	Hackfrüchte	Getreide und Hackfrüchte	Feldgemüse
Regierungsbezirke Münster,							
nach Größenklassen der land							
1	unter 2	71 169	7 070	.	–	–	.
2	2 – 5	6 632	2 338	.	3 708	3 534	.
3	5 – 10	12 730	5 692	4 472	11 044	7 822	48 512
4	10 – 20	23 252	12 480	9 203	25 448	15 248	94 869
5	20 – 30	40 253	22 629	15 479	38 568	24 224	136 791
6	30 – 50	72 859	41 122	24 709	53 507	37 004	231 527
7	50 – 100	120 810	85 676	46 009	.	69 455	.
8	100 und mehr	221 341	214 341	123 421	.	173 610	.
9	Insgesamt	52 162	31 571	16 217	28 345	70 206	267 586
nach Größenklassen des							
10	unter 2 (unter 2 400 EUR)	1 314	1 654	.	1 959	.	–
11	2 – 8 (2 400 – 9 600 EUR)	5 221	5 240	.	5 418	.	6 305
12	8 – 16 (9 600 – 19 200 EUR)	13 891	13 555	13 472	13 685	14 980	14 697
13	16 – 24 (19 200 – 28 800 EUR)	23 785	23 695	23 633	24 408	23 761	24 061
14	24 – 32 (28 800 – 38 400 EUR)	33 448	33 262	33 264	33 097	32 995	33 329
15	32 – 40 (38 400 – 48 000 EUR)	43 137	43 002	43 248	41 607	43 726	42 232
16	40 – 60 (48 000 – 72 000 EUR)	59 512	58 922	58 385	54 842	58 964	63 098
17	60 und mehr (72 000 EUR und mehr)	153 826	211 673	130 552	169 445	138 562	381 949

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha Standarddeckungsbeitrag von ... bis unter ... EGE ¹⁾	Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe)					Ver
		zusammen	davon spezialisiert auf				zusammen
			Milcherzeugung	Rinderaufzucht, -mast	Milcherzeugung, Rinderaufzucht, -mast	Schafe, Pferde u. a.	
Regierungsbezirke Münster,							
nach Größenklassen der land							
1	unter 2	3 458	.	.	5 786	1 502	93 594
2	2 – 5	1 673	.	.	5 152	1 168	25 185
3	5 – 10	5 408	13 977	7 559	11 960	2 570	28 375
4	10 – 20	15 546	27 776	14 569	30 466	5 501	54 664
5	20 – 30	30 510	43 209	24 646	46 988	9 664	76 367
6	30 – 50	62 809	72 021	51 270	73 035	13 925	110 002
7	50 – 100	108 228	113 454	100 408	116 722	28 737	169 294
8	100 und mehr	185 921	204 005	164 592	194 967	53 813	368 445
9	Insgesamt	32 341	80 709	24 337	78 910	3 030	105 157
nach Größenklassen des							
10	unter 2 (unter 2 400 EUR)	1 193	.	.	2 251	1 150	1 630
11	2 – 8 (2 400 – 9 600 EUR)	5 080	.	.	5 734	4 568	5 966
12	8 – 16 (9 600 – 19 200 EUR)	13 901	14 472	13 736	14 893	13 697	14 272
13	16 – 24 (19 200 – 28 800 EUR)	23 724	24 129	23 406	24 016	22 891	24 126
14	24 – 32 (28 800 – 38 400 EUR)	33 517	33 525	33 188	34 086	34 605	33 471
15	32 – 40 (38 400 – 48 000 EUR)	43 257	43 195	43 413	43 216	43 508	43 144
16	40 – 60 (48 000 – 72 000 EUR)	59 629	60 008	58 335	59 896	56 776	60 038
17	60 und mehr (72 000 EUR und mehr)	126 174	125 262	133 320	123 956	121 371	148 657

**nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung
beitrag in EUR je Betrieb**

Davon							Lfd. Nr.
Gartenbaubetriebe				Dauerkulturbetriebe			
zusammen ³⁾	darunter spezialisiert auf			zusammen	darunter spezialisiert auf		
	Gemüse	Blumen und Zierpflanzen	Baumschulkulturen		Weinbau	Obstbau	
Detmold, Arnsberg							
wirtschaftlich genutzten Fläche							
92 852	50 568	105 797	23 546	6 885	–	.	1
146 824	99 925	281 447	58 758	8 285	–	11 992	2
266 712	98 707	806 787	142 410	17 077	–	26 433	3
376 176	223 701	823 291	.	29 709	–	.	4
313 313	271 223	174 818	348 818	65 746	–	.	5
674 612	.	.	.	98 358	–	.	6
980 740	601 323	–	1 265 302	.	–	.	7
1 685 640	.	.	1 836 456	.	–	.	8
174 560	163 939	177 476	174 976	44 368	–	37 389	9
Standarddeckungsbeitrages							
–	–	–	–	1 777	–	.	10
7 243	7 253	.	.	5 913	–	5 107	11
14 486	13 267	14 986	.	13 559	–	13 996	12
24 158	23 876	.	.	23 358	–	.	13
33 185	34 062	32 902	.	32 634	–	33 591	14
43 073	45 499	43 149	.	43 294	–	41 640	15
58 902	60 673	58 580	58 910	58 244	–	.	16
313 237	266 239	316 939	336 502	255 228	–	365 460	17

Davon									Lfd. Nr.
edlungsbetriebe		Pflanzenbau- verbundbetriebe	Viehhaltungsverbundbetriebe			Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe			
darunter spezialisiert auf			zusammen	davon mit Ausrichtung		zusammen	darunter mit Ausrichtung		
Schweine	Geflügel			Weidevieh	Veredlung		Ackerbau/ Weidevieh	Ackerbau/ Veredlung	
Detmold, Arnsberg									
wirtschaftlich genutzten Fläche									
45 555	210 680	.	1 881	.	.	1 924	.	1	
15 229	48 593	.	3 527	.	.	1 806	.	2	
21 067	55 410	14 653	10 934	8 274	12 879	6 643	4 145	10 421	3
44 821	129 875	26 590	25 642	22 532	28 297	15 977	9 990	21 172	4
71 963	157 563	44 145	51 277	44 738	55 603	28 528	18 152	36 459	5
107 479	195 511	74 561	84 744	75 708	90 670	55 060	33 624	64 199	6
163 004	383 445	.	131 467	121 715	138 111	110 298	73 036	119 350	7
289 797	817 999	.	225 316	.	.	202 277	157 787	211 899	8
100 164	160 331	49 228	76 784	69 057	82 106	57 891	23 541	82 343	9
Standarddeckungsbeitrages									
.	.	1 683	1 429	1 473	1 395	1 467	1 537	.	10
.	.	4 943	5 384	5 244	5 513	5 346	5 146	5 778	11
14 222	14 204	14 415	14 344	14 229	14 422	14 058	13 959	.	12
24 041	25 074	22 878	24 254	24 163	24 344	23 721	23 506	.	13
33 625	32 396	33 142	33 818	33 905	33 746	33 493	33 487	33 500	14
43 175	42 851	43 108	43 140	42 949	43 297	43 045	42 706	43 196	15
60 358	56 998	57 645	60 023	59 775	60 254	59 310	58 405	59 554	16
136 902	299 859	171 918	129 247	126 526	130 699	140 791	128 806	142 163	17

**2. (151 T) Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen und ausgewählte
2.1 (151.1) Nach Größenklassen der**

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftliche							
		insgesamt		Ackerland		Getreide ¹⁾		Ölfrüchten ²⁾	
		Anzahl	LF ha	Anzahl	Fläche ha	Anzahl	Fläche ha	Anzahl	Fläche ha
Nordrhein-									
Ins									
1	unter 2	1 931	1 609	1 444	991	76	73	1	1
2	2 – 5	9 409	30 207	4 163	9 633	2 641	5 609	146	256
3	5 – 10	6 018	43 564	3 925	20 278	2 987	13 224	257	693
4	10 – 20	7 419	110 334	5 746	62 913	5 013	42 221	712	2 594
5	20 – 30	4 278	106 450	3 678	69 815	3 382	44 771	760	3 643
6	30 – 50	6 897	271 394	6 346	194 211	5 879	117 763	1 627	9 948
7	50 – 100	7 633	526 837	7 203	389 164	6 706	232 549	2 706	27 288
8	100 und mehr	2 053	297 948	1 957	238 306	1 864	135 896	1 149	25 048
9	Insgesamt	45 638	1 388 342	34 462	985 309	28 548	592 105	7 358	69 471
da									
Haupterwerbs									
10	unter 2	1 291	1 001	1 159	791	11	6	–	–
11	2 – 5	844	2 743	564	1 474	109	214	2	0
12	5 – 10	827	6 085	550	2 964	281	1 138	21	56
13	10 – 20	1 974	30 572	1 575	17 842	1 250	10 290	83	274
14	20 – 30	2 213	55 743	1 961	37 592	1 776	23 137	262	1 277
15	30 – 50	5 196	206 614	4 845	149 055	4 456	88 508	1 051	5 966
16	50 – 100	6 911	479 456	6 532	352 765	6 066	209 254	2 343	23 011
17	100 und mehr	1 967	286 449	1 878	228 632	1 787	130 247	1 095	23 602
18	Zusammen	21 223	1 068 663	19 064	791 114	15 736	462 793	4 857	54 187
Nebenerwerbs									
19	unter 2	640	608	285	200	65	68	1	1
20	2 – 5	8 565	27 463	3 599	8 159	2 532	5 395	144	255
21	5 – 10	5 191	37 479	3 375	17 314	2 706	12 087	236	637
22	10 – 20	5 445	79 761	4 171	45 071	3 763	31 930	629	2 320
23	20 – 30	2 065	50 707	1 717	32 223	1 606	21 634	498	2 366
24	30 – 50	1 701	64 781	1 501	45 156	1 423	29 255	576	3 982
25	50 – 100	722	47 380	671	36 398	640	23 295	363	4 277
26	100 und mehr	86	11 499	79	9 674	77	5 649	54	1 446
27	Zusammen	24 415	319 679	15 398	194 195	12 812	129 312	2 501	15 284

1) einschließlich Körnermais und Corn-Cob-Mix – 2) Raps, Rübsen, Flachs (Lein), Körner Sonnenblumen und andere Ölfrüchte – 3) ohne Ammen- und Mutter

**Merkmale der Bodennutzung und Viehhaltung 2007 nach sozialökonomischen Betriebstypen
landwirtschaftlich genutzten Fläche**

Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen								Lfd. Nr.
und zwar Betriebe mit								
Hackfrüchten		Dauergrünland		Milchkühen ³⁾		Mastschweinen ⁴⁾		
Anzahl	Fläche ha	Anzahl	Fläche ha	Anzahl	Tiere	Anzahl	Tiere	
Westfalen								
gesamt								
28	12	396	377	14	.	82	.	1
554	280	7 717	19 613	130	.	523	.	2
598	698	4 957	22 223	271	.	757	.	3
1 077	2 941	6 107	45 771	921	.	1 459	.	4
943	4 374	3 571	35 303	949	.	1 195	.	5
1 936	14 318	5 782	75 415	2 304	.	2 359	.	6
2 454	32 281	6 387	135 486	3 043	.	2 904	.	7
1 006	32 191	1 672	57 426	627	.	651	.	8
8 596	87 095	36 589	391 615	8 259	333 458	9 930	2 670 560	9
von								
betriebe								
14	7	117	84	3	.	13	.	10
74	73	383	920	17	.	28	.	11
119	210	535	2 505	50	.	75	.	12
400	1 212	1 525	11 553	410	.	404	.	13
570	2 769	1 837	16 960	706	.	674	.	14
1 504	11 320	4 387	55 960	2 083	74 171	1 909	467 444	15
2 201	29 504	5 811	124 602	2 961	162 975	2 731	.	16
957	31 040	1 609	55 613	620	.	640	.	17
5 839	76 134	16 204	268 199	6 850	312 582	6 474	2 291 991	18
betriebe								
14	5	279	293	11	.	69	2 622	19
480	206	7 334	18 694	113	443	495	9 060	20
479	488	4 422	19 717	221	.	682	26 653	21
677	1 729	4 582	34 218	511	6 108	1 055	81 271	22
373	1 605	1 734	18 342	243	3 927	521	79 282	23
432	2 999	1 395	19 455	221	.	450	.	24
253	2 777	576	10 884	82	.	173	.	25
49	1 151	63	1 813	7	282	11	.	26
2 757	10 961	20 385	123 417	1 409	20 876	3 456	378 569	27

kühe – 4) mit 50 kg und mehr Lebendgewicht einschließlich ausgemerzter Zuchttiere

Noch: 2. (151 T) Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen und ausgewählte
Noch: 2.1 (151.1) Nach Größenklassen der

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftliche							
		insgesamt		Ackerland		Getreide ¹⁾		Ölfrüchten ²⁾	
		Anzahl	LF ha	Anzahl	Fläche ha	Anzahl	Fläche ha	Anzahl	Fläche ha
Regierungsbezirke									
Ins									
1	unter 2	979	821	808	595	8	5	–	–
2	2 – 5	2 167	6 928	706	1 774	226	440	4	6
3	5 – 10	1 418	10 126	652	3 318	354	1 397	18	50
4	10 – 20	1 960	29 123	1 247	13 105	960	6 712	73	268
5	20 – 30	1 190	29 670	950	17 834	832	9 432	104	460
6	30 – 50	2 098	82 559	1 849	54 466	1 634	26 516	295	1 547
7	50 – 100	2 529	176 667	2 313	116 112	2 041	54 873	633	4 832
8	100 und mehr	868	126 859	803	95 857	738	46 225	368	6 427
9	Insgesamt	13 209	462 753	9 328	303 060	6 793	145 601	1 495	13 591
da									
Haupterwerbs									
10	unter 2	731	612	671	513	3	1	–	–
11	2 – 5	474	1 536	353	995	26	49	–	–
12	5 – 10	382	2 729	240	1 354	73	276	6	22
13	10 – 20	709	10 791	521	5 814	351	2 447	11	30
14	20 – 30	732	18 375	610	11 633	528	5 865	42	190
15	30 – 50	1 615	63 940	1 443	42 332	1 258	19 551	195	934
16	50 – 100	2 318	162 748	2 118	105 918	1 858	48 839	546	4 041
17	100 und mehr	837	122 665	774	92 124	709	44 068	353	6 113
18	Zusammen	7 798	383 395	6 730	260 682	4 806	121 095	1 153	11 329
Nebenerwerbs									
19	unter 2	248	209	137	82	5	5	–	–
20	2 – 5	1 693	5 393	353	779	200	391	4	6
21	5 – 10	1 036	7 397	412	1 964	281	1 121	12	28
22	10 – 20	1 251	18 332	726	7 291	609	4 265	62	238
23	20 – 30	458	11 295	340	6 201	304	3 568	62	270
24	30 – 50	483	18 619	406	12 134	376	6 966	100	614
25	50 – 100	211	13 919	195	10 194	183	6 034	87	792
26	100 und mehr	31	4 194	29	3 733	29	2 157	15	314
27	Zusammen	5 411	79 358	2 598	42 377	1 987	24 506	342	2 262

**Merkmale der Bodennutzung und Viehhaltung 2003 nach sozialökonomischen Betriebstypen
landwirtschaftlich genutzten Fläche**

Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen								Lfd. Nr.
und zwar Betriebe mit								
Hackfrüchten		Dauergrünland		Milchkühen ³⁾		Mastschweinen ⁴⁾		
Anzahl	Fläche ha	Anzahl	Fläche ha	Anzahl	Tiere	Anzahl	Tiere	
Düsseldorf, Köln								
gesamt								
13	6	120	106	3	.	8	.	1
128	126	1 685	4 852	25	.	31	.	2
210	435	1 108	6 328	39	.	51	.	3
589	2 146	1 581	15 284	216	.	127	.	4
580	3 551	947	11 182	292	.	145	.	5
1 252	11 736	1 737	27 296	774	.	263	.	6
1 613	26 334	2 152	59 791	1 248	.	264	85 327	7
629	26 270	693	30 431	314	.	68	.	8
5 014	70 604	10 023	155 269	2 911	145 595	957	199 155	9
von								
betriebe								
7	3	52	36	1	.	2	.	10
35	46	150	364	6	.	5	.	11
62	134	194	999	13	.	14	.	12
236	830	516	4 331	120	.	59	.	13
375	2 314	571	6 127	238	.	115	.	14
978	9 224	1 357	20 902	707	28 688	231	43 117	15
1 463	24 268	1 981	56 089	1 222	73 397	249	.	16
603	25 398	673	29 977	311	.	67	.	17
3 759	62 216	5 494	118 825	2 618	139 835	742	183 444	18
betriebe								
6	3	68	69	2	.	6	98	19
93	80	1 535	4 488	19	65	26	132	20
148	301	914	5 328	26	198	37	.	21
353	1 316	1 065	10 953	96	1 238	68	4 292	22
205	1 238	376	5 055	54	1 024	30	2 258	23
274	2 512	380	6 394	67	.	32	.	24
150	2 066	171	3 703	26	.	15	.	25
26	872	20	454	3	.	1	.	26
1 255	8 388	4 529	36 444	293	5 760	215	15 711	27

Noch: 2. (151 T) Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen und ausgewählte
Noch: 2.1 (151.1) Nach Größenklassen der

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftliche							
		insgesamt		Ackerland		Getreide ¹⁾		Ölfrüchten ²⁾	
		Anzahl	LF ha	Anzahl	Fläche ha	Anzahl	Fläche ha	Anzahl	Fläche ha
Regierungsbezirke Münster,									
Ins									
1	unter 2	952	788	636	395	68	68	1	1
2	2 – 5	7 242	23 279	3 457	7 859	2 415	5 169	142	249
3	5 – 10	4 600	33 438	3 273	16 960	2 633	11 827	239	643
4	10 – 20	5 459	81 211	4 499	49 808	4 053	35 509	639	2 326
5	20 – 30	3 088	76 780	2 728	51 981	2 550	35 338	656	3 183
6	30 – 50	4 799	188 835	4 497	139 745	4 245	91 247	1 332	8 401
7	50 – 100	5 104	350 169	4 890	273 052	4 665	177 676	2 073	22 455
8	100 und mehr	1 185	171 090	1 154	142 449	1 126	89 671	781	18 621
9	Insgesamt	32 429	925 589	25 134	682 250	21 755	446 505	5 863	55 880
da									
Haupterwerbs									
10	unter 2	560	388	488	277	8	5	–	–
11	2 – 5	370	1 208	211	479	83	166	2	0
12	5 – 10	445	3 356	310	1 610	208	862	15	34
13	10 – 20	1 265	19 781	1 054	12 028	899	7 843	72	244
14	20 – 30	1 481	37 368	1 351	25 960	1 248	17 272	220	1 088
15	30 – 50	3 581	142 674	3 402	106 723	3 198	68 958	856	5 032
16	50 – 100	4 593	316 708	4 414	246 848	4 208	160 415	1 797	18 970
17	100 und mehr	1 130	163 785	1 104	136 508	1 078	86 178	742	17 489
18	Zusammen	13 425	685 269	12 334	530 432	10 930	341 698	3 704	42 858
Nebenerwerbs									
19	unter 2	392	400	148	118	60	63	1	1
20	2 – 5	6 872	22 071	3 246	7 380	2 332	5 003	140	249
21	5 – 10	4 155	30 082	2 963	15 350	2 425	10 965	224	609
22	10 – 20	4 194	61 429	3 445	37 780	3 154	27 665	567	2 082
23	20 – 30	1 607	39 412	1 377	26 022	1 302	18 066	436	2 096
24	30 – 50	1 218	46 161	1 095	33 023	1 047	22 289	476	3 368
25	50 – 100	511	33 461	476	26 204	457	17 262	276	3 485
26	100 und mehr	55	7 305	50	5 941	48	3 492	39	1 131
27	Zusammen	19 004	240 320	12 800	151 818	10 825	104 806	2 159	13 022

**Merkmale der Bodennutzung und Viehhaltung 2003 nach sozialökonomischen Betriebstypen
landwirtschaftlich genutzten Fläche**

Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen								Lfd. Nr.
und zwar Betriebe mit								
Hackfrüchten		Dauergrünland		Milchkühen ³⁾		Mastschweinen ⁴⁾		
Anzahl	Fläche ha	Anzahl	Fläche ha	Anzahl	Tiere	Anzahl	Tiere	
Detmold, Arnsberg								
gesamt								
15	6	276	272	11	.	74	.	1
426	154	6 032	14 762	105	.	492	.	2
388	263	3 849	15 895	232	.	706	.	3
488	795	4 526	30 487	705	.	1 332	.	4
363	822	2 624	24 120	657	.	1 050	.	5
684	2 582	4 045	48 120	1 530	.	2 096	.	6
841	5 947	4 235	75 695	1 795	.	2 640	.	7
377	5 921	979	26 996	313	.	583	.	8
3 582	16 491	26 566	236 346	5 348	187 863	8 973	2 471 405	9
von								
betriebe								
7	3	65	48	2	.	11	.	10
39	28	233	556	11	.	23	.	11
57	76	341	1 506	37	.	61	.	12
164	382	1 009	7 222	290	.	345	.	13
195	455	1 266	10 833	468	.	559	.	14
526	2 096	3 030	35 058	1 376	45 483	1 678	424 327	15
738	5 236	3 830	68 514	1 739	89 578	2 482	.	16
354	5 642	936	25 637	309	.	573	.	17
2 080	13 917	10 710	149 373	4 232	172 747	5 732	2 108 547	18
betriebe								
8	2	211	224	9	.	63	2 524	19
387	126	5 799	14 206	94	378	469	8 928	20
331	187	3 508	14 389	195	.	645	.	21
324	414	3 517	23 265	415	4 870	987	76 979	22
168	367	1 358	13 288	189	2 903	491	77 024	23
158	486	1 015	13 061	154	.	418	.	24
103	711	405	7 181	56	.	158	.	25
23	279	43	1 359	4	.	10	.	26
1 502	2 573	15 856	86 973	1 116	15 116	3 241	362 858	27

Noch: **2. (151 T) Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen und ausgewählte 2.2 (151.2) Nach Größenklassen des**

Lfd. Nr.	Standarddeckungsbeitrag von ... bis unter ... EGE ¹⁾		Landwirt					
			insgesamt		Ackerland		Getreide ²⁾	
			Anzahl	LF ha	Anzahl	Fläche ha	Anzahl	Fläche ha
Nordrhein-								
Ins								
1	unter 2	(unter 2 400 EUR)	8 266	30 291	2 573	5 283	1 605	2 807
2	2 – 8	(2 400 – 9 600 EUR)	8 867	84 771	5 643	29 883	4 586	20 912
3	8 – 16	(9 600 – 19 200 EUR)	4 735	84 753	3 921	45 128	3 390	31 364
4	16 – 24	(19 200 – 28 800 EUR)	2 973	69 479	2 648	43 598	2 308	29 353
5	24 – 32	(28 800 – 38 400 EUR)	2 209	61 624	2 022	41 186	1 734	26 913
6	32 – 40	(38 400 – 48 000 EUR)	1 890	63 030	1 768	44 020	1 540	27 656
7	40 – 60	(48 000 – 72 000 EUR)	3 973	158 514	3 701	112 599	3 242	69 778
8	60 und mehr	(72 000 EUR und mehr)	12 725	835 879	12 186	663 613	10 143	383 321
9	Insgesamt		45 638	1 388 342	34 462	985 309	28 548	592 105
da								
Haupterwerbs								
10	unter 2	(unter 2 400 EUR)	262	1 093	86	152	44	68
11	2 – 8	(2 400 – 9 600 EUR)	1 077	13 526	525	2 862	358	1 582
12	8 – 16	(9 600 – 19 200 EUR)	1 282	26 761	971	10 872	740	7 058
13	16 – 24	(19 200 – 28 800 EUR)	1 167	30 043	999	16 397	811	10 915
14	24 – 32	(28 800 – 38 400 EUR)	1 160	33 953	1 036	20 345	837	13 259
15	32 – 40	(38 400 – 48 000 EUR)	1 218	41 997	1 126	27 383	964	16 913
16	40 – 60	(48 000 – 72 000 EUR)	3 044	123 629	2 806	83 087	2 425	50 606
17	60 und mehr	(72 000 EUR und mehr)	12 013	797 662	11 515	630 017	9 557	362 393
18	Zusammen		21 223	1 068 663	19 064	791 114	15 736	462 793
Nebenerwerbs								
19	unter 2	(unter 2 400 EUR)	8 004	29 198	2 487	5 131	1 561	2 739
20	2 – 8	(2 400 – 9 600 EUR)	7 790	71 246	5 118	27 021	4 228	19 330
21	8 – 16	(9 600 – 19 200 EUR)	3 453	57 992	2 950	34 257	2 650	24 307
22	16 – 24	(19 200 – 28 800 EUR)	1 806	39 436	1 649	27 201	1 497	18 438
23	24 – 32	(28 800 – 38 400 EUR)	1 049	27 671	986	20 841	897	13 654
24	32 – 40	(38 400 – 48 000 EUR)	672	21 033	642	16 638	576	10 744
25	40 – 60	(48 000 – 72 000 EUR)	929	34 886	895	29 512	817	19 173
26	60 und mehr	(72 000 EUR und mehr)	712	38 217	671	33 596	586	20 928
27	Zusammen		24 415	319 679	15 398	194 195	12 812	129 312

1) europäische Größeneinheit – 2) einschließlich Körnermais und Corn-Cob-Mix – 3) Raps, Rübsen, Flachs (Lein), Körnersonnenblumen und andere Ölfrüchte –

**Merkmale der Bodennutzung und Viehhaltung 2007 nach sozialökonomischen Betriebstypen
Standarddeckungsbeitrages**

sachliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen										Lfd. Nr.
und zwar Betriebe mit										
Ölfrüchten ³⁾		Hackfrüchten		Dauergrünland		Milchkühen ⁴⁾		Mastschweinen ⁵⁾		
Anzahl	Fläche ha	Anzahl	Fläche ha	Anzahl	Fläche ha	Anzahl	Tiere	Anzahl	Tiere	
Westfalen										
gesamt										
82	124	283	58	7 531	24 808	11	11	194	890	1
524	1 533	757	432	7 511	54 417	219	687	828	12 944	2
713	3 226	706	1 347	3 800	39 098	370	2 660	919	38 694	3
506	2 815	655	2 266	2 304	25 480	536	6 336	720	50 623	4
422	2 754	577	2 797	1 697	20 149	544	9 136	609	61 813	5
423	3 388	538	3 157	1 479	18 751	624	12 531	547	69 931	6
997	8 587	1 200	9 168	3 072	45 219	1 494	41 539	1 289	236 144	7
3 691	47 043	3 880	67 870	9 195	163 692	4 461	260 558	4 824	2 199 521	8
7 358	69 471	8 596	87 095	36 589	391 615	8 259	333 458	9 930	2 670 560	9
von										
betriebe										
1	0	10	5	236	923	2	.	10	66	10
28	89	83	66	981	10 618	29	.	67	923	11
105	492	185	364	1 028	15 759	87	666	162	5 655	12
144	779	268	820	910	13 512	219	2 646	215	12 603	13
176	1 075	328	1 481	913	13 480	339	5 906	260	22 486	14
233	1 771	366	2 071	979	14 474	486	9 845	307	30 502	15
704	6 011	942	6 758	2 425	40 010	1 325	37 263	916	149 788	16
3 466	43 970	3 657	64 567	8 732	159 422	4 363	256 157	4 537	2 069 968	17
4 857	54 187	5 839	76 134	16 204	268 199	6 850	312 582	6 474	2 291 991	18
betriebe										
81	124	273	52	7 295	23 885	9	9	184	824	19
496	1 444	674	366	6 530	43 799	190	590	761	12 021	20
608	2 734	521	983	2 772	23 339	283	1 994	757	33 039	21
362	2 036	387	1 445	1 394	11 968	317	3 690	505	38 020	22
246	1 679	249	1 316	784	6 669	205	3 230	349	39 327	23
190	1 617	172	1 086	500	4 278	138	2 686	240	39 429	24
293	2 576	258	2 409	647	5 209	169	4 276	373	86 356	25
225	3 073	223	3 302	463	4 270	98	4 401	287	129 553	26
2 501	15 284	2 757	10 961	20 385	123 417	1 409	20 876	3 456	378 569	27

4) ohne Ammen- und Mutterkühe – 5) mit 50 kg und mehr Lebendgewicht einschließlich ausgemerzter Zuchttiere

Noch: **2. (151 T) Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen und ausgewählte**
 Noch: **2.2 (151.2) Nach Größenklassen des**

Lfd. Nr.	Standarddeckungsbeitrag von ... bis unter ... EGE ¹⁾	Landwirt					
		insgesamt		Ackerland		Getreide ²⁾	
		Anzahl	LF ha	Anzahl	Fläche ha	Anzahl	Fläche ha
Regierungsbezirke							
Ins							
1	unter 2 (unter 2 400 EUR)	1 856	7 316	239	474	121	183
2	2 – 8 (2 400 – 9 600 EUR)	2 073	22 403	854	4 057	589	2 384
3	8 – 16 (9 600 – 19 200 EUR)	1 160	21 241	833	8 206	620	5 145
4	16 – 24 (19 200 – 28 800 EUR)	819	19 521	684	10 342	527	6 095
5	24 – 32 (28 800 – 38 400 EUR)	666	19 047	585	11 611	478	7 017
6	32 – 40 (38 400 – 48 000 EUR)	613	20 097	551	13 163	441	7 655
7	40 – 60 (48 000 – 72 000 EUR)	1 353	54 832	1 208	35 844	969	19 926
8	60 und mehr (72 000 EUR und mehr)	4 669	298 296	4 374	219 363	3 048	97 196
9	Insgesamt	13 209	462 753	9 328	303 060	6 793	145 601
da							
Haupterwerbs							
10	unter 2 (unter 2 400 EUR)	76	308	21	34	6	7
11	2 – 8 (2 400 – 9 600 EUR)	423	5 143	158	765	87	348
12	8 – 16 (9 600 – 19 200 EUR)	474	9 591	319	2 897	210	1 825
13	16 – 24 (19 200 – 28 800 EUR)	400	9 928	325	4 428	225	2 611
14	24 – 32 (28 800 – 38 400 EUR)	421	12 230	363	6 626	285	4 015
15	32 – 40 (38 400 – 48 000 EUR)	438	14 491	390	8 982	312	5 220
16	40 – 60 (48 000 – 72 000 EUR)	1 102	44 829	968	27 420	774	15 111
17	60 und mehr (72 000 EUR und mehr)	4 464	286 875	4 186	209 531	2 907	91 958
18	Zusammen	7 798	383 395	6 730	260 682	4 806	121 095
Nebenerwerbs							
19	unter 2 (unter 2 400 EUR)	1 780	7 008	218	441	115	176
20	2 – 8 (2 400 – 9 600 EUR)	1 650	17 260	696	3 292	502	2 035
21	8 – 16 (9 600 – 19 200 EUR)	686	11 651	514	5 309	410	3 320
22	16 – 24 (19 200 – 28 800 EUR)	419	9 593	359	5 914	302	3 484
23	24 – 32 (28 800 – 38 400 EUR)	245	6 817	222	4 985	193	3 003
24	32 – 40 (38 400 – 48 000 EUR)	175	5 606	161	4 181	129	2 435
25	40 – 60 (48 000 – 72 000 EUR)	251	10 002	240	8 424	195	4 815
26	60 und mehr (72 000 EUR und mehr)	205	11 421	188	9 832	141	5 237
27	Zusammen	5 411	79 358	2 598	42 377	1 987	24 506

**Merkmale der Bodennutzung und Viehhaltung 2007 nach sozialökonomischen Betriebstypen
Standarddeckungsbeitrages**

sachftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen										Lfd. Nr.
und zwar Betriebe mit										
Ölfrüchten ³⁾		Hackfrüchten		Dauergrünland		Milchkühen ⁴⁾		Mastschweinen ⁵⁾		
Anzahl	Fläche ha	Anzahl	Fläche ha	Anzahl	Fläche ha	Anzahl	Tiere	Anzahl	Tiere	
Düsseldorf, Köln										
gesamt										
2	4	31	8	1 777	6 806	1	.	25	121	1
39	124	201	187	1 854	18 247	43	.	59	585	2
68	329	360	933	884	12 934	78	611	62	2 028	3
79	419	378	1 696	564	9 091	112	1 373	52	2 233	4
84	477	351	2 135	486	7 332	145	2 711	60	4 801	5
91	670	353	2 576	443	6 864	181	4 066	43	3 438	6
222	1 657	776	7 445	969	18 720	531	16 115	141	15 616	7
910	9 911	2 564	55 623	3 046	75 274	1 820	120 578	515	170 333	8
1 495	13 591	5 014	70 604	10 023	155 269	2 911	145 595	957	199 155	9
von										
betriebe										
-	-	-	-	68	273	-	-	1	.	10
5	19	29	40	383	4 364	9	28	13	.	11
12	67	103	266	366	6 649	20	175	22	604	12
22	119	147	587	272	5 473	59	697	22	1 106	13
44	259	197	1 095	324	5 538	111	2 045	37	2 639	14
54	411	244	1 700	326	5 457	145	3 242	32	2 569	15
156	1 138	608	5 478	824	17 188	489	14 836	121	12 417	16
860	9 316	2 431	53 049	2 931	73 883	1 785	118 812	494	163 807	17
1 153	11 329	3 759	62 216	5 494	118 825	2 618	139 835	742	183 444	18
betriebe										
2	4	31	8	1 709	6 533	1	.	24	113	19
34	105	172	147	1 471	13 883	34	.	46	291	20
56	262	257	667	518	6 285	58	436	40	1 424	21
57	301	231	1 109	292	3 619	53	676	30	1 127	22
40	217	154	1 039	162	1 794	34	666	23	2 162	23
37	259	109	876	117	1 407	36	824	11	869	24
66	520	168	1 967	145	1 533	42	1 279	20	3 199	25
50	594	133	2 574	115	1 391	35	1 766	21	6 526	26
342	2 262	1 255	8 388	4 529	36 444	293	5 760	215	15 711	27

Noch: 2. (151 T) Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen und ausgewählte
Noch: 2.2 (151.2) Nach Größenklassen des

Lfd. Nr.	Standarddeckungsbeitrag von ... bis unter ... EGE ¹⁾		Landwirt					
			insgesamt		Ackerland		Getreide ²⁾	
			Anzahl	LF ha	Anzahl	Fläche ha	Anzahl	Fläche ha
Regierungsbezirke Münster,								
Ins								
1	unter 2	(unter 2 400 EUR)	6 410	22 976	2 334	4 808	1 484	2 624
2	2 – 8	(2 400 – 9 600 EUR)	6 794	62 368	4 789	25 826	3 997	18 529
3	8 – 16	(9 600 – 19 200 EUR)	3 575	63 512	3 088	36 922	2 770	26 219
4	16 – 24	(19 200 – 28 800 EUR)	2 154	49 958	1 964	33 256	1 781	23 258
5	24 – 32	(28 800 – 38 400 EUR)	1 543	42 577	1 437	29 575	1 256	19 895
6	32 – 40	(38 400 – 48 000 EUR)	1 277	42 933	1 217	30 858	1 099	20 002
7	40 – 60	(48 000 – 72 000 EUR)	2 620	103 683	2 493	76 755	2 273	49 852
8	60 und mehr	(72 000 EUR und mehr)	8 056	537 583	7 812	444 250	7 095	286 125
9	Insgesamt		32 429	925 589	25 134	682 250	21 755	446 505
da								
Haupterwerbs								
10	unter 2	(unter 2 400 EUR)	186	785	65	118	38	61
11	2 – 8	(2 400 – 9 600 EUR)	654	8 382	367	2 097	271	1 234
12	8 – 16	(9 600 – 19 200 EUR)	808	17 171	652	7 974	530	5 233
13	16 – 24	(19 200 – 28 800 EUR)	767	20 115	674	11 969	586	8 304
14	24 – 32	(28 800 – 38 400 EUR)	739	21 723	673	13 719	552	9 244
15	32 – 40	(38 400 – 48 000 EUR)	780	27 505	736	18 401	652	11 693
16	40 – 60	(48 000 – 72 000 EUR)	1 942	78 799	1 838	55 667	1 651	35 495
17	60 und mehr	(72 000 EUR und mehr)	7 549	510 787	7 329	420 486	6 650	270 435
18	Zusammen		13 425	685 269	12 334	530 432	10 930	341 698
Nebenerwerbs								
19	unter 2	(unter 2 400 EUR)	6 224	22 190	2 269	4 690	1 446	2 563
20	2 – 8	(2 400 – 9 600 EUR)	6 140	53 985	4 422	23 729	3 726	17 295
21	8 – 16	(9 600 – 19 200 EUR)	2 767	46 341	2 436	28 948	2 240	20 987
22	16 – 24	(19 200 – 28 800 EUR)	1 387	29 843	1 290	21 287	1 195	14 954
23	24 – 32	(28 800 – 38 400 EUR)	804	20 854	764	15 856	704	10 652
24	32 – 40	(38 400 – 48 000 EUR)	497	15 428	481	12 457	447	8 309
25	40 – 60	(48 000 – 72 000 EUR)	678	24 883	655	21 087	622	14 357
26	60 und mehr	(72 000 EUR und mehr)	507	26 796	483	23 764	445	15 691
27	Zusammen		19 004	240 320	12 800	151 818	10 825	104 806

**Merkmale der Bodennutzung und Viehhaltung 2007 nach sozialökonomischen Betriebstypen
Standarddeckungsbeitrages**

schaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen										Lfd. Nr.
und zwar Betriebe mit										
Ölfrüchten ³⁾		Hackfrüchten		Dauergrünland		Milchkühen ⁴⁾		Mastschweinen ⁵⁾		
Anzahl	Fläche ha	Anzahl	Fläche ha	Anzahl	Fläche ha	Anzahl	Tiere	Anzahl	Tiere	
Detmold, Arnsberg										
gesamt										
80	121	252	50	5 754	18 002	10	.	169	769	1
485	1 409	556	245	5 657	36 170	176	.	769	12 359	2
645	2 897	346	414	2 916	26 164	292	2 049	857	36 666	3
427	2 396	277	570	1 740	16 389	424	4 963	668	48 390	4
338	2 277	226	662	1 211	12 817	399	6 425	549	57 012	5
332	2 718	185	581	1 036	11 887	443	8 465	504	66 493	6
775	6 930	424	1 723	2 103	26 499	963	25 424	1 148	220 528	7
2 781	37 132	1 316	12 246	6 149	88 418	2 641	139 980	4 309	2 029 188	8
5 863	55 880	3 582	16 491	26 566	236 346	5 348	187 863	8 973	2 471 405	9
von										
betriebe										
1	0	10	5	168	650	2	.	9	.	10
23	70	54	25	598	6 254	20	.	54	.	11
93	424	82	99	662	9 110	67	491	140	5 051	12
122	660	121	233	638	8 039	160	1 949	193	11 497	13
132	815	131	385	589	7 942	228	3 861	223	19 847	14
179	1 360	122	371	653	9 017	341	6 603	275	27 933	15
548	4 874	334	1 281	1 601	22 822	836	22 427	795	137 371	16
2 606	34 653	1 226	11 518	5 801	85 539	2 578	137 345	4 043	1 906 161	17
3 704	42 858	2 080	13 917	10 710	149 373	4 232	172 747	5 732	2 108 547	18
betriebe										
79	121	242	44	5 586	17 352	8	.	160	711	19
462	1 339	502	219	5 059	29 916	156	.	715	11 730	20
552	2 473	264	316	2 254	17 054	225	1 558	717	31 615	21
305	1 735	156	337	1 102	8 349	264	3 014	475	36 893	22
206	1 462	95	277	622	4 876	171	2 564	326	37 165	23
153	1 357	63	210	383	2 871	102	1 862	229	38 560	24
227	2 056	90	442	502	3 676	127	2 997	353	83 157	25
175	2 479	90	728	348	2 879	63	2 635	266	123 027	26
2 159	13 022	1 502	2 573	15 856	86 973	1 116	15 116	3 241	362 858	27

**Noch: 2. (151 T) Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen und ausgewählte
2.3 (151.3) Nach Betriebswirt**

Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Landwirtschaftliche					
		insgesamt		Ackerland		Getreide ¹⁾	
		Anzahl	LF ha	Anzahl	Fläche ha	Anzahl	Fläche ha
							Nordrhein-
							Ins
1	Insgesamt	45 638	1 388 342	34 462	985 309	28 548	592 105
	davon						
2	Ackerbaubetriebe	10 021	367 578	10 021	340 888	9 019	197 796
3	Gartenbaubetriebe	2 443	13 343	2 102	8 823	171	1 438
4	Dauerkulturbetriebe	508	7 056	102	806	44	262
5	Futterbaubetriebe	18 637	461 699	8 617	173 661	6 430	64 276
6	Veredlungsbetriebe	3 305	115 681	3 118	108 776	3 033	90 636
7	Pflanzenbauverbundbetriebe	841	27 685	839	21 668	706	12 492
8	Viehhaltungsverbundbetriebe	2 870	110 482	2 716	87 405	2 628	56 269
9	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe	7 013	284 818	6 947	243 282	6 517	168 937
							da
							Haupterwerbs
10	Zusammen	21 223	1 068 663	19 064	791 114	15 736	462 793
	davon						
11	Ackerbaubetriebe	3 706	257 231	3 706	241 115	3 412	131 382
12	Gartenbaubetriebe	2 072	11 996	1 831	8 043	126	1 156
13	Dauerkulturbetriebe	180	5 214	60	684	23	210
14	Futterbaubetriebe	7 020	346 403	5 327	149 694	4 262	54 225
15	Veredlungsbetriebe	2 243	99 717	2 177	94 372	2 137	78 398
16	Pflanzenbauverbundbetriebe	434	22 246	434	17 741	348	9 665
17	Viehhaltungsverbundbetriebe	1 911	96 677	1 886	77 770	1 865	49 712
18	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe	3 657	229 179	3 643	201 696	3 563	138 045
							Nebenerwerbs
19	Zusammen	24 415	319 679	15 398	194 195	12 812	129 312
	davon						
20	Ackerbaubetriebe	6 315	110 346	6 315	99 773	5 607	66 415
21	Gartenbaubetriebe	371	1 347	271	780	45	281
22	Dauerkulturbetriebe	328	1 842	42	123	21	52
23	Futterbaubetriebe	11 617	115 296	3 290	23 967	2 168	10 052
24	Veredlungsbetriebe	1 062	15 964	941	14 404	896	12 238
25	Pflanzenbauverbundbetriebe	407	5 439	405	3 928	358	2 827
26	Viehhaltungsverbundbetriebe	959	13 805	830	9 635	763	6 557
27	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe	3 356	55 640	3 304	41 586	2 954	30 892

1) einschließlich Körnermais und Corn-Cob-Mix – 2) Raps, Rüben, Flachs (Lein), Körnersonnenblumen und andere Öfrüchte – 3) ohne Ammen- und Mutter

Merkmale der Bodennutzung und Viehhaltung 2007 nach sozialökonomischen Betriebstypen sachftlicher Ausrichtung

Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen										Lfd. Nr.
und zwar Betriebe mit										
Ölfrüchten ²⁾		Hackfrüchten		Dauergrünland		Milchkühen ³⁾		Mastschweinen ⁴⁾		
Anzahl	Fläche ha	Anzahl	Fläche ha	Anzahl	Fläche ha	Anzahl	Tiere	Anzahl	Tiere	
Westfalen										
gesamt										
7 358	69 471	8 596	87 095	36 589	391 615	8 259	333 458	9 930	2 670 560	1
2 956	30 407	4 055	61 447	6 419	26 025	139	2 822	779	99 352	2
26	121	136	645	347	1 060	10	293	25	3 779	3
9	139	22	103	251	971	–	–	3	9	4
626	3 407	1 460	4 146	18 288	287 627	6 072	273 909	1 127	85 346	5
863	7 352	248	1 165	2 245	6 793	21	264	2 086	793 442	6
202	1 750	307	2 856	687	5 104	57	1 220	396	42 166	7
490	3 123	410	1 166	2 658	22 943	1 076	27 723	2 149	543 580	8
2 186	23 171	1 958	15 568	5 694	41 092	884	27 227	3 365	1 102 886	9
von										
betriebe										
4 857	54 187	5 839	76 134	16 204	268 199	6 850	312 582	6 474	2 291 991	10
1 353	19 994	2 545	52 145	2 488	15 626	125	2 652	414	86 371	11
15	90	115	588	259	781	8	287	18	3 539	12
9	139	15	99	63	355	–	–	–	–	13
552	3 186	997	3 946	6 867	196 505	4 954	256 367	753	77 671	14
727	6 550	213	1 032	1 548	5 255	17	237	1 434	658 563	15
124	1 351	209	2 682	312	3 681	52	1 205	199	35 301	16
451	2 956	288	1 086	1 758	18 797	921	25 970	1 561	491 250	17
1 626	19 921	1 457	14 557	2 909	27 199	773	25 864	2 095	939 296	18
betriebe										
2 501	15 284	2 757	10 961	20 385	123 417	1 409	20 876	3 456	378 569	19
1 603	10 413	1 510	9 302	3 931	10 399	14	170	365	12 981	20
11	32	21	57	88	279	2	6	7	240	21
–	–	7	4	188	616	–	–	3	9	22
74	220	463	200	11 421	91 122	1 118	17 542	374	7 675	23
136	802	35	133	697	1 538	4	27	652	134 879	24
78	400	98	174	375	1 424	5	15	197	6 865	25
39	167	122	80	900	4 146	155	1 753	588	52 330	26
560	3 250	501	1 012	2 785	13 893	111	1 363	1 270	163 590	27

kühe – 4) mit 50 kg und mehr Lebendgewicht einschließlich ausgemerzter Zuchttiere

Noch: 2. (151 T) Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen und ausgewählte
Noch: 2.3 (151.3) Nach betriebswirt

Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Landwirtschaftliche					
		insgesamt		Ackerland		Getreide ¹⁾	
		Anzahl	LF ha	Anzahl	Fläche ha	Anzahl	Fläche ha
							Regierungsbezirke
							Ins
1	Insgesamt	13 209	462 753	9 328	303 060	6 793	145 601
	davon						
2	Ackerbaubetriebe	3 624	192 268	3 624	180 401	3 280	94 364
3	Gartenbaubetriebe	1 489	8 179	1 334	6 145	85	802
4	Dauerkulturbetriebe	183	2 442	49	421	14	142
5	Futterbaubetriebe	5 787	172 295	2 299	49 292	1 593	15 474
6	Veredlungsbetriebe	265	7 246	222	6 133	197	4 503
7	Pflanzenbauverbundbetriebe	229	8 992	228	7 499	162	3 154
8	Viehhaltungsverbundbetriebe	257	8 379	212	5 479	199	2 867
9	Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe	1 375	62 952	1 360	47 690	1 263	24 295
							da
							Haupterwerbs
10	Zusammen	7 798	383 395	6 730	260 682	4 806	121 095
	davon						
11	Ackerbaubetriebe	2 236	156 880	2 236	147 997	2 058	75 104
12	Gartenbaubetriebe	1 289	7 453	1 176	5 682	68	665
13	Dauerkulturbetriebe	105	2 068	41	407	11	134
14	Futterbaubetriebe	2 638	140 174	1 778	46 198	1 290	14 314
15	Veredlungsbetriebe	202	6 623	182	5 728	169	4 235
16	Pflanzenbauverbundbetriebe	183	7 989	183	6 759	126	2 694
17	Viehhaltungsverbundbetriebe	169	7 323	160	5 032	155	2 585
18	Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe	976	54 883	974	42 879	929	21 364
							Nebenerwerbs
19	Zusammen	5 411	79 358	2 598	42 377	1 987	24 506
	davon						
20	Ackerbaubetriebe	1 388	35 387	1 388	32 404	1 222	19 260
21	Gartenbaubetriebe	200	725	158	463	17	136
22	Dauerkulturbetriebe	78	374	8	14	3	8
23	Futterbaubetriebe	3 149	32 121	521	3 094	303	1 160
24	Veredlungsbetriebe	63	623	40	405	28	268
25	Pflanzenbauverbundbetriebe	46	1 003	45	739	36	461
26	Viehhaltungsverbundbetriebe	88	1 056	52	447	44	283
27	Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe	399	8 068	386	4 810	334	2 931

**Merkmale der Bodennutzung und Viehhaltung 2007 nach sozialökonomischen Betriebstypen
sachftlicher Ausrichtung**

Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen										Lfd. Nr.
und zwar Betriebe mit										
Ölfrüchten ²⁾		Hackfrüchten		Dauergrünland		Milchkühen ³⁾		Mastschweinen ⁴⁾		
Anzahl	Fläche ha	Anzahl	Fläche ha	Anzahl	Fläche ha	Anzahl	Tiere	Anzahl	Tiere	
Düsseldorf, Köln										
gesamt										
1 495	13 591	5 014	70 604	10 023	155 269	2 911	145 595	957	199 155	1
913	9 642	2 931	53 108	2 207	11 570	113	2 416	172	34 608	2
16	93	87	483	162	509	6	245	11	1 631	3
4	42	15	96	60	205	–	–	–	–	4
158	826	713	3 223	5 746	122 906	2 167	120 483	201	11 918	5
52	319	99	561	209	1 106	–	–	102	26 187	6
24	206	147	2 206	143	916	17	411	54	10 489	7
36	167	106	549	251	2 885	99	3 271	133	27 193	8
292	2 297	916	10 379	1 245	15 173	509	18 769	284	87 129	9
von										
betriebe										
1 153	11 329	3 759	62 216	5 494	118 825	2 618	139 835	742	183 444	10
637	7 708	1 977	45 551	1 407	8 631	103	2 267	136	32 676	11
9	74	76	436	128	379	6	245	9	1 620	12
4	42	14	95	27	92	–	–	–	–	13
154	820	611	3 141	2 621	93 929	1 922	115 601	139	10 674	14
46	279	93	525	164	889	–	–	77	23 056	15
17	163	121	2 088	107	685	17	411	44	9 925	16
35	163	91	528	165	2 278	92	3 168	104	25 506	17
251	2 081	776	9 853	875	11 941	478	18 143	233	79 987	18
betriebe										
342	2 262	1 255	8 388	4 529	36 444	293	5 760	215	15 711	19
276	1 934	954	7 557	800	2 939	10	149	36	1 932	20
7	19	11	47	34	130	–	–	2	11	21
–	–	1	0	33	114	–	–	–	–	22
4	6	102	82	3 125	28 977	245	4 882	62	1 244	23
6	40	6	36	45	217	–	–	25	3 131	24
7	42	26	119	36	231	–	–	10	564	25
1	4	15	21	86	606	7	103	29	1 687	26
41	216	140	525	370	3 231	31	626	51	7 142	27

Noch: 2. (151 T) Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen und ausgewählte
Noch: 2.3 (151.3) Nach betriebswirt

Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Landwirtschaftliche					
		insgesamt		Ackerland		Getreide ¹⁾	
		Anzahl	LF ha	Anzahl	Fläche ha	Anzahl	Fläche ha
							Regierungsbezirke Münster,
							Ins
1	Insgesamt	32 429	925 589	25 134	682 250	21 755	446 505
	davon						
2	Ackerbaubetriebe	6 397	175 310	6 397	160 487	5 739	103 432
3	Gartenbaubetriebe	954	5 164	768	2 678	86	636
4	Dauerkulturbetriebe	325	4 614	53	385	30	120
5	Futterbaubetriebe	12 850	289 403	6 318	124 369	4 837	48 803
6	Veredlungsbetriebe	3 040	108 435	2 896	102 643	2 836	86 133
7	Pflanzenbauverbundbetriebe	612	18 694	611	14 170	544	9 338
8	Viehhaltungsverbundbetriebe	2 613	102 103	2 504	81 926	2 429	53 402
9	Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe	5 638	221 867	5 587	195 593	5 254	144 642
							da
							Haupterwerbs
10	Zusammen	13 425	685 269	12 334	530 432	10 930	341 698
	davon						
11	Ackerbaubetriebe	1 470	100 351	1 470	93 118	1 354	56 277
12	Gartenbaubetriebe	783	4 543	655	2 361	58	491
13	Dauerkulturbetriebe	75	3 146	19	276	12	76
14	Futterbaubetriebe	4 382	206 229	3 549	103 496	2 972	39 911
15	Veredlungsbetriebe	2 041	93 094	1 995	88 643	1 968	74 163
16	Pflanzenbauverbundbetriebe	251	14 258	251	10 981	222	6 972
17	Viehhaltungsverbundbetriebe	1 742	89 354	1 726	72 738	1 710	47 128
18	Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe	2 681	174 295	2 669	158 817	2 634	116 681
							Nebenerwerbs
19	Zusammen	19 004	240 320	12 800	151 818	10 825	104 806
	davon						
20	Ackerbaubetriebe	4 927	74 959	4 927	67 369	4 385	47 154
21	Gartenbaubetriebe	171	621	113	316	28	145
22	Dauerkulturbetriebe	250	1 468	34	109	18	44
23	Futterbaubetriebe	8 468	83 174	2 769	20 873	1 865	8 892
24	Veredlungsbetriebe	999	15 341	901	13 999	868	11 970
25	Pflanzenbauverbundbetriebe	361	4 436	360	3 188	322	2 366
26	Viehhaltungsverbundbetriebe	871	12 749	778	9 188	719	6 274
27	Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe	2 957	47 572	2 918	36 775	2 620	27 961

**Merkmale der Bodennutzung und Viehhaltung 2007 nach sozialökonomischen Betriebstypen
sachftlicher Ausrichtung**

Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen										Lfd. Nr.
und zwar Betriebe mit										
Ölfrüchten ²⁾		Hackfrüchten		Dauergrünland		Milchkühen ³⁾		Mastschweinen ⁴⁾		
Anzahl	Fläche ha	Anzahl	Fläche ha	Anzahl	Fläche ha	Anzahl	Tiere	Anzahl	Tiere	
Detmold, Arnsberg										
gesamt										
5 863	55 880	3 582	16 491	26 566	236 346	5 348	187 863	8 973	2 471 405	1
2 043	20 765	1 124	8 339	4 212	14 455	26	406	607	64 744	2
10	29	49	162	185	552	4	48	14	2 148	3
5	97	7	7	191	765	–	–	3	9	4
468	2 581	747	923	12 542	164 721	3 905	153 426	926	73 428	5
811	7 033	149	604	2 036	5 687	21	264	1 984	767 255	6
178	1 545	160	650	544	4 188	40	809	342	31 677	7
454	2 956	304	617	2 407	20 059	977	24 452	2 016	516 387	8
1 894	20 874	1 042	5 190	4 449	25 919	375	8 458	3 081	1 015 757	9
von										
betriebe										
3 704	42 858	2 080	13 917	10 710	149 373	4 232	172 747	5 732	2 108 547	10
716	12 286	568	6 594	1 081	6 995	22	385	278	53 695	11
6	16	39	152	131	402	2	42	9	1 919	12
5	97	1	4	36	264	–	–	–	–	13
398	2 367	386	805	4 246	102 576	3 032	140 766	614	66 997	14
681	6 271	120	507	1 384	4 366	17	237	1 357	635 507	15
107	1 187	88	594	205	2 995	35	794	155	25 376	16
416	2 793	197	558	1 593	16 519	829	22 802	1 457	465 744	17
1 375	17 841	681	4 704	2 034	15 258	295	7 721	1 862	859 309	18
betriebe										
2 159	13 022	1 502	2 573	15 856	86 973	1 116	15 116	3 241	362 858	19
1 327	8 479	556	1 745	3 131	7 460	4	21	329	11 049	20
4	13	10	10	54	150	2	6	5	229	21
–	–	6	4	155	502	–	–	3	9	22
70	214	361	118	8 296	62 145	873	12 660	312	6 431	23
130	762	29	97	652	1 322	4	27	627	131 748	24
71	357	72	55	339	1 193	5	15	187	6 301	25
38	163	107	59	814	3 540	148	1 650	559	50 643	26
519	3 034	361	486	2 415	10 661	80	737	1 219	156 448	27

3. (161 T) Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke

3.1 (161.1) Nach Größenklassen der

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftliche								
		mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke			Buchführung mit Jahresabschluss			Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung		
		Anzahl	ha LF	SDB ¹⁾ EUR je Betrieb	Anzahl	ha LF	SDB ¹⁾ EUR je Betrieb	Anzahl	ha LF	SDB ¹⁾ EUR je Betrieb
Nordrhein-										
Ins										
1	unter 2	1 837	1 446	92 646	1 544	1 163	105 032	196	175	36 437
2	2 – 5	4 511	14 963	29 424	1 588	5 177	75 183	935	3 116	6 786
3	5 – 10	4 252	31 314	27 327	1 357	9 878	67 404	822	6 000	8 898
4	10 – 20	6 389	95 772	30 328	2 707	41 441	47 977	1 087	15 993	16 605
5	20 – 30	4 161	103 752	45 440	3 229	81 075	51 405	657	16 196	24 314
6	30 – 50	6 908	272 112	75 012	6 338	250 612	78 003	471	17 748	41 200
7	50 – 100	7 942	549 781	124 083	7 705	534 105	125 318	195	12 754	82 138
8	100 und mehr	2 389	361 126	239 631	2 347	354 941	241 568	37	5 501	136 320
9	Insgesamt	38 389	1 430 266	74 972	26 815	1 278 393	100 533	4 400	77 483	21 657
da										
Betriebe der Rechtsform										
10	unter 2	1 632	1 302	84 481	1 349	1 030	96 686	187	165	35 146
11	2 – 5	4 334	14 397	25 303	1 429	4 666	67 882	925	3 083	6 604
12	5 – 10	4 128	30 398	22 620	1 253	9 117	54 972	810	5 908	8 872
13	10 – 20	6 251	93 740	27 921	2 598	39 834	43 077	1 071	15 764	15 824
14	20 – 30	4 060	101 211	44 194	3 138	78 785	49 937	650	16 011	24 073
15	30 – 50	6 695	263 621	73 948	6 134	242 459	76 985	465	17 530	40 157
16	50 – 100	7 537	520 327	121 528	7 306	505 084	122 699	191	12 485	83 318
17	100 und mehr	2 027	293 971	226 513	1 989	288 280	228 346	33	5 006	135 968
18	Zusammen	36 664	1 318 967	69 961	25 196	1 169 255	94 768	4 332	75 952	21 130
Betriebe der Rechtsform										
19	Zusammen	1 530	99 848	192 808	1 427	97 794	203 370	68	1 532	55 217
Betriebe der Rechtsform										
20	Zusammen	195	11 452	92 477	192	11 344	92 849	–	–	–
von den Betrieben der Rechtsform										
Haupterwerbs										
21	unter 2	1 234	955	103 923	1 133	877	109 003	85	61	50 049
22	2 – 5	713	2 316	131 875	571	1 815	159 095	64	230	41 097
23	5 – 10	720	5 305	89 353	447	3 231	132 612	104	766	25 751
24	10 – 20	1 772	27 528	57 733	1 045	16 102	77 851	206	3 184	29 503
25	20 – 30	2 141	53 999	59 450	1 793	45 331	64 457	234	5 950	34 459
26	30 – 50	5 070	201 687	83 620	4 752	189 613	85 810	255	9 688	50 485
27	50 – 100	6 832	474 078	126 997	.	.	.	.	.	.
28	100 und mehr	1 947	283 290	230 188	.	.	.	.	.	.
29	Zusammen	20 429	1 049 158	110 429	18 313	997 438	118 641	1 116	33 746	48 668
Nebenerwerbs										
30	unter 2	398	347	24 200	216	154	32 077	102	103	22 727
31	2 – 5	3 621	12 081	4 318	858	2 851	7 179	861	2 853	4 040
32	5 – 10	3 408	25 092	8 522	806	5 886	11 914	706	5 142	6 385
33	10 – 20	4 479	66 212	16 126	1 553	23 732	19 678	865	12 580	12 566
34	20 – 30	1 919	47 212	27 173	1 345	33 454	30 580	416	10 060	18 231
35	30 – 50	1 625	61 934	43 772	1 382	52 846	46 640	210	7 842	27 616
36	50 – 100	705	46 248	68 531	.	.	.	.	.	.
37	100 und mehr	80	10 681	137 067	.	.	.	.	.	.
38	Zusammen	16 235	269 809	19 039	6 883	171 817	31 251	3 216	42 205	11 574

1) Standarddeckungsbeitrag – 2) einschließlich Personengemeinschaften

**Zwecke 2007 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen
landwirtschaftlich genutzten Fläche**

Betriebe									Lfd. Nr.
von						mit Umsatzbesteuerung in Form der Regelbesteuerung (Option)			
Durchschnittssätze (§ 13a Landwirte)			Gewinnschätzung des Finanzamtes						
Anzahl	ha LF	SDB ¹⁾ EUR je Betrieb	Anzahl	ha LF	SDB ¹⁾ EUR je Betrieb	Anzahl	ha LF	SDB ¹⁾ EUR je Betrieb	
Westfalen									
gesamt									
79	90	7 335	18	18	16 728	704	491	96 706	1
1 674	5 619	3 638	314	1 051	2 881	876	2 870	50 484	2
1 851	13 795	8 526	222	1 641	7 341	722	5 285	44 442	3
2 378	35 263	18 076	217	3 074	13 169	1 234	18 424	34 068	4
241	5 653	25 734	34	828	26 869	894	22 292	43 545	5
86	3 228	43 448	13	524	50 308	1 644	65 042	75 240	6
.	.	.	.	.	.	2 149	149 843	123 443	7
.	.	.	.	.	.	795	131 446	244 248	8
6 347	66 418	12 452	827	7 972	9 615	9 018	395 693	89 656	9
von									
Einzelunternehmen zusammen									
79	90	7 335	17	17	17 125	590	419	84 516	10
1 667	5 600	3 388	313	1 048	2 887	786	2 568	46 658	11
1 843	13 732	8 508	222	1 641	7 341	654	4 793	30 734	12
2 367	35 091	18 091	215	3 052	13 251	1 179	17 632	32 706	13
239	5 610	25 839	33	806	27 404	853	21 271	42 095	14
83	3 108	42 503	13	524	50 308	1 570	62 069	74 745	15
.	.	.	.	.	.	2 010	139 585	120 589	16
.	.	.	.	.	.	664	100 693	223 655	17
6 315	65 921	12 353	821	7 840	9 422	8 306	349 030	82 993	18
Personengesellschaften²⁾									
32	498	31 975	3	25	3 309	512	34 781	195 777	19
juristische Personen									
-	-	-	3	107	68 657	200	11 882	94 666	20
Einzelunternehmen sind:									
betriebe									
9	11	27 169	7	6	34 455	498	354	93 879	21
62	215	7 248	16	56	6 505	226	735	149 104	22
149	1 152	14 475	20	157	11 078	173	1 251	82 263	23
483	7 656	29 222	38	586	19 921	412	6 303	64 507	24
95	2 249	31 475	19	470	34 664	467	11 702	55 107	25
.	.	.	.	.	.	1 179	47 040	84 867	26
.	.	.	.	.	.	1 791	125 132	127 662	27
.	.	.	.	.	.	639	97 499	227 515	28
884	15 661	29 346	116	2 313	26 123	5 385	290 015	115 335	29
betriebe									
70	79	4 785	10	11	4 993	92	65	33 833	30
1 605	5 385	3 239	297	992	2 692	560	1 833	5 313	31
1 694	12 580	7 983	202	1 484	6 971	481	3 542	12 201	32
1 884	27 434	15 237	177	2 466	11 819	767	11 329	15 623	33
144	3 362	22 120	14	336	17 551	386	9 568	26 353	34
.	.	.	.	.	.	391	15 029	44 222	35
.	.	.	.	.	.	219	14 453	62 739	36
-	-	-	-	-	-	25	3 195	124 990	37
5 431	50 259	9 587	705	5 527	6 674	2 921	59 015	23 371	38

Noch: 3. (161 T) Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung für steuerliche
Noch: 3.1 (161.1) Nach Größenklassen der

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftliche									
		mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke			Buchführung mit Jahresabschluss			Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung			
		Anzahl	ha LF	SDB ¹⁾ EUR je Betrieb	Anzahl	ha LF	SDB ¹⁾ EUR je Betrieb	Anzahl	ha LF	SDB ¹⁾ EUR je Betrieb	da
Regierungsbezirke											
Ins											
1	unter 2	1 009	835	97 875	872	712	107 678	113	96	39 968	
2	2 – 5	1 098	3 599	85 293	643	2 087	138 465	216	712	14 993	
3	5 – 10	1 013	7 344	66 935	528	3 784	119 249	211	1 539	13 675	
4	10 – 20	1 663	24 867	44 871	923	13 900	66 872	253	3 627	17 988	
5	20 – 30	1 168	29 208	56 915	947	23 808	64 965	148	3 667	22 152	
6	30 – 50	2 100	82 752	78 422	1 931	76 283	81 541	138	5 241	43 244	
7	50 – 100	2 654	186 126	129 955	2 551	179 146	131 339	78	5 136	91 472	
8	100 und mehr	1 052	158 998	263 158	1 031	155 734	265 819	18	2 882	141 386	
9	Insgesamt	11 757	493 728	101 024	9 426	455 455	120 486	1 175	22 899	29 036	
da											
Betriebe der Rechtsform											
10	unter 2	889	734	92 478	759	618	102 307	107	90	39 510	
11	2 – 5	1 005	3 300	74 535	555	1 804	127 529	213	702	14 928	
12	5 – 10	944	6 818	55 966	466	3 315	103 054	205	1 492	13 936	
13	10 – 20	1 612	24 142	41 046	887	13 382	61 301	244	3 506	14 320	
14	20 – 30	1 124	28 091	55 155	907	22 789	62 920	145	3 591	22 472	
15	30 – 50	2 020	79 560	77 496	1 856	73 283	80 850	134	5 090	39 334	
16	50 – 100	2 485	173 574	124 979	2 388	167 027	126 084	74	4 867	95 024	
17	100 und mehr	851	124 173	247 289	832	121 140	249 971	16	2 650	139 355	
18	Zusammen	10 930	440 393	92 925	8 650	403 358	111 794	1 138	21 989	27 723	
Betriebe der Rechtsform											
19	Zusammen	753	49 300	218 138	.	.	.	37	910	69 409	
Betriebe der Rechtsform											
20	Zusammen	74	4 036	105 538	.	.	.	–	–	–	
von den Betrieben der Rechtsform											
Haupterwerbs											
21	unter 2	703	589	108 127	648	544	113 130	50	41	49 889	
22	2 – 5	434	1 410	161 440	372	1 195	183 177	32	113	49 554	
23	5 – 10	343	2 442	134 613	268	1 893	164 547	38	266	40 818	
24	10 – 20	640	9 773	80 906	465	7 047	99 401	55	813	28 838	
25	20 – 30	711	17 860	72 236	616	15 510	78 408	58	1 478	33 952	
26	30 – 50	1 566	62 032	86 520	1 466	58 192	89 221	80	3 062	46 957	
27	50 – 100	2 278	159 960	129 834	.	.	.	.	.	.
28	100 und mehr	822	120 244	250 549	.	.	.	.	.	.
29	Zusammen	7 497	374 310	124 395	6 839	356 305	131 847	385	12 152	55 340	
Nebenerwerbs											
30	unter 2	186	145	33 333	111	74	39 125	57	49	30 405	
31	2 – 5	571	1 889	8 481	183	609	14 407	181	589	8 806	
32	5 – 10	601	4 377	11 081	198	1 422	19 820	167	1 227	7 819	
33	10 – 20	972	14 370	14 800	422	6 334	19 319	189	2 693	10 096	
34	20 – 30	413	10 231	25 749	291	7 280	30 135	87	2 113	14 818	
35	30 – 50	454	17 528	46 370	390	15 091	49 384	54	2 028	28 040	
36	50 – 100	207	13 614	71 557	.	.	.	.	.	.
37	100 und mehr	29	3 929	154 880	.	.	.	.	.	.
38	Zusammen	3 433	66 083	24 200	1 811	47 053	36 067	753	9 837	13 603	

**Zwecke 2007 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen
landwirtschaftlich genutzten Fläche**

Betriebe									Lfd. Nr.
von						mit Umsatzbesteuerung in Form der Regelbesteuerung (Option)			
Durchschnittssätze (§ 13a Landwirte)			Gewinnschätzung des Finanzamtes			Anzahl	ha LF	SDB ¹⁾ EUR je Betrieb	
Anzahl	ha LF	SDB ¹⁾ EUR je Betrieb	Anzahl	ha LF	SDB ¹⁾ EUR je Betrieb	Anzahl	ha LF	SDB ¹⁾ EUR je Betrieb	
Düsseldorf, Köln									
gesamt									
14	17	8 796	10	10	22 104	361	265	91 261	1
185	626	6 382	54	174	3 697	296	989	97 636	2
226	1 680	7 053	48	340	7 538	232	1 682	83 121	3
414	6 257	17 986	73	1 083	12 350	362	5 366	51 482	4
51	1 197	20 316	22	536	29 112	244	6 088	56 791	5
22	856	33 937	9	372	57 357	469	18 326	77 193	6
.	.	.	.	.	.	640	44 988	128 420	7
.	.	.	.	.	.	295	49 148	280 814	8
934	12 323	15 622	222	3 052	15 015	2 899	126 853	108 608	9
von									
Einzelunternehmen zusammen									
14	17	8 796	9	9	23 451	293	218	82 551	10
183	620	4 098	54	174	3 697	258	860	92 482	11
225	1 671	7 067	48	340	7 538	195	1 406	70 982	12
409	6 182	18 095	72	1 073	12 450	346	5 145	47 889	13
51	1 197	20 316	21	514	30 060	227	5 670	54 256	14
21	815	33 190	9	372	57 357	438	17 087	76 259	15
.	.	.	.	.	.	585	40 954	125 000	16
.	.	.	.	.	.	239	36 709	263 767	17
.	.	.	.	.	.	2 581	108 049	100 869	18
Personengesellschaften²⁾									
.	.	.	.	.	.	242	14 443	189 777	19
juristische Personen									
.	.	.	.	.	.	76	4 361	113 000	20
Einzelunternehmen sind:									
betriebe									
.	.	.	.	.	.	249	188	89 599	21
22	75	11 743	8	27	9 879	140	464	166 105	22
30	227	13 106	7	56	18 480	97	696	119 074	23
106	1 682	34 713	14	230	20 892	166	2 489	83 486	24
26	599	24 887	11	273	40 374	149	3 700	68 805	25
.	.	.	.	.	.	337	13 232	84 018	26
.	.	.	.	.	.	524	36 888	131 715	27
.	.	.	.	.	.	233	35 977	267 364	28
219	4 624	35 248	54	1 228	34 550	1 895	93 633	127 100	29
betriebe									
.	.	.	.	.	.	44	30	42 670	30
161	544	3 053	46	147	2 621	118	397	5 132	31
195	1 444	6 138	41	284	5 670	98	710	23 382	32
303	4 499	12 282	58	843	10 412	180	2 656	15 061	33
25	597	15 562	10	240	18 713	78	1 970	26 463	34
.	.	.	.	.	.	101	3 856	50 370	35
.	.	.	.	.	.	61	4 066	67 323	36
-	-	-	-	-	-	6	732	124 051	37
705	7 487	8 882	164	1 706	7 662	686	14 416	28 408	38

Noch: 3. (161 T) Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung für steuerliche
Noch: 3.1 (161.1) Nach Größenklassen der

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftliche								
		mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke			Buchführung mit Jahresabschluss			Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung		
		Anzahl	ha LF	SDB ¹⁾ EUR je Betrieb	Anzahl	ha LF	SDB ¹⁾ EUR je Betrieb	Anzahl	ha LF	SDB ¹⁾ EUR je Betrieb
Regierungsbezirke Münster,										
Ins										
1	unter 2	828	611	86 275	672	451	101 598	83	79	31 631
2	2 – 5	3 413	11 365	11 450	945	3 090	32 125	719	2 404	4 321
3	5 – 10	3 239	23 970	14 939	829	6 094	34 383	611	4 461	7 248
4	10 – 20	4 726	70 904	25 211	1 784	27 541	38 202	834	12 367	16 185
5	20 – 30	2 993	74 544	40 962	2 282	57 267	45 777	509	12 529	24 942
6	30 – 50	4 808	189 361	73 522	4 407	174 329	76 453	333	12 507	40 353
7	50 – 100	5 288	363 655	121 135	5 154	354 959	122 337	117	7 618	75 914
8	100 und mehr	1 337	202 128	221 120	1 316	199 208	222 569	19	2 619	131 521
9	Insgesamt	26 632	936 538	63 470	17 389	822 938	89 718	3 225	54 584	18 968
da										
Betriebe der Rechtsform										
10	unter 2	743	568	74 912	590	412	89 455	80	75	29 309
11	2 – 5	3 329	11 097	10 440	874	2 862	30 005	712	2 381	4 113
12	5 – 10	3 184	23 579	12 734	787	5 802	26 503	605	4 416	7 156
13	10 – 20	4 639	69 598	23 360	1 711	26 452	33 629	827	12 257	16 268
14	20 – 30	2 936	73 121	39 998	2 231	55 996	44 658	505	12 419	24 533
15	30 – 50	4 675	184 061	72 415	4 278	169 176	75 308	331	12 440	40 490
16	50 – 100	5 052	346 753	119 830	4 918	338 057	121 055	117	7 618	75 914
17	100 und mehr	1 176	169 798	211 478	1 157	167 141	212 795	17	2 356	132 781
18	Zusammen	25 734	878 574	60 208	16 546	765 897	85 867	3 194	53 962	18 781
Betriebe der Rechtsform										
19	Zusammen	777	50 548	168 261	.	.	.	31	622	38 279
Betriebe der Rechtsform										
20	Zusammen	121	7 416	84 489	.	.	.	-	-	-
von den Betrieben der Rechtsform										
Haupterwerbs										
21	unter 2	531	366	98 357	485	333	103 490	35	20	50 277
22	2 – 5	279	905	85 885	199	620	114 078	32	117	32 640
23	5 – 10	377	2 864	48 174	179	1 338	84 798	66	500	17 076
24	10 – 20	1 132	17 755	44 632	580	9 054	60 574	151	2 371	29 745
25	20 – 30	1 430	36 139	53 093	1 177	29 821	57 155	176	4 472	34 626
26	30 – 50	3 504	139 655	82 324	3 286	131 421	84 288	175	6 626	52 098
27	50 – 100	4 554	314 118	125 578	.	.	.	.	.	.
28	100 und mehr	1 125	163 046	215 311	.	.	.	.	.	.
29	Zusammen	12 932	674 849	102 333	11 474	641 132	110 770	731	21 594	45 155
Nebenerwerbs										
30	unter 2	212	202	16 187	105	79	24 625	45	55	13 001
31	2 – 5	3 050	10 192	3 539	675	2 242	5 219	680	2 264	2 771
32	5 – 10	2 807	20 715	7 974	608	4 464	9 340	539	3 915	5 941
33	10 – 20	3 507	51 842	16 493	1 131	17 397	19 811	676	9 887	13 257
34	20 – 30	1 506	36 981	27 564	1 054	26 174	30 703	329	7 947	19 133
35	30 – 50	1 171	44 406	42 765	992	37 755	45 561	156	5 814	27 469
36	50 – 100	498	32 634	67 273	.	.	.	.	.	.
37	100 und mehr	51	6 752	126 938	.	.	.	.	.	.
38	Zusammen	12 802	203 726	17 655	5 072	124 764	29 531	2 463	32 368	10 954

**Zwecke 2007 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen
landwirtschaftlich genutzten Fläche**

Betriebe										Lfd. Nr.
von						mit Umsatzbesteuerung in Form der Regelbesteuerung (Option)				
Durchschnittssätze (§ 13a Landwirte)			Gewinnschätzung des Finanzamtes			Anzahl	ha LF	SDB ¹⁾ EUR je Betrieb		
Anzahl	ha LF	SDB ¹⁾ EUR je Betrieb	Anzahl	ha LF	SDB ¹⁾ EUR je Betrieb					
Detmold, Arnsberg										
gesamt										
65	73	7 020	8	8	10 008	343	226	102 436	1	
1 489	4 993	3 297	260	877	2 712	580	1 881	26 421	2	
1 625	12 115	8 731	174	1 300	7 287	490	3 603	26 128	3	
1 964	29 006	18 095	144	1 991	13 585	872	13 058	26 839	4	
190	4 456	27 188	12	292	22 756	650	16 204	38 573	5	
64	2 372	46 717	4	153	34 447	1 175	46 716	74 461	6	
.	.	.	.	.	.	1 509	104 855	121 333	7
.	.	.	.	.	.	500	82 298	222 674	8
5 413	54 096	11 905	605	4 919	7 633	6 119	268 841	80 676	9	
von										
Einzelunternehmen zusammen										
65	73	7 020	8	8	10 008	297	202	86 454	10	
1 484	4 980	3 301	259	874	2 718	528	1 708	24 266	11	
1 618	12 061	8 708	174	1 300	7 287	459	3 387	13 635	12	
1 958	28 909	18 090	143	1 980	13 654	833	12 488	26 399	13	
188	4 414	27 337	12	292	22 756	626	15 600	37 685	14	
62	2 293	45 657	4	153	34 447	1 132	44 981	74 159	15	
.	.	.	.	.	.	1 425	98 631	118 778	16
.	.	.	.	.	.	425	63 984	201 098	17
.	.	.	.	.	.	5 725	240 981	74 935	18
Personengesellschaften²⁾										
.	.	.	.	.	.	270	20 339	201 154	19
juristische Personen										
.	.	.	.	.	.	124	7 521	83 428	20
Einzelunternehmen sind:										
betriebe										
.	.	.	.	.	.	249	167	98 160	21
40	140	4 776	8	29	3 131	86	271	121 427	22	
119	925	14 819	13	101	7 092	76	554	35 280	23	
377	5 974	27 679	24	356	19 354	246	3 815	51 701	24	
69	1 649	33 957	8	196	26 812	318	8 002	48 688	25	
39	1 456	57 310	4	153	34 447	842	33 808	85 207	26	
.	.	.	.	.	.	1 267	88 244	125 987	27
.	.	.	.	.	.	406	61 522	204 646	28
665	11 038	27 403	62	1 084	18 784	3 490	196 382	108 946	29	
betriebe										
.	.	.	.	.	.	48	35	25 733	30
1 444	4 840	3 260	251	845	2 705	442	1 437	5 361	31	
1 499	11 136	8 223	161	1 200	7 303	383	2 832	9 340	32	
1 581	22 935	15 804	119	1 623	12 504	587	8 673	15 796	33	
119	2 764	23 498	4	96	14 644	308	7 598	26 325	34	
23	837	25 898	—	—	—	290	11 173	42 081	35	
.	.	.	.	.	.	158	10 387	60 969	36
—	—	—	—	—	—	19	2 462	125 287	37	
4 726	42 772	9 692	541	3 821	6 375	2 235	44 599	21 825	38	

**Noch: 3. (161 T) Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung für steuerliche
3.2 (161.2) Nach Größenklassen des**

Lfd. Nr.	Standarddeckungsbeitrag von ... bis unter ... EGE ¹⁾	Landwirtschaftliche							
		mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke			da				
		Anzahl	ha LF	SDB ²⁾ EUR je Betrieb	Buchführung mit Jahresabschluss			Einnahmen-Überschuss	
Anzahl	ha LF				SDB ²⁾ EUR je Betrieb	Anzahl	ha LF		
Nordrhein-									
Ins									
1	unter 2 (unter 2 400 EUR)	3 310	13 016	1 417	938	3 845	1 352	839	3 416
2	2 – 8 (2 400 – 9 600 EUR)	6 263	64 188	5 488	1 922	22 867	5 768	1 430	15 743
3	8 – 16 (9 600 – 19 200 EUR)	4 277	78 636	13 985	2 132	45 374	14 353	785	15 812
4	16 – 24 (19 200 – 28 800 EUR)	2 829	67 023	23 792	1 728	46 608	23 900	388	9 411
5	24 – 32 (28 800 – 38 400 EUR)	2 177	61 079	33 481	1 574	48 760	33 609	266	6 490
6	32 – 40 (38 400 – 48 000 EUR)	1 860	62 450	43 124	1 538	54 253	43 196	180	5 254
7	40 – 60 (48 000 – 72 000 EUR)	4 030	161 029	59 624	3 681	149 595	59 811	252	9 111
8	60 und mehr (72 000 EUR und mehr)	13 643	922 846	169 941	13 302	907 091	170 805	260	12 245
9	Insgesamt	38 389	1 430 266	74 972	26 815	1 278 393	100 533	4 400	77 483
da									
Betriebe der Rechtsform									
10	unter 2 (unter 2 400 EUR)	3 229	12 699	1 423	874	3 604	1 367	828	3 359
11	2 – 8 (2 400 – 9 600 EUR)	6 136	62 492	5 483	1 828	21 608	5 767	1 412	15 490
12	8 – 16 (9 600 – 19 200 EUR)	4 182	76 642	13 992	2 049	43 718	14 375	778	15 524
13	16 – 24 (19 200 – 28 800 EUR)	2 772	65 455	23 795	1 678	45 203	23 906	385	9 328
14	24 – 32 (28 800 – 38 400 EUR)	2 117	59 716	33 503	1 520	47 464	33 641	263	6 470
15	32 – 40 (38 400 – 48 000 EUR)	1 818	61 101	43 136	1 496	52 904	43 212	180	5 254
16	40 – 60 (48 000 – 72 000 EUR)	3 876	155 131	59 612	3 538	144 035	59 797	242	8 814
17	60 und mehr (72 000 EUR und mehr)	12 534	825 730	161 316	12 213	810 718	162 051	244	11 712
18	Zusammen	36 664	1 318 967	69 961	25 196	1 169 255	94 768	4 332	75 952
Betriebe der Rechtsform									
19	Zusammen	1 530	99 848	192 808	1 427	97 794	203 370	68	1 532
Betriebe der Rechtsform									
20	Zusammen	195	11 452	92 477	192	11 344	92 849	–	–
von den Betrieben der Rechtsform									
Haupterwerbs									
21	unter 2 (unter 2 400 EUR)	164	726	1 479	88	365	1 395	32	171
22	2 – 8 (2 400 – 9 600 EUR)	862	11 347	6 101	477	6 616	6 239	172	2 459
23	8 – 16 (9 600 – 19 200 EUR)	1 173	24 792	14 525	796	17 937	14 700	169	3 647
24	16 – 24 (19 200 – 28 800 EUR)	1 102	28 539	23 966	780	21 632	23 983	126	3 556
25	24 – 32 (28 800 – 38 400 EUR)	1 115	32 961	33 705	853	27 233	33 805	124	3 169
26	32 – 40 (38 400 – 48 000 EUR)	1 178	40 883	43 272	993	35 733	43 369	109	3 432
27	40 – 60 (48 000 – 72 000 EUR)	2 982	121 226	59 932	2 744	112 947	60 087	175	6 620
28	60 und mehr (72 000 EUR und mehr)	11 853	788 683	163 649	11 582	774 974	164 254	209	10 691
29	Zusammen	20 429	1 049 158	110 429	18 313	997 438	118 641	1 116	33 746
Nebenerwerbs									
30	unter 2 (unter 2 400 EUR)	3 065	11 972	1 420	786	3 239	1 364	796	3 187
31	2 – 8 (2 400 – 9 600 EUR)	5 274	51 145	5 382	1 351	14 992	5 601	1 240	13 031
32	8 – 16 (9 600 – 19 200 EUR)	3 009	51 850	13 784	1 253	25 781	14 168	609	11 878
33	16 – 24 (19 200 – 28 800 EUR)	1 670	36 916	23 682	898	23 571	23 840	259	5 773
34	24 – 32 (28 800 – 38 400 EUR)	1 002	26 755	33 277	667	20 231	33 431	139	3 301
35	32 – 40 (38 400 – 48 000 EUR)	640	20 218	42 887	503	17 171	42 903	71	1 822
36	40 – 60 (48 000 – 72 000 EUR)	894	33 905	58 546	794	31 088	58 794	67	2 193
37	60 und mehr (72 000 EUR und mehr)	681	37 046	120 707	631	35 744	121 614	35	1 021
38	Zusammen	16 235	269 809	19 039	6 883	171 817	31 251	3 216	42 205

1) europäische Größeneinheit – 2) Standarddeckungsbeitrag – 3) einschließlich Personengemeinschaften

**Zwecke 2007 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen
Standarddeckungsbeitrages**

Betriebe										Lfd. Nr.
von							mit Umsatzbesteuerung in Form der Regelbesteuerung (Option)			
Ausgaben- rechnung	Durchschnittssätze (§ 13a Landwirte)			Gewinnschätzung des Finanzamtes						
SDB ²⁾ EUR je Betrieb	Anzahl	ha LF	SDB ²⁾ EUR je Betrieb	Anzahl	ha LF	SDB ²⁾ EUR je Betrieb	Anzahl	ha LF	SDB ²⁾ EUR je Betrieb	
Westfalen										
gesamt										
1 425	1 296	4 899	1 449	237	855	1 475	550	2 225	1 427	1
5 506	2 570	22 815	5 335	341	2 764	4 995	1 211	13 695	5 635	2
13 579	1 210	15 529	13 636	150	1 920	13 688	962	19 504	14 066	3
23 748	661	9 979	23 555	52	1 025	23 577	636	17 754	23 786	4
33 287	315	5 485	33 047	22	344	32 883	513	15 431	33 407	5
43 167	135	2 681	42 300	7	262	42 229	458	16 421	42 964	6
58 194	90	2 167	56 337	7	156	54 898	948	39 171	59 877	7
134 840	70	2 864	145 507	11	645	110 565	3 740	271 493	181 462	8
21 657	6 347	66 418	12 452	827	7 972	9 615	9 018	395 693	89 656	9
von										
Einzelunternehmen zusammen										
1 424	1 291	4 883	1 450	236	852	1 476	503	2 035	1 446	10
5 502	2 558	22 676	5 334	338	2 719	4 985	1 145	12 859	5 640	11
13 592	1 206	15 480	13 634	149	1 920	13 713	906	18 335	14 077	12
23 766	657	9 898	23 545	52	1 025	23 577	601	16 682	23 814	13
33 298	312	5 438	33 046	22	344	32 883	481	14 659	33 440	14
43 167	135	2 681	42 300	7	262	42 229	436	15 789	42 985	15
58 232	89	2 126	56 412	7	156	54 898	891	36 885	59 876	16
132 143	67	2 739	142 384	10	561	102 944	3 343	231 784	169 583	17
21 130	6 315	65 921	12 353	821	7 840	9 422	8 306	349 030	82 993	18
Personengesellschaften³⁾										
55 217	32	498	31 975	3	25	3 309	512	34 781	195 777	19
juristische Personen										
-	-	-	-	3	107	68 657	200	11 882	94 666	20
Einzelunternehmen sind: betriebe										
1 751	35	145	1 381	9	45	1 718	42	222	1 519	21
6 133	185	2 051	5 814	28	220	5 454	262	3 583	6 167	22
14 271	184	2 789	14 024	24	419	14 333	361	7 742	14 349	23
24 016	175	2 875	23 826	21	476	24 241	294	8 437	23 843	24
33 619	.	.	.	.	.	.	284	8 463	33 608	25
43 311	.	.	.	.	.	.	299	11 259	43 235	26
58 520	.	.	.	.	.	.	674	28 256	60 249	27
137 008	52	2 457	147 788	10	561	102 944	3 169	222 053	171 703	28
48 668	884	15 661	29 346	116	2 313	26 123	5 385	290 015	115 335	29
betriebe										
1 411	1 256	4 738	1 452	227	807	1 467	461	1 813	1 440	30
5 415	2 373	20 624	5 297	310	2 499	4 943	883	9 276	5 483	31
13 404	1 022	12 691	13 564	125	1 501	13 594	545	10 593	13 896	32
23 645	482	7 023	23 443	31	549	23 127	307	8 246	23 787	33
33 012	.	.	.	.	.	.	197	6 196	33 198	34
42 945	.	.	.	.	.	.	137	4 530	42 440	35
57 478	.	.	.	.	.	.	217	8 630	58 716	36
103 094	15	281	123 649	-	-	-	174	9 731	130 980	37
11 574	5 431	50 259	9 587	705	5 527	6 674	2 921	59 015	23 371	38

Noch: 3. (161 T) Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung für steuerliche
Noch: 3.2 (161.2) Nach Größenklassen des

Lfd. Nr.	Standarddeckungsbeitrag von ... bis unter ... EGE ¹⁾	Landwirtschaftliche								
		mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke			da					
		Anzahl	ha LF	SDB ²⁾ EUR je Betrieb	Buchführung mit Jahresabschluss			Einnahmen-Überschuss		
Anzahl	ha LF				SDB ²⁾ EUR je Betrieb	Anzahl	ha LF			
Regierungsbezirke										
Ins										
1	unter 2 (unter 2 400 EUR)	606	2 665	1 490	208	889	1 445	175	795	
2	2 – 8 (2 400 – 9 600 EUR)	1 476	16 929	5 615	612	7 251	5 818	375	4 360	
3	8 – 16 (9 600 – 19 200 EUR)	1 070	19 943	14 064	672	13 260	14 388	204	3 982	
4	16 – 24 (19 200 – 28 800 EUR)	800	19 062	23 810	608	15 145	23 871	94	2 072	
5	24 – 32 (28 800 – 38 400 EUR)	678	19 237	33 453	550	16 487	33 503	60	1 479	
6	32 – 40 (38 400 – 48 000 EUR)	602	19 721	43 116	517	17 412	43 181	60	1 670	
7	40 – 60 (48 000 – 72 000 EUR)	1 391	56 232	59 771	1 272	52 185	59 891	94	3 392	
8	60 und mehr (72 000 EUR und mehr)	5 134	339 939	197 248	4 987	332 826	198 661	113	5 149	
9	Insgesamt	11 757	493 728	101 024	9 426	455 455	120 486	1 175	22 899	
da										
Betriebe der Rechtsform										
10	unter 2 (unter 2 400 EUR)	576	2 545	1 497	183	797	1 470	171	771	
11	2 – 8 (2 400 – 9 600 EUR)	1 430	16 311	5 610	582	6 853	5 813	366	4 238	
12	8 – 16 (9 600 – 19 200 EUR)	1 026	19 035	14 084	634	12 584	14 419	199	3 750	
13	16 – 24 (19 200 – 28 800 EUR)	771	18 495	23 795	582	14 649	23 850	92	2 020	
14	24 – 32 (28 800 – 38 400 EUR)	651	18 749	33 499	525	16 012	33 553	58	1 465	
15	32 – 40 (38 400 – 48 000 EUR)	585	19 289	43 134	500	16 980	43 205	60	1 670	
16	40 – 60 (48 000 – 72 000 EUR)	1 314	53 176	59 746	1 201	49 283	59 851	89	3 279	
17	60 und mehr (72 000 EUR und mehr)	4 577	292 793	185 371	4 443	286 200	186 641	103	4 796	
18	Zusammen	10 930	440 393	92 925	8 650	403 358	111 794	1 138	21 989	
Betriebe der Rechtsform										
19	Zusammen	753	49 300	218 138	.	.	.	37	910	
Betriebe der Rechtsform										
20	Zusammen	74	4 036	105 538	.	.	.	–	–	
von den Betrieben der Rechtsform										
Haupterwerbs										
21	unter 2 (unter 2 400 EUR)	49	204	1 503	31	112	1 401	10	52	
22	2 – 8 (2 400 – 9 600 EUR)	347	4 407	6 204	231	3 015	6 381	53	732	
23	8 – 16 (9 600 – 19 200 EUR)	434	8 884	14 439	320	6 763	14 665	65	1 304	
24	16 – 24 (19 200 – 28 800 EUR)	380	9 435	23 894	301	7 626	23 925	36	1 004	
25	24 – 32 (28 800 – 38 400 EUR)	413	12 065	33 539	334	10 322	33 556	33	861	
26	32 – 40 (38 400 – 48 000 EUR)	422	14 060	43 198	364	12 428	43 296	38	1 098	
27	40 – 60 (48 000 – 72 000 EUR)	1 074	43 598	59 937	991	40 384	59 990	.	.	
28	60 und mehr (72 000 EUR und mehr)	4 378	281 657	186 973	4 267	275 655	187 924	.	.	
29	Zusammen	7 497	374 310	124 395	6 839	356 305	131 847	385	12 152	
Nebenerwerbs										
30	unter 2 (unter 2 400 EUR)	527	2 342	1 496	152	684	1 484	161	719	
31	2 – 8 (2 400 – 9 600 EUR)	1 083	11 904	5 420	351	3 838	5 439	313	3 506	
32	8 – 16 (9 600 – 19 200 EUR)	592	10 151	13 823	314	5 821	14 169	134	2 446	
33	16 – 24 (19 200 – 28 800 EUR)	391	9 060	23 700	281	7 023	23 770	56	1 016	
34	24 – 32 (28 800 – 38 400 EUR)	238	6 684	33 429	191	5 691	33 547	25	605	
35	32 – 40 (38 400 – 48 000 EUR)	163	5 228	42 970	136	4 552	42 960	22	572	
36	40 – 60 (48 000 – 72 000 EUR)	240	9 578	58 891	210	8 898	59 195	.	.	
37	60 und mehr (72 000 EUR und mehr)	199	11 136	150 131	176	10 545	155 531	.	.	
38	Zusammen	3 433	66 083	24 200	1 811	47 053	36 067	753	9 837	

**Zwecke 2007 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen
Standarddeckungsbeitrages**

Betriebe										Lfd. Nr.
von							mit Umsatzbesteuerung in Form der Regelbesteuerung (Option)			
Ausgaben- rechnung	Durchschnittssätze (§ 13a Landwirte)			Gewinnsschätzung des Finanzamtes						
SDB ²⁾ EUR je Betrieb	Anzahl	ha LF	SDB ²⁾ EUR je Betrieb	Anzahl	ha LF	SDB ²⁾ EUR je Betrieb	Anzahl	ha LF	SDB ²⁾ EUR je Betrieb	
Düsseldorf, Köln										
gesamt										
1 563	178	807	1 459	45	175	1 535	127	582	1 521	1
5 518	400	4 450	5 455	89	868	5 349	352	4 044	5 808	2
13 406	156	2 129	13 579	38	572	13 855	291	5 651	14 012	3
23 860	75	1 302	23 469	23	543	23 112	205	5 615	23 737	4
33 459	59	1 129	33 044	9	143	33 096	170	4 917	33 541	5
43 349	.	.	.	.	.	.	140	4 188	43 000	6
59 073	22	577	56 459	3	79	55 304	315	12 449	60 305	7
147 214	.	.	.	.	.	.	1 299	89 407	210 128	8
29 036	934	12 323	15 622	222	3 052	15 015	2 899	126 853	108 608	9
von										
Einzelunternehmen zusammen										
1 552	177	803	1 462	45	175	1 535	109	505	1 539	10
5 514	395	4 386	5 467	87	835	5 306	331	3 827	5 821	11
13 435	156	2 129	13 579	37	571	13 960	265	5 149	14 020	12
23 918	74	1 283	23 426	23	543	23 112	188	5 237	23 747	13
33 533	59	1 129	33 044	9	143	33 096	157	4 669	33 552	14
43 349	.	.	.	.	.	.	130	4 037	43 029	15
59 172	21	536	56 784	3	79	55 304	284	11 286	60 329	16
141 546	.	.	.	.	.	.	1 117	73 340	198 812	17
27 723	924	12 111	15 131	218	2 934	14 322	2 581	108 049	100 869	18
Personengesellschaften³⁾										
69 409	.	.	.	.	.	.	242	14 443	189 777	19
juristische Personen										
-	-	.	.	.	.	.	76	4 361	113 000	20
Einzelunternehmen sind: betriebe										
1 730	.	.	.	.	.	.	13	75	1 697	21
6 347	52	586	5 448	11	74	5 374	120	1 498	6 403	22
14 152	41	688	13 301	8	128	13 589	147	3 087	14 235	23
24 037	32	526	23 443	11	277	23 867	112	3 133	23 543	24
33 725	.	.	.	.	.	.	115	3 259	33 717	25
43 526	15	315	40 359	5	220	42 047	95	3 015	43 132	26
.	.	.	.	.	.	.	223	8 641	60 465	27
.	.	.	.	.	.	.	1 070	70 925	199 884	28
55 340	219	4 624	35 248	54	1 228	34 550	1 895	93 633	127 100	29
betriebe										
1 541	.	.	.	.	.	.	96	430	1 518	30
5 373	343	3 799	5 470	76	761	5 296	211	2 329	5 490	31
13 087	115	1 441	13 677	29	443	14 062	118	2 061	13 752	32
23 841	42	756	23 413	12	265	22 421	76	2 104	24 047	33
33 279	.	.	.	.	.	.	42	1 410	33 100	34
43 043	5	104	42 911	-	-	-	35	1 022	42 748	35
.	.	.	.	.	.	.	61	2 645	59 830	36
.	.	.	.	-	-	-	47	2 415	174 414	37
13 603	705	7 487	8 882	164	1 706	7 662	686	14 416	28 408	38

Noch: 3. (161 T) Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung für steuerliche
Noch: 3.2 (161.2) Nach Größenklassen des

Lfd. Nr.	Standarddeckungsbeitrag von ... bis unter ... EGE ¹⁾	Landwirtschaftliche							
		mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke			da				
		Anzahl	ha LF	SDB ²⁾ EUR je Betrieb	Buchführung mit Jahresabschluss			Einnahmen-Überschuss	
Anzahl	ha LF				SDB ²⁾ EUR je Betrieb	Anzahl	ha LF		
Regierungsbezirke Münster,									
Ins									
1	unter 2 (unter 2 400 EUR)	2 704	10 350	1 401	730	2 957	1 326	664	2 622
2	2 – 8 (2 400 – 9 600 EUR)	4 787	47 259	5 449	1 310	15 616	5 745	1 055	11 383
3	8 – 16 (9 600 – 19 200 EUR)	3 207	58 692	13 958	1 460	32 114	14 336	581	11 830
4	16 – 24 (19 200 – 28 800 EUR)	2 029	47 960	23 786	1 120	31 463	23 916	294	7 338
5	24 – 32 (28 800 – 38 400 EUR)	1 499	41 842	33 494	1 024	32 273	33 666	206	5 011
6	32 – 40 (38 400 – 48 000 EUR)	1 258	42 729	43 129	1 021	36 841	43 204	120	3 584
7	40 – 60 (48 000 – 72 000 EUR)	2 639	104 797	59 547	2 409	97 409	59 770	158	5 720
8	60 und mehr (72 000 EUR und mehr)	8 509	582 907	153 465	8 315	574 265	154 098	147	7 096
9	Insgesamt	26 632	936 538	63 470	17 389	822 938	89 718	3 225	54 584
da									
Betriebe der Rechtsform									
10	unter 2 (unter 2 400 EUR)	2 653	10 153	1 407	691	2 808	1 339	657	2 588
11	2 – 8 (2 400 – 9 600 EUR)	4 706	46 181	5 444	1 246	14 755	5 746	1 046	11 252
12	8 – 16 (9 600 – 19 200 EUR)	3 156	57 608	13 962	1 415	31 134	14 355	579	11 775
13	16 – 24 (19 200 – 28 800 EUR)	2 001	46 960	23 795	1 096	30 554	23 936	293	7 308
14	24 – 32 (28 800 – 38 400 EUR)	1 466	40 967	33 504	995	31 452	33 687	205	5 005
15	32 – 40 (38 400 – 48 000 EUR)	1 233	41 813	43 137	996	35 924	43 216	120	3 584
16	40 – 60 (48 000 – 72 000 EUR)	2 562	101 955	59 544	2 337	94 753	59 769	153	5 535
17	60 und mehr (72 000 EUR und mehr)	7 957	532 937	147 479	7 770	524 518	147 990	141	6 916
18	Zusammen	25 734	878 574	60 208	16 546	765 897	85 867	3 194	53 962
Betriebe der Rechtsform									
19	Zusammen	777	50 548	168 261	.	.	.	31	622
Betriebe der Rechtsform									
20	Zusammen	121	7 416	84 489	.	.	.	-	-
von den Betrieben der Rechtsform									
Haupterwerbs									
21	unter 2 (unter 2 400 EUR)	115	523	1 469	57	253	1 391	22	119
22	2 – 8 (2 400 – 9 600 EUR)	515	6 940	6 032	246	3 601	6 105	119	1 728
23	8 – 16 (9 600 – 19 200 EUR)	739	15 908	14 575	476	11 174	14 724	104	2 343
24	16 – 24 (19 200 – 28 800 EUR)	722	19 104	24 005	479	14 006	24 019	90	2 551
25	24 – 32 (28 800 – 38 400 EUR)	702	20 896	33 803	519	16 911	33 965	91	2 308
26	32 – 40 (38 400 – 48 000 EUR)	756	26 823	43 313	629	23 305	43 411	71	2 334
27	40 – 60 (48 000 – 72 000 EUR)	1 908	77 628	59 930	1 753	72 563	60 142	.	.
28	60 und mehr (72 000 EUR und mehr)	7 475	507 026	149 989	7 315	499 319	150 446	.	.
29	Zusammen	12 932	674 849	102 333	11 474	641 132	110 770	731	21 594
Nebenerwerbs									
30	unter 2 (unter 2 400 EUR)	2 538	9 631	1 404	634	2 555	1 335	635	2 469
31	2 – 8 (2 400 – 9 600 EUR)	4 191	39 241	5 372	1 000	11 153	5 658	927	9 525
32	8 – 16 (9 600 – 19 200 EUR)	2 417	41 699	13 775	939	19 959	14 168	475	9 432
33	16 – 24 (19 200 – 28 800 EUR)	1 279	27 856	23 676	617	16 548	23 871	203	4 756
34	24 – 32 (28 800 – 38 400 EUR)	764	20 071	33 230	476	14 541	33 384	114	2 697
35	32 – 40 (38 400 – 48 000 EUR)	477	14 990	42 859	367	12 619	42 882	49	1 250
36	40 – 60 (48 000 – 72 000 EUR)	654	24 327	58 419	584	22 190	58 649	.	.
37	60 und mehr (72 000 EUR und mehr)	482	25 910	108 560	455	25 199	108 495	.	.
38	Zusammen	12 802	203 726	17 655	5 072	124 764	29 531	2 463	32 368

**Zwecke 2007 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen
Standarddeckungsbeitrages**

Betriebe										Lfd. Nr.
von							mit Umsatzbesteuerung in Form der Regelbesteuerung (Option)			
Ausgaben- rechnung	Durchschnittssätze (§ 13a Landwirte)			Gewinnsschätzung des Finanzamtes						
SDB ²⁾ EUR je Betrieb	Anzahl	ha LF	SDB ²⁾ EUR je Betrieb	Anzahl	ha LF	SDB ²⁾ EUR je Betrieb	Anzahl	ha LF	SDB ²⁾ EUR je Betrieb	
Detmold, Arnsberg										
gesamt										
1 388	1 118	4 091	1 448	192	680	1 461	423	1 643	1 399	1
5 502	2 170	18 365	5 313	252	1 895	4 870	859	9 651	5 564	2
13 640	1 054	13 400	13 644	112	1 349	13 632	671	13 853	14 090	3
23 712	586	8 676	23 566	29	482	23 946	431	12 139	23 810	4
33 237	256	4 356	33 048	13	201	32 736	343	10 514	33 341	5
43 076	.	.	.	.	.	.	318	12 233	42 948	6
57 671	68	1 590	56 297	4	77	54 593	633	26 721	59 664	7
125 329	.	.	.	.	.	.	2 441	182 086	166 207	8
18 968	5 413	54 096	11 905	605	4 919	7 633	6 119	268 841	80 676	9
von										
Einzelunternehmen zusammen										
1 391	1 114	4 080	1 448	191	677	1 463	394	1 530	1 421	10
5 498	2 163	18 290	5 310	251	1 884	4 874	814	9 032	5 566	11
13 646	1 050	13 351	13 642	112	1 349	13 632	641	13 186	14 100	12
23 719	583	8 616	23 560	29	482	23 946	413	11 446	23 845	13
33 232	253	4 309	33 046	13	201	32 736	324	9 991	33 386	14
43 076	.	.	.	.	.	.	306	11 752	42 967	15
57 685	68	1 590	56 297	4	77	54 593	607	25 600	59 664	16
125 274	.	.	.	.	.	.	2 226	158 444	154 917	17
18 781	5 391	53 810	11 877	603	4 905	7 651	5 725	240 981	74 935	18
Personengesellschaften³⁾										
38 279	.	.	.	.	.	.	270	20 339	201 154	19
juristische Personen										
-	.	.	.	.	.	.	124	7 521	83 428	20
Einzelunternehmen sind: betriebe										
1 761	.	.	.	.	.	.	29	147	1 440	21
6 038	133	1 465	5 957	17	146	5 506	142	2 085	5 968	22
14 345	143	2 101	14 231	16	290	14 705	214	4 655	14 428	23
24 008	143	2 349	23 911	10	199	24 653	182	5 304	24 027	24
33 580	.	.	.	.	.	.	169	5 205	33 534	25
43 196	.	.	.	.	.	.	204	8 244	43 283	26
.	.	.	.	4	77	54 593	451	19 615	60 143	27
.	.	.	.	.	.	.	2 099	151 128	157 337	28
45 155	665	11 038	27 403	62	1 084	18 784	3 490	196 382	108 946	29
betriebe										
1 378	.	.	.	.	.	.	365	1 383	1 419	30
5 429	2 030	16 825	5 268	234	1 738	4 829	672	6 947	5 481	31
13 493	907	11 250	13 550	96	1 058	13 453	427	8 531	13 936	32
23 591	440	6 267	23 446	19	284	23 574	231	6 142	23 701	33
32 953	.	.	.	.	.	.	155	4 786	33 225	34
42 902	.	.	.	.	.	.	102	3 508	42 335	35
.	.	.	.	-	-	-	156	5 985	58 280	36
.	.	.	.	-	-	-	127	7 316	114 906	37
10 954	4 726	42 772	9 692	541	3 821	6 375	2 235	44 599	21 825	38

**Noch: 3. (161 T) Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung für steuerliche
3.3 (161.3) Nach betriebswirt**

Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Landwirtschaftliche								
		mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke			Buchführung mit Jahresabschluss			Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung		
		Anzahl	ha LF	SDB ¹⁾ EUR je Betrieb	Anzahl	ha LF	SDB ¹⁾ EUR je Betrieb	Anzahl	ha LF	SDB ¹⁾ EUR je Betrieb
Nordrhein-										
Ins										
1	Insgesamt	38 389	1 430 266	74 972	26 815	1 278 393	100 533	4 400	77 483	21 657
	davon									
2	Ackerbaubetriebe	8 742	388 300	63 317	6 081	355 874	86 261	992	16 770	16 459
3	Gartenbaubetriebe	2 667	15 492	200 514	2 414	14 636	213 665	211	658	72 457
4	Dauerkulturbetriebe	402	7 004	81 585	254	5 999	116 719	118	770	21 350
5	Futterbaubetriebe	13 564	464 393	49 226	8 200	389 545	73 087	2 130	39 873	15 405
6	Veredlungsbetriebe	3 328	121 035	108 346	2 784	114 808	122 712	134	2 757	57 790
7	Pflanzenbauverbundbetriebe	745	28 940	93 382	516	26 231	126 147	75	1 186	34 606
8	Viehhaltungsverbundbetriebe	2 637	111 241	82 575	2 025	101 931	100 319	181	4 082	37 723
9	Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe	6 304	293 861	70 019	4 541	269 368	91 750	559	11 388	19 992
da										
Betriebe der Rechtsform										
10	Zusammen	36 664	1 318 967	69 961	25 196	1 169 255	94 768	4 332	75 952	21 130
	davon									
11	Ackerbaubetriebe	8 440	352 303	57 935	5 790	320 215	79 541	986	16 536	16 145
12	Gartenbaubetriebe	2 330	12 863	183 831	2 093	12 089	196 599	197	578	68 975
13	Dauerkulturbetriebe	373	6 423	79 554	229	5 525	116 842	115	747	21 499
14	Futterbaubetriebe	13 004	423 405	46 709	7 694	349 632	70 160	2 094	39 042	15 386
15	Veredlungsbetriebe	3 132	113 898	104 380	2 592	107 760	118 940	132	2 720	57 497
16	Pflanzenbauverbundbetriebe	702	26 689	87 959	475	24 014	121 583	73	1 152	28 951
17	Viehhaltungsverbundbetriebe	2 587	107 747	81 718	1 977	98 458	99 560	181	4 082	37 723
18	Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe	6 096	275 639	67 355	4 346	251 562	88 887	554	11 095	19 509
Betriebe der Rechtsform										
19	Zusammen	1 530	99 848	192 808	1 427	97 794	203 370	68	1 532	55 217
Betriebe der Rechtsform										
20	Zusammen	195	11 452	92 477	192	11 344	92 849	–	–	–
von den Betrieben der Rechtsform										
Haupterwerbs										
21	Zusammen	20 429	1 049 158	110 429	18 313	997 438	118 641	1 116	33 746	48 668
	davon									
22	Ackerbaubetriebe	3 593	252 604	112 345	3 309	244 808	118 763	151	5 262	49 806
23	Gartenbaubetriebe	2 011	11 686	202 223	1 879	11 250	209 982	115	339	83 694
24	Dauerkulturbetriebe	174	5 122	150 503	152	4 879	164 717	15	190	63 119
25	Futterbaubetriebe	6 618	337 884	80 700	5 574	309 809	90 009	541	18 579	36 093
26	Veredlungsbetriebe	2 208	98 685	128 240	2 078	96 061	132 129	63	1 842	85 799
27	Pflanzenbauverbundbetriebe	417	21 980	134 804	379	21 166	142 706	18	462	81 519
28	Viehhaltungsverbundbetriebe	1 861	95 351	102 640	1 690	90 937	108 618	75	2 605	62 429
29	Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe	3 547	225 847	100 082	3 252	218 528	106 447	138	4 468	37 248
Nebenerwerbs										
30	Zusammen	16 235	269 809	19 039	6 883	171 817	31 251	3 216	42 205	11 574
	davon									
31	Ackerbaubetriebe	4 847	99 699	17 602	2 481	75 407	27 229	835	11 274	10 058
32	Gartenbaubetriebe	319	1 177	67 887	214	839	79 096	82	239	48 331
33	Dauerkulturbetriebe	199	1 301	17 519	77	647	22 336	100	557	15 256
34	Futterbaubetriebe	6 386	85 522	11 484	2 120	39 823	17 973	1 553	20 464	8 172
35	Veredlungsbetriebe	924	15 214	47 364	514	11 699	65 617	69	878	31 657
36	Pflanzenbauverbundbetriebe	285	4 709	19 418	96	2 848	38 190	55	690	11 747
37	Viehhaltungsverbundbetriebe	726	12 395	28 087	287	7 520	46 220	106	1 477	20 243
38	Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe	2 549	49 792	21 816	1 094	33 034	36 687	416	6 627	13 624

1) Standarddeckungsbeitrag – 2) einschließlich Personengemeinschaften

**Zwecke 2007 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen
sachftlicher Ausrichtung**

Betriebe									Lfd. Nr.
von						mit Umsatzbesteuerung in Form der Regelbesteuerung (Option)			
Durchschnittssätze (§ 13a Landwirte)			Gewinnschätzung des Finanzamtes			Anzahl	ha LF	SDB ¹⁾ EUR je Betrieb	
Anzahl	ha LF	SDB ¹⁾ EUR je Betrieb	Anzahl	ha LF	SDB ¹⁾ EUR je Betrieb	Anzahl	ha LF	SDB ¹⁾ EUR je Betrieb	
Westfalen									
gesamt									
6 347	66 418	12 452	827	7 972	9 615	9 018	395 693	89 656	1
1 465	13 976	7 639	204	1 680	7 061	2 014	127 059	84 179	2
32	182	106 289	10	16	29 458	980	4 444	174 487	3
21	118	16 803	9	117	30 931	99	1 699	78 359	4
2 833	30 955	11 382	401	4 020	8 307	3 049	123 864	57 279	5
383	3 282	27 826	27	189	20 228	819	32 576	131 756	6
130	1 346	13 149	24	178	7 199	185	8 441	117 121	7
397	4 827	18 134	34	401	16 939	519	24 495	92 204	8
1 086	11 733	11 304	118	1 372	11 118	1 353	73 114	79 933	9
von									
Einzelunternehmen zusammen									
6 315	65 921	12 353	821	7 840	9 422	8 306	349 030	82 993	10
1 460	13 872	7 585	204	1 680	7 061	1 892	108 164	75 854	11
31	180	95 853	9	15	31 622	817	3 434	159 166	12
21	118	16 803	8	33	11 451	85	1 410	76 316	13
2 819	30 759	11 375	397	3 972	8 343	2 812	107 459	54 934	14
381	3 230	27 535	27	189	20 228	753	30 630	122 134	15
130	1 346	13 149	24	178	7 199	156	6 924	111 044	16
395	4 806	18 152	34	401	16 939	501	23 275	91 539	17
1 078	11 610	11 295	118	1 372	11 118	1 290	67 735	77 269	18
Personengesellschaften²⁾									
32	498	31 975	3	25	3 309	512	34 781	195 777	19
juristische Personen									
-	-	-	3	107	68 657	200	11 882	94 666	20
Einzelunternehmen sind:									
betriebe									
884	15 661	29 346	116	2 313	26 123	5 385	290 015	115 335	21
117	2 202	23 474	16	332	25 154	986	83 934	125 048	22
.	.	.	.	.	.	725	3 137	169 194	23
.	.	.	.	.	.	47	1 100	119 738	24
443	8 324	25 920	60	1 171	22 564	1 678	89 873	83 673	25
63	751	48 942	4	31	25 259	588	27 499	140 772	26
16	293	36 356	4	59	19 659	114	6 214	141 220	27
88	1 647	28 540	8	162	31 722	390	21 018	108 095	28
139	2 308	22 335	18	542	32 173	857	57 239	102 744	29
betriebe									
5 431	50 259	9 587	705	5 527	6 674	2 921	59 015	23 371	30
1 343	11 670	6 200	188	1 347	5 521	906	24 230	22 317	31
.	.	.	.	.	.	92	297	80 143	32
.	.	.	.	.	.	38	309	22 609	33
2 376	22 435	8 663	337	2 801	5 811	1 134	17 586	12 407	34
318	2 479	23 294	23	158	19 353	165	3 130	55 712	35
114	1 053	9 892	20	118	4 707	42	710	29 138	36
307	3 159	15 174	26	239	12 391	111	2 257	33 369	37
939	9 301	9 661	100	830	7 328	433	10 496	26 849	38

Noch: 3. (161 T) Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung für steuerliche
Noch: 3.3 (161.3) Nach betriebswirt

Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Landwirtschaftliche								
		mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke			Buchführung mit Jahresabschluss			Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung		
		Anzahl	ha LF	SDB ¹⁾ EUR je Betrieb	Anzahl	ha LF	SDB ¹⁾ EUR je Betrieb	Anzahl	ha LF	SDB ¹⁾ EUR je Betrieb
Regierungsbezirke										
Ins										
1	Insgesamt	11 757	493 728	101 024	9 426	455 455	120 486	1 175	22 899	29 036
	davon									
2	Ackerbaubetriebe	3 579	209 119	99 092	3 130	200 469	109 532	220	5 491	36 446
3	Gartenbaubetriebe	1 666	9 716	214 051	1 513	9 246	227 960	132	388	71 392
4	Dauerkulturbetriebe	171	2 695	111 069	130	2 377	134 650	31	204	37 286
5	Futterbaubetriebe	4 263	179 397	60 516	2 913	156 429	82 259	651	13 437	15 637
6	Veredlungsbetriebe	274	7 317	102 910	239	6 965	113 771	14	190	41 564
7	Pflanzenbauverbundbetriebe	237	9 941	164 312	211	9 462	175 004	14	291	121 708
8	Viehhaltungsverbundbetriebe	232	8 781	79 664	179	8 076	97 739	17	286	22 685
9	Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe	1 335	66 762	85 306	1 111	62 430	98 307	96	2 613	27 795
da										
Betriebe der Rechtsform										
10	Zusammen	10 930	440 393	92 925	8 650	403 358	111 794	1 138	21 989	27 723
	davon									
11	Ackerbaubetriebe	3 396	187 249	91 632	2 952	178 737	101 547	216	5 433	35 661
12	Gartenbaubetriebe	1 440	7 890	197 503	1 297	7 485	211 514	124	325	66 357
13	Dauerkulturbetriebe	154	2 315	106 932	115	2 082	131 919	30	203	38 372
14	Futterbaubetriebe	3 979	157 569	56 199	2 657	135 333	77 414	632	12 858	15 596
15	Veredlungsbetriebe	253	7 088	102 105	219	6 749	113 624	13	178	40 346
16	Pflanzenbauverbundbetriebe	218	8 920	155 123	194	8 475	166 405	12	257	101 823
17	Viehhaltungsverbundbetriebe	219	8 044	77 873	166	7 338	96 792	17	286	22 685
18	Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe	1 271	61 318	81 271	1 050	57 160	94 120	94	2 449	26 360
Betriebe der Rechtsform										
19	Zusammen	753	49 300	218 138	.	.	.	37	910	69 409
Betriebe der Rechtsform										
20	Zusammen	74	4 036	105 538	.	.	.	-	-	-
von den Betrieben der Rechtsform										
Haupterwerbs										
21	Zusammen	7 497	374 310	124 395	6 839	356 305	131 847	385	12 152	55 340
	davon									
22	Ackerbaubetriebe	2 181	153 757	125 026	2 048	149 239	129 654	79	3 214	66 620
23	Gartenbaubetriebe	1 256	7 223	214 326	1 177	6 975	222 795	70	207	76 672
24	Dauerkulturbetriebe	102	2 053	149 473	92	1 926	157 058	6	105	113 972
25	Futterbaubetriebe	2 464	135 594	84 536	2 142	125 362	92 321	180	6 868	36 521
26	Veredlungsbetriebe	198	6 498	116 416	185	6 337	121 703	7	115	55 183
27	Pflanzenbauverbundbetriebe	180	7 948	179 285	171	7 738	181 630	6	188	188 329
28	Viehhaltungsverbundbetriebe	160	7 106	99 209	142	6 764	107 394	3	105	66 755
29	Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe	956	54 130	100 397	882	51 962	105 345	34	1 351	50 052
Nebenerwerbs										
30	Zusammen	3 433	66 083	24 200	1 811	47 053	36 067	753	9 837	13 603
	davon									
31	Ackerbaubetriebe	1 215	33 492	31 689	904	29 497	37 869	137	2 219	17 808
32	Gartenbaubetriebe	184	667	82 667	120	510	100 871	54	119	52 985
33	Dauerkulturbetriebe	52	262	23 487	23	156	31 363	24	98	19 472
34	Futterbaubetriebe	1 515	21 975	10 112	515	9 971	15 410	452	5 990	7 263
35	Veredlungsbetriebe	55	590	50 584	34	411	69 668	6	62	23 036
36	Pflanzenbauverbundbetriebe	38	971	40 670	23	737	53 209	6	69	15 317
37	Viehhaltungsverbundbetriebe	59	938	20 012	24	574	34 060	14	181	13 241
38	Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe	315	7 187	23 227	168	5 197	35 188	60	1 098	12 934

**Zwecke 2007 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen
sachftlicher Ausrichtung**

Betriebe									Lfd. Nr.
von						mit Umsatzbesteuerung in Form der Regelbesteuerung (Option)			
Durchschnittssätze (§ 13a Landwirte)			Gewinnschätzung des Finanzamtes						
Anzahl	ha LF	SDB ¹⁾ EUR je Betrieb	Anzahl	ha LF	SDB ¹⁾ EUR je Betrieb	Anzahl	ha LF	SDB ¹⁾ EUR je Betrieb	
Düsseldorf, Köln									
gesamt									
934	12 323	15 622	222	3 052	15 015	2 899	126 853	108 608	1
177	2 438	16 946	52	721	15 324	825	58 678	112 683	2
15	76	138 070	6	6	35 137	552	2 780	196 460	3
.	.	.	.	.	.	44	829	122 406	4
571	7 747	11 615	128	1 784	12 098	1 003	43 302	61 388	5
.	.	.	.	.	.	77	1 769	100 474	6
8	178	33 235	4	10	11 623	68	3 321	177 896	7
31	332	14 937	5	88	27 594	43	1 501	72 878	8
104	1 365	15 513	24	353	15 927	287	14 672	81 956	9
von									
Einzelunternehmen zusammen									
924	12 111	15 131	218	2 934	14 322	2 581	108 049	100 869	10
176	2 358	16 582	52	721	15 324	763	49 137	106 816	11
14	74	117 232	5	6	40 167	451	2 150	182 955	12
.	.	.	.	.	.	37	619	114 563	13
564	7 626	11 589	126	1 751	12 176	898	36 796	57 648	14
.	.	.	.	.	.	65	1 743	96 892	15
8	178	33 235	4	10	11 623	57	2 655	167 826	16
31	332	14 937	5	88	27 594	39	1 417	76 440	17
103	1 356	15 626	24	353	15 927	271	13 533	79 250	18
Personengesellschaften²⁾									
.	.	.	.	.	.	242	14 443	189 777	19
juristische Personen									
.	.	.	.	.	.	76	4 361	113 000	20
Einzelunternehmen sind:									
betriebe									
219	4 624	35 248	54	1 228	34 550	1 895	93 633	127 100	21
45	1 055	34 323	9	248	38 068	532	42 197	138 480	22
.	.	.	.	.	.	406	2 003	191 252	23
4	22	28 272	—	—	—	30	584	133 942	24
111	2 604	27 379	31	759	30 031	599	32 102	81 024	25
.	.	.	.	.	.	55	1 650	107 968	26
.	.	.	.	.	.	50	2 400	181 683	27
.	.	.	.	.	.	27	1 211	98 441	28
33	648	33 426	7	169	37 133	196	11 487	98 482	29
betriebe									
705	7 487	8 882	164	1 706	7 662	686	14 416	28 408	30
131	1 303	10 488	43	472	10 564	231	6 941	33 894	31
.	.	.	.	.	.	45	147	108 096	32
.	.	.	.	.	.	7	34	31 514	33
453	5 022	7 721	95	992	6 349	299	4 694	10 818	34
15	117	18 347	—	—	—	10	93	35 973	35
.	.	.	.	.	.	7	255	68 846	36
.	.	.	.	.	.	12	207	26 937	37
70	708	7 234	17	184	7 195	75	2 046	28 989	38

Noch: 3. (161 T) Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung für steuerliche
Noch: 3.3 (161.3) Nach betriebswirt

Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Landwirtschaftliche								
		mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke			Buchführung mit Jahresabschluss			Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung		
		Anzahl	ha LF	SDB ¹⁾ EUR je Betrieb	Anzahl	ha LF	SDB ¹⁾ EUR je Betrieb	Anzahl	ha LF	SDB ¹⁾ EUR je Betrieb
Regierungsbezirke Münster,										
Ins										
1	Insgesamt	26 632	936 538	63 470	17 389	822 938	89 718	3 225	54 584	18 968
	davon									
2	Ackerbaubetriebe	5 163	179 181	38 517	2 951	155 405	61 579	772	11 279	10 763
3	Gartenbaubetriebe	1 001	5 776	177 983	901	5 390	189 659	79	270	74 237
4	Dauerkulturbetriebe	231	4 309	59 759	124	3 623	97 920	87	566	15 672
5	Futterbaubetriebe	9 301	284 996	44 051	5 287	233 116	68 033	1 479	26 436	15 303
6	Veredlungsbetriebe	3 054	113 718	108 834	2 545	107 842	123 551	120	2 567	59 683
7	Pflanzenbauverbundbetriebe	508	18 999	60 290	305	16 769	92 347	61	895	14 616
8	Viehhaltungsverbundbetriebe	2 405	102 459	82 855	1 846	93 855	100 569	164	3 796	39 282
9	Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe	4 969	227 099	65 912	3 430	206 938	89 626	463	8 775	18 374
da										
Betriebe der Rechtsform										
10	Zusammen	25 734	878 574	60 208	16 546	765 897	85 867	3 194	53 962	18 781
	davon									
11	Ackerbaubetriebe	5 044	165 054	35 248	2 838	141 478	56 651	770	11 103	10 670
12	Gartenbaubetriebe	890	4 972	161 710	796	4 605	172 297	73	252	73 421
13	Dauerkulturbetriebe	219	4 108	60 302	114	3 443	101 633	85	544	15 544
14	Futterbaubetriebe	9 025	265 837	42 526	5 037	214 299	66 334	1 462	26 184	15 294
15	Veredlungsbetriebe	2 879	106 810	104 580	2 373	101 011	119 430	119	2 542	59 371
16	Pflanzenbauverbundbetriebe	484	17 769	57 708	281	15 539	90 638	61	895	14 616
17	Viehhaltungsverbundbetriebe	2 368	99 703	82 073	1 811	91 119	99 814	164	3 796	39 282
18	Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe	4 825	214 321	63 690	3 296	194 402	87 220	460	8 646	18 109
Betriebe der Rechtsform										
19	Zusammen	777	50 548	168 261	.	.	.	31	622	38 279
Betriebe der Rechtsform										
20	Zusammen	121	7 416	84 489	.	.	.	-	-	-
von den Betrieben der Rechtsform										
Haupterwerbs										
21	Zusammen	12 932	674 849	102 333	11 474	641 132	110 770	731	21 594	45 155
	davon									
22	Ackerbaubetriebe	1 412	98 848	92 758	1 261	95 568	101 074	72	2 048	31 358
23	Gartenbaubetriebe	755	4 463	182 089	702	4 275	188 499	45	132	94 618
24	Dauerkulturbetriebe	72	3 069	151 962	60	2 953	176 461	9	85	29 217
25	Futterbaubetriebe	4 154	202 290	78 425	3 432	184 447	88 566	361	11 711	35 880
26	Veredlungsbetriebe	2 010	92 186	129 405	1 893	89 723	133 148	56	1 726	89 626
27	Pflanzenbauverbundbetriebe	237	14 031	101 021	208	13 428	110 706	12	274	28 114
28	Viehhaltungsverbundbetriebe	1 701	88 246	102 962	1 548	84 173	108 730	72	2 500	62 249
29	Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe	2 591	171 716	99 966	2 370	166 566	106 858	104	3 117	33 062
Nebenerwerbs										
30	Zusammen	12 802	203 726	17 655	5 072	124 764	29 531	2 463	32 368	10 954
	davon									
31	Ackerbaubetriebe	3 632	66 207	12 890	1 577	45 910	21 129	698	9 054	8 536
32	Gartenbaubetriebe	135	509	47 742	94	330	51 298	28	120	39 356
33	Dauerkulturbetriebe	147	1 039	15 408	54	491	18 491	76	459	13 925
34	Futterbaubetriebe	4 871	63 547	11 911	1 605	29 852	18 796	1 101	14 474	8 545
35	Veredlungsbetriebe	869	14 624	47 160	480	11 288	65 330	63	816	32 478
36	Pflanzenbauverbundbetriebe	247	3 738	16 149	73	2 111	33 458	49	621	11 310
37	Viehhaltungsverbundbetriebe	667	11 457	28 801	263	6 946	47 329	92	1 296	21 308
38	Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe	2 234	42 605	21 617	926	27 836	36 959	356	5 529	13 740

**Zwecke 2007 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen
sachftlicher Ausrichtung**

Betriebe									Lfd. Nr.
von						mit Umsatzbesteuerung in Form der Regelbesteuerung (Option)			
Durchschnittssätze (§ 13a Landwirte)			Gewinnschätzung des Finanzamtes			Anzahl	ha LF	SDB ¹⁾ EUR je Betrieb	
Anzahl	ha LF	SDB ¹⁾ EUR je Betrieb	Anzahl	ha LF	SDB ¹⁾ EUR je Betrieb	Anzahl	ha LF	SDB ¹⁾ EUR je Betrieb	
Detmold, Arnsberg									
gesamt									
5 413	54 096	11 905	605	4 919	7 633	6 119	268 841	80 676	1
1 288	11 538	6 360	152	959	4 234	1 189	68 381	64 401	2
17	106	78 246	4	9	20 940	428	1 664	146 149	3
.	.	.	.	.	.	55	870	43 121	4
2 262	23 209	11 324	273	2 235	6 530	2 046	80 562	55 265	5
.	.	.	.	.	.	742	30 807	135 002	6
122	1 168	11 832	20	168	6 314	117	5 121	81 798	7
366	4 495	18 405	29	313	15 102	476	22 993	93 950	8
982	10 367	10 858	94	1 019	9 891	1 066	58 443	79 388	9
von									
Einzelunternehmen zusammen									
5 391	53 810	11 877	603	4 905	7 651	5 725	240 981	74 935	10
1 284	11 514	6 351	152	959	4 234	1 129	59 027	54 930	11
17	106	78 246	4	9	20 940	366	1 284	129 853	12
.	.	.	.	.	.	48	791	46 833	13
2 255	23 132	11 322	271	2 221	6 561	1 914	70 663	53 660	14
.	.	.	.	.	.	688	28 887	124 518	15
122	1 168	11 832	20	168	6 314	99	4 269	78 352	16
364	4 474	18 425	29	313	15 102	462	21 857	92 814	17
975	10 254	10 837	94	1 019	9 891	1 019	54 202	76 742	18
Personengesellschaften²⁾									
.	.	.	.	.	.	270	20 339	201 154	19
juristische Personen									
.	.	.	.	.	.	124	7 521	83 428	20
Einzelunternehmen sind:									
betriebe									
665	11 038	27 403	62	1 084	18 784	3 490	196 382	108 946	21
72	1 147	16 694	7	84	8 550	454	41 738	109 308	22
.	.	.	.	.	.	319	1 134	141 121	23
.	.	.	.	.	.	17	516	94 673	24
332	5 720	25 432	29	412	14 582	1 079	57 771	85 144	25
.	.	.	.	.	.	533	25 849	144 157	26
.	.	.	.	.	.	64	3 814	109 608	27
.	.	.	.	.	.	363	19 807	108 813	28
106	1 660	18 882	11	373	29 017	661	45 752	104 008	29
betriebe									
4 726	42 772	9 692	541	3 821	6 375	2 235	44 599	21 825	30
1 212	10 367	5 737	145	875	4 026	675	17 289	18 356	31
.	.	.	.	.	.	47	150	53 380	32
.	.	.	.	.	.	31	275	20 598	33
1 923	17 413	8 885	242	1 809	5 600	835	12 892	12 976	34
303	2 362	23 539	23	158	19 353	155	3 038	56 986	35
.	.	.	.	.	.	35	454	21 197	36
.	.	.	.	.	.	99	2 050	34 148	37
869	8 594	9 856	83	646	7 356	358	8 450	26 400	38

4. (201 R) Besitz- und Eigentumsverhältnisse an der landwirt

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt		Betriebe mit selbstbewirtschafteter eigener LF			Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteter LF zusammen		
		Betriebe	LF ha	Betriebe	LF	Eigenfläche ¹⁾	Betriebe	LF	Pachtfläche
					ha			ha	
Nordrhein-									
1	unter 2	2 115	1 741	1 738	1 523	1 400	526	511	329
2	2 – 5	9 286	29 796	8 161	25 971	22 925	2 938	10 155	6 526
3	5 – 10	6 056	43 882	5 268	38 207	30 253	3 250	24 098	13 239
4	10 – 20	7 819	116 546	6 755	100 508	70 879	5 796	87 521	44 668
5	20 – 30	4 189	105 040	3 678	92 257	59 012	3 489	87 910	45 458
6	30 – 50	6 885	272 699	5 937	234 789	134 185	6 258	248 449	136 939
7	50 – 100	8 112	561 563	7 158	494 463	227 301	7 720	536 006	331 205
8	100 und mehr	2 500	377 693	2 147	321 286	117 345	2 398	358 149	257 008
9	Insgesamt	46 962	1 508 960	40 841	1 309 004	663 300	32 375	1 352 798	835 371
Regierungsbezirke									
1	unter 2	1 091	909	884	778	714	313	278	190
2	2 – 5	2 285	7 142	1 888	5 870	4 917	916	3 030	2 085
3	5 – 10	1 331	9 488	1 049	7 513	5 811	764	5 597	3 597
4	10 – 20	2 006	30 249	1 588	23 894	14 949	1 572	24 066	15 170
5	20 – 30	1 254	31 640	1 032	26 073	13 873	1 132	28 807	17 602
6	30 – 50	2 070	81 657	1 708	67 379	30 476	1 942	76 608	50 858
7	50 – 100	2 743	193 830	2 330	164 229	58 827	2 679	189 320	133 755
8	100 und mehr	1 115	168 801	925	139 639	45 044	1 080	160 918	121 726
9	Insgesamt	13 895	523 715	11 406	435 375	174 612	10 398	488 624	344 983
Regierungsbezirke Münster,									
1	unter 2	1 024	831	853	746	686	213	233	139
2	2 – 5	7 001	22 654	6 272	20 100	18 009	2 022	7 125	4 441
3	5 – 10	4 725	34 395	4 219	30 694	24 441	2 486	18 501	9 642
4	10 – 20	5 813	86 297	5 167	76 614	55 929	4 224	63 455	29 498
5	20 – 30	2 935	73 400	2 645	66 184	45 139	2 357	59 103	27 856
6	30 – 50	4 815	191 043	4 228	167 410	103 709	4 316	171 842	86 081
7	50 – 100	5 369	367 733	4 828	330 234	168 474	5 041	346 685	197 450
8	100 und mehr	1 385	208 892	1 222	181 646	72 301	1 319	197 231	135 281
9	Insgesamt	33 067	985 245	29 435	873 629	488 688	21 978	864 174	490 388

1) selbst bewirtschaftete eigene LF – 2) von Eltern, Ehegatte und sonstigen Verwandten und Verschwägerten der Betriebsinhaberin bzw. des Betriebsinhabers

schaftlich genutzten Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 2007

Und zwar Betriebe mit gepachteter LF von						Landwirtschaftliche Betriebe mit unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltener LF			Lfd. Nr.
Familienangehörigen ²⁾			anderen Verpächtern			Betriebe	LF	unentgeltlich erhaltene LF	
Betriebe	LF	Pachtfläche	Betriebe	LF	Pachtfläche				
ha			ha			ha			
Westfalen									
161	139	94	402	417	235	36	37	12	1
877	3 006	1 345	2 670	9 278	5 181	399	1 337	345	2
889	6 591	2 621	2 956	21 891	10 618	324	2 270	390	3
1 434	21 871	8 459	5 449	82 303	36 209	457	6 757	999	4
807	20 493	8 195	3 318	83 754	37 263	141	3 577	570	5
1 580	62 670	21 394	6 028	239 399	115 545	357	14 088	1 575	6
2 102	147 148	40 583	7 506	522 115	290 622	479	33 498	3 057	7
703	101 664	26 439	2 326	347 568	230 569	219	33 809	3 340	8
8 554	363 581	109 130	30 655	1 306 725	726 242	2 411	95 374	10 288	9
Düsseldorf, Köln									
107	88	68	222	207	122	15	11	5	1
308	1 046	457	823	2 730	1 628	126	446	141	2
244	1 751	778	685	5 038	2 818	78	492	80	3
566	8 621	3 101	1 452	22 342	12 069	135	1 997	129	4
446	11 429	4 143	1 090	27 743	13 459	61	1 526	165	5
630	24 997	8 092	1 885	74 332	42 766	86	3 517	322	6
912	64 659	17 930	2 593	183 425	115 826	202	14 581	1 247	7
375	54 415	13 795	1 045	156 296	107 931	120	19 319	2 031	8
3 588	167 007	48 364	9 794	472 112	296 619	822	41 890	4 120	9
Detmold, Arnsberg									
53	51	26	180	210	113	21	26	7	1
569	1 960	888	1 847	6 548	3 554	273	892	204	2
645	4 840	1 842	2 271	16 854	7 800	246	1 778	311	3
868	13 249	5 358	3 997	59 961	24 140	322	4 760	870	4
361	9 064	4 052	2 229	56 011	23 803	80	2 051	405	5
950	37 673	13 302	4 143	165 067	72 779	271	10 571	1 253	6
1 190	82 489	22 654	4 913	338 690	174 796	277	18 917	1 810	7
328	47 248	12 644	1 281	191 272	122 638	99	14 490	1 309	8
4 965	196 574	60 765	20 861	834 614	429 623	1 589	53 484	6 169	9

5. (202 R) Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken der landwirt

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	für landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt				Betriebe mit
		Betriebe	LF	gepachtete LF	Pachtentgelt EUR je ha	Betriebe
			ha			
Nordrhein-						
Ins						
1	unter 2	278	297	170	3 074	132
2	2 – 5	1 872	6 500	3 904	351	902
3	5 – 10	2 253	16 882	8 349	287	1 240
4	10 – 20	4 125	62 360	26 997	345	2 739
5	20 – 30	2 537	64 083	27 752	291	1 820
6	30 – 50	4 689	186 002	88 314	324	3 819
7	50 – 100	5 545	385 395	207 418	305	4 742
8	100 und mehr	1 577	235 070	147 630	311	1 395
9	Insgesamt	22 877	956 589	510 533	312	16 789
da						
Betriebe der Rechtsform						
10	unter 2	255	275	158	3 040	125
11	2 – 5	1 832	6 373	3 825	334	884
12	5 – 10	2 230	16 709	8 248	275	1 225
13	10 – 20	4 081	61 690	26 596	345	2 718
14	20 – 30	2 499	63 126	27 206	288	1 788
15	30 – 50	4 562	180 806	84 469	321	3 713
16	50 – 100	5 222	361 913	193 240	306	4 494
17	100 und mehr	1 328	192 088	120 073	316	1 180
18	Zusammen	22 009	882 980	463 818	313	16 127
von den Betrieben der Rechtsform						
Haupterwerbs						
19	unter 2	163	152	92	4 337	93
20	2 – 5	245	823	461	883	121
21	5 – 10	295	2 171	1 007	535	145
22	10 – 20	1 089	17 304	7 452	446	725
23	20 – 30	1 280	32 590	13 114	317	953
24	30 – 50	3 225	130 114	59 318	342	2 678
25	50 – 100	4 700	327 129	172 877	312	4 035
26	100 und mehr	1 275	185 160	116 295	316	1 132
27	Zusammen	12 272	695 444	370 616	323	9 882
Nebenerwerbs						
28	unter 2	92	123	66	1 242	31
29	2 – 5	1 588	5 550	3 365	259	762
30	5 – 10	1 934	14 538	7 241	239	1 079
31	10 – 20	2 991	44 386	19 144	306	1 993
32	20 – 30	1 219	30 535	14 092	260	835
33	30 – 50	1 337	50 692	25 152	271	1 035
34	50 – 100	522	34 784	20 363	257	459
35	100 und mehr	53	6 928	3 778	303	48
36	Zusammen	9 737	187 537	93 202	273	6 244
noch: davon						
Betriebe der Rechtsform						
37	Zusammen	804	68 976	44 464	302	636
Betriebe der Rechtsform						
38	Zusammen	64	4 633	2 252	290	27

*) ohne Pachtungen von Eltern, Ehegatte und sonstigen Verwandten und Verschwägerten der Betriebsinhaberin bzw. des Betriebsinhabers – 1) einschließlich

schaftlich genutzten Fläche 2007 nach Acker- und Dauergrünland sowie nach Rechtsformen*)

Angabe des Jahrespachtentgeltes							Lfd. Nr.
und zwar für							
Ackerland			Betriebe	Dauergrünland			
LF	Pachtfläche Ackerland	Pachtentgelt EUR je ha		LF	Pachtfläche Dauergrünland	Pachtentgelt EUR je ha	
ha			ha				
Westfalen							
gesamt							
130	65	2 763	44	70	30	287	1
3 164	1 434	452	1 060	3 726	2 191	202	2
9 362	3 816	379	1 280	9 635	4 047	178	3
41 240	15 196	448	2 242	34 690	10 329	183	4
46 103	16 208	349	1 282	32 411	9 428	166	5
152 194	56 154	382	2 497	99 401	27 004	192	6
329 759	134 188	362	3 095	216 030	60 088	173	7
209 270	104 267	351	850	122 811	33 735	170	8
791 222	331 328	366	12 351	518 774	146 850	177	9
von							
Einzelunternehmen zusammen							
124	62	2 751	44	70	30	287	10
3 103	1 398	445	1 059	3 723	2 187	202	11
9 254	3 754	360	1 280	9 635	4 047	178	12
40 921	15 022	447	2 222	34 365	10 154	185	13
45 295	15 779	348	1 280	32 357	9 419	166	14
147 810	53 368	381	2 453	97 485	26 484	191	15
311 970	126 813	363	2 893	201 186	55 219	175	16
172 528	87 353	359	684	94 947	25 394	156	17
731 005	303 549	369	11 916	473 768	132 934	175	18
Einzelunternehmen sind:							
betriebe							
90	44	3 283	6	6	3	414	19
401	194	1 064	55	179	130	141	20
1 015	482	677	139	1 075	357	298	21
11 748	4 235	551	560	8 879	2 364	244	22
24 408	8 121	365	595	15 255	3 923	191	23
108 347	38 058	398	1 762	71 174	18 059	211	24
281 203	112 054	371	2 637	184 000	50 517	180	25
166 238	84 058	360	664	92 085	24 911	158	26
593 451	247 244	376	6 417	372 654	100 264	182	27
betriebe							
34	18	1 486	38	64	27	273	28
2 702	1 204	345	1 004	3 543	2 057	205	29
8 239	3 273	313	1 142	8 561	3 690	166	30
29 173	10 787	407	1 662	25 486	7 790	167	31
20 887	7 658	329	685	17 102	5 496	149	32
39 463	15 310	339	691	26 311	8 425	150	33
30 766	14 759	301	256	17 185	4 702	123	34
6 289	3 295	337	21	2 862	483	69	35
137 554	56 305	340	5 499	101 114	32 670	154	36
(lfd. Nr. 9)							
Personengesellschaften¹⁾							
56 883	26 724	333	387	41 410	13 040	191	37
juristische Personen							
3 334	1 055	390	48	3 596	877	141	38
Personengemeinschaften							

Noch: 5. (202 R) Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken der landwirt

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	für landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt				Betriebe mit
		Betriebe	LF	gepachtete LF	Pachtentgelt EUR je ha	Betriebe
			ha			
Regierungsbezirke						
Ins						
1	unter 2	143	130	79	4 257	82
2	2 – 5	578	1 897	1 189	488	299
3	5 – 10	477	3 546	2 044	378	164
4	10 – 20	1 122	17 270	9 030	506	599
5	20 – 30	843	21 495	10 491	309	525
6	30 – 50	1 466	57 825	32 541	333	1 081
7	50 – 100	1 863	131 920	80 726	307	1 443
8	100 und mehr	694	104 281	67 850	321	581
9	Insgesamt	7 186	338 363	203 950	328	4 773
da						
Betriebe der Rechtsform						
10	unter 2	127	116	73	4 305	75
11	2 – 5	552	1 814	1 142	445	283
12	5 – 10	460	3 413	1 978	336	153
13	10 – 20	1 100	16 922	8 765	511	590
14	20 – 30	831	21 177	10 272	304	518
15	30 – 50	1 423	56 162	31 377	333	1 046
16	50 – 100	1 704	119 924	73 419	310	1 333
17	100 und mehr	562	82 644	53 871	322	469
18	Zusammen	6 758	302 173	180 897	330	4 468
von den Betrieben der Rechtsform						
Haupterwerbs						
19	unter 2	96	89	52	5 322	60
20	2 – 5	151	507	294	929	99
21	5 – 10	129	918	464	666	78
22	10 – 20	465	7 162	3 715	567	270
23	20 – 30	492	12 565	5 320	352	344
24	30 – 50	1 041	41 636	22 594	350	775
25	50 – 100	1 518	107 625	65 184	315	1 170
26	100 und mehr	534	79 218	51 925	321	441
27	Zusammen	4 427	249 719	149 547	334	3 237
Nebenerwerbs						
28	unter 2	30	28	21	1 796	15
29	2 – 5	401	1 307	849	278	184
30	5 – 10	331	2 495	1 515	235	76
31	10 – 20	635	9 761	5 050	471	320
32	20 – 30	339	8 613	4 952	253	175
33	30 – 50	381	14 526	8 782	288	271
34	50 – 100	186	12 298	8 235	273	163
35	100 und mehr	28	3 426	1 946	345	28
36	Zusammen	2 332	52 454	31 350	310	1 231
noch: davon						
Betriebe der Rechtsform						
37	Zusammen	392	33 605	21 573	311	292
Betriebe der Rechtsform						
38	Zusammen	35	2 586	1 480	339	14

schaftlich genutzten Fläche 2007 nach Acker- und Dauergrünland sowie nach Rechtsformen*)

Angabe des Jahrespachtentgeltes							Lfd. Nr.
und zwar für							
Ackerland			Dauergrünland				
LF	Pachtfläche Ackerland	Pachtentgelt EUR je ha	Betriebe	LF	Pachtfläche Dauergrünland	Pachtentgelt EUR je ha	
ha				ha			
Düsseldorf, Köln							
gesamt							
77	40	1 908	6	6	4	428	1
1 003	466	584	302	990	614	218	2
1 186	719	594	269	2 022	981	181	3
9 096	4 004	838	746	11 697	4 483	201	4
13 393	5 125	380	475	12 087	4 335	179	5
42 898	18 508	403	868	34 411	11 614	205	6
101 749	44 999	386	1 178	84 249	28 705	178	7
89 349	44 178	377	392	55 036	18 768	189	8
258 751	118 039	403	4 234	200 499	69 504	188	9
von							
Einzelunternehmen zusammen							
72	37	1 827	6	6	4	428	10
953	439	566	301	986	611	218	11
1 106	680	504	269	2 022	981	181	12
8 964	3 934	842	737	11 532	4 325	204	13
13 224	5 015	380	475	12 087	4 335	179	14
41 529	17 600	403	852	33 792	11 412	207	15
93 538	42 352	388	1 078	76 629	25 730	182	16
70 775	36 512	382	300	40 683	13 526	174	17
230 161	106 569	407	4 017	177 737	60 923	187	18
Einzelunternehmen sind:							
betriebe							
58	26	1 971	5	5	3	384	19
328	159	921	22	69	62	125	20
535	316	723	40	295	36	241	21
4 199	1 778	818	269	4 232	1 492	268	22
8 793	3 146	402	244	6 259	1 619	223	23
31 057	12 729	418	648	26 011	8 090	225	24
82 589	36 309	401	979	69 865	23 801	185	25
67 349	34 611	384	291	39 565	13 481	174	26
194 907	89 075	407	2 498	146 300	48 584	193	27
betriebe							
14	11	1 478	1	1	1	561	28
625	280	365	279	917	549	228	29
571	364	314	228	1 727	944	179	30
4 765	2 156	862	468	7 300	2 833	170	31
4 431	1 868	342	231	5 828	2 716	152	32
10 472	4 870	366	204	7 781	3 322	161	33
10 950	6 043	312	99	6 764	1 929	146	34
3 426	1 901	348	9	1 118	45	197	35
35 254	17 494	403	1 519	31 437	12 339	163	36
(lfd. Nr. 9)							
Personengesellschaften¹⁾							
26 934	10 834	364	187	20 703	8 045	195	37
juristische Personen							
1 656	636	464	30	2 058	535	176	38

Noch: 5. (202 R) Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken der landwirt

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	für landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt				Betriebe mit
		Betriebe	LF	gepachtete LF	Pachtentgelt EUR je ha	Betriebe
			ha			
Regierungsbezirke Münster,						
Ins						
1	unter 2	135	167	91	2 048	50
2	2 – 5	1 294	4 603	2 715	292	604
3	5 – 10	1 776	13 336	6 305	258	1 076
4	10 – 20	3 003	45 090	17 967	264	2 140
5	20 – 30	1 694	42 588	17 261	280	1 295
6	30 – 50	3 223	128 177	55 773	319	2 738
7	50 – 100	3 682	253 475	126 691	303	3 299
8	100 und mehr	884	130 790	79 780	302	814
9	Insgesamt	15 691	618 226	306 583	302	12 016
da						
Betriebe der Rechtsform						
10	unter 2	128	159	85	1 960	50
11	2 – 5	1 280	4 559	2 683	286	600
12	5 – 10	1 770	13 296	6 270	256	1 071
13	10 – 20	2 981	44 768	17 831	263	2 128
14	20 – 30	1 668	41 948	16 934	278	1 270
15	30 – 50	3 140	124 644	53 093	314	2 667
16	50 – 100	3 518	241 990	119 822	304	3 161
17	100 und mehr	767	109 445	66 202	310	711
18	Zusammen	15 251	580 808	282 921	303	11 659
von den Betrieben der Rechtsform						
Haupterwerbs						
19	unter 2	67	63	40	3 063	34
20	2 – 5	93	316	167	802	22
21	5 – 10	166	1 253	544	423	68
22	10 – 20	624	10 142	3 737	325	455
23	20 – 30	788	20 026	7 794	293	609
24	30 – 50	2 183	88 477	36 723	338	1 903
25	50 – 100	3 183	219 504	107 693	310	2 865
26	100 und mehr	741	105 943	64 370	312	690
27	Zusammen	7 846	445 725	221 069	316	6 645
Nebenerwerbs						
28	unter 2	61	95	45	985	16
29	2 – 5	1 187	4 243	2 516	252	578
30	5 – 10	1 603	12 042	5 726	241	1 004
31	10 – 20	2 356	34 625	14 094	247	1 674
32	20 – 30	880	21 923	9 140	264	661
33	30 – 50	956	36 166	16 370	262	764
34	50 – 100	335	22 486	12 129	247	296
35	100 und mehr	26	3 502	1 832	259	21
36	Zusammen	7 405	135 083	61 852	254	5 013
noch: davon						
Betriebe der Rechtsform						
37	Zusammen	411	35 371	22 890	294	344
Betriebe der Rechtsform						
38	Zusammen	29	2 047	772	197	13

schaftlich genutzten Fläche 2007 nach Acker- und Dauergrünland sowie nach Rechtsformen*)

Angabe des Jahrespachtentgeltes							Lfd. Nr.
und zwar für							
Ackerland			Betriebe	Dauergrünland			
LF	Pachtfläche Ackerland	Pachtentgelt EUR je ha		LF	Pachtfläche Dauergrünland	Pachtentgelt EUR je ha	
ha			ha				
Detmold, Arnsberg							
gesamt							
52	25	4 131	38	64	26	266	1
2 161	968	389	758	2 736	1 576	195	2
8 176	3 098	329	1 012	7 613	3 066	177	3
32 144	11 191	308	1 496	22 992	5 845	170	4
32 710	11 083	335	808	20 324	5 093	156	5
109 296	37 646	372	1 629	64 989	15 390	182	6
228 010	89 188	350	1 918	131 780	31 382	168	7
119 921	60 090	331	457	67 775	14 967	146	8
532 471	213 289	346	8 117	318 275	77 346	167	9
von							
Einzelunternehmen zusammen							
52	25	4 131	38	64	26	266	10
2 150	959	389	758	2 736	1 576	195	11
8 149	3 074	328	1 012	7 613	3 066	177	12
31 956	11 088	307	1 485	22 832	5 828	170	13
32 071	10 765	333	806	20 271	5 084	156	14
106 282	35 768	370	1 601	63 693	15 072	179	15
218 431	84 460	350	1 815	124 557	29 489	169	16
101 752	50 841	342	384	54 264	11 868	135	17
500 843	196 980	349	7 899	296 030	72 011	166	18
Einzelunternehmen sind:							
betriebe							
32	17	5 266	1	2	0	1 300	19
73	35	1 716	33	110	68	156	20
481	166	588	99	780	320	305	21
7 548	2 457	358	291	4 647	871	201	22
15 615	4 975	342	351	8 996	2 304	168	23
77 290	25 328	389	1 114	45 163	9 969	198	24
198 615	75 745	357	1 659	114 136	26 716	176	25
98 889	49 447	343	372	52 520	11 430	138	26
398 544	158 169	358	3 919	226 353	51 680	173	27
betriebe							
20	8	1 497	37	62	26	262	28
2 077	924	339	725	2 626	1 508	197	29
7 668	2 908	313	913	6 833	2 746	162	30
24 408	8 631	293	1 194	18 186	4 957	165	31
16 456	5 790	325	455	11 274	2 781	146	32
28 991	10 440	326	487	18 530	5 103	142	33
19 817	8 716	294	157	10 421	2 773	107	34
2 863	1 394	322	12	1 744	438	56	35
102 300	38 811	311	3 980	69 677	20 331	148	36
(lfd. Nr. 9)							
Personengesellschaften¹⁾							
29 949	15 890	313	199	20 707	4 994	185	37
juristische Personen							
1 678	419	278	18	1 538	342	85	38

**6. (204 R) Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken der
6.1 (204.1) Betriebe**

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt			Darunter mit Angabe des Jahrespachtentgeltes zusammen				unter 100		100 –
		Betriebe	LF	Pachtfläche	Betriebe	LF	Pachtfläche	Pachtentgelt EUR je ha Pachtfläche	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe
			ha			ha					
Nordrhein-											
1	unter 2	392	409	226	278	297	170	3 074	2	1	38
2	2 – 5	2 609	9 050	4 994	1 872	6 500	3 904	351	198	439	494
3	5 – 10	2 940	21 792	10 549	2 253	16 882	8 349	287	271	1 131	756
4	10 – 20	5 413	81 832	35 961	4 125	62 360	26 997	345	451	2 728	1 208
5	20 – 30	3 267	82 578	36 473	2 537	64 083	27 752	291	279	3 703	556
6	30 – 50	5 975	237 326	113 167	4 689	186 002	88 314	324	368	6 951	806
7	50 – 100	7 398	514 699	282 284	5 545	385 395	207 418	305	395	16 316	1 088
8	100 und mehr	2 297	342 468	221 544	1 577	235 070	147 630	311	83	9 408	309
9	Insgesamt	30 290	1 290 154	705 197	22 877	956 589	510 533	312	2 046	40 678	5 255
Regierungsbezirke											
1	unter 2	219	204	118	143	130	79	4 257	–	–	–
2	2 – 5	797	2 637	1 539	578	1 897	1 189	488	44	82	173
3	5 – 10	683	5 020	2 803	477	3 546	2 044	378	44	233	156
4	10 – 20	1 449	22 300	12 048	1 122	17 270	9 030	506	109	843	379
5	20 – 30	1 080	27 498	13 298	843	21 495	10 491	309	94	1 455	190
6	30 – 50	1 858	73 307	41 435	1 466	57 825	32 541	333	101	2 162	258
7	50 – 100	2 547	180 399	112 193	1 863	131 920	80 726	307	127	6 217	449
8	100 und mehr	1 035	154 531	104 263	694	104 281	67 850	321	41	4 396	142
9	Insgesamt	9 668	465 896	287 699	7 186	338 363	203 950	328	560	15 388	1 748
Regierungsbezirke Münster,											
1	unter 2	173	205	108	135	167	91	2 048	2	1	38
2	2 – 5	1 812	6 413	3 455	1 294	4 603	2 715	292	154	357	321
3	5 – 10	2 257	16 772	7 746	1 776	13 336	6 305	258	226	898	600
4	10 – 20	3 964	59 532	23 913	3 003	45 090	17 967	264	342	1 885	829
5	20 – 30	2 186	55 080	23 174	1 694	42 588	17 261	280	185	2 248	366
6	30 – 50	4 117	164 020	71 732	3 223	128 177	55 773	319	267	4 789	547
7	50 – 100	4 851	334 299	170 090	3 682	253 475	126 691	303	267	10 099	639
8	100 und mehr	1 262	187 937	117 281	884	130 790	79 780	302	42	5 012	167
9	Insgesamt	20 622	824 258	417 499	15 691	618 226	306 583	302	1 485	25 289	3 508

*) ohne Pachtungen von Eltern, Ehegatte und sonstigen Verwandten und Verschwägerten der Betriebsinhaberin bzw. des Betriebsinhabers

**landwirtschaftlich genutzten Fläche 2007 nach der Höhe der Jahrespacht in EUR je Hektar*)
insgesamt**

Davon mit durchschnittlichem Jahrespachtentgelt von ... bis unter ... EUR je ha Pachtfläche LF											Lfd. Nr.
200	200 – 250		250 – 300		300 – 350		350 – 400		400 und mehr		
Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	
Westfalen											
27	5	2	10	9	15	10	6	5	202	115	1
1 055	249	565	219	436	150	328	107	166	455	916	2
2 814	282	940	206	692	205	653	123	520	410	1 599	3
8 018	552	3 402	435	2 702	392	2 870	353	2 237	734	5 041	4
6 354	268	2 665	286	3 169	220	2 197	219	2 409	708	7 254	5
15 426	633	10 940	439	7 887	496	10 392	413	8 402	1 535	28 315	6
43 776	659	24 246	526	21 050	681	25 617	553	20 862	1 642	55 551	7
29 854	184	17 382	200	19 163	213	20 411	156	14 081	432	37 332	8
107 323	2 832	60 143	2 323	55 108	2 373	62 477	1 930	48 682	6 119	136 123	9
Düsseldorf, Köln											
–	3	2	2	3	9	7	–	–	129	67	1
373	42	98	39	86	47	90	11	21	221	439	2
605	51	292	33	169	31	103	25	72	136	570	3
3 162	90	639	81	674	89	755	87	724	289	2 233	4
2 595	42	267	103	1 513	53	623	60	714	302	3 323	5
5 734	143	3 246	120	2 865	148	3 610	152	3 450	544	11 474	6
20 293	167	7 348	140	6 566	219	9 799	172	7 328	589	23 175	7
13 996	70	7 053	63	6 740	85	9 251	75	7 056	218	19 357	8
46 758	607	18 945	580	18 615	680	24 238	583	19 366	2 428	60 639	9
Detmold, Arnsberg											
27	2	1	8	6	6	3	6	5	73	48	1
682	208	467	180	350	102	238	96	144	233	477	2
2 208	231	648	173	523	174	550	98	449	274	1 029	3
4 856	462	2 763	355	2 028	304	2 115	266	1 512	446	2 808	4
3 759	226	2 398	184	1 656	167	1 574	159	1 695	406	3 931	5
9 692	490	7 694	320	5 022	348	6 782	261	4 952	991	16 841	6
23 482	492	16 898	387	14 484	463	15 818	381	13 534	1 054	32 376	7
15 859	114	10 328	137	12 423	129	11 159	81	7 024	214	17 975	8
60 564	2 225	41 198	1 742	36 493	1 693	38 239	1 347	29 316	3 691	75 484	9

**Noch: 6. (204 R) Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken der
6.2 (204.2) Betriebe der Rechtsform**

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt			Darunter mit Angabe des Jahrespachtentgeltes zusammen				unter 100		100 –
		Betriebe	LF	Pachtfläche	Betriebe	LF	Pachtfläche	Pachtentgelt EUR je ha Pachtfläche	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe
			ha			ha					
Nordrhein-											
1	unter 2	351	370	208	255	275	158	3 040	2	1	38
2	2 – 5	2 551	8 863	4 879	1 832	6 373	3 825	334	198	439	493
3	5 – 10	2 882	21 406	10 311	2 230	16 709	8 248	275	271	1 131	756
4	10 – 20	5 345	80 820	35 344	4 081	61 690	26 596	345	450	2 727	1 190
5	20 – 30	3 222	81 447	35 821	2 499	63 126	27 206	288	279	3 703	547
6	30 – 50	5 774	229 033	107 141	4 562	180 806	84 469	321	363	6 848	791
7	50 – 100	6 978	483 866	263 284	5 222	361 913	193 240	306	361	14 432	1 004
8	100 und mehr	1 912	275 577	176 538	1 328	192 088	120 073	316	70	7 572	250
9	Zusammen	29 016	1 181 383	633 526	22 009	882 980	463 818	313	1 993	36 854	5 068
Regierungsbezirke											
1	unter 2	191	179	108	127	116	73	4 305	–	–	–
2	2 – 5	760	2 514	1 469	552	1 814	1 142	445	44	82	172
3	5 – 10	647	4 775	2 697	460	3 413	1 978	336	44	233	156
4	10 – 20	1 407	21 666	11 614	1 100	16 922	8 765	511	109	843	370
5	20 – 30	1 066	27 127	13 053	831	21 177	10 272	304	94	1 455	189
6	30 – 50	1 803	71 169	39 999	1 423	56 162	31 377	333	101	2 162	245
7	50 – 100	2 354	165 858	103 169	1 704	119 924	73 419	310	112	5 172	397
8	100 und mehr	819	120 162	80 456	562	82 644	53 871	322	37	3 806	114
9	Zusammen	9 047	413 450	252 567	6 758	302 173	180 897	330	541	13 753	1 643
Regierungsbezirke Münster,											
1	unter 2	160	192	100	128	159	85	1 960	2	1	38
2	2 – 5	1 792	6 349	3 411	1 280	4 559	2 683	286	154	357	321
3	5 – 10	2 235	16 631	7 614	1 770	13 296	6 270	256	226	898	600
4	10 – 20	3 938	59 154	23 730	2 981	44 768	17 831	263	341	1 885	820
5	20 – 30	2 156	54 321	22 767	1 668	41 948	16 934	278	185	2 248	358
6	30 – 50	3 970	157 863	67 142	3 140	124 644	53 093	314	262	4 686	545
7	50 – 100	4 625	318 008	160 114	3 518	241 990	119 822	304	249	9 260	607
8	100 und mehr	1 093	155 415	96 082	767	109 445	66 202	310	33	3 765	136
9	Zusammen	19 970	767 933	380 959	15 251	580 808	282 921	303	1 452	23 100	3 425

**landwirtschaftlich genutzten Fläche 2007 nach der Höhe der Jahrespacht in EUR je Hektar*)
Einzelunternehmen zusammen**

Davon mit durchschnittlichem Jahrespachtentgelt von ... bis unter ... EUR je ha Pachtfläche LF											Lfd. Nr.
200	200 – 250		250 – 300		300 – 350		350 – 400		400 und mehr		
Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	
Westfalen											
27	5	2	10	9	15	10	6	5	179	104	1
1 053	248	563	219	436	147	322	104	157	423	856	2
2 814	281	933	205	690	204	648	123	520	389	1 513	3
7 851	550	3 375	434	2 701	390	2 847	352	2 229	715	4 867	4
6 234	267	2 640	286	3 169	218	2 156	219	2 409	683	6 895	5
15 073	630	10 828	433	7 800	463	9 231	408	8 277	1 475	26 412	6
40 020	611	22 437	498	19 904	652	24 442	530	19 714	1 565	52 292	7
23 399	151	13 358	166	15 453	185	17 532	128	10 453	379	32 306	8
96 471	2 743	54 135	2 253	50 162	2 275	57 188	1 870	43 764	5 807	125 245	9
Düsseldorf, Köln											
–	3	2	2	3	9	7	–	–	113	61	1
371	42	98	39	86	45	84	11	21	199	400	2
605	51	292	32	167	31	103	25	72	120	506	3
3 004	89	626	81	674	89	755	87	724	277	2 139	4
2 578	42	267	103	1 513	52	611	60	714	292	3 133	5
5 437	143	3 246	120	2 865	135	3 156	147	3 325	532	11 185	6
17 808	154	6 687	127	6 001	202	9 096	169	7 310	543	21 343	7
11 021	52	4 705	50	5 634	67	7 380	59	5 007	183	16 317	8
40 825	575	15 924	553	16 944	629	21 193	559	17 174	2 258	55 084	9
Detmold, Arnsberg											
27	2	1	8	6	6	3	6	5	66	42	1
682	207	465	180	350	102	238	93	135	224	456	2
2 208	230	641	173	523	173	545	98	449	270	1 007	3
4 848	461	2 749	354	2 027	302	2 092	265	1 504	439	2 728	4
3 656	225	2 373	184	1 656	166	1 545	159	1 695	391	3 763	5
9 636	487	7 581	314	4 935	329	6 075	261	4 952	942	15 227	6
22 211	457	15 749	372	13 903	451	15 346	361	12 404	1 022	30 949	7
12 378	99	8 653	116	9 819	118	10 152	69	5 446	196	15 989	8
55 646	2 168	38 211	1 699	33 218	1 646	35 994	1 311	26 590	3 549	70 161	9

**Noch: 6. (204 R) Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken der
6.3 (204.3) Sozialökonomische**

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt			Darunter mit Angabe des Jahrespachtentgeltes zusammen				unter 100		100 –
		Betriebe	LF	Pachtfläche	Betriebe	LF	Pachtfläche	Pachtentgelt EUR je ha Pachtfläche	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe
			ha			ha					
Nordrhein-											
Haupterwerbs											
1	unter 2	231	218	131	163	152	92	4 337	–	–	3
2	2 – 5	319	1 080	624	245	823	461	883	–	–	49
3	5 – 10	412	2 965	1 384	295	2 171	1 007	535	21	83	68
4	10 – 20	1 427	22 534	10 178	1 089	17 304	7 452	446	80	314	277
5	20 – 30	1 668	42 425	17 667	1 280	32 590	13 114	317	103	1 357	246
6	30 – 50	4 174	168 326	76 453	3 225	130 114	59 318	342	214	4 030	482
7	50 – 100	6 268	436 486	235 236	4 700	327 129	172 877	312	320	12 796	869
8	100 und mehr	1 824	264 248	169 895	1 275	185 160	116 295	316	63	6 914	246
9	Zusammen	16 323	938 282	511 568	12 272	695 444	370 616	323	801	25 495	2 242
Nebenerwerbs											
10	unter 2	120	153	77	92	123	66	1 242	2	1	35
11	2 – 5	2 232	7 783	4 255	1 588	5 550	3 365	259	198	439	444
12	5 – 10	2 470	18 441	8 927	1 934	14 538	7 241	239	249	1 048	688
13	10 – 20	3 918	58 287	25 166	2 991	44 386	19 144	306	370	2 414	912
14	20 – 30	1 553	39 022	18 153	1 219	30 535	14 092	260	176	2 346	300
15	30 – 50	1 600	60 707	30 688	1 337	50 692	25 152	271	149	2 818	308
16	50 – 100	711	47 380	28 048	522	34 784	20 363	257	41	1 637	134
17	100 und mehr	88	11 330	6 643	53	6 928	3 778	303	7	658	4
18	Zusammen	12 693	243 101	121 958	9 737	187 537	93 202	273	1 192	11 359	2 827
Regierungsbezirke											
Haupterwerbs											
1	unter 2	148	140	82	96	89	52	5 322	–	–	–
2	2 – 5	203	676	388	151	507	294	929	–	–	29
3	5 – 10	191	1 351	661	129	918	464	666	–	–	28
4	10 – 20	613	9 479	5 056	465	7 162	3 715	567	20	143	119
5	20 – 30	655	16 653	7 135	492	12 565	5 320	352	37	546	96
6	30 – 50	1 313	52 384	28 477	1 041	41 636	22 594	350	79	1 621	155
7	50 – 100	2 089	148 218	91 526	1 518	107 625	65 184	315	102	4 798	346
8	100 und mehr	778	115 092	77 365	534	79 218	51 925	321	35	3 533	111
9	Zusammen	5 991	343 992	210 691	4 427	249 719	149 547	334	273	10 642	883

*) ohne Pachtungen von Eltern, Ehegatte und sonstigen Verwandten und Verschwägerten der Betriebsinhaberin bzw. des Betriebsinhabers – **) Betriebe der

**landwirtschaftlich genutzten Fläche 2007 nach der Höhe der Jahrespacht in EUR je Hektar*)
Betriebstypen**)**

Davon mit durchschnittlichem Jahrespachtentgelt von ... bis unter ... EUR je ha Pachtfläche LF											Lfd. Nr.
200	200 – 250		250 – 300		300 – 350		350 – 400		400 und mehr		
Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	
Westfalen											
betriebe											
3	5	2	8	7	13	7	4	3	131	71	1
132	1	1	8	12	12	17	29	37	145	263	2
211	10	33	48	126	21	38	7	43	119	473	3
1 911	92	554	57	431	100	829	145	1 102	338	2 312	4
2 673	130	1 204	127	1 283	113	1 040	149	1 479	412	4 078	5
8 963	422	7 024	307	5 825	310	6 650	287	5 637	1 202	21 188	6
34 990	542	19 672	410	16 467	576	21 141	485	18 073	1 498	49 739	7
23 023	149	13 307	159	14 934	173	16 633	126	10 344	360	31 139	8
71 905	1 351	41 796	1 124	39 084	1 318	46 355	1 232	36 719	4 204	109 262	9
betriebe											
25	–	–	2	1	2	3	2	2	48	33	10
921	247	562	211	425	135	305	76	120	277	593	11
2 603	271	900	157	564	183	610	116	477	270	1 040	12
5 940	458	2 821	377	2 270	290	2 018	207	1 127	377	2 554	13
3 561	137	1 436	159	1 886	105	1 115	70	930	271	2 817	14
6 110	208	3 803	127	1 975	153	2 581	121	2 640	273	5 224	15
5 030	69	2 765	88	3 437	77	3 301	45	1 641	67	2 553	16
376	2	51	7	519	12	899	2	108	19	1 168	17
24 566	1 392	12 339	1 129	11 078	957	10 833	637	7 046	1 603	15 983	18
Düsseldorf, Köln											
betriebe											
–	3	2	2	3	7	4	–	–	85	44	1
72	1	1	4	3	9	11	10	20	99	187	2
99	1	6	4	20	16	17	5	29	74	293	3
982	47	329	8	89	50	391	52	465	169	1 316	4
1 115	36	252	40	563	35	314	46	523	202	2 007	5
3 246	96	2 063	90	2 218	84	2 273	111	2 438	427	8 736	6
15 571	127	5 549	102	4 811	169	7 463	160	6 975	512	20 015	7
10 750	50	4 654	50	5 634	61	7 075	57	4 899	170	15 380	8
31 835	360	12 856	299	13 341	431	17 547	442	15 348	1 738	47 977	9

Rechtsform Einzelunternehmen

Noch: 6. (204 R) Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken der
Noch: 6.3 (204.3) Sozialökonomische

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt			Darunter mit Angabe des Jahrespachtentgeltes zusammen				unter 100		100 –
		Betriebe	LF	Pachtfläche	Betriebe	LF	Pachtfläche	Pachtentgelt EUR je ha Pachtfläche	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe
			ha			ha					
noch: Regierungsbezirke											
Nebenerwerbs											
10	unter 2	43	39	26	30	28	21	1 796	–	–	–
11	2 – 5	556	1 838	1 081	401	1 307	849	278	44	82	144
12	5 – 10	456	3 425	2 036	331	2 495	1 515	235	44	233	128
13	10 – 20	794	12 187	6 558	635	9 761	5 050	471	89	699	251
14	20 – 30	411	10 474	5 918	339	8 613	4 952	253	56	909	93
15	30 – 50	491	18 785	11 522	381	14 526	8 782	288	22	541	90
16	50 – 100	264	17 640	11 644	186	12 298	8 235	273	10	374	51
17	100 und mehr	41	5 070	3 091	28	3 426	1 946	345	2	273	3
18	Zusammen	3 056	69 458	41 876	2 332	52 454	31 350	310	268	3 111	760
Regierungsbezirke Münster,											
Haupterwerbs											
1	unter 2	83	78	49	67	63	40	3 063	–	–	3
2	2 – 5	116	404	236	93	316	167	802	–	–	20
3	5 – 10	221	1 615	723	166	1 253	544	423	21	83	40
4	10 – 20	814	13 055	5 122	624	10 142	3 737	325	60	170	158
5	20 – 30	1 013	25 772	10 532	788	20 026	7 794	293	65	811	150
6	30 – 50	2 861	115 942	47 976	2 183	88 477	36 723	338	135	2 409	328
7	50 – 100	4 178	288 269	143 710	3 183	219 504	107 693	310	218	7 997	524
8	100 und mehr	1 046	149 156	92 530	741	105 943	64 370	312	28	3 381	135
9	Zusammen	10 332	594 290	300 878	7 846	445 725	221 069	316	528	14 853	1 358
Nebenerwerbs											
10	unter 2	77	114	51	61	95	45	985	2	1	35
11	2 – 5	1 676	5 945	3 174	1 187	4 243	2 516	252	154	357	300
12	5 – 10	2 015	15 016	6 891	1 603	12 042	5 726	241	205	815	560
13	10 – 20	3 124	46 099	18 608	2 356	34 625	14 094	247	281	1 714	661
14	20 – 30	1 143	28 548	12 235	880	21 923	9 140	264	120	1 437	208
15	30 – 50	1 109	41 922	19 166	956	36 166	16 370	262	127	2 277	218
16	50 – 100	446	29 739	16 404	335	22 486	12 129	247	31	1 263	83
17	100 und mehr	47	6 260	3 552	26	3 502	1 832	259	5	384	1
18	Zusammen	9 638	173 643	80 082	7 405	135 083	61 852	254	925	8 248	2 067

**landwirtschaftlich genutzten Fläche 2007 nach der Höhe der Jahrespacht in EUR je Hektar*)
Betriebstypen**)**

Davon mit durchschnittlichem Jahrespachtentgelt von ... bis unter ... EUR je ha Pachtfläche LF											Lfd. Nr.
200	200 – 250		250 – 300		300 – 350		350 – 400		400 und mehr		
Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	
Düsseldorf, Köln											
betriebe											
–	–	–	–	–	2	3	–	–	28	18	10
299	40	97	35	83	36	73	1	2	100	213	11
507	50	286	28	148	15	86	20	43	45	213	12
2 022	42	298	73	584	38	364	35	259	108	823	13
1 464	6	15	63	950	17	297	14	191	90	1 126	14
2 191	47	1 183	30	647	50	883	36	888	105	2 449	15
2 237	27	1 138	25	1 190	33	1 633	9	335	31	1 328	16
270	2	51	–	–	6	306	2	108	13	937	17
8 989	215	3 068	254	3 603	198	3 646	117	1 826	521	7 107	18
Detmold, Arnsberg											
betriebe											
3	2	1	6	4	6	3	4	3	46	27	1
59	–	–	5	9	4	6	18	17	46	76	2
112	9	27	44	107	5	21	2	14	45	180	3
929	46	225	49	341	50	438	93	637	170	997	4
1 558	94	951	87	720	78	726	103	956	210	2 071	5
5 716	327	4 961	217	3 607	226	4 377	176	3 200	775	12 452	6
19 419	415	14 122	308	11 656	407	13 678	325	11 098	986	29 724	7
12 273	99	8 653	109	9 300	111	9 559	69	5 446	190	15 759	8
40 070	991	28 940	825	25 743	887	28 808	790	21 370	2 466	61 285	9
betriebe											
25	–	–	2	1	–	–	2	2	20	15	10
622	207	465	176	342	99	231	75	118	178	381	11
2 096	221	614	129	416	168	524	96	434	225	827	12
3 918	415	2 523	305	1 686	252	1 654	172	867	269	1 731	13
2 097	131	1 421	97	936	88	818	55	739	181	1 691	14
3 920	161	2 620	96	1 328	103	1 697	84	1 753	168	2 775	15
2 793	42	1 627	63	2 247	44	1 668	36	1 306	36	1 225	16
105	–	–	7	519	7	593	–	–	6	230	17
15 576	1 176	9 271	875	7 475	759	7 186	520	5 220	1 082	8 876	18

7. (205 R) Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken
7.1 (205.1) Betriebe

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt			Darunter mit Angabe des Jahrespachtentgeltes zusammen				unter 100		100 –
		Betriebe	LF	Pachtfläche Ackerland	Betriebe	LF	Pachtfläche Ackerland	Pachtentgelt EUR je ha Pachtfläche	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe
			ha	ha							
Nordrhein-											
1	unter 2	181	175	87	132	130	65	2 763	–	–	1
2	2 – 5	1 149	4 033	1 841	902	3 164	1 434	452	18	45	165
3	5 – 10	1 579	11 910	4 801	1 240	9 362	3 816	379	15	29	341
4	10 – 20	3 560	53 954	20 203	2 739	41 240	15 196	448	88	440	542
5	20 – 30	2 288	57 927	20 694	1 820	46 103	16 208	349	77	1 052	216
6	30 – 50	4 799	191 288	70 842	3 819	152 194	56 154	382	97	1 089	389
7	50 – 100	6 211	433 269	183 885	4 742	329 759	134 188	362	200	3 964	581
8	100 und mehr	1 979	293 316	151 900	1 395	209 270	104 267	351	40	2 501	186
9	Insgesamt	21 747	1 045 873	454 253	16 789	791 222	331 328	366	534	9 120	2 422
Regierungsbezirke											
1	unter 2	117	111	56	82	77	40	1 908	–	–	–
2	2 – 5	377	1 249	601	299	1 003	466	584	12	37	52
3	5 – 10	256	1 867	1 046	164	1 186	719	594	2	10	26
4	10 – 20	768	11 733	5 462	599	9 096	4 004	838	19	143	84
5	20 – 30	672	17 135	6 644	525	13 393	5 125	380	27	487	52
6	30 – 50	1 343	53 199	23 131	1 081	42 898	18 508	403	21	188	60
7	50 – 100	1 964	139 098	64 442	1 443	101 749	44 999	386	33	694	191
8	100 und mehr	852	128 801	66 530	581	89 349	44 178	377	24	1 480	81
9	Insgesamt	6 349	353 194	167 912	4 773	258 751	118 039	403	138	3 039	546
Regierungsbezirke Münster,											
1	unter 2	64	64	30	50	52	25	4 131	–	–	1
2	2 – 5	772	2 784	1 240	604	2 161	968	389	6	8	113
3	5 – 10	1 323	10 043	3 755	1 076	8 176	3 098	329	13	19	315
4	10 – 20	2 792	42 221	14 742	2 140	32 144	11 191	308	69	297	459
5	20 – 30	1 616	40 792	14 050	1 295	32 710	11 083	335	49	564	164
6	30 – 50	3 456	138 089	47 711	2 738	109 296	37 646	372	76	901	329
7	50 – 100	4 247	294 171	119 443	3 299	228 010	89 188	350	167	3 270	390
8	100 und mehr	1 128	164 514	85 370	814	119 921	60 090	331	16	1 021	105
9	Insgesamt	15 398	692 679	286 341	12 016	532 471	213 289	346	396	6 081	1 875

*) ohne Pachtungen von Eltern, Ehegatte und sonstigen Verwandten und Verschwägerten der Betriebsinhaberin bzw. des Betriebsinhabers

**des Ackerlandes 2007 nach der Höhe der Jahrespacht in EUR je Hektar*)
insgesamt**

Davon mit durchschnittlichem Jahrespachtentgelt von ... bis unter ... EUR je ha Pachtfläche Ackerland											Lfd. Nr.
200	200 – 250		250 – 300		300 – 350		350 – 400		400 und mehr		
Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	
Westfalen											
1	5	2	6	7	9	7	4	3	107	46	1
167	100	170	95	210	120	189	96	121	309	531	2
1 047	141	409	147	416	136	212	112	465	347	1 240	3
3 001	418	1 940	416	2 033	334	2 012	277	1 490	664	4 280	4
1 746	190	1 477	190	1 563	294	2 592	202	1 883	652	5 896	5
4 067	429	6 071	476	6 093	519	8 294	312	5 044	1 598	25 497	6
11 945	576	14 790	455	14 450	660	20 461	526	16 350	1 745	52 228	7
10 374	182	13 822	164	13 344	218	17 566	156	12 003	449	34 658	8
32 347	2 041	38 679	1 949	38 116	2 290	51 333	1 684	37 358	5 870	124 375	9
Düsseldorf, Köln											
–	3	2	2	3	5	5	–	–	72	31	1
39	3	2	4	3	73	125	8	11	148	249	2
143	14	88	11	35	2	5	22	97	87	340	3
506	72	385	66	428	70	398	70	512	218	1 632	4
378	20	145	40	421	74	680	50	515	261	2 499	5
626	81	1 359	117	1 822	143	2 773	108	1 824	551	9 916	6
3 614	151	3 878	112	4 073	203	6 934	139	4 730	614	21 076	7
3 447	50	3 976	57	5 101	71	6 742	63	5 001	235	18 430	8
8 753	393	9 835	409	11 886	640	17 662	461	12 690	2 186	54 173	9
Detmold, Arnsberg											
1	2	1	4	4	4	2	4	3	35	15	1
128	97	168	91	208	47	64	88	110	161	282	2
905	127	320	136	381	134	206	90	368	260	900	3
2 495	346	1 554	349	1 605	264	1 614	208	977	445	2 648	4
1 368	170	1 332	149	1 142	220	1 912	152	1 368	391	3 397	5
3 441	349	4 712	360	4 271	376	5 521	203	3 220	1 046	15 581	6
8 331	425	10 912	343	10 377	457	13 528	386	11 620	1 131	31 151	7
6 927	132	9 845	107	8 243	148	10 825	93	7 002	214	16 228	8
23 594	1 648	28 844	1 539	26 230	1 650	33 671	1 223	24 668	3 685	70 202	9

Noch: 7. (205 R) Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken
7.2 (205.2) Betriebe der Rechtsform

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt			Darunter mit Angabe des Jahrespachtentgeltes zusammen				unter 100		100 –
		Betriebe	LF	Pachtfläche Ackerland ha	Betriebe	LF	Pachtfläche Ackerland ha	Pachtentgelt EUR je ha Pachtfläche	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe
Nordrhein-											
1	unter 2	164	161	82	125	124	62	2 751	–	–	1
2	2 – 5	1 122	3 949	1 795	884	3 103	1 398	445	18	45	165
3	5 – 10	1 547	11 678	4 674	1 225	9 254	3 754	360	15	29	341
4	10 – 20	3 518	53 334	19 846	2 718	40 921	15 022	447	86	439	541
5	20 – 30	2 252	57 004	20 192	1 788	45 295	15 779	348	77	1 052	207
6	30 – 50	4 638	184 651	66 558	3 713	147 810	53 368	381	93	1 024	381
7	50 – 100	5 869	408 170	172 834	4 494	311 970	126 813	363	187	3 740	535
8	100 und mehr	1 662	240 449	126 543	1 180	172 528	87 353	359	31	1 501	139
9	Zusammen	20 773	959 396	412 523	16 127	731 005	303 549	369	506	7 831	2 310
Regierungsbezirke											
1	unter 2	103	100	52	75	72	37	1 827	–	–	–
2	2 – 5	357	1 184	570	283	953	439	566	12	37	52
3	5 – 10	241	1 750	992	153	1 106	680	504	2	10	26
4	10 – 20	741	11 345	5 244	590	8 964	3 934	842	18	142	84
5	20 – 30	665	16 942	6 526	518	13 224	5 015	380	27	487	51
6	30 – 50	1 301	51 517	22 048	1 046	41 529	17 600	403	21	188	54
7	50 – 100	1 824	128 578	60 583	1 333	93 538	42 352	388	27	630	167
8	100 und mehr	681	100 969	54 330	469	70 775	36 512	382	20	1 111	58
9	Zusammen	5 913	312 384	150 346	4 468	230 161	106 569	407	127	2 606	492
Regierungsbezirke Münster,											
1	unter 2	61	62	30	50	52	25	4 131	–	–	1
2	2 – 5	766	2 765	1 225	600	2 150	959	389	6	8	113
3	5 – 10	1 306	9 928	3 682	1 071	8 149	3 074	328	13	19	315
4	10 – 20	2 777	41 989	14 602	2 128	31 956	11 088	307	68	297	458
5	20 – 30	1 587	40 062	13 666	1 270	32 071	10 765	333	49	564	156
6	30 – 50	3 337	133 134	44 510	2 667	106 282	35 768	370	72	836	327
7	50 – 100	4 045	279 592	112 250	3 161	218 431	84 460	350	160	3 111	368
8	100 und mehr	982	139 480	72 213	711	101 752	50 841	342	11	390	81
9	Zusammen	14 860	647 012	262 177	11 659	500 843	196 980	349	379	5 225	1 818

**des Ackerlandes 2007 nach der Höhe der Jahrespacht in EUR je Hektar*)
Einzelunternehmen zusammen**

Davon mit durchschnittlichem Jahrespachtentgelt von ... bis unter ... EUR je ha Pachtfläche Ackerland											Lfd. Nr.
200	200 – 250		250 – 300		300 – 350		350 – 400		400 und mehr		
Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	
Westfalen											
1	5	2	6	7	9	7	4	3	99	43	1
167	100	170	95	210	120	189	92	112	293	504	2
1 047	140	401	146	414	136	212	112	465	334	1 187	3
2 998	416	1 912	414	2 030	334	2 012	277	1 490	650	4 141	4
1 626	189	1 458	190	1 563	292	2 551	202	1 883	632	5 647	5
3 918	426	5 961	470	6 006	492	7 431	305	4 903	1 546	24 124	6
10 947	545	13 934	420	13 667	625	19 280	498	15 229	1 686	50 016	7
8 112	154	11 222	129	9 917	192	15 901	138	9 996	397	30 704	8
28 816	1 975	35 060	1 870	33 814	2 200	47 582	1 627	34 080	5 638	116 366	9
Düsseldorf, Köln											
–	3	2	2	3	5	5	–	–	65	28	1
39	3	2	4	3	73	125	8	11	132	222	2
143	14	88	10	34	2	5	22	97	77	303	3
506	71	373	66	428	70	398	70	512	211	1 574	4
362	20	145	40	421	73	669	50	515	257	2 416	5
528	81	1 359	117	1 822	130	2 319	107	1 807	536	9 576	6
3 171	143	3 673	93	3 582	190	6 669	128	4 468	585	20 160	7
2 880	37	3 015	43	3 829	57	5 813	55	4 230	199	15 635	8
7 629	372	8 655	375	10 121	599	16 003	441	11 640	2 062	49 915	9
Detmold, Arnsberg											
1	2	1	4	4	4	2	4	3	35	15	1
128	97	168	91	208	47	64	85	101	161	282	2
905	126	312	136	381	134	206	90	368	257	884	3
2 492	345	1 540	347	1 602	264	1 614	208	977	438	2 567	4
1 264	169	1 313	149	1 142	219	1 882	152	1 368	376	3 230	5
3 390	346	4 603	354	4 184	363	5 112	197	3 096	1 010	14 548	6
7 777	402	10 261	327	10 085	435	12 611	369	10 761	1 101	29 855	7
5 232	117	8 207	86	6 088	135	10 089	83	5 766	198	15 069	8
21 188	1 603	26 405	1 494	23 693	1 601	31 580	1 187	22 440	3 576	66 450	9

Noch: 7. (205 R) Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken
7.3 (205.3) Sozialökonomische

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt			Darunter mit Angabe des Jahrespachtentgeltes zusammen				unter 100		100 –
		Betriebe	LF	Pachtfläche Ackerland	Betriebe	LF	Pachtfläche Ackerland	Pachtentgelt EUR je ha Pachtfläche	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe
Nordrhein-											
Haupterwerbs											
1	unter 2	125	122	60	93	90	44	3 283	–	–	1
2	2 – 5	165	537	266	121	401	194	1 064	–	–	11
3	5 – 10	215	1 502	690	145	1 015	482	677	–	–	16
4	10 – 20	938	15 138	5 703	725	11 748	4 235	551	28	71	129
5	20 – 30	1 206	30 789	10 426	953	24 408	8 121	365	46	640	79
6	30 – 50	3 425	138 520	48 433	2 678	108 347	38 058	398	62	788	242
7	50 – 100	5 282	368 979	153 869	4 035	281 203	112 054	371	168	3 522	456
8	100 und mehr	1 583	230 172	120 906	1 132	166 238	84 058	360	29	1 231	135
9	Zusammen	12 938	785 760	340 354	9 882	593 451	247 244	376	333	6 252	1 069
Nebenerwerbs											
10	unter 2	39	39	22	31	34	18	1 486	–	–	–
11	2 – 5	957	3 412	1 529	762	2 702	1 204	345	18	45	155
12	5 – 10	1 332	10 175	3 984	1 079	8 239	3 273	313	15	29	325
13	10 – 20	2 580	38 196	14 143	1 993	29 173	10 787	407	57	368	412
14	20 – 30	1 046	26 215	9 766	835	20 887	7 658	329	30	412	128
15	30 – 50	1 214	46 131	18 124	1 035	39 463	15 310	339	31	235	139
16	50 – 100	588	39 190	18 965	459	30 766	14 759	301	19	219	79
17	100 und mehr	79	10 277	5 637	48	6 289	3 295	337	2	271	4
18	Zusammen	7 835	173 636	72 169	6 244	137 554	56 305	340	173	1 578	1 242
Regierungsbezirke											
Haupterwerbs											
1	unter 2	82	82	39	60	58	26	1 971	–	–	–
2	2 – 5	137	448	221	99	328	159	921	–	–	11
3	5 – 10	108	754	391	78	535	316	723	–	–	13
4	10 – 20	356	5 586	2 453	270	4 199	1 778	818	10	54	38
5	20 – 30	443	11 313	4 106	344	8 793	3 146	402	13	271	45
6	30 – 50	966	38 638	16 004	775	31 057	12 729	418	19	171	37
7	50 – 100	1 603	113 765	52 614	1 170	82 589	36 309	401	24	622	135
8	100 und mehr	641	96 104	51 535	441	67 349	34 611	384	18	841	55
9	Zusammen	4 338	266 689	127 364	3 237	194 907	89 075	407	84	1 959	335

*) ohne Pachtungen von Eltern, Ehegatte und sonstigen Verwandten und Verschwägerten der Betriebsinhaberin bzw. des Betriebsinhabers – **) Betriebe der

**des Ackerlandes 2007 nach der Höhe der Jahrespacht in EUR je Hektar*)
Betriebstypen**)**

Davon mit durchschnittlichem Jahrespachtentgelt von ... bis unter ... EUR je ha Pachtfläche Ackerland											Lfd. Nr.
200	200 – 250		250 – 300		300 – 350		350 – 400		400 und mehr		
Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	
Westfalen											
betriebe											
1	5	2	4	5	7	3	2	0	74	32	1
14	1	1	7	10	6	7	10	12	86	151	2
76	2	8	31	52	7	23	3	19	85	303	3
745	36	160	70	308	66	510	96	634	299	1 806	4
570	85	399	109	852	131	1 104	137	1 294	365	3 261	5
2 552	293	3 695	308	4 064	316	4 910	202	3 164	1 256	18 883	6
9 121	476	11 794	331	10 560	544	15 975	444	13 568	1 617	47 514	7
7 776	152	11 171	122	9 409	180	15 030	136	9 888	378	29 553	8
20 854	1 050	27 232	983	25 260	1 258	37 562	1 029	28 580	4 160	101 503	9
betriebe											
–	–	–	2	1	2	3	2	2	25	11	10
153	99	169	87	201	114	183	83	100	207	354	11
971	138	392	115	362	129	188	109	446	249	884	12
2 253	379	1 752	344	1 722	268	1 502	182	855	351	2 335	13
1 056	104	1 059	81	711	161	1 447	64	589	267	2 386	14
1 366	134	2 266	163	1 941	176	2 521	102	1 738	291	5 241	15
1 827	69	2 140	88	3 107	81	3 305	54	1 661	69	2 501	16
336	2	51	7	508	12	871	2	108	19	1 150	17
7 962	925	7 829	887	8 553	942	10 020	598	5 500	1 478	14 862	18
Düsseldorf, Köln											
betriebe											
–	3	2	2	3	3	1	–	–	51	21	1
14	1	1	4	3	4	3	8	11	72	127	2
69	1	6	2	8	2	5	2	15	58	213	3
153	12	71	14	66	31	235	35	263	129	937	4
304	11	71	18	99	41	365	49	504	167	1 532	5
353	59	821	81	1 395	73	1 460	77	1 335	428	7 194	6
2 265	124	3 023	64	2 435	148	4 855	119	4 164	555	18 945	7
2 639	35	2 963	43	3 829	51	5 507	53	4 122	186	14 710	8
5 797	247	6 957	227	7 837	354	12 433	344	10 413	1 646	43 679	9

Rechtsform Einzelunternehmen

Noch: 7. (205 R) Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken
Noch: 7.3 (205.3) Sozialökonomische

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt			Darunter mit Angabe des Jahrespachtentgeltes zusammen				unter 100		100 –
		Betriebe	LF	Pachtfläche Ackerland	Betriebe	LF	Pachtfläche Ackerland	Pachtentgelt EUR je ha Pachtfläche	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe
			ha	ha							
noch: Regierungsbezirke											
Nebenerwerbs											
10	unter 2	21	17	13	15	14	11	1 478	–	–	–
11	2 – 5	219	736	348	184	625	280	365	12	37	41
12	5 – 10	133	996	601	76	571	364	314	2	10	13
13	10 – 20	384	5 759	2 791	320	4 765	2 156	862	8	88	45
14	20 – 30	221	5 629	2 419	175	4 431	1 868	342	14	217	6
15	30 – 50	335	12 879	6 043	271	10 472	4 870	366	2	17	17
16	50 – 100	221	14 813	7 969	163	10 950	6 043	312	3	8	32
17	100 und mehr	39	4 865	2 796	28	3 426	1 901	348	2	271	3
18	Zusammen	1 575	45 694	22 982	1 231	35 254	17 494	403	43	647	158
Regierungsbezirke Münster,											
Haupterwerbs											
1	unter 2	43	40	21	34	32	17	5 266	–	–	1
2	2 – 5	28	89	45	22	73	35	1 716	–	–	–
3	5 – 10	107	749	299	68	481	166	588	–	–	3
4	10 – 20	581	9 552	3 250	455	7 548	2 457	358	18	17	91
5	20 – 30	763	19 476	6 320	609	15 615	4 975	342	33	370	34
6	30 – 50	2 458	99 882	32 429	1 903	77 290	25 328	389	43	617	205
7	50 – 100	3 679	255 214	101 255	2 865	198 615	75 745	357	144	2 900	320
8	100 und mehr	942	134 068	69 372	690	98 889	49 447	343	11	390	80
9	Zusammen	8 601	519 071	212 990	6 645	398 544	158 169	358	249	4 293	734
Nebenerwerbs											
10	unter 2	18	22	9	16	20	8	1 497	–	–	–
11	2 – 5	738	2 676	1 180	578	2 077	924	339	6	8	113
12	5 – 10	1 199	9 179	3 383	1 004	7 668	2 908	313	13	19	312
13	10 – 20	2 196	32 437	11 352	1 674	24 408	8 631	293	49	279	367
14	20 – 30	824	20 586	7 346	661	16 456	5 790	325	16	195	122
15	30 – 50	879	33 252	12 081	764	28 991	10 440	326	29	219	122
16	50 – 100	366	24 377	10 995	296	19 817	8 716	294	16	211	47
17	100 und mehr	40	5 412	2 841	21	2 863	1 394	322	–	–	1
18	Zusammen	6 260	127 942	49 188	5 013	102 300	38 811	311	130	931	1 084

**des Ackerlandes 2007 nach der Höhe der Jahrespacht in EUR je Hektar*)
Betriebstypen**)**

Davon mit durchschnittlichem Jahrespachtentgelt von ... bis unter ... EUR je ha Pachtfläche Ackerland											Lfd. Nr.
200	200 – 250		250 – 300		300 – 350		350 – 400		400 und mehr		
Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	
Düsseldorf, Köln											
betriebe											
–	–	–	–	–	2	3	–	–	13	7	10
25	1	1	–	–	70	122	–	–	60	95	11
74	13	83	8	26	–	–	20	82	19	90	12
354	58	302	52	362	38	163	35	249	83	637	13
58	9	74	22	322	32	303	1	11	90	884	14
175	21	538	36	427	56	859	30	472	108	2 382	15
906	19	650	29	1 147	41	1 813	9	304	30	1 216	16
240	2	51	–	–	6	306	2	108	13	925	17
1 832	124	1 699	148	2 284	245	3 570	97	1 227	416	6 236	18
Detmold, Arnsberg											
betriebe											
1	2	1	2	2	4	2	2	0	23	12	1
–	–	–	4	7	3	3	2	1	14	23	2
7	1	3	29	45	5	18	1	4	28	90	3
593	24	90	56	242	35	275	60	371	170	869	4
266	74	328	91	753	90	739	88	790	198	1 729	5
2 199	233	2 874	227	2 669	243	3 449	125	1 830	827	11 689	6
6 856	351	8 772	268	8 125	395	11 119	324	9 404	1 062	28 569	7
5 137	117	8 207	79	5 580	129	9 524	83	5 766	192	14 844	8
15 058	803	20 275	755	17 423	904	25 129	686	18 167	2 514	57 824	9
betriebe											
–	–	–	2	1	–	–	2	2	12	4	10
128	97	168	87	201	44	61	83	100	147	259	11
898	125	310	107	336	129	188	89	363	229	794	12
1 899	321	1 450	291	1 360	230	1 339	147	606	268	1 698	13
998	95	985	59	389	128	1 144	63	578	177	1 501	14
1 191	112	1 728	127	1 514	120	1 662	72	1 266	183	2 859	15
921	50	1 489	59	1 960	40	1 492	45	1 357	39	1 286	16
96	–	–	7	508	7	565	–	–	6	225	17
6 130	800	6 130	739	6 270	697	6 450	501	4 273	1 062	8 626	18

8. (206 R) Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken
8.1 (206.1) Betriebe

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt			Darunter mit Angabe des Jahrespachtentgeltes zusammen				unter 100		100 –
		Betriebe	LF	Pachtfläche Dauergrünland	Betriebe	LF	Pachtfläche Dauergrünland	Pachtentgelt EUR je ha Pachtfläche	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe
			ha			ha					
Nordrhein-											
1	unter 2	61	91	39	44	70	30	287	2	1	29
2	2 – 5	1 521	5 327	2 773	1 060	3 726	2 191	202	180	393	390
3	5 – 10	1 635	12 101	4 909	1 280	9 635	4 047	178	277	1 115	565
4	10 – 20	2 818	43 142	12 773	2 242	34 690	10 329	183	468	2 491	900
5	20 – 30	1 639	41 396	11 870	1 282	32 411	9 428	166	249	2 471	514
6	30 – 50	3 084	122 444	33 038	2 497	99 401	27 004	192	421	6 432	863
7	50 – 100	3 857	269 558	74 121	3 095	216 030	60 088	173	475	13 899	1 218
8	100 und mehr	1 185	172 325	49 063	850	122 811	33 735	170	137	8 612	336
9	Insgesamt	15 801	666 383	188 587	12 351	518 774	146 850	177	2 209	35 415	4 816
Regierungsbezirke											
1	unter 2	8	9	7	6	6	4	428	–	–	–
2	2 – 5	423	1 414	782	302	990	614	218	32	45	137
3	5 – 10	399	2 949	1 301	269	2 022	981	181	30	186	152
4	10 – 20	876	13 719	5 416	746	11 697	4 483	201	108	697	332
5	20 – 30	583	14 841	5 255	475	12 087	4 335	179	76	939	177
6	30 – 50	1 049	41 508	13 905	868	34 411	11 614	205	104	2 062	307
7	50 – 100	1 480	105 869	36 856	1 178	84 249	28 705	178	162	5 624	439
8	100 und mehr	558	78 589	27 007	392	55 036	18 768	189	53	3 849	139
9	Insgesamt	5 375	258 898	90 528	4 234	200 499	69 504	188	564	13 402	1 683
Regierungsbezirke Münster,											
1	unter 2	53	81	31	38	64	26	266	2	1	29
2	2 – 5	1 098	3 913	1 991	758	2 736	1 576	195	148	349	253
3	5 – 10	1 236	9 151	3 609	1 012	7 613	3 066	177	247	929	413
4	10 – 20	1 942	29 423	7 357	1 496	22 992	5 845	170	360	1 794	568
5	20 – 30	1 057	26 555	6 615	808	20 324	5 093	156	174	1 532	337
6	30 – 50	2 035	80 937	19 134	1 629	64 989	15 390	182	317	4 370	556
7	50 – 100	2 377	163 689	37 265	1 918	131 780	31 382	168	313	8 275	779
8	100 und mehr	628	93 735	22 056	457	67 775	14 967	146	85	4 762	197
9	Insgesamt	10 425	407 485	98 059	8 117	318 275	77 346	167	1 645	22 013	3 133

*) ohne Pachtungen von Eltern, Ehegatte und sonstigen Verwandten und Verschwägerten der Betriebsinhaberin bzw. des Betriebsinhabers

**des Dauergrünlandes 2007 nach der Höhe der Jahrespacht in EUR je Hektar*)
insgesamt**

Davon mit durchschnittlichem Jahrespachtentgelt von ... bis unter ... EUR je ha Pachtfläche Dauergrünland											Lfd. Nr.
200	200 – 250		250 – 300		300 – 350		350 – 400		400 und mehr		
Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	
Westfalen											
16	–	–	–	–	2	2	–	–	11	10	1
936	104	253	153	200	75	164	28	43	130	202	2
1 741	154	414	63	299	57	170	59	87	105	222	3
4 459	279	962	170	815	189	835	54	233	183	535	4
4 497	167	775	112	836	75	213	31	107	135	530	5
10 612	398	3 526	153	1 525	202	1 661	131	1 089	330	2 159	6
28 100	489	7 260	163	2 933	329	3 985	124	1 312	298	2 598	7
14 767	116	4 374	54	1 277	60	1 791	59	1 295	88	1 618	8
65 127	1 706	17 563	867	7 884	990	8 820	485	4 165	1 279	7 875	9
Düsseldorf, Köln											
–	–	–	–	–	2	2	–	–	4	2	1
371	20	32	46	52	4	6	19	15	43	94	2
471	26	112	19	121	14	13	14	23	13	54	3
2 466	46	240	51	211	54	395	31	100	123	375	4
2 114	68	315	61	595	35	91	9	86	48	195	5
5 313	103	1 095	64	718	87	733	55	693	150	999	6
14 212	151	2 689	75	1 459	165	2 488	69	908	116	1 324	7
8 330	48	2 436	19	514	36	1 685	44	981	54	972	8
33 277	462	6 919	335	3 671	398	5 413	242	2 806	551	4 016	9
Detmold, Arnsberg											
16	–	–	–	–	–	–	–	–	7	9	1
564	84	221	107	148	71	158	9	28	86	108	2
1 270	128	302	44	177	43	157	45	63	92	168	3
1 992	233	722	118	604	135	440	22	133	59	160	4
2 382	99	460	50	241	39	122	21	21	88	335	5
5 299	295	2 431	89	806	116	927	76	397	180	1 160	6
13 888	337	4 570	87	1 473	164	1 497	54	403	182	1 274	7
6 438	68	1 938	36	763	24	106	15	314	34	646	8
31 850	1 244	10 644	532	4 213	592	3 407	243	1 359	728	3 860	9

Noch: 8. (206 R) Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken
8.2 (206.2) Betriebe der Rechtsform

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt			Darunter mit Angabe des Jahrespachtentgeltes zusammen				unter 100		100 –
		Betriebe	LF	Pachtfläche Dauergrünland	Betriebe	LF	Pachtfläche Dauergrünland	Pachtentgelt EUR je ha Pachtfläche	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe
			ha	ha							
Nordrhein-											
1	unter 2	61	91	39	44	70	30	287	2	1	29
2	2 – 5	1 519	5 320	2 766	1 059	3 723	2 187	202	180	393	390
3	5 – 10	1 609	11 947	4 847	1 280	9 635	4 047	178	277	1 115	565
4	10 – 20	2 797	42 804	12 598	2 222	34 365	10 154	185	468	2 491	880
5	20 – 30	1 636	41 317	11 844	1 280	32 357	9 419	166	249	2 471	514
6	30 – 50	3 012	119 377	32 130	2 453	97 485	26 484	191	419	6 393	846
7	50 – 100	3 617	251 526	68 332	2 893	201 186	55 219	175	432	12 155	1 132
8	100 und mehr	940	130 137	34 244	684	94 947	25 394	156	112	7 152	288
9	Zusammen	15 190	602 520	166 799	11 916	473 768	132 934	175	2 138	32 172	4 644
Regierungsbezirke											
1	unter 2	8	9	7	6	6	4	428	–	–	–
2	2 – 5	421	1 407	775	301	986	611	218	32	45	137
3	5 – 10	387	2 889	1 286	269	2 022	981	181	30	186	152
4	10 – 20	867	13 554	5 258	737	11 532	4 325	204	108	697	323
5	20 – 30	581	14 816	5 237	475	12 087	4 335	179	76	939	177
6	30 – 50	1 030	40 745	13 695	852	33 792	11 412	207	104	2 062	291
7	50 – 100	1 367	97 167	33 527	1 078	76 629	25 730	182	139	4 544	403
8	100 und mehr	416	57 212	18 706	300	40 683	13 526	174	46	3 262	112
9	Zusammen	5 077	227 799	78 492	4 017	177 737	60 923	187	535	11 735	1 594
Regierungsbezirke Münster,											
1	unter 2	53	81	31	38	64	26	266	2	1	29
2	2 – 5	1 098	3 913	1 991	758	2 736	1 576	195	148	349	253
3	5 – 10	1 222	9 059	3 561	1 012	7 613	3 066	177	247	929	413
4	10 – 20	1 930	29 250	7 340	1 485	22 832	5 828	170	360	1 794	557
5	20 – 30	1 055	26 502	6 607	806	20 271	5 084	156	174	1 532	337
6	30 – 50	1 981	78 632	18 435	1 601	63 693	15 072	179	315	4 331	555
7	50 – 100	2 249	154 358	34 805	1 815	124 557	29 489	169	292	7 611	729
8	100 und mehr	524	72 925	15 537	384	54 264	11 868	135	66	3 890	176
9	Zusammen	10 112	374 721	88 307	7 899	296 030	72 011	166	1 603	20 437	3 050

**des Dauergrünlandes 2007 nach der Höhe der Jahrespacht in EUR je Hektar*)
Einzelunternehmen zusammen**

Davon mit durchschnittlichem Jahrespachtentgelt von ... bis unter ... EUR je ha Pachtfläche Dauergrünland											Lfd. Nr.
200	200 – 250		250 – 300		300 – 350		350 – 400		400 und mehr		
Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	
Westfalen											
16	–	–	–	–	2	2	–	–	11	10	1
936	104	253	153	200	74	161	28	43	130	202	2
1 741	154	414	63	299	57	170	59	87	105	222	3
4 283	279	962	170	815	189	835	54	233	183	535	4
4 497	166	768	112	836	75	213	31	107	134	528	5
10 405	392	3 483	153	1 525	194	1 530	131	1 089	319	2 059	6
26 047	469	6 975	146	2 413	316	3 874	112	1 231	288	2 524	7
11 613	96	2 943	35	726	41	958	49	1 099	64	902	8
59 538	1 659	15 796	831	6 814	949	7 741	463	3 889	1 232	6 983	9
Düsseldorf, Köln											
–	–	–	–	–	2	2	–	–	4	2	1
371	20	32	46	52	3	2	19	15	43	94	2
471	26	112	19	121	14	13	14	23	13	54	3
2 308	46	240	51	211	54	395	31	100	123	375	4
2 114	68	315	61	595	35	91	9	86	48	195	5
5 111	103	1 095	64	718	87	733	55	693	150	999	6
12 971	139	2 553	62	1 133	161	2 414	64	848	109	1 267	7
6 141	36	1 517	14	369	19	860	35	806	39	570	8
29 488	437	5 863	317	3 200	375	4 510	228	2 571	529	3 556	9
Detmold, Arnsberg											
16	–	–	–	–	–	–	–	–	7	9	1
564	84	221	107	148	71	158	9	28	86	108	2
1 270	128	302	44	177	43	157	45	63	92	168	3
1 975	233	722	118	604	135	440	22	133	59	160	4
2 382	98	453	50	241	39	122	21	21	87	333	5
5 294	289	2 388	89	806	108	796	76	397	169	1 060	6
13 076	329	4 422	83	1 280	154	1 460	47	383	179	1 257	7
5 472	60	1 426	22	358	22	98	14	293	25	332	8
30 050	1 221	9 933	514	3 614	573	3 231	235	1 318	704	3 427	9

Noch: 8. (206 R) Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken
8.3 (206.3) Sozialökonomische

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt			Darunter mit Angabe des Jahrespachtentgeltes zusammen				unter 100		100 –
		Betriebe	LF	Pachtfläche Dauergrünland	Betriebe	LF	Pachtfläche Dauergrünland	Pachtentgelt EUR je ha Pachtfläche	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe
Nordrhein-											
Haupterwerbs											
1	unter 2	9	11	7	6	6	3	414	–	–	–
2	2 – 5	70	242	185	55	179	130	141	–	–	41
3	5 – 10	180	1 340	498	139	1 075	357	298	20	79	65
4	10 – 20	702	11 025	3 184	560	8 879	2 364	244	112	307	159
5	20 – 30	801	20 383	5 140	595	15 255	3 923	191	87	668	224
6	30 – 50	2 177	87 657	21 770	1 762	71 174	18 059	211	262	3 735	547
7	50 – 100	3 269	228 210	61 790	2 637	184 000	50 517	180	362	10 388	1 016
8	100 und mehr	901	125 260	33 363	664	92 085	24 911	158	104	6 738	286
9	Zusammen	8 110	474 128	125 938	6 417	372 654	100 264	182	947	21 915	2 338
Nebenerwerbs											
10	unter 2	52	80	31	38	64	27	273	2	1	29
11	2 – 5	1 448	5 078	2 581	1 004	3 543	2 057	205	180	393	350
12	5 – 10	1 429	10 607	4 349	1 142	8 561	3 690	166	256	1 036	500
13	10 – 20	2 095	31 779	9 414	1 662	25 486	7 790	167	356	2 184	721
14	20 – 30	835	20 935	6 704	685	17 102	5 496	149	162	1 803	290
15	30 – 50	835	31 720	10 359	691	26 311	8 425	150	157	2 658	298
16	50 – 100	347	23 316	6 542	256	17 185	4 702	123	70	1 767	116
17	100 und mehr	39	4 877	881	21	2 862	483	69	8	414	2
18	Zusammen	7 080	128 392	40 861	5 499	101 114	32 670	154	1 191	10 257	2 306
Regierungsbezirke											
Haupterwerbs											
1	unter 2	7	8	6	5	5	3	384	–	–	–
2	2 – 5	24	76	67	22	69	62	125	–	–	18
3	5 – 10	66	468	134	40	295	36	241	–	–	25
4	10 – 20	329	5 175	1 963	269	4 232	1 492	268	26	81	85
5	20 – 30	327	8 335	2 245	244	6 259	1 619	223	25	235	75
6	30 – 50	765	30 650	9 305	648	26 011	8 090	225	82	1 538	189
7	50 – 100	1 228	87 523	30 468	979	69 865	23 801	185	114	3 915	367
8	100 und mehr	399	55 195	18 411	291	39 565	13 481	174	43	3 232	112
9	Zusammen	3 145	187 430	62 599	2 498	146 300	48 584	193	290	9 000	870

*) ohne Pachtungen von Eltern, Ehegatte und sonstigen Verwandten und Verschwägerten der Betriebsinhaberin bzw. des Betriebsinhabers – **) Betriebe der

**des Dauergrünlandes 2007 nach der Höhe der Jahrespacht in EUR je Hektar*)
Betriebstypen**)**

Davon mit durchschnittlichem Jahrespachtentgelt von ... bis unter ... EUR je ha Pachtfläche Dauergrünland											Lfd. Nr.
200	200 – 250		250 – 300		300 – 350		350 – 400		400 und mehr		
Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	
Westfalen											
betriebe											
–	–	–	–	–	2	2	–	–	4	1	1
119	–	–	1	2	4	5	1	1	8	4	2
125	9	25	21	60	14	12	2	8	7	48	3
895	76	317	48	229	46	179	18	97	100	340	4
1 927	80	468	48	344	40	54	15	21	101	440	5
6 473	277	2 584	129	1 288	150	1 167	113	984	284	1 826	6
23 649	433	6 633	141	2 352	296	3 806	104	1 169	287	2 520	7
11 598	94	2 910	35	726	39	952	49	1 099	58	887	8
44 787	969	12 937	423	5 002	591	6 178	301	3 380	848	6 066	9
betriebe											
16	–	–	–	–	–	–	–	–	7	9	10
817	104	253	152	198	70	155	27	42	121	198	11
1 616	145	388	42	239	43	158	57	78	98	175	12
3 388	203	645	122	586	143	656	35	136	83	195	13
2 569	86	300	64	492	34	159	16	86	33	88	14
3 932	115	899	24	237	44	362	18	105	35	232	15
2 398	36	342	5	61	20	68	8	62	1	4	16
15	3	33	–	–	2	6	–	–	6	15	17
14 752	690	2 859	408	1 812	357	1 564	162	509	384	917	18
Düsseldorf, Köln											
betriebe											
–	–	–	–	–	2	2	–	–	3	1	1
59	–	–	–	–	3	2	1	1	–	–	2
19	–	–	–	–	12	6	2	8	1	3	3
669	27	199	18	61	24	125	17	85	71	271	4
660	39	199	36	309	19	19	1	2	48	195	5
3 030	56	596	51	640	87	733	49	635	134	918	6
12 061	124	2 302	58	1 096	150	2 375	56	786	109	1 267	7
6 141	36	1 517	14	369	19	860	35	806	33	555	8
22 639	283	4 812	178	2 476	316	4 123	162	2 325	398	3 210	9

Rechtsform Einzelunternehmen

Noch: 8. (206 R) Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken
Noch: 8.3 (206.3) Sozialökonomische

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt			Darunter mit Angabe des Jahrespachtentgeltes zusammen				unter 100		100 –
		Betriebe	LF	Pachtfläche Dauergrünland	Betriebe	LF	Pachtfläche Dauergrünland	Pachtentgelt EUR je ha Pachtfläche	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe
noch: Regierungsbezirke											
Nebenerwerbs											
10	unter 2	1	1	1	1	1	1	561	–	–	–
11	2 – 5	396	1 330	708	279	917	549	228	32	45	119
12	5 – 10	321	2 421	1 152	228	1 727	944	179	30	186	127
13	10 – 20	538	8 379	3 295	468	7 300	2 833	170	82	615	238
14	20 – 30	254	6 481	2 993	231	5 828	2 716	152	50	704	103
15	30 – 50	265	10 094	4 390	204	7 781	3 322	161	22	524	102
16	50 – 100	139	9 645	3 059	99	6 764	1 929	146	25	630	36
17	100 und mehr	17	2 017	295	9	1 118	45	197	3	30	–
18	Zusammen	1 932	40 369	15 893	1 519	31 437	12 339	163	244	2 735	724
Regierungsbezirke Münster,											
Haupterwerbs											
1	unter 2	2	2	1	1	2	0	1 300	–	–	–
2	2 – 5	46	166	118	33	110	68	156	–	–	23
3	5 – 10	114	873	364	99	780	320	305	20	79	40
4	10 – 20	373	5 850	1 221	291	4 647	871	201	86	225	75
5	20 – 30	474	12 048	2 896	351	8 996	2 304	168	62	434	149
6	30 – 50	1 412	57 006	12 465	1 114	45 163	9 969	198	181	2 198	358
7	50 – 100	2 041	140 687	31 322	1 659	114 136	26 716	176	247	6 473	649
8	100 und mehr	502	70 065	14 952	372	52 520	11 430	138	61	3 506	174
9	Zusammen	4 964	286 698	63 339	3 919	226 353	51 680	173	656	12 915	1 468
Nebenerwerbs											
10	unter 2	51	79	30	37	62	26	262	2	1	29
11	2 – 5	1 052	3 747	1 873	725	2 626	1 508	197	148	349	230
12	5 – 10	1 108	8 186	3 197	913	6 833	2 746	162	226	850	373
13	10 – 20	1 556	23 400	6 119	1 194	18 186	4 957	165	274	1 569	483
14	20 – 30	581	14 454	3 711	455	11 274	2 781	146	112	1 099	187
15	30 – 50	570	21 626	5 970	487	18 530	5 103	142	135	2 134	197
16	50 – 100	208	13 671	3 483	157	10 421	2 773	107	45	1 138	80
17	100 und mehr	22	2 860	585	12	1 744	438	56	5	384	2
18	Zusammen	5 148	88 024	24 968	3 980	69 677	20 331	148	947	7 523	1 582

**des Dauergrünlandes 2007 nach der Höhe der Jahrespacht in EUR je Hektar*)
Betriebstypen**)**

Davon mit durchschnittlichem Jahrespachtentgelt von ... bis unter ... EUR je ha Pachtfläche Dauergrünland											Lfd. Nr.
200	200 – 250		250 – 300		300 – 350		350 – 400		400 und mehr		
Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	
Düsseldorf, Köln											
betriebe											
–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1	10
313	20	32	46	52	–	–	18	14	43	94	11
452	26	112	19	121	2	7	12	15	12	51	12
1 639	18	41	33	150	30	269	14	15	52	104	13
1 455	28	115	25	286	16	72	8	84	–	–	14
2 081	46	500	12	78	–	–	6	57	16	82	15
910	15	251	4	37	11	40	8	62	–	–	16
–	–	–	–	–	–	–	–	–	6	15	17
6 849	154	1 051	140	724	59	388	66	246	131	347	18
Detmold, Arnsberg											
betriebe											
–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	0	1
60	–	–	1	2	1	3	–	–	8	4	2
106	9	25	21	60	2	6	–	–	6	45	3
226	49	118	29	168	22	54	1	12	29	69	4
1 268	41	269	12	35	21	35	13	19	53	245	5
3 443	221	1 989	77	648	64	434	64	349	150	909	6
11 588	309	4 331	82	1 256	145	1 432	47	383	178	1 253	7
5 457	58	1 393	22	358	20	92	14	293	25	332	8
22 148	685	8 125	245	2 526	275	2 055	139	1 055	450	2 857	9
betriebe											
16	–	–	–	–	–	–	–	–	6	8	10
504	84	221	105	146	70	155	9	28	78	104	11
1 164	119	277	23	118	41	151	45	63	86	123	12
1 750	185	604	89	436	113	386	21	121	30	91	13
1 115	57	184	38	206	18	87	8	2	33	88	14
1 851	68	399	12	158	44	362	12	48	19	151	15
1 488	21	91	1	24	9	29	–	–	1	4	16
15	3	33	–	–	2	6	–	–	–	–	17
7 903	536	1 809	269	1 088	298	1 176	96	263	253	570	18

**9. (207 R) Landwirtschaftliche Betriebe 2007 mit gepachteten Einzelgrundstücken der landwirt
9.1 (207.1) Betriebe**

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt			Darunter mit Angabe des Jahrespachtentgeltes zusammen				unter 100		100 –
		Betriebe	LF	Pachtfläche	Betriebe	LF	Pachtfläche	Pachtentgelt EUR je ha Pachtfläche	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe
			ha			ha					
Nordrhein-											
1	unter 2	16	18	14	16	18	14	2 816	–	–	–
2	2 – 5	42	129	39	39	115	37	225	7	10	4
3	5 – 10	106	700	257	76	512	220	445	17	37	9
4	10 – 20	165	2 498	686	152	2 279	613	330	5	16	67
5	20 – 30	241	6 228	1 024	198	5 151	777	412	2	4	37
6	30 – 50	628	25 290	3 388	537	21 734	3 040	358	44	375	55
7	50 – 100	1 034	73 580	9 678	868	61 862	8 075	313	79	531	155
8	100 und mehr	434	65 137	10 939	339	52 350	8 397	347	17	363	43
9	Insgesamt	2 666	173 579	26 025	2 226	144 022	21 172	340	172	1 337	371
Regierungsbezirke											
1	unter 2	8	8	4	8	8	4	4 365	–	–	–
2	2 – 5	22	66	7	20	56	6	192	1	1	2
3	5 – 10	32	207	134	28	177	131	608	–	–	1
4	10 – 20	67	1 019	282	64	963	254	560	1	3	16
5	20 – 30	87	2 192	367	84	2 128	362	413	2	4	24
6	30 – 50	229	9 162	1 229	172	6 956	1 034	367	1	1	20
7	50 – 100	337	24 567	3 465	270	19 695	2 834	314	11	97	71
8	100 und mehr	153	23 990	4 056	121	19 886	3 285	375	3	73	13
9	Insgesamt	936	61 210	9 545	767	49 869	7 910	366	19	179	147
Regierungsbezirke Münster,											
1	unter 2	8	10	10	8	10	10	2 138	–	–	–
2	2 – 5	20	63	32	19	59	31	231	6	9	2
3	5 – 10	73	493	123	48	336	89	204	17	37	8
4	10 – 20	98	1 479	404	89	1 316	359	167	4	14	50
5	20 – 30	155	4 036	657	114	3 023	415	410	–	–	13
6	30 – 50	398	16 129	2 160	364	14 778	2 006	353	43	374	35
7	50 – 100	697	49 013	6 213	598	42 167	5 241	312	68	434	84
8	100 und mehr	281	41 147	6 883	218	32 464	5 112	329	14	290	31
9	Insgesamt	1 730	112 369	16 481	1 458	94 153	13 262	324	153	1 158	224

*) Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken, die seit dem 1. Mai 2005 erstmals als Pachtland bewirtschaftet werden, oder für die der Pachtpreis nach dem habers

**schafflich genutzten Fläche in den letzten zwei Jahren nach der Höhe der Jahrespacht in EUR je Hektar*)
insgesamt**

Davon mit durchschnittlichem Jahrespachtentgelt von ... bis unter ... EUR je ha Pachtfläche LF											Lfd. Nr.
200	200 – 250		250 – 300		300 – 350		350 – 400		400 und mehr		
Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	
Westfalen											
–	–	–	2	3	–	–	–	–	14	11	1
7	–	–	23	13	1	1	2	5	1	1	2
15	–	–	14	63	12	12	–	–	24	92	3
364	9	20	–	–	14	33	21	111	37	68	4
156	42	81	6	29	17	50	40	205	54	253	5
177	73	376	44	207	79	457	37	233	205	1 215	6
1 732	104	749	101	834	108	879	79	1 046	241	2 303	7
1 117	41	716	48	1 017	50	1 482	34	626	106	3 076	8
3 569	269	1 942	239	2 166	282	2 915	213	2 226	681	7 019	9
Düsseldorf, Köln											
–	–	–	2	3	–	–	–	–	6	1	1
4	–	–	17	1	–	–	–	–	–	–	2
2	–	–	6	45	–	–	–	–	21	84	3
72	1	2	–	–	2	14	20	106	24	58	4
114	17	43	–	–	8	40	–	–	32	161	5
101	30	243	17	105	33	170	3	14	68	400	6
868	25	132	19	80	39	445	25	226	80	986	7
170	10	95	18	414	17	866	13	311	47	1 356	8
1 331	84	515	79	647	100	1 534	60	658	278	3 047	9
Detmold, Arnsberg											
–	–	–	–	–	–	–	–	–	8	10	1
3	–	–	6	12	1	1	2	5	1	1	2
14	–	–	8	18	12	12	–	–	3	8	3
292	8	18	–	–	12	19	1	5	13	11	4
42	24	38	6	29	9	11	40	205	21	91	5
76	42	133	27	102	46	287	34	219	137	814	6
864	79	618	82	755	69	434	54	820	161	1 317	7
947	31	621	30	603	33	616	21	315	59	1 720	8
2 238	185	1 427	159	1 519	182	1 381	153	1 568	403	3 971	9

1. Mai 2005 geändert wurde – ohne Pachtungen von Eltern, Ehegatte und sonstigen Verwandten und Verschwägerten der Betriebsinhaberin bzw. des Betriebsin-

Noch: **9. (207 R) Landwirtschaftliche Betriebe 2007 mit gepachteten Einzelgrundstücken der landwirt**
9.2 (207.2) Betriebe der Rechtsform

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt			Darunter mit Angabe des Jahrespachtentgeltes zusammen				unter 100		100 –
		Betriebe	LF	Pachtfläche	Betriebe	LF	Pachtfläche	Pachtentgelt EUR je ha Pachtfläche	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe
			ha			ha					
Nordrhein-											
1	unter 2	14	16	13	14	16	13	1 759	–	–	–
2	2 – 5	39	120	34	37	110	32	207	7	10	4
3	5 – 10	106	700	257	76	512	220	445	17	37	9
4	10 – 20	162	2 458	682	149	2 239	608	327	5	16	67
5	20 – 30	238	6 144	998	196	5 105	756	406	2	4	37
6	30 – 50	609	24 491	3 262	520	21 004	2 915	356	44	375	49
7	50 – 100	985	69 893	9 092	830	59 010	7 537	311	79	531	144
8	100 und mehr	352	50 591	8 571	271	39 885	6 275	363	10	198	38
9	Zusammen	2 505	154 414	22 908	2 094	127 882	18 356	343	165	1 172	349
Regierungsbezirke											
1	unter 2	8	8	4	8	8	4	4 365	–	–	–
2	2 – 5	22	66	7	20	56	6	192	1	1	2
3	5 – 10	32	207	134	28	177	131	608	–	–	1
4	10 – 20	65	991	280	62	936	251	556	1	3	16
5	20 – 30	83	2 108	341	82	2 082	340	402	2	4	24
6	30 – 50	222	8 842	1 167	165	6 636	973	375	1	1	14
7	50 – 100	315	22 836	3 344	255	18 520	2 730	307	11	97	68
8	100 und mehr	125	18 399	3 247	92	14 295	2 476	365	2	69	12
9	Zusammen	873	53 458	8 525	712	42 709	6 912	359	18	174	137
Regierungsbezirke Münster,											
1	unter 2	6	8	8	6	8	8	454	–	–	–
2	2 – 5	17	54	27	17	54	27	210	6	9	2
3	5 – 10	73	493	123	48	336	89	204	17	37	8
4	10 – 20	97	1 466	402	88	1 303	357	165	4	14	50
5	20 – 30	155	4 036	657	114	3 023	415	410	–	–	13
6	30 – 50	387	15 649	2 095	355	14 368	1 942	347	43	374	35
7	50 – 100	671	47 057	5 748	575	40 490	4 807	313	68	434	76
8	100 und mehr	228	32 192	5 324	179	25 590	3 799	362	8	129	27
9	Zusammen	1 633	100 956	14 383	1 382	85 173	11 444	333	147	998	212

**schäftlich genutzten Fläche in den letzten zwei Jahren nach der Höhe der Jahrespacht in EUR je Hektar*)
Einzelunternehmen zusammen**

Davon mit durchschnittlichem Jahrespachtentgelt von ... bis unter ... EUR je ha Pachtfläche LF											Lfd. Nr.
200	200 – 250		250 – 300		300 – 350		350 – 400		400 und mehr		
Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	
Westfalen											
–	–	–	2	3	–	–	–	–	12	10	1
7	–	–	23	13	1	1	–	–	1	1	2
15	–	–	14	63	12	12	–	–	24	92	3
364	9	20	–	–	14	33	21	111	34	64	4
156	42	81	6	29	17	50	40	205	52	231	5
129	72	364	44	207	77	451	37	233	197	1 156	6
1 623	100	742	97	823	103	851	76	781	229	2 185	7
860	28	261	43	860	44	1 389	22	222	86	2 484	8
3 155	250	1 469	230	1 997	270	2 788	196	1 553	635	6 222	9
Düsseldorf, Köln											
–	–	–	2	3	–	–	–	–	6	1	1
4	–	–	17	1	–	–	–	–	–	–	2
2	–	–	6	45	–	–	–	–	21	84	3
72	1	2	–	–	2	14	20	106	22	55	4
114	17	43	–	–	8	40	–	–	30	140	5
53	30	243	17	105	33	170	3	14	67	387	6
865	25	132	15	69	39	445	25	226	71	897	7
158	7	35	18	414	17	866	5	19	32	915	8
1 267	81	456	75	636	100	1 534	52	366	249	2 480	9
Detmold, Arnsberg											
–	–	–	–	–	–	–	–	–	6	8	1
3	–	–	6	12	1	1	–	–	1	1	2
14	–	–	8	18	12	12	–	–	3	8	3
292	8	18	–	–	12	19	1	5	12	9	4
42	24	38	6	29	9	11	40	205	21	91	5
76	41	121	27	102	44	281	34	219	130	769	6
758	75	611	82	755	64	406	51	555	158	1 288	7
702	21	226	25	446	27	524	17	203	55	1 569	8
1 888	170	1 014	154	1 362	170	1 254	144	1 187	386	3 743	9

Noch: **9. (207 R) Landwirtschaftliche Betriebe 2007 mit gepachteten Einzelgrundstücken der landwirt**
9.3 (207.3) Sozialökonomische

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt			Darunter mit Angabe des Jahrespachtentgeltes zusammen				unter 100		100 –
		Betriebe	LF	Pachtfläche	Betriebe	LF	Pachtfläche	Pachtentgelt EUR je ha Pachtfläche	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe
			ha			ha					
Nordrhein-											
Haupterwerbs											
1	unter 2	6	7	4	6	7	4	1 209	–	–	–
2	2 – 5	7	23	7	5	13	5	261	–	–	2
3	5 – 10	25	184	49	20	147	44	637	–	–	1
4	10 – 20	51	812	336	48	751	303	391	–	–	25
5	20 – 30	99	2 456	367	87	2 215	352	520	–	–	12
6	30 – 50	393	16 233	1 860	349	14 399	1 674	438	12	26	26
7	50 – 100	880	62 635	8 188	734	52 287	6 702	311	73	523	123
8	100 und mehr	347	49 649	8 483	268	39 185	6 189	362	10	198	37
9	Zusammen	1 808	131 998	19 294	1 516	109 004	15 274	353	95	748	227
Nebenerwerbs											
10	unter 2	8	9	9	8	9	9	2 006	–	–	–
11	2 – 5	32	97	27	32	97	27	196	7	10	2
12	5 – 10	80	515	207	56	365	176	398	17	37	8
13	10 – 20	111	1 646	346	102	1 488	305	262	5	16	41
14	20 – 30	139	3 688	631	109	2 890	403	307	2	4	25
15	30 – 50	216	8 259	1 403	171	6 606	1 241	246	32	349	23
16	50 – 100	105	7 259	904	96	6 723	835	308	6	8	21
17	100 und mehr	5	942	88	4	700	86	444	–	–	1
18	Zusammen	697	22 416	3 614	578	18 878	3 083	291	69	424	122
Regierungsbezirke											
Haupterwerbs											
1	unter 2	6	7	4	6	7	4	1 209	–	–	–
2	2 – 5	2	10	2	–	–	–	–	–	–	–
3	5 – 10	12	82	20	9	62	18	1 018	–	–	1
4	10 – 20	29	429	142	27	386	120	780	–	–	8
5	20 – 30	49	1 189	168	48	1 163	168	624	–	–	8
6	30 – 50	129	5 350	664	105	4 339	568	476	1	1	1
7	50 – 100	276	20 115	3 005	220	16 010	2 400	305	9	90	61
8	100 und mehr	124	18 224	3 227	91	14 120	2 456	364	2	69	12
9	Zusammen	627	45 407	7 231	505	36 087	5 733	370	12	160	91

*) Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken, die seit dem 1. Mai 2005 erstmals als Pachtland bewirtschaftet werden, oder für die der Pachtpreis nach dem habers – **) Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen

**schafflich genutzten Fläche in den letzten zwei Jahren nach der Höhe der Jahrespacht in EUR je Hektar*)
Betriebstypen**)**

Davon mit durchschnittlichem Jahrespachtentgelt von ... bis unter ... EUR je ha Pachtfläche LF											Lfd. Nr.
200	200 – 250		250 – 300		300 – 350		350 – 400		400 und mehr		
Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	
Westfalen											
betriebe											
–	–	–	2	3	–	–	–	–	4	1	1
3	–	–	–	–	1	1	–	–	1	1	2
2	–	–	8	18	–	–	–	–	11	24	3
237	–	–	–	–	2	14	8	21	13	31	4
33	9	11	6	29	–	–	16	90	44	190	5
57	41	101	28	101	44	249	30	205	168	934	6
1 480	88	721	76	606	80	559	71	758	221	2 055	7
849	28	261	43	860	44	1 389	22	222	84	2 409	8
2 661	167	1 094	163	1 617	172	2 212	146	1 296	545	5 645	9
betriebe											
–	–	–	–	–	–	–	–	–	8	9	10
4	–	–	23	13	–	–	–	–	–	–	11
14	–	–	6	45	12	12	–	–	13	68	12
126	9	20	–	–	12	19	13	90	21	33	13
123	32	70	–	–	17	50	24	115	8	41	14
72	30	263	16	106	33	201	7	28	29	222	15
143	12	22	21	217	23	292	5	23	8	129	16
11	–	–	–	–	–	–	–	–	3	75	17
494	84	375	66	381	98	575	49	256	90	577	18
Düsseldorf, Köln											
betriebe											
–	–	–	2	3	–	–	–	–	4	1	1
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
2	–	–	–	–	–	–	–	–	8	16	3
61	–	–	–	–	2	14	8	21	9	24	4
17	9	11	–	–	–	–	–	–	30	140	5
6	13	31	11	31	15	103	3	14	61	381	6
797	21	130	8	40	28	298	25	226	67	820	7
158	7	35	18	414	17	866	5	19	31	895	8
1 040	51	206	39	487	62	1 280	40	281	210	2 277	9

1. Mai 2005 geändert wurde – ohne Pachtungen von Eltern, Ehegatte und sonstigen Verwandten und Verschwägerten der Betriebsinhaberin bzw. des Betriebsin-

Noch: 9. (207 R) Landwirtschaftliche Betriebe 2007 mit gepachteten Einzelgrundstücken der landwirt
Noch: 9.3 (207.3) Sozialökonomische

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt			Darunter mit Angabe des Jahrespachtentgeltes zusammen				unter 100		100 –
		Betriebe	LF	Pachtfläche	Betriebe	LF	Pachtfläche	Pachtentgelt EUR je ha Pachtfläche	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe
			ha			ha					
noch: Regierungsbezirke											
Nebenerwerbs											
10	unter 2	2	1	0	2	1	0	45 630	–	–	–
11	2 – 5	20	56	6	20	56	6	192	1	1	2
12	5 – 10	20	125	114	19	115	113	542	–	–	–
13	10 – 20	36	562	138	35	550	132	353	1	3	8
14	20 – 30	34	919	172	34	919	172	185	2	4	16
15	30 – 50	93	3 492	503	60	2 298	405	234	–	–	13
16	50 – 100	39	2 721	340	35	2 510	331	322	2	7	7
17	100 und mehr	1	174	20	1	174	20	450	–	–	–
18	Zusammen	245	8 051	1 294	207	6 622	1 179	309	6	14	46
Regierungsbezirke Münster,											
Haupterwerbs											
1	unter 2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2	2 – 5	5	13	5	5	13	5	261	–	–	2
3	5 – 10	13	102	30	11	86	26	368	–	–	–
4	10 – 20	22	383	194	21	365	183	138	–	–	17
5	20 – 30	50	1 267	199	39	1 053	184	425	–	–	4
6	30 – 50	264	10 882	1 195	245	10 060	1 106	418	11	25	25
7	50 – 100	605	42 520	5 183	514	36 277	4 302	315	64	433	62
8	100 und mehr	224	31 425	5 256	177	25 065	3 734	361	8	129	26
9	Zusammen	1 181	86 591	12 063	1 011	72 917	9 541	344	83	588	136
Nebenerwerbs											
10	unter 2	6	8	8	6	8	8	454	–	–	–
11	2 – 5	12	42	21	12	42	21	197	6	9	–
12	5 – 10	60	390	93	37	250	63	137	17	37	8
13	10 – 20	75	1 084	208	66	938	174	194	4	14	33
14	20 – 30	105	2 769	458	75	1 970	231	398	–	–	9
15	30 – 50	124	4 766	899	111	4 308	837	252	32	349	10
16	50 – 100	66	4 537	565	61	4 214	505	299	4	1	14
17	100 und mehr	4	768	68	3	525	66	442	–	–	1
18	Zusammen	452	14 365	2 321	371	12 256	1 904	280	63	410	75

**schaftlich genutzten Fläche in den letzten zwei Jahren nach der Höhe der Jahrespacht in EUR je Hektar*)
Betriebstypen**)**

Davon mit durchschnittlichem Jahrespachtentgelt von ... bis unter ... EUR je ha Pachtfläche LF											Lfd. Nr.
200	200 – 250		250 – 300		300 – 350		350 – 400		400 und mehr		
Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	
Düsseldorf, Köln											
betriebe											
–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	0	10
4	–	–	17	1	–	–	–	–	–	–	11
–	–	–	6	45	–	–	–	–	13	68	12
11	1	2	–	–	–	–	12	85	13	31	13
97	8	32	–	–	8	40	–	–	–	–	14
46	17	213	6	74	18	66	–	–	6	6	15
68	4	2	7	29	11	147	–	–	4	77	16
–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	20	17
227	30	249	36	149	37	253	12	85	39	203	18
Detmold, Arnsberg											
betriebe											
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
3	–	–	–	–	1	1	–	–	1	1	2
–	–	–	8	18	–	–	–	–	3	8	3
177	–	–	–	–	–	–	–	–	4	7	4
16	–	–	6	29	–	–	16	90	13	50	5
50	28	70	17	70	29	146	27	190	107	553	6
684	67	591	68	566	52	261	46	532	154	1 236	7
691	21	226	25	446	27	524	17	203	53	1 514	8
1 620	116	888	124	1 129	109	932	106	1 015	335	3 368	9
betriebe											
–	–	–	–	–	–	–	–	–	6	8	10
–	–	–	6	12	–	–	–	–	–	–	11
14	–	–	–	–	12	12	–	–	–	–	12
115	8	18	–	–	12	19	1	5	8	2	13
26	24	38	–	–	9	11	24	115	8	41	14
26	13	51	10	32	15	135	7	28	23	216	15
75	8	20	14	188	12	145	5	23	4	52	16
11	–	–	–	–	–	–	–	–	2	55	17
267	53	126	30	232	61	322	37	172	51	374	18

**10. (208 R) Landwirtschaftliche Betriebe 2007 mit gepachteten Einzelgrundstücken des
10.1 (208.1) Betriebe**

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt			Darunter mit Angabe des Jahrespachtentgeltes zusammen				unter 100		100 –
		Betriebe	LF	Pachtfläche Ackerland	Betriebe	LF	Pachtfläche Ackerland	Pachtentgelt EUR je ha Pachtfläche	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe
			ha	ha							
Nordrhein-											
1	unter 2	4	6	3	4	6	3	515	–	–	–
2	2 – 5	5	15	7	3	10	6	351	–	–	–
3	5 – 10	37	256	65	32	219	60	561	–	–	1
4	10 – 20	112	1 732	498	100	1 526	431	274	–	–	41
5	20 – 30	153	3 945	711	136	3 500	518	437	–	–	8
6	30 – 50	478	19 207	2 378	399	16 049	2 084	424	10	29	20
7	50 – 100	787	55 572	6 840	654	46 161	5 515	368	30	245	63
8	100 und mehr	378	56 506	9 166	303	46 515	6 955	363	11	222	19
9	Insgesamt	1 954	137 241	19 669	1 631	113 986	15 573	374	51	497	153
Regierungsbezirke											
1	unter 2	4	6	3	4	6	3	515	–	–	–
2	2 – 5	1	6	1	–	–	–	–	–	–	–
3	5 – 10	13	88	24	10	68	23	918	–	–	1
4	10 – 20	48	708	170	46	665	148	500	–	–	–
5	20 – 30	48	1 194	169	46	1 157	165	458	–	–	8
6	30 – 50	200	7 964	883	143	5 758	701	418	–	–	13
7	50 – 100	225	16 228	2 012	180	12 918	1 562	402	3	31	24
8	100 und mehr	125	19 967	3 340	98	16 509	2 657	393	2	32	2
9	Insgesamt	665	46 161	6 604	526	37 081	5 259	406	5	63	48
Regierungsbezirke Münster,											
1	unter 2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2	2 – 5	3	10	6	3	10	6	351	–	–	–
3	5 – 10	24	167	41	22	151	38	346	–	–	–
4	10 – 20	63	1 024	328	54	861	283	155	–	–	41
5	20 – 30	105	2 751	542	90	2 343	354	427	–	–	–
6	30 – 50	278	11 243	1 495	256	10 291	1 383	428	10	29	7
7	50 – 100	562	39 344	4 828	474	33 243	3 953	354	27	214	39
8	100 und mehr	253	36 540	5 826	205	30 006	4 298	345	9	190	17
9	Insgesamt	1 289	91 080	13 066	1 105	76 905	10 314	357	46	433	104

*) Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken, die seit dem 1. Mai 2005 erstmals als Pachtland bewirtschaftet werden, oder für die der Pachtpreis nach dem

**Ackerlandes in den letzten zwei Jahren nach der Höhe der Jahrespacht in EUR je Hektar*)
insgesamt**

Davon mit durchschnittlichem Jahrespachtentgelt von ... bis unter ... EUR je ha Pachtfläche Ackerland											Lfd. Nr.
200	200 – 250		250 – 300		300 – 350		350 – 400		400 und mehr		
Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	
Westfalen											
–	–	–	2	3	–	–	–	–	2	1	1
–	–	–	–	–	1	1	2	5	–	–	2
2	–	–	8	18	12	12	–	–	11	28	3
272	–	–	–	–	2	14	20	106	37	39	4
17	13	32	7	30	17	50	40	205	50	184	5
72	50	188	42	177	70	359	22	155	184	1 104	6
417	63	299	88	810	103	909	62	623	243	2 210	7
526	50	780	39	731	52	1 470	28	476	105	2 750	8
1 306	177	1 300	187	1 769	258	2 816	174	1 570	632	6 316	9
Düsseldorf, Köln											
–	–	–	2	3	–	–	–	–	2	1	1
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
2	–	–	–	–	–	–	–	–	9	21	3
–	–	–	–	–	2	14	20	106	24	28	4
17	1	1	–	–	8	40	–	–	29	107	5
48	17	106	19	85	24	98	4	15	66	349	6
132	7	10	15	76	34	248	14	163	82	902	7
26	8	89	15	284	13	792	13	250	45	1 183	8
225	34	206	51	448	82	1 192	50	535	256	2 590	9
Detmold, Arnsberg											
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
–	–	–	–	–	1	1	2	5	–	–	2
–	–	–	8	18	12	12	–	–	2	7	3
272	–	–	–	–	–	–	–	–	13	11	4
–	12	31	7	30	9	11	40	205	21	77	5
24	33	82	23	92	46	261	18	140	119	755	6
286	56	289	73	734	69	661	48	460	161	1 309	7
500	42	691	24	446	39	678	15	226	60	1 567	8
1 081	143	1 094	135	1 320	176	1 623	123	1 035	376	3 726	9

1. Mai 2005 geändert wurde – ohne Pachtungen von Eltern, Ehegatte und sonstigen Verwandten und Verschwägerten der Betriebsinhaberin bzw. des Betriebsinhabers

**Noch: 10. (208 R) Landwirtschaftliche Betriebe 2007 mit gepachteten Einzelgrundstücken des
10.2 (208.2) Betriebe der Rechtsform**

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt			Darunter mit Angabe des Jahrespachtentgeltes zusammen				unter 100		100 –
		Betriebe	LF	Pachtfläche Ackerland	Betriebe	LF	Pachtfläche Ackerland	Pachtentgelt EUR je ha Pachtfläche	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe
			ha	ha							
Nordrhein-											
1	unter 2	4	6	3	4	6	3	515	–	–	–
2	2 – 5	3	10	3	1	5	1	320	–	–	–
3	5 – 10	37	256	65	32	219	60	561	–	–	1
4	10 – 20	109	1 692	493	97	1 485	426	268	–	–	41
5	20 – 30	151	3 887	705	135	3 479	517	437	–	–	8
6	30 – 50	460	18 439	2 281	382	15 319	1 989	422	10	29	14
7	50 – 100	763	53 573	6 434	632	44 441	5 140	368	30	245	63
8	100 und mehr	306	44 042	7 382	240	35 254	5 343	382	4	61	16
9	Zusammen	1 832	121 905	17 368	1 524	100 208	13 479	382	44	336	144
Regierungsbezirke											
1	unter 2	4	6	3	4	6	3	515	–	–	–
2	2 – 5	1	6	1	–	–	–	–	–	–	–
3	5 – 10	13	88	24	10	68	23	918	–	–	1
4	10 – 20	46	680	167	44	637	145	492	–	–	–
5	20 – 30	45	1 136	163	45	1 136	163	459	–	–	8
6	30 – 50	193	7 645	851	136	5 439	669	423	–	–	7
7	50 – 100	214	15 371	1 931	169	12 061	1 481	403	3	31	24
8	100 und mehr	99	14 829	2 694	71	11 371	2 010	385	1	28	2
9	Zusammen	616	39 761	5 835	479	30 718	4 495	406	4	59	42
Regierungsbezirke Münster,											
1	unter 2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2	2 – 5	1	5	1	1	5	1	320	–	–	–
3	5 – 10	24	167	41	22	151	38	346	–	–	–
4	10 – 20	62	1 011	326	53	848	281	152	–	–	41
5	20 – 30	105	2 751	542	90	2 343	354	427	–	–	–
6	30 – 50	268	10 794	1 431	247	9 881	1 320	422	10	29	7
7	50 – 100	549	38 202	4 503	464	32 380	3 658	353	27	214	39
8	100 und mehr	207	29 213	4 688	168	23 882	3 333	381	3	33	14
9	Zusammen	1 216	82 143	11 532	1 045	69 489	8 984	370	40	277	101

**Ackerlandes in den letzten zwei Jahren nach der Höhe der Jahrespacht in EUR je Hektar*)
 Einzelunternehmen zusammen**

Davon mit durchschnittlichem Jahrespachtentgelt von ... bis unter ... EUR je ha Pachtfläche Ackerland											Lfd. Nr.
200	200 – 250		250 – 300		300 – 350		350 – 400		400 und mehr		
Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	
Westfalen											
–	–	–	2	3	–	–	–	–	2	1	1
–	–	–	–	–	1	1	–	–	–	–	2
2	–	–	8	18	12	12	–	–	11	28	3
272	–	–	–	–	2	14	20	106	34	34	4
17	13	32	7	30	17	50	40	205	49	182	5
53	49	176	42	177	68	353	22	155	176	1 045	6
417	59	294	84	799	100	649	62	623	233	2 111	7
360	38	452	33	606	46	1 385	19	188	84	2 291	8
1 121	160	954	177	1 633	248	2 465	163	1 277	589	5 693	9
Düsseldorf, Köln											
–	–	–	2	3	–	–	–	–	2	1	1
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
2	–	–	–	–	–	–	–	–	9	21	3
–	–	–	–	–	2	14	20	106	22	26	4
17	1	1	–	–	8	40	–	–	28	105	5
29	17	106	19	85	24	98	4	15	65	336	6
132	7	10	11	65	34	248	14	163	75	832	7
26	5	30	15	284	13	792	5	19	31	831	8
205	31	147	47	437	82	1 192	42	304	230	2 151	9
Detmold, Arnsberg											
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
–	–	–	–	–	1	1	–	–	–	–	2
–	–	–	8	18	12	12	–	–	2	7	3
272	–	–	–	–	–	–	–	–	12	9	4
–	12	31	7	30	9	11	40	205	21	77	5
24	32	70	23	92	44	255	18	140	112	709	6
286	52	284	73	734	66	401	48	460	158	1 280	7
334	33	422	18	322	33	593	14	168	54	1 460	8
916	129	808	129	1 196	166	1 273	120	973	359	3 542	9

Noch: **10. (208 R) Landwirtschaftliche Betriebe 2007 mit gepachteten Einzelgrundstücken des 10.3 (208.3) Sozialökonomische**

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt			Darunter mit Angabe des Jahrespachtentgeltes zusammen				unter 100		100 –
		Betriebe	LF	Pachtfläche Ackerland	Betriebe	LF	Pachtfläche Ackerland	Pachtentgelt EUR je ha Pachtfläche	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe
			ha	ha							
Nordrhein-Haupterwerbs											
1	unter 2	4	6	3	4	6	3	515	–	–	–
2	2 – 5	3	10	3	1	5	1	320	–	–	–
3	5 – 10	24	177	49	19	140	43	639	–	–	1
4	10 – 20	43	671	272	40	610	238	268	–	–	17
5	20 – 30	78	1 998	309	77	1 970	304	462	–	–	8
6	30 – 50	305	12 485	1 445	265	10 765	1 277	475	4	17	–
7	50 – 100	690	48 522	5 658	564	39 713	4 422	373	30	245	60
8	100 und mehr	301	43 099	7 296	236	34 554	5 259	381	4	61	15
9	Zusammen	1 448	106 968	15 034	1 206	87 762	11 548	389	38	323	101
Nebenerwerbs											
10	unter 2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
11	2 – 5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
12	5 – 10	13	79	17	13	79	17	358	–	–	–
13	10 – 20	65	1 021	222	57	876	188	268	–	–	24
14	20 – 30	73	1 889	396	59	1 508	213	402	–	–	–
15	30 – 50	155	5 953	837	118	4 555	712	328	6	13	14
16	50 – 100	73	5 051	776	68	4 728	718	336	–	–	3
17	100 und mehr	5	942	86	4	700	84	452	–	–	1
18	Zusammen	384	14 937	2 334	319	12 445	1 931	339	6	13	42
Regierungsbezirke											
Haupterwerbs											
1	unter 2	4	6	3	4	6	3	515	–	–	–
2	2 – 5	1	6	1	–	–	–	–	–	–	–
3	5 – 10	12	82	20	9	62	18	1 022	–	–	1
4	10 – 20	21	288	77	19	245	55	697	–	–	–
5	20 – 30	37	918	124	37	918	124	504	–	–	8
6	30 – 50	114	4 667	499	90	3 656	411	529	–	–	–
7	50 – 100	189	13 536	1 642	143	10 226	1 192	416	3	31	21
8	100 und mehr	98	14 655	2 674	70	11 197	1 990	385	1	28	2
9	Zusammen	477	34 157	5 040	372	26 309	3 793	422	4	59	32

*) Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken, die seit dem 1. Mai 2005 erstmals als Pachtland bewirtschaftet werden, oder für die der Pachtpreis nach dem bers – **) Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen

**Ackerlandes in den letzten zwei Jahren nach der Höhe der Jahrespacht in EUR je Hektar*)
 Betriebstypen**)**

Davon mit durchschnittlichem Jahrespachtentgelt von ... bis unter ... EUR je ha Pachtfläche Ackerland											Lfd. Nr.
200	200 – 250		250 – 300		300 – 350		350 – 400		400 und mehr		
Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	
Westfalen											
betriebe											
–	–	–	2	3	–	–	–	–	2	1	1
–	–	–	–	–	1	1	–	–	–	–	2
2	–	–	8	18	–	–	–	–	10	24	3
177	–	–	–	–	2	14	8	21	13	27	4
17	5	13	6	29	–	–	16	90	41	155	5
–	27	50	30	81	29	136	21	150	153	842	6
381	51	274	63	582	77	357	57	600	225	1 982	7
351	38	452	33	606	46	1 385	19	188	82	2 216	8
928	122	789	142	1 319	156	1 893	121	1 049	525	5 247	9
betriebe											
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11
–	–	–	–	–	12	12	–	–	1	5	12
95	–	–	–	–	–	–	12	85	21	8	13
–	8	19	1	1	17	50	24	115	8	27	14
53	22	126	12	95	39	217	1	5	23	203	15
36	8	20	21	217	23	292	5	23	8	129	16
9	–	–	–	–	–	–	–	–	3	75	17
193	38	165	34	314	92	572	42	228	64	446	18
Düsseldorf, Köln											
betriebe											
–	–	–	2	3	–	–	–	–	2	1	1
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
2	–	–	–	–	–	–	–	–	8	16	3
–	–	–	–	–	2	14	8	21	9	20	4
17	1	1	–	–	–	–	–	–	28	105	5
–	8	22	13	11	6	32	4	15	58	330	6
96	7	10	4	36	23	101	14	163	71	754	7
26	5	30	15	284	13	792	5	19	30	811	8
140	22	63	34	335	44	939	30	219	205	2 037	9

1. Mai 2005 geändert wurde – ohne Pachtungen von Eltern, Ehegatte und sonstigen Verwandten und Verschwägerten der Betriebsinhaberin bzw. Betriebsinhabers

Noch: 10. (208 R) Landwirtschaftliche Betriebe 2007 mit gepachteten Einzelgrundstücken des
Noch: 10.3 (208.3) Sozialökonomische

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt			Darunter mit Angabe des Jahrespachtentgeltes zusammen				unter 100		100 –
		Betriebe	LF	Pachtfläche Ackerland ha	Betriebe	LF	Pachtfläche Ackerland ha	Pachtentgelt EUR je ha Pachtfläche	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe
noch: Regierungsbezirke											
Nebenerwerbs											
10	unter 2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
11	2 – 5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
12	5 – 10	1	7	5	1	7	5	511	–	–	–
13	10 – 20	25	393	90	25	393	90	366	–	–	–
14	20 – 30	8	218	40	8	218	40	318	–	–	–
15	30 – 50	78	2 977	351	46	1 783	258	256	–	–	7
16	50 – 100	25	1 835	290	25	1 835	290	348	–	–	3
17	100 und mehr	1	174	20	1	174	20	450	–	–	–
18	Zusammen	139	5 604	795	107	4 410	702	319	–	–	10
Regierungsbezirke Münster,											
Haupterwerbs											
1	unter 2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2	2 – 5	1	5	1	1	5	1	320	–	–	–
3	5 – 10	12	95	29	10	79	25	368	–	–	–
4	10 – 20	22	383	194	21	365	183	138	–	–	17
5	20 – 30	40	1 080	185	39	1 053	180	434	–	–	–
6	30 – 50	191	7 818	945	175	7 109	866	449	4	17	–
7	50 – 100	500	34 986	4 016	421	29 487	3 230	357	27	214	39
8	100 und mehr	203	28 445	4 622	166	23 357	3 269	379	3	33	13
9	Zusammen	971	72 811	9 994	833	61 453	7 755	373	34	264	69
Nebenerwerbs											
10	unter 2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
11	2 – 5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
12	5 – 10	12	72	12	12	72	12	300	–	–	–
13	10 – 20	40	629	132	32	483	98	177	–	–	24
14	20 – 30	65	1 672	357	51	1 291	173	421	–	–	–
15	30 – 50	76	2 976	485	71	2 772	453	369	6	13	7
16	50 – 100	48	3 216	487	43	2 893	429	328	–	–	–
17	100 und mehr	4	768	66	3	525	64	453	–	–	1
18	Zusammen	246	9 333	1 539	212	8 036	1 229	351	6	13	32

**Ackerlandes in den letzten zwei Jahren nach der Höhe der Jahrespacht in EUR je Hektar*)
 Betriebstypen**)**

Davon mit durchschnittlichem Jahrespachtentgelt von ... bis unter ... EUR je ha Pachtfläche Ackerland											Lfd. Nr.
200	200 – 250		250 – 300		300 – 350		350 – 400		400 und mehr		
Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	
Düsseldorf, Köln											
betriebe											
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11
–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	5	12
–	–	–	–	–	–	–	12	85	13	5	13
–	–	–	–	–	8	40	–	–	–	–	14
29	9	83	6	74	18	66	–	–	6	6	15
36	–	–	7	29	11	147	–	–	4	77	16
–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	20	17
65	9	83	13	103	37	253	12	85	25	114	18
Detmold, Arnsberg											
betriebe											
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
–	–	–	–	–	1	1	–	–	–	–	2
–	–	–	8	18	–	–	–	–	2	7	3
177	–	–	–	–	–	–	–	–	4	7	4
–	4	12	6	29	–	–	16	90	13	50	5
–	19	28	17	70	23	104	17	135	95	513	6
286	44	264	59	546	54	256	43	437	154	1 227	7
325	33	422	18	322	33	593	14	168	52	1 405	8
788	100	726	108	985	111	954	90	830	320	3 209	9
betriebe											
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11
–	–	–	–	–	12	12	–	–	–	–	12
95	–	–	–	–	–	–	–	–	8	2	13
–	8	19	1	1	9	11	24	115	8	27	14
24	13	43	6	22	21	151	1	5	17	197	15
–	8	20	14	188	12	145	5	23	4	52	16
9	–	–	–	–	–	–	–	–	2	55	17
128	29	82	21	211	55	319	30	143	39	333	18

**11. (209 R) Landwirtschaftliche Betriebe 2007 mit gepachteten Einzelgrundstücken des
11.1 (209.1) Betriebe**

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt			Darunter mit Angabe des Jahrespachtentgeltes zusammen				unter 100		100 –
		Betriebe	LF	Pachtfläche Dauergrünland	Betriebe	LF	Pachtfläche Dauergrünland	Pachtentgelt EUR je ha Pachtfläche	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe
Nordrhein-											
1	unter 2	6	8	8	6	8	8	454	–	–	–
2	2 – 5	34	102	30	34	102	30	189	7	10	4
3	5 – 10	55	373	127	31	222	96	184	17	37	8
4	10 – 20	65	917	184	64	905	178	229	5	16	25
5	20 – 30	87	2 202	239	55	1 446	186	198	6	8	25
6	30 – 50	223	8 988	971	199	8 086	916	201	34	346	47
7	50 – 100	386	27 949	2 512	318	23 054	2 234	177	56	276	138
8	100 und mehr	159	22 430	1 310	118	17 034	1 037	233	8	143	42
9	Insgesamt	1 016	62 970	5 381	826	50 857	4 685	198	133	837	290
Regierungsbezirke											
1	unter 2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2	2 – 5	20	56	6	20	56	6	192	1	1	2
3	5 – 10	7	55	46	6	45	45	280	–	–	–
4	10 – 20	31	462	108	30	449	102	240	1	3	16
5	20 – 30	34	884	143	34	884	143	152	2	4	16
6	30 – 50	76	3 109	314	64	2 605	302	235	1	1	19
7	50 – 100	173	12 689	1 359	135	9 991	1 178	190	11	66	64
8	100 und mehr	59	7 843	580	48	6 634	506	290	1	41	14
9	Insgesamt	401	25 098	2 557	338	20 664	2 281	220	17	115	131
Regierungsbezirke Münster,											
1	unter 2	6	8	8	6	8	8	454	–	–	–
2	2 – 5	14	47	24	14	47	24	189	6	9	2
3	5 – 10	48	318	81	25	177	51	99	17	37	8
4	10 – 20	34	455	76	34	455	76	215	4	14	9
5	20 – 30	52	1 318	97	21	562	43	349	4	4	9
6	30 – 50	147	5 879	656	135	5 481	614	185	33	345	28
7	50 – 100	213	15 260	1 152	182	13 063	1 056	164	45	210	74
8	100 und mehr	100	14 587	730	71	10 399	531	178	7	102	29
9	Insgesamt	615	37 873	2 825	488	30 193	2 404	177	116	721	159

*) Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken, die seit dem 1. Mai 2005 erstmals als Pachtland bewirtschaftet werden, oder für die der Pachtpreis nach dem triebsinhabers

**Dauergrünlandes in den letzten zwei Jahren nach der Höhe der Jahrespacht in EUR je Hektar*)
insgesamt**

Davon mit durchschnittlichem Jahrespachtentgelt von ... bis unter ... EUR je ha Pachtfläche Dauergrünland											Lfd. Nr.
200	200 – 250		250 – 300		300 – 350		350 – 400		400 und mehr		
Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	
Westfalen											
–	–	–	–	–	–	–	–	–	6	8	1
7	–	–	23	13	–	–	–	–	–	–	2
14	–	–	6	45	–	–	–	–	–	–	3
92	9	20	–	–	12	19	1	5	12	25	4
122	16	42	–	–	–	–	–	–	8	14	5
97	39	195	7	25	29	139	18	55	24	59	6
1 254	42	269	9	34	35	293	18	78	19	29	7
305	22	190	12	91	10	102	11	32	13	173	8
1 891	129	716	57	208	86	553	48	171	83	309	9
Düsseldorf, Köln											
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
4	–	–	17	1	–	–	–	–	–	–	2
–	–	–	6	45	–	–	–	–	–	–	3
72	1	2	–	–	–	–	–	–	12	25	4
97	16	42	–	–	–	–	–	–	–	–	5
53	18	135	3	14	23	97	–	–	–	–	6
753	15	54	4	22	18	194	15	74	8	16	7
144	5	44	3	11	9	100	7	26	9	140	8
1 124	55	278	33	94	50	390	22	99	30	181	9
Detmold, Arnsberg											
–	–	–	–	–	–	–	–	–	6	8	1
3	–	–	6	12	–	–	–	–	–	–	2
14	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3
20	8	18	–	–	12	19	1	5	–	–	4
25	–	–	–	–	–	–	–	–	8	14	5
44	21	59	4	10	6	42	18	55	24	59	6
501	27	216	5	12	17	99	3	5	11	14	7
161	17	146	9	80	1	2	4	6	4	33	8
768	73	438	24	115	36	163	26	71	53	128	9

1. Mai 2005 geändert wurde – ohne Pachtungen von Eltern, Ehegatte und sonstigen Verwandten und Verschwägerten der Betriebsinhaberin bzw. des Be-

**Noch: 11. (209 R) Landwirtschaftliche Betriebe 2007 mit gepachteten Einzelgrundstücken des
11.2 (209.2) Betriebe der Rechtsform**

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt			Darunter mit Angabe des Jahrespachtentgeltes zusammen				unter 100		100 –
		Betriebe	LF	Pachtfläche Dauergrünland	Betriebe	LF	Pachtfläche Dauergrünland	Pachtentgelt EUR je ha Pachtfläche	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe
Nordrhein-											
1	unter 2	6	8	8	6	8	8	454	–	–	–
2	2 – 5	34	102	30	34	102	30	189	7	10	4
3	5 – 10	55	373	127	31	222	96	184	17	37	8
4	10 – 20	65	917	184	64	905	178	229	5	16	25
5	20 – 30	87	2 202	239	55	1 446	186	198	6	8	25
6	30 – 50	216	8 696	941	193	7 824	887	202	34	346	41
7	50 – 100	358	25 899	2 351	298	21 654	2 091	178	56	276	127
8	100 und mehr	115	15 431	913	85	11 699	700	208	6	137	41
9	Zusammen	936	53 629	4 794	767	43 862	4 177	192	131	831	272
Regierungsbezirke											
1	unter 2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2	2 – 5	20	56	6	20	56	6	192	1	1	2
3	5 – 10	7	55	46	6	45	45	280	–	–	–
4	10 – 20	31	462	108	30	449	102	240	1	3	16
5	20 – 30	34	884	143	34	884	143	152	2	4	16
6	30 – 50	70	2 848	285	58	2 343	273	243	1	1	13
7	50 – 100	163	11 902	1 339	132	9 759	1 175	190	11	66	61
8	100 und mehr	41	5 100	425	30	3 892	351	262	1	41	13
9	Zusammen	366	21 306	2 352	311	17 428	2 094	211	17	115	121
Regierungsbezirke Münster,											
1	unter 2	6	8	8	6	8	8	454	–	–	–
2	2 – 5	14	47	24	14	47	24	189	6	9	2
3	5 – 10	48	318	81	25	177	51	99	17	37	8
4	10 – 20	34	455	76	34	455	76	215	4	14	9
5	20 – 30	52	1 318	97	21	562	43	349	4	4	9
6	30 – 50	146	5 849	656	135	5 481	614	185	33	345	28
7	50 – 100	195	13 997	1 012	165	11 895	917	163	45	210	66
8	100 und mehr	74	10 331	488	56	7 808	349	154	5	96	29
9	Zusammen	570	32 323	2 442	456	26 434	2 083	174	114	715	151

**Dauergrünlandes in den letzten zwei Jahren nach der Höhe der Jahrespacht in EUR je Hektar*)
 Einzelunternehmen zusammen**

Davon mit durchschnittlichem Jahrespachtentgelt von ... bis unter ... EUR je ha Pachtfläche Dauergrünland											Lfd. Nr.
200	200 – 250		250 – 300		300 – 350		350 – 400		400 und mehr		
Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	
Westfalen											
–	–	–	–	–	–	–	–	–	6	8	1
7	–	–	23	13	–	–	–	–	–	–	2
14	–	–	6	45	–	–	–	–	–	–	3
92	9	20	–	–	12	19	1	5	12	25	4
122	16	42	–	–	–	–	–	–	8	14	5
68	39	195	7	25	29	139	18	55	24	59	6
1 145	41	268	9	34	30	265	15	74	19	29	7
293	18	74	6	40	4	40	4	6	6	109	8
1 742	124	599	51	157	75	463	38	140	76	245	9
Düsseldorf, Köln											
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
4	–	–	17	1	–	–	–	–	–	–	2
–	–	–	6	45	–	–	–	–	–	–	3
72	1	2	–	–	–	–	–	–	12	25	4
97	16	42	–	–	–	–	–	–	–	–	5
24	18	135	3	14	23	97	–	–	–	–	6
750	15	54	4	22	18	194	15	74	8	16	7
132	5	44	3	11	3	38	–	–	5	84	8
1 079	55	278	33	94	44	329	15	74	25	125	9
Detmold, Arnsberg											
–	–	–	–	–	–	–	–	–	6	8	1
3	–	–	6	12	–	–	–	–	–	–	2
14	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3
20	8	18	–	–	12	19	1	5	–	–	4
25	–	–	–	–	–	–	–	–	8	14	5
44	21	59	4	10	6	42	18	55	24	59	6
396	26	215	5	12	12	71	–	–	11	14	7
161	13	29	3	29	1	2	4	6	1	25	8
662	68	321	18	64	31	134	23	67	50	120	9

Noch: **11. (209 R) Landwirtschaftliche Betriebe 2007 mit gepachteten Einzelgrundstücken des 11.3 (209.3) Sozialökonomische**

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt			Darunter mit Angabe des Jahrespachtentgeltes zusammen				unter 100		100 –
		Betriebe	LF	Pachtfläche Dauergrünland	Betriebe	LF	Pachtfläche Dauergrünland	Pachtentgelt EUR je ha Pachtfläche	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe
Nordrhein-											
Haupterwerbs											
1	unter 2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2	2 – 5	2	5	3	2	5	3	133	–	–	2
3	5 – 10	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
4	10 – 20	8	141	61	8	141	61	182	–	–	8
5	20 – 30	21	471	23	12	284	14	180	4	4	–
6	30 – 50	128	5 407	375	119	5 018	357	302	8	10	32
7	50 – 100	329	23 945	2 254	274	19 990	2 006	181	50	268	113
8	100 und mehr	114	15 295	911	84	11 564	698	208	6	137	40
9	Zusammen	603	45 265	3 627	499	37 003	3 138	201	68	419	195
Nebenerwerbs											
10	unter 2	6	8	8	6	8	8	454	–	–	–
11	2 – 5	32	97	27	32	97	27	196	7	10	2
12	5 – 10	55	373	127	31	222	96	184	17	37	8
13	10 – 20	57	776	124	56	763	118	253	5	16	17
14	20 – 30	66	1 731	216	43	1 162	172	199	2	4	25
15	30 – 50	87	3 289	566	73	2 806	530	135	26	336	9
16	50 – 100	29	1 954	97	24	1 664	86	123	6	8	14
17	100 und mehr	1	135	2	1	135	2	104	–	–	1
18	Zusammen	334	8 364	1 167	267	6 859	1 039	167	63	411	76
Regierungsbezirke											
Haupterwerbs											
1	unter 2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2	2 – 5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
3	5 – 10	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
4	10 – 20	8	141	61	8	141	61	182	–	–	8
5	20 – 30	8	182	10	8	182	10	233	–	–	–
6	30 – 50	42	1 846	133	36	1 570	126	298	1	1	7
7	50 – 100	149	11 015	1 289	122	9 084	1 134	192	9	59	57
8	100 und mehr	41	5 100	425	30	3 892	351	262	1	41	13
9	Zusammen	248	18 285	1 917	204	14 870	1 681	214	11	101	85

*) Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken, die seit dem 1. Mai 2005 erstmals als Pachtland bewirtschaftet werden, oder für die der Pachtpreis nach dem habers – **) Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen

**Dauergrünlandes in den letzten zwei Jahren nach der Höhe der Jahrespacht in EUR je Hektar*)
 Betriebstypen**)**

Davon mit durchschnittlichem Jahrespachtentgelt von ... bis unter ... EUR je ha Pachtfläche Dauergrünland											Lfd. Nr.
200	200 – 250		250 – 300		300 – 350		350 – 400		400 und mehr		
Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	
Westfalen											
betriebe											
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3
61	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4
–	8	10	–	–	–	–	–	–	–	–	5
49	17	57	3	14	29	139	18	55	12	32	6
1 070	37	266	9	34	30	265	15	74	19	29	7
291	18	74	6	40	4	40	4	6	6	109	8
1 473	80	407	18	89	63	444	37	135	37	171	9
betriebe											
–	–	–	–	–	–	–	–	–	6	8	10
4	–	–	23	13	–	–	–	–	–	–	11
14	–	–	6	45	–	–	–	–	–	–	12
31	9	20	–	–	12	19	1	5	12	25	13
122	8	32	–	–	–	–	–	–	8	14	14
19	22	137	4	10	–	–	–	–	12	27	15
76	4	2	–	–	–	–	–	–	–	–	16
2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	17
268	43	192	33	68	12	19	1	5	38	75	18
Düsseldorf, Köln											
betriebe											
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3
61	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4
–	8	10	–	–	–	–	–	–	–	–	5
7	2	6	3	14	23	97	–	–	–	–	6
718	11	52	4	22	18	194	15	74	8	16	7
132	5	44	3	11	3	38	–	–	5	84	8
918	26	112	10	48	44	329	15	74	13	100	9

1. Mai 2005 geändert wurde – ohne Pachtungen von Eltern, Ehegatte und sonstigen Verwandten und Verschwägerten der Betriebsinhaberin bzw. des Betriebsin-

Noch: **11. (209 R) Landwirtschaftliche Betriebe 2007 mit gepachteten Einzelgrundstücken des**
 Noch: **11.3 (209.3) Sozialökonomische**

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt			Darunter mit Angabe des Jahrespachtentgeltes zusammen				unter 100		100 –
		Betriebe	LF	Pachtfläche Dauergrünland	Betriebe	LF	Pachtfläche Dauergrünland	Pachtentgelt EUR je ha Pachtfläche	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe
noch: Regierungsbezirke											
Nebenerwerbs											
10	unter 2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
11	2 – 5	20	56	6	20	56	6	192	1	1	2
12	5 – 10	7	55	46	6	45	45	280	–	–	–
13	10 – 20	23	320	48	22	308	42	324	1	3	8
14	20 – 30	26	701	133	26	701	133	146	2	4	16
15	30 – 50	28	1 002	152	22	773	146	195	–	–	6
16	50 – 100	14	886	50	10	675	41	141	2	7	4
17	100 und mehr	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
18	Zusammen	119	3 020	435	107	2 558	413	196	6	14	36
Regierungsbezirke Münster,											
Haupterwerbs											
1	unter 2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2	2 – 5	2	5	3	2	5	3	133	–	–	2
3	5 – 10	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
4	10 – 20	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
5	20 – 30	13	289	14	4	102	4	50	4	4	–
6	30 – 50	86	3 561	242	83	3 448	231	304	7	9	25
7	50 – 100	180	12 930	965	151	10 905	872	166	41	209	56
8	100 und mehr	73	10 195	486	55	7 672	347	154	5	96	28
9	Zusammen	355	26 980	1 710	295	22 132	1 457	185	57	318	111
Nebenerwerbs											
10	unter 2	6	8	8	6	8	8	454	–	–	–
11	2 – 5	12	42	21	12	42	21	197	6	9	–
12	5 – 10	48	318	81	25	177	51	99	17	37	8
13	10 – 20	34	455	76	34	455	76	215	4	14	9
14	20 – 30	39	1 030	83	17	460	39	379	–	–	9
15	30 – 50	59	2 287	414	51	2 033	383	112	26	336	3
16	50 – 100	15	1 068	47	14	990	45	106	4	1	10
17	100 und mehr	1	135	2	1	135	2	104	–	–	1
18	Zusammen	215	5 343	733	161	4 301	626	147	57	397	40

**Dauergrünlandes in den letzten zwei Jahren nach der Höhe der Jahrespacht in EUR je Hektar*)
 Betriebstypen**)**

Davon mit durchschnittlichem Jahrespachtentgelt von ... bis unter ... EUR je ha Pachtfläche Dauergrünland											Lfd. Nr.
200	200 – 250		250 – 300		300 – 350		350 – 400		400 und mehr		
Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	Betriebe	Pachtfläche ha	
Düsseldorf, Köln											
betriebe											
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10
4	–	–	17	1	–	–	–	–	–	–	11
–	–	–	6	45	–	–	–	–	–	–	12
11	1	2	–	–	–	–	–	–	12	25	13
97	8	32	–	–	–	–	–	–	–	–	14
17	16	129	–	–	–	–	–	–	–	–	15
32	4	2	–	–	–	–	–	–	–	–	16
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	17
162	29	166	23	46	–	–	–	–	12	25	18
Detmold, Arnsberg											
betriebe											
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5
42	15	51	–	–	6	42	18	55	12	32	6
352	26	215	5	12	12	71	–	–	11	14	7
159	13	29	3	29	1	2	4	6	1	25	8
556	54	295	8	41	19	115	22	62	24	71	9
betriebe											
–	–	–	–	–	–	–	–	–	6	8	10
–	–	–	6	12	–	–	–	–	–	–	11
14	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12
20	8	18	–	–	12	19	1	5	–	–	13
25	–	–	–	–	–	–	–	–	8	14	14
2	6	8	4	10	–	–	–	–	12	27	15
44	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16
2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	17
107	14	26	10	22	12	19	1	5	26	49	18

12. (210 R) Geschlossen gepachtete landwirtschaftliche Betriebe 2007*)

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha ¹⁾	Insgesamt				Darunter mit Angabe des Jahrespachtentgeltes		
	Betriebe	LF insgesamt ¹⁾	Pachtfläche (LF)		Betriebe	Hofpacht LF ha	Pachtentgelt EUR je ha
			Hofpacht	Einzelgrundstücke			
			ha				

Nordrhein-Westfalen

Insgesamt

unter 2	13	10	9	1	13	9	7 382
2 – 5	63	237	187	3	44	115	386
5 – 10	19	119	69	7	5	23	1 297
10 – 20	37	488	248	6	29	210	468
20 – 30	52	1 175	790	–	35	541	472
30 – 50	103	4 227	2 378	933	76	1 787	382
50 – 100	205	15 059	8 338	2 202	170	6 794	321
100 und mehr	99	16 786	9 025	4 588	71	7 073	315
Insgesamt	591	38 102	21 044	7 739	442	16 553	338

darunter

Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen zusammen

unter 2	11	9	9	–	11	9	6 461
2 – 5	62	235	185	3	43	113	300
5 – 10	17	104	62	5	3	16	841
10 – 20	37	488	248	6	29	210	468
20 – 30	52	1 175	790	–	35	541	472
30 – 50	94	3 868	2 206	746	67	1 615	358
50 – 100	177	13 013	7 157	1 944	150	5 999	313
100 und mehr	73	11 553	5 758	3 539	46	3 929	314
Zusammen	523	30 444	16 414	6 245	383	12 432	333

von den Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen sind:

Haupterwerbsbetriebe

unter 2	7	4	4	–	7	4	7 817
2 – 5	25	88	79	3	5	7	1 198
5 – 10	4	31	26	5	2	10	689
10 – 20	13	165	128	6	13	128	679
20 – 30	12	307	208	–	11	195	859
30 – 50	81	3 326	1 871	746	54	1 280	392
50 – 100	164	12 165	6 701	1 944	137	5 544	311
100 und mehr	70	10 992	5 632	3 280	46	3 929	314
Zusammen	374	27 078	14 649	5 985	274	11 097	339

Nebenerwerbsbetriebe

unter 2	4	4	4	–	4	4	4 988
2 – 5	38	147	106	–	38	106	237
5 – 10	13	72	36	–	1	5	1 132
10 – 20	24	323	120	–	16	82	140
20 – 30	40	869	582	–	24	347	254
30 – 50	13	542	335	–	13	335	227
50 – 100	13	848	456	–	13	456	339
100 und mehr	3	560	126	259	–	–	–
Zusammen	149	3 365	1 765	259	109	1 335	286

*) ohne Pachtungen von Eltern, Ehegatte und sonstigen Verwandten und Verschwägerten der Betriebsinhaberin bzw. des Betriebsinhabers – 1) selbst bewirtschaftete landwirtschaftlich genutzte Fläche des Gesamtbetriebes

Noch: 12. (210 R) Geschlossen gepachtete landwirtschaftliche Betriebe 2007*)

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha ¹⁾	Insgesamt				Darunter mit Angabe des Jahrespachtentgeltes		
	Betriebe	LF insgesamt ¹⁾	Pachtfläche (LF)		Betriebe	Hofpacht LF ha	Pachtentgelt EUR je ha
			Hofpacht	Einzelgrundstücke			
ha							

Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln

Insgesamt

unter 2	5	4	4	1	5	4	9 507
2 – 5	28	102	88	3	9	16	815
5 – 10	3	23	15	2	2	7	2 299
10 – 20	3	42	21	–	3	21	436
20 – 30	9	245	161	–	9	161	913
30 – 50	52	2 102	1 332	603	40	1 089	378
50 – 100	83	6 038	3 632	726	73	3 252	317
100 und mehr	43	7 278	3 668	2 559	33	2 780	349
Insgesamt	228	15 834	8 920	3 894	174	7 331	360

darunter

Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen zusammen

unter 2	3	3	3	–	3	3	7 350
2 – 5	28	102	88	3	9	16	815
5 – 10	1	8	8	–	–	–	–
10 – 20	3	42	21	–	3	21	436
20 – 30	9	245	161	–	9	161	913
30 – 50	46	1 841	1 257	417	34	1 014	362
50 – 100	76	5 514	3 451	708	70	3 171	313
100 und mehr	31	4 956	2 366	2 029	21	1 478	298
Zusammen	199	12 710	7 355	3 157	150	5 865	340

von den Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen sind:

Haupterwerbsbetriebe

unter 2	1	2	2	–	1	2	9 284
2 – 5	25	88	79	3	5	7	1 198
5 – 10	1	8	8	–	–	–	–
10 – 20	3	42	21	–	3	21	436
20 – 30	9	245	161	–	9	161	913
30 – 50	40	1 600	1 017	417	28	774	393
50 – 100	70	5 169	3 240	708	64	2 960	308
100 und mehr	31	4 956	2 366	2 029	21	1 478	298
Zusammen	181	12 110	6 893	3 157	132	5 404	340

Nebenerwerbsbetriebe

unter 2	2	1	1	–	2	1	2 832
2 – 5	4	14	9	–	4	9	495
5 – 10	–	–	–	–	–	–	–
10 – 20	–	–	–	–	–	–	–
20 – 30	–	–	–	–	–	–	–
30 – 50	6	240	240	–	6	240	262
50 – 100	6	345	211	–	6	211	394
100 und mehr	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	18	600	461	–	18	461	332

Noch: 12. (210 R) Geschlossen gepachtete landwirtschaftliche Betriebe 2007*)

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha ¹⁾	Insgesamt				Darunter mit Angabe des Jahrespachtentgeltes		
	Betriebe	LF insgesamt ¹⁾	Pachtfläche (LF)		Betriebe	Hofpacht LF ha	Pachtentgelt EUR je ha
			Hofpacht	Einzelgrundstücke			
ha							

Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg

Insgesamt

unter 2	7	6	6	–	7	6	5 984
2 – 5	35	135	99	–	35	99	315
5 – 10	16	96	54	5	3	16	841
10 – 20	34	446	227	6	26	189	471
20 – 30	43	931	629	–	25	380	285
30 – 50	51	2 125	1 047	330	36	698	387
50 – 100	121	9 022	4 706	1 476	96	3 542	325
100 und mehr	56	9 508	5 357	2 028	39	4 293	293
Insgesamt	363	22 268	12 124	3 846	268	9 223	320

darunter

Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen zusammen

unter 2	7	6	6	–	7	6	5 984
2 – 5	34	133	97	–	34	97	213
5 – 10	16	96	54	5	3	16	841
10 – 20	34	446	227	6	26	189	471
20 – 30	43	931	629	–	25	380	285
30 – 50	48	2 028	949	330	33	601	352
50 – 100	100	7 499	3 706	1 237	79	2 828	312
100 und mehr	42	6 597	3 393	1 510	26	2 451	324
Zusammen	324	17 734	9 060	3 088	234	6 567	328

von den Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen sind:

Haupterwerbsbetriebe

unter 2	5	2	2	–	5	2	6 519
2 – 5	–	–	–	–	–	–	–
5 – 10	3	23	18	5	2	10	689
10 – 20	10	123	107	6	10	107	727
20 – 30	2	62	47	–	1	34	602
30 – 50	41	1 726	854	330	26	506	392
50 – 100	93	6 996	3 461	1 237	72	2 584	314
100 und mehr	39	6 037	3 266	1 251	26	2 451	324
Zusammen	193	14 969	7 756	2 829	142	5 693	338

Nebenerwerbsbetriebe

unter 2	2	3	3	–	2	3	5 590
2 – 5	34	133	97	–	34	97	213
5 – 10	13	72	36	–	1	5	1 132
10 – 20	24	323	120	–	16	82	140
20 – 30	40	869	582	–	24	347	254
30 – 50	7	302	95	–	7	95	139
50 – 100	7	503	245	–	7	245	292
100 und mehr	3	560	126	259	–	–	–
Zusammen	131	2 765	1 304	259	91	874	262

**13. (351 R) Bezieher außerbetrieblicher Einkommen*) in den landwirtschaftlichen Betrieben
der Rechtsform Einzelunternehmen 2006/07 nach Einkommensquellen, Personengruppen
und sozialökonomischen Betriebstypen**
13.1 (351.1) Zahl der Betriebe

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Ins-gesamt	Davon Bezieher von			Darunter Betriebsinhaber/-in und/oder Ehegatte				Darunter Betriebsinhaber/-in			
		nur Erwerbs-einkommen	nur Ein-kommen aus sonstigen Quellen	Erwerbs-ein-kommen und Ein-kommen aus sonstigen Quellen	zu-sammen	davon Bezieher von			zu-sammen	davon Bezieher von		
						nur Erwerbs-einkommen	nur Ein-kommen aus sonstigen Quellen	Erwerbs-ein-kommen und Ein-kommen aus sonstigen Quellen		nur Erwerbs-einkommen	nur Ein-kommen aus sonstigen Quellen	Erwerbs-ein-kommen und Ein-kommen aus sonstigen Quellen
Nordrhein-Westfalen												
Insgesamt												
unter 2	802	417	336	50	781	415	333	33	684	349	319	16
2 – 5	7 683	4 842	1 968	873	7 636	4 997	2 071	568	7 377	4 868	2 126	383
5 – 10	5 074	3 650	704	720	4 985	3 780	708	496	4 889	3 775	773	341
10 – 20	6 044	4 635	563	846	5 925	4 778	604	544	5 660	4 651	635	375
20 – 30	2 633	1 813	441	378	2 476	1 744	454	278	2 286	1 573	495	218
30 – 50	3 247	2 105	575	567	2 978	2 062	554	362	2 411	1 627	611	173
50 – 100	3 003	1 667	906	430	2 627	1 467	870	290	1 773	757	902	114
100 und mehr	692	336	271	85	617	305	257	55	402	124	250	29
Insgesamt	29 178	19 466	5 764	3 948	28 026	19 549	5 852	2 625	25 482	17 723	6 111	1 648
davon												
Haupterwerbsbetriebe												
unter 2	222	74	134	14	202	68	124	9	126	22	102	2
2 – 5	162	74	72	16	134	58	67	9	111	41	67	2
5 – 10	298	101	122	75	238	93	96	49	197	66	95	36
10 – 20	662	373	202	87	587	328	195	63	427	214	181	31
20 – 30	764	399	246	118	616	300	250	66	502	196	266	41
30 – 50	1 549	828	438	282	1 299	698	413	189	871	368	433	69
50 – 100	2 305	1 192	819	294	1 929	970	766	194	1 154	309	778	68
100 und mehr	611	294	246	71	536	263	232	41	330	88	223	19
Zusammen	6 572	3 336	2 279	957	5 541	2 778	2 145	619	3 718	1 304	2 146	269
Nebenerwerbsbetriebe												
unter 2	580	342	202	36	580	347	209	24	558	326	217	14
2 – 5	7 521	4 768	1 895	858	7 502	4 939	2 004	559	7 266	4 827	2 058	381
5 – 10	4 777	3 549	582	645	4 746	3 687	612	448	4 692	3 710	677	305
10 – 20	5 382	4 263	361	759	5 338	4 449	408	481	5 233	4 436	454	344
20 – 30	1 869	1 414	195	260	1 861	1 445	204	212	1 783	1 377	229	177
30 – 50	1 698	1 277	137	284	1 678	1 365	141	173	1 540	1 258	178	103
50 – 100	698	475	87	135	698	497	104	96	619	448	124	46
100 und mehr	81	42	25	14	81	42	25	14	73	36	27	10
Zusammen	22 606	16 130	3 485	2 991	22 485	16 771	3 707	2 007	21 763	16 419	3 965	1 379

*) Betriebsinhaber/-in, Ehegatten und deren mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Familienangehörigen mit Angaben über Einkommensquellen im Jahreszeitraum Mai 2006 bis April 2007 – Erwerbseinkommen: Einkommen aus unselbstständiger Tätigkeit (als Angestellte(r), Beamt(er)/-in, Arbeiter/-in), aus freiberuflicher/selbstständiger Tätigkeit oder aus Gewerbebetrieb – Sonstige Einkommensquellen: z. B. Altersgeld, Landabgaberechte, Rente, Arbeitslosengeld, -sozialhilfe, aus Verpachtung, Vermietung, Kapitalvermögen

**Noch: 13. (351 R) Bezieher außerbetrieblicher Einkommen*) in den landwirtschaftlichen Betrieben
der Rechtsform Einzelunternehmen 2006/07 nach Einkommensquellen, Personengruppen
und sozialökonomischen Betriebstypen**
Noch: 13.1 (351.1) Zahl der Betriebe

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Ins- gesamt	Davon Bezieher von			Darunter Betriebsinhaber/-in und/oder Ehegatte				Darunter Betriebsinhaber/-in			
		nur Erwerbs- einkommen	nur Ein- kommen aus sonstigen Quellen	Erwerbs- ein- kommen und Ein- kommen aus sonstigen Quellen	zu- sammen	davon Bezieher von			zu- sammen	davon Bezieher von		
						nur Erwerbs- einkommen	nur Ein- kommen aus sonstigen Quellen	Erwerbs- ein- kommen und Ein- kommen aus sonstigen Quellen		nur Erwerbs- einkommen	nur Ein- kommen aus sonstigen Quellen	Erwerbs- ein- kommen und Ein- kommen aus sonstigen Quellen

Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln

Insgesamt

unter 2	343	175	139	28	341	179	141	20	296	151	138	6
2 – 5	1 646	1 000	529	117	1 620	999	561	60	1 572	964	563	44
5 – 10	911	628	169	115	906	641	179	87	896	662	185	49
10 – 20	1 274	938	181	155	1 234	926	180	128	1 171	875	216	81
20 – 30	684	423	160	101	646	401	160	85	595	351	184	60
30 – 50	919	566	188	165	848	549	180	120	663	430	199	35
50 – 100	906	526	257	123	829	483	256	90	557	269	261	27
100 und mehr	278	119	117	42	252	103	114	35	172	45	113	14
Insgesamt	6 961	4 374	1 741	846	6 676	4 281	1 771	624	5 921	3 747	1 858	316

davon

Haupterwerbsbetriebe

unter 2	108	26	74	8	106	26	74	6	73	8	64	–
2 – 5	89	43	40	7	81	42	37	1	69	32	37	–
5 – 10	85	18	59	7	79	18	57	4	71	13	57	1
10 – 20	205	79	88	37	176	54	86	36	138	27	86	25
20 – 30	256	124	107	24	218	102	99	16	168	53	115	–
30 – 50	429	222	131	76	364	180	122	61	239	102	129	9
50 – 100	640	338	229	74	564	289	215	60	337	98	220	18
100 und mehr	237	98	104	34	211	83	101	27	137	31	98	8
Zusammen	2 048	948	832	268	1 798	795	791	212	1 232	364	807	61

Nebenerwerbsbetriebe

unter 2	235	149	66	20	235	153	68	14	223	143	74	6
2 – 5	1 556	957	490	110	1 539	957	524	58	1 503	933	526	44
5 – 10	827	610	110	108	827	623	122	83	825	649	128	48
10 – 20	1 070	859	93	118	1 058	872	94	92	1 033	848	130	55
20 – 30	428	299	53	77	428	299	61	69	427	298	69	60
30 – 50	490	344	58	88	484	368	58	58	424	328	70	26
50 – 100	266	188	28	49	266	194	41	30	219	170	40	9
100 und mehr	41	20	13	8	41	20	13	8	35	14	15	6
Zusammen	4 913	3 426	909	578	4 878	3 487	980	412	4 690	3 383	1 051	255

Noch: **13. (351 R) Bezieher außerbetrieblicher Einkommen*) in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2006/07 nach Einkommensquellen, Personengruppen und sozialökonomischen Betriebstypen**
 Noch: **13.1 (351.1) Zahl der Betriebe**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Ins-gesamt	Davon Bezieher von			Darunter Betriebsinhaber/-in und/oder Ehegatte				Darunter Betriebsinhaber/-in			
		nur Erwerbs-einkommen	nur Ein-kommen aus sonstigen Quellen	Erwerbs-ein-kommen und Ein-kommen aus sonstigen Quellen	zu-sammen	davon Bezieher von			zu-sammen	davon Bezieher von		
						nur Erwerbs-einkommen	nur Ein-kommen aus sonstigen Quellen	Erwerbs-ein-kommen und Ein-kommen aus sonstigen Quellen		nur Erwerbs-einkommen	nur Ein-kommen aus sonstigen Quellen	Erwerbs-ein-kommen und Ein-kommen aus sonstigen Quellen

Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg

Insgesamt

unter 2	459	242	196	21	441	236	192	13	388	197	181	10
2 – 5	6 037	3 842	1 438	757	6 016	3 998	1 510	508	5 805	3 904	1 563	339
5 – 10	4 163	3 023	536	605	4 078	3 139	529	410	3 993	3 114	588	292
10 – 20	4 770	3 697	382	690	4 692	3 852	424	416	4 489	3 776	419	294
20 – 30	1 948	1 390	281	277	1 831	1 344	294	193	1 690	1 222	311	157
30 – 50	2 328	1 539	387	402	2 130	1 514	374	242	1 747	1 197	412	138
50 – 100	2 097	1 141	649	307	1 798	984	614	200	1 216	488	641	86
100 und mehr	414	218	153	43	365	202	143	20	230	78	137	15
Insgesamt	22 217	15 092	4 023	3 102	21 350	15 268	4 081	2 001	19 560	13 976	4 252	1 332

davon

Haupterwerbsbetriebe

unter 2	114	48	60	6	96	42	51	3	54	14	38	2
2 – 5	73	32	33	9	53	16	30	7	42	10	30	2
5 – 10	213	83	63	68	159	75	39	45	126	53	38	35
10 – 20	457	294	114	49	411	275	109	27	289	188	95	6
20 – 30	508	275	139	94	398	198	151	49	334	142	151	41
30 – 50	1 120	606	308	206	935	517	290	128	631	267	304	61
50 – 100	1 665	854	590	221	1 365	681	551	133	817	210	557	49
100 und mehr	374	196	141	37	325	180	131	14	193	57	125	11
Zusammen	4 524	2 388	1 448	689	3 743	1 983	1 353	406	2 487	940	1 338	208

Nebenerwerbsbetriebe

unter 2	345	193	136	15	345	193	141	10	335	183	143	8
2 – 5	5 964	3 811	1 406	748	5 963	3 982	1 480	501	5 763	3 894	1 532	337
5 – 10	3 950	2 940	473	537	3 920	3 064	490	365	3 867	3 061	549	257
10 – 20	4 313	3 404	268	641	4 281	3 577	315	389	4 200	3 588	324	288
20 – 30	1 441	1 115	142	184	1 433	1 146	143	143	1 356	1 079	161	116
30 – 50	1 208	933	79	196	1 194	997	83	114	1 116	930	108	77
50 – 100	432	287	59	86	432	303	63	66	399	278	84	37
100 und mehr	40	22	12	6	40	22	12	6	38	22	12	4
Zusammen	17 693	12 704	2 576	2 414	17 607	13 284	2 728	1 595	17 074	13 036	2 914	1 124

**Noch: 13. (351 R) Bezieher außerbetrieblicher Einkommen*) in den landwirtschaftlichen Betrieben
der Rechtsform Einzelunternehmen 2006/07 nach Einkommensquellen, Personengruppen
und sozialökonomischen Betriebstypen
13.2 (351.2) Zahl der Personen**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Ins- gesamt	Davon Bezieher von			Darunter Betriebsinhaber/-in und/oder Ehegatte				Darunter Betriebsinhaber/-in			
		nur Erwerbs- einkommen	nur Ein- kommen aus sonstigen Quellen	Erwerbs- ein- kommen und Ein- kommen aus sonstigen Quellen	zu- sammen	davon Bezieher von			zu- sammen	davon Bezieher von		
						nur Erwerbs- einkommen	nur Ein- kommen aus sonstigen Quellen	Erwerbs- ein- kommen und Ein- kommen aus sonstigen Quellen		nur Erwerbs- einkommen	nur Ein- kommen aus sonstigen Quellen	Erwerbs- ein- kommen und Ein- kommen aus sonstigen Quellen

Nordrhein-Westfalen

Insgesamt

unter 2	982	506	447	29	897	469	403	25	684	349	319	16
2 – 5	9 617	6 386	2 816	416	8 867	5 982	2 486	398	7 377	4 868	2 126	383
5 – 10	6 882	5 248	1 233	402	6 197	4 837	980	380	4 889	3 775	773	341
10 – 20	8 382	6 815	1 121	445	7 135	5 930	784	421	5 660	4 651	635	375
20 – 30	3 618	2 541	812	264	2 985	2 116	630	239	2 286	1 573	495	218
30 – 50	4 654	3 207	1 185	262	3 662	2 616	797	249	2 411	1 627	611	173
50 – 100	4 102	2 367	1 518	218	3 101	1 767	1 131	203	1 773	757	902	114
100 und mehr	893	446	400	47	713	354	320	39	402	124	250	29
Insgesamt	39 130	27 517	9 531	2 083	33 558	24 072	7 530	1 955	25 482	17 723	6 111	1 648

davon

Haupterwerbsbetriebe

unter 2	302	101	192	9	235	74	151	9	126	22	102	2
2 – 5	208	94	106	8	162	67	86	8	111	41	67	2
5 – 10	383	148	184	51	299	124	137	38	197	66	95	36
10 – 20	1 019	691	295	33	677	397	247	33	427	214	181	31
20 – 30	1 100	590	456	54	765	359	352	54	502	196	266	41
30 – 50	2 222	1 292	808	121	1 605	927	570	108	871	368	433	69
50 – 100	3 123	1 646	1 324	153	2 228	1 115	975	139	1 154	309	778	68
100 und mehr	791	391	365	35	620	303	289	27	330	88	223	19
Zusammen	9 149	4 954	3 729	465	6 590	3 367	2 806	418	3 718	1 304	2 146	269

Nebenerwerbsbetriebe

unter 2	680	405	255	20	662	395	251	16	558	326	217	14
2 – 5	9 409	6 292	2 710	407	8 706	5 915	2 400	390	7 266	4 827	2 058	381
5 – 10	6 499	5 100	1 048	351	5 897	4 712	843	342	4 692	3 710	677	305
10 – 20	7 362	6 125	826	412	6 458	5 533	537	388	5 233	4 436	454	344
20 – 30	2 517	1 951	356	210	2 220	1 757	278	185	1 783	1 377	229	177
30 – 50	2 432	1 914	377	141	2 057	1 689	227	141	1 540	1 258	178	103
50 – 100	979	721	194	64	873	653	156	64	619	448	124	46
100 und mehr	102	55	35	12	94	51	31	12	73	36	27	10
Zusammen	29 981	22 562	5 802	1 617	26 967	20 705	4 724	1 538	21 763	16 419	3 965	1 379

**Noch: 13. (351 R) Bezieher außerbetrieblicher Einkommen*) in den landwirtschaftlichen Betrieben
der Rechtsform Einzelunternehmen 2006/07 nach Einkommensquellen, Personengruppen
und sozialökonomischen Betriebstypen**
Noch: 13.2 (351.2) Zahl der Personen

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Ins- gesamt	Davon Bezieher von			Darunter Betriebsinhaber/-in und/oder Ehegatte				Darunter Betriebsinhaber/-in			
		nur Erwerbs- einkommen	nur Ein- kommen aus sonstigen Quellen	Erwerbs- ein- kommen und Ein- kommen aus sonstigen Quellen	zu- sammen	davon Bezieher von			zu- sammen	davon Bezieher von		
						nur Erwerbs- einkommen	nur Ein- kommen aus sonstigen Quellen	Erwerbs- ein- kommen und Ein- kommen aus sonstigen Quellen		nur Erwerbs- einkommen	nur Ein- kommen aus sonstigen Quellen	Erwerbs- ein- kommen und Ein- kommen aus sonstigen Quellen

Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln

Insgesamt

unter 2	435	214	203	18	411	209	188	14	296	151	138	6
2 – 5	1 898	1 194	659	45	1 756	1 100	610	45	1 572	964	563	44
5 – 10	1 205	892	249	63	1 131	843	225	63	896	662	185	49
10 – 20	1 760	1 400	279	82	1 495	1 177	236	82	1 171	875	216	81
20 – 30	988	623	295	70	822	520	233	70	595	351	184	60
30 – 50	1 346	860	417	69	1 091	730	299	63	663	430	199	35
50 – 100	1 215	715	433	67	1 022	602	356	64	557	269	261	27
100 und mehr	372	169	179	24	311	138	152	21	172	45	113	14
Insgesamt	9 220	6 067	2 715	438	8 039	5 319	2 298	422	5 921	3 747	1 858	316

davon

Haupterwerbsbetriebe

unter 2	146	30	110	6	130	26	98	6	73	8	64	–
2 – 5	122	57	65	–	99	48	51	–	69	32	37	–
5 – 10	116	29	84	2	102	25	75	2	71	13	57	1
10 – 20	276	137	113	26	197	66	104	26	138	27	86	25
20 – 30	393	172	212	9	284	125	150	9	168	53	115	–
30 – 50	650	358	261	31	478	257	197	25	239	102	129	9
50 – 100	840	428	361	51	673	331	294	48	337	98	220	18
100 und mehr	326	145	164	16	266	116	137	13	137	31	98	8
Zusammen	2 869	1 356	1 371	141	2 229	994	1 105	130	1 232	364	807	61

Nebenerwerbsbetriebe

unter 2	290	184	93	12	281	183	90	8	223	143	74	6
2 – 5	1 776	1 137	594	45	1 657	1 052	560	45	1 503	933	526	44
5 – 10	1 089	863	165	61	1 029	818	150	61	825	649	128	48
10 – 20	1 484	1 263	165	55	1 298	1 111	132	55	1 033	848	130	55
20 – 30	595	451	83	60	538	395	83	60	427	298	69	60
30 – 50	696	502	156	38	613	473	102	38	424	328	70	26
50 – 100	375	287	72	16	349	271	62	16	219	170	40	9
100 und mehr	46	23	15	8	45	22	15	8	35	14	15	6
Zusammen	6 351	4 711	1 343	297	5 811	4 325	1 193	293	4 690	3 383	1 051	255

**Noch: 13. (351 R) Bezieher außerbetrieblicher Einkommen*) in den landwirtschaftlichen Betrieben
der Rechtsform Einzelunternehmen 2006/07 nach Einkommensquellen, Personengruppen
und sozialökonomischen Betriebstypen**
Noch: 13.2 (351.2) Zahl der Personen

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Ins- gesamt	Davon Bezieher von			Darunter Betriebsinhaber/-in und/oder Ehegatte				Darunter Betriebsinhaber/-in			
		nur Erwerbs- ein- kommen	nur Ein- kommen aus sonstigen Quellen	Erwerbs- ein- kommen und Ein- kommen aus sonstigen Quellen	zu- sammen	davon Bezieher von			zu- sammen	davon Bezieher von		
						nur Erwerbs- ein- kommen	nur Ein- kommen aus sonstigen Quellen	Erwerbs- ein- kommen und Ein- kommen aus sonstigen Quellen		nur Erwerbs- ein- kommen	nur Ein- kommen aus sonstigen Quellen	Erwerbs- ein- kommen und Ein- kommen aus sonstigen Quellen

Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg

Insgesamt

unter 2	547	292	244	11	486	260	215	11	388	197	181	10
2 – 5	7 719	5 192	2 156	370	7 111	4 882	1 876	353	5 805	3 904	1 563	339
5 – 10	5 677	4 356	983	338	5 065	3 994	755	317	3 993	3 114	588	292
10 – 20	6 621	5 415	843	364	5 640	4 753	548	340	4 489	3 776	419	294
20 – 30	2 630	1 918	517	195	2 163	1 596	397	170	1 690	1 222	311	157
30 – 50	3 308	2 347	768	193	2 571	1 887	499	186	1 747	1 197	412	138
50 – 100	2 888	1 652	1 085	151	2 079	1 166	775	138	1 216	488	641	86
100 und mehr	521	277	221	23	403	216	168	18	230	78	137	15
Insgesamt	29 910	21 449	6 816	1 645	25 518	18 753	5 232	1 533	19 560	13 976	4 252	1 332

davon

Haupterwerbsbetriebe

unter 2	157	71	82	3	105	48	54	3	54	14	38	2
2 – 5	86	38	40	8	63	19	35	8	42	10	30	2
5 – 10	268	119	100	49	197	99	62	36	126	53	38	35
10 – 20	743	554	182	7	480	331	142	7	289	188	95	6
20 – 30	707	418	244	45	481	233	202	45	334	142	151	41
30 – 50	1 572	934	547	91	1 127	670	373	84	631	267	304	61
50 – 100	2 283	1 218	962	103	1 555	784	681	90	817	210	557	49
100 und mehr	465	245	201	19	354	188	152	14	193	57	125	11
Zusammen	6 280	3 598	2 358	324	4 362	2 372	1 701	288	2 487	940	1 338	208

Nebenerwerbsbetriebe

unter 2	390	221	161	8	381	211	161	8	335	183	143	8
2 – 5	7 633	5 155	2 116	362	7 049	4 863	1 841	345	5 763	3 894	1 532	337
5 – 10	5 410	4 236	883	290	4 868	3 894	693	281	3 867	3 061	549	257
10 – 20	5 879	4 861	660	357	5 160	4 422	405	333	4 200	3 588	324	288
20 – 30	1 923	1 500	273	149	1 682	1 363	195	124	1 356	1 079	161	116
30 – 50	1 736	1 412	221	102	1 444	1 216	126	102	1 116	930	108	77
50 – 100	605	434	122	48	524	382	94	48	399	278	84	37
100 und mehr	56	32	20	4	49	29	16	4	38	22	12	4
Zusammen	23 630	17 852	4 458	1 320	21 157	16 381	3 531	1 245	17 074	13 036	2 914	1 124

Noch: **13. (351 R) Bezieher außerbetrieblicher Einkommen*) in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2006/07 nach Einkommensquellen, Personengruppen und sozialökonomischen Betriebstypen**
13.3 (351.3) Männliche Personen

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Ins-gesamt	Davon Bezieher von			Darunter Betriebsinhaber/-in und/oder Ehegatte				Darunter Betriebsinhaber/-in			
		nur Erwerbs-ein-kommen	nur Ein-kommen aus sonstigen Quellen	Erwerbs-ein-kommen und Ein-kommen aus sonstigen Quellen	zu-sammen	davon Bezieher von			zu-sammen	davon Bezieher von		
						nur Erwerbs-ein-kommen	nur Ein-kommen aus sonstigen Quellen	Erwerbs-ein-kommen und Ein-kommen aus sonstigen Quellen		nur Erwerbs-ein-kommen	nur Ein-kommen aus sonstigen Quellen	Erwerbs-ein-kommen und Ein-kommen aus sonstigen Quellen

Nordrhein-Westfalen

Insgesamt

unter 2	701	365	322	14	647	334	299	14	610	311	285	14
2 – 5	7 371	4 922	2 075	374	6 831	4 624	1 850	357	6 441	4 306	1 778	357
5 – 10	5 089	3 941	827	320	4 575	3 623	654	299	4 311	3 416	595	299
10 – 20	6 367	5 100	873	394	5 409	4 431	609	370	5 135	4 215	567	353
20 – 30	2 660	1 886	532	243	2 179	1 540	421	218	2 082	1 452	420	210
30 – 50	2 989	1 976	829	184	2 332	1 581	574	178	2 207	1 490	559	159
50 – 100	2 445	1 189	1 133	123	1 736	735	887	115	1 695	707	875	114
100 und mehr	509	196	280	33	398	132	236	30	384	122	235	28
Insgesamt	28 130	19 575	6 870	1 685	24 108	16 999	5 529	1 580	22 865	16 018	5 314	1 532

davon

Haupterwerbsbetriebe

unter 2	180	51	126	2	137	28	107	2	120	20	98	2
2 – 5	126	47	77	2	111	41	67	2	105	38	65	2
5 – 10	258	91	119	49	205	78	91	36	189	63	90	36
10 – 20	636	406	199	31	419	210	177	31	351	168	152	31
20 – 30	683	339	295	49	467	178	240	49	433	151	240	41
30 – 50	1 249	613	560	75	846	370	407	69	815	340	406	69
50 – 100	1 772	716	979	77	1 144	309	766	69	1 120	290	762	68
100 und mehr	431	153	257	21	326	93	215	18	319	87	214	18
Zusammen	5 335	2 416	2 612	306	3 655	1 307	2 072	277	3 452	1 157	2 028	268

Nebenerwerbsbetriebe

unter 2	521	314	195	12	509	306	192	12	489	290	187	12
2 – 5	7 244	4 875	1 998	372	6 720	4 583	1 783	355	6 336	4 268	1 713	355
5 – 10	4 831	3 851	708	272	4 370	3 545	562	263	4 121	3 354	505	263
10 – 20	5 731	4 694	674	363	4 990	4 220	431	339	4 784	4 047	415	321
20 – 30	1 977	1 547	237	194	1 712	1 362	181	169	1 649	1 301	180	169
30 – 50	1 740	1 363	269	108	1 487	1 211	167	108	1 392	1 150	153	89
50 – 100	674	474	154	46	593	426	120	46	576	417	112	46
100 und mehr	78	43	23	12	72	39	21	12	66	35	21	10
Zusammen	22 796	17 159	4 258	1 379	20 453	15 692	3 458	1 303	19 413	14 862	3 286	1 265

**Noch: 13. (351 R) Bezieher außerbetrieblicher Einkommen*) in den landwirtschaftlichen Betrieben
der Rechtsform Einzelunternehmen 2006/07 nach Einkommensquellen, Personengruppen
und sozialökonomischen Betriebstypen**
Noch: 13.3 (351.3) Männliche Personen

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Ins- gesamt	Davon Bezieher von			Darunter Betriebsinhaber/-in und/oder Ehegatte				Darunter Betriebsinhaber/-in			
		nur Erwerbs- ein- kommen	nur Ein- kommen aus sonstigen Quellen	Erwerbs- ein- kommen und Ein- kommen aus sonstigen Quellen	zu- sammen	davon Bezieher von			zu- sammen	davon Bezieher von		
						nur Erwerbs- ein- kommen	nur Ein- kommen aus sonstigen Quellen	Erwerbs- ein- kommen und Ein- kommen aus sonstigen Quellen		nur Erwerbs- ein- kommen	nur Ein- kommen aus sonstigen Quellen	Erwerbs- ein- kommen und Ein- kommen aus sonstigen Quellen

Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln

Insgesamt

unter 2	300	153	141	6	288	150	131	6	264	137	120	6
2 – 5	1 549	983	522	44	1 433	910	479	44	1 373	852	477	44
5 – 10	901	664	189	48	842	625	169	48	780	575	156	48
10 – 20	1 266	960	227	79	1 082	805	198	79	1 006	739	189	79
20 – 30	681	432	188	60	566	353	152	60	538	334	152	52
30 – 50	809	517	257	35	656	441	181	35	610	409	173	29
50 – 100	676	341	307	29	537	254	256	27	521	246	248	27
100 und mehr	205	67	119	19	170	50	104	16	162	45	103	14
Insgesamt	6 386	4 117	1 950	319	5 574	3 588	1 671	315	5 253	3 337	1 618	299

davon

Haupterwerbsbetriebe

unter 2	90	12	78	–	82	10	72	–	73	8	64	–
2 – 5	82	36	45	–	69	32	37	–	63	28	35	–
5 – 10	76	16	59	1	69	14	54	1	67	12	54	1
10 – 20	201	94	81	25	137	35	77	25	120	27	68	25
20 – 30	211	70	133	8	153	48	97	8	143	45	97	–
30 – 50	333	169	155	9	233	116	109	9	219	102	109	9
50 – 100	449	172	258	20	328	93	216	18	324	89	216	18
100 und mehr	169	47	110	11	135	32	95	8	133	31	94	8
Zusammen	1 609	616	920	73	1 205	379	757	69	1 141	342	737	61

Nebenerwerbsbetriebe

unter 2	210	141	63	6	206	140	60	6	191	129	56	6
2 – 5	1 467	947	476	44	1 365	878	442	44	1 310	824	442	44
5 – 10	825	648	130	47	774	611	116	47	713	563	103	47
10 – 20	1 066	866	146	53	945	770	121	53	886	712	121	53
20 – 30	470	362	55	52	413	306	55	52	396	289	55	52
30 – 50	476	348	102	26	423	325	72	26	391	307	64	20
50 – 100	227	169	49	9	208	160	39	9	196	156	31	9
100 und mehr	36	19	9	8	35	18	9	8	29	14	9	6
Zusammen	4 777	3 501	1 030	246	4 369	3 209	913	246	4 113	2 994	880	238

Noch: **13. (351 R) Bezieher außerbetrieblicher Einkommen*** in den landwirtschaftlichen Betrieben
**der Rechtsform Einzelunternehmen 2006/07 nach Einkommensquellen, Personengruppen
 und sozialökonomischen Betriebstypen**
 Noch: **13.3 (351.3) Männliche Personen**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Ins-gesamt	Davon Bezieher von			Darunter Betriebsinhaber/-in und/oder Ehegatte				Darunter Betriebsinhaber/-in			
		nur Erwerbs-einkommen	nur Ein-kommen aus sonstigen Quellen	Erwerbs-ein-kommen und Ein-kommen aus sonstigen Quellen	zu-sammen	davon Bezieher von			zu-sammen	davon Bezieher von		
						nur Erwerbs-einkommen	nur Ein-kommen aus sonstigen Quellen	Erwerbs-ein-kommen und Ein-kommen aus sonstigen Quellen		nur Erwerbs-einkommen	nur Ein-kommen aus sonstigen Quellen	Erwerbs-ein-kommen und Ein-kommen aus sonstigen Quellen

Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg

Insgesamt

unter 2	401	212	181	8	359	183	168	8	346	173	165	8
2 – 5	5 822	3 939	1 553	330	5 398	3 715	1 371	313	5 068	3 454	1 301	313
5 – 10	4 188	3 278	638	272	3 733	2 998	484	251	3 531	2 841	439	251
10 – 20	5 101	4 140	646	315	4 328	3 626	411	291	4 129	3 477	378	274
20 – 30	1 980	1 453	343	183	1 613	1 186	269	157	1 543	1 118	268	157
30 – 50	2 180	1 459	572	149	1 676	1 140	393	143	1 598	1 081	386	130
50 – 100	1 769	848	826	94	1 200	481	631	87	1 175	461	627	86
100 und mehr	304	129	161	14	228	82	132	14	223	76	132	14
Insgesamt	21 744	15 458	4 921	1 365	18 534	13 411	3 859	1 264	17 612	12 682	3 697	1 233

davon

Haupterwerbsbetriebe

unter 2	90	39	49	2	56	18	36	2	48	12	34	2
2 – 5	45	11	32	2	42	10	30	2	42	10	30	2
5 – 10	182	75	60	48	137	64	37	35	122	51	36	35
10 – 20	435	312	117	6	282	176	100	6	231	141	84	6
20 – 30	472	269	162	41	314	130	143	41	290	106	143	41
30 – 50	917	444	405	67	613	254	298	61	596	238	297	61
50 – 100	1 323	544	721	57	816	215	550	50	796	200	546	49
100 und mehr	262	106	147	10	191	61	120	10	186	56	120	10
Zusammen	3 726	1 800	1 693	233	2 450	928	1 314	208	2 311	814	1 290	207

Nebenerwerbsbetriebe

unter 2	310	172	132	6	303	165	132	6	298	161	131	6
2 – 5	5 777	3 928	1 521	328	5 356	3 705	1 340	311	5 026	3 444	1 271	311
5 – 10	4 006	3 203	579	224	3 596	2 934	447	215	3 408	2 790	402	215
10 – 20	4 666	3 828	528	309	4 046	3 450	311	285	3 898	3 335	294	268
20 – 30	1 507	1 184	182	141	1 299	1 056	126	116	1 253	1 012	125	116
30 – 50	1 264	1 015	167	82	1 064	886	95	82	1 002	843	89	69
50 – 100	446	304	105	37	384	266	81	37	379	261	81	37
100 und mehr	42	24	14	4	37	21	12	4	37	21	12	4
Zusammen	18 018	13 658	3 228	1 132	16 084	12 483	2 544	1 057	15 300	11 868	2 406	1 026

Ergebnisse für kreisfreie Städte, Kreise und Regierungsbezirke

14. (101 T) Landwirtschaftliche Betriebe 2007
14.1 (101.1) Betriebe

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	Ackerbaubetriebe				
			zusammen ¹⁾	darunter spezialisiert auf			
				Getreide, Ölsaaten, Eiweißpflanzen	Hackfrüchte	Getreide und Hackfrüchte	Feldgemüse
Kreisfreie Städte							
111 000	Düsseldorf	153	32	8	–	10	6
112 000	Duisburg	80	27	9	–	5	–
113 000	Essen	111	24	14	2	1	2
114 000	Krefeld	117	38	3	3	13	11
116 000	Mönchengladbach	186	82	3	31	27	–
117 000	Mülheim an der Ruhr	72	14	8	–	2	–
119 000	Oberhausen	29	4	3	–	–	–
120 000	Remscheid	63	4	4	–	–	–
122 000	Solingen	62	4	3	–	–	–
124 000	Wuppertal	132	6	5	–	–	–
Kreise							
154 000	Kleve	2 223	364	57	70	50	46
158 000	Mettmann	396	108	48	4	26	3
162 000	Rhein-Kreis Neuss	662	386	19	85	135	38
166 000	Viersen	882	284	12	75	19	62
170 000	Wesel	1 523	240	96	13	40	20
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	6 691	1 617	292	283	328	188
Kreisfreie Städte							
313 000	Aachen	171	15	3	–	6	2
314 000	Bonn	45	11	2	–	4	1
315 000	Köln	120	68	13	2	41	2
316 000	Leverkusen	64	12	2	–	3	–
Kreise							
354 000	Aachen	485	128	5	28	53	2
358 000	Düren	897	578	60	151	256	12
362 000	Rhein-Erft-Kreis	546	401	19	85	194	26
366 000	Euskirchen	1 226	284	108	8	108	13
370 000	Heinsberg	915	443	23	95	183	20
374 000	Oberbergischer Kreis	1 053	1	–	–	–	–
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	510	10	–	–	–	4
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	1 376	250	39	6	87	67
300 000	Reg.-Bez. Köln	7 408	2 201	274	375	935	149
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	14 099	3 818	566	658	1 263	337

1) einschließlich Hopfenbetriebe (daher nicht bei Dauerkulturen) – 2) einschließlich Baumschulen (daher nicht bei Dauerkulturen)

**nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung
insgesamt**

Davon							Amtliche Schlüssel- nummer
Gartenbaubetriebe				Dauerkulturbetriebe			
zusammen ²⁾	darunter spezialisiert auf			zusammen	darunter spezialisiert auf		
	Gemüse	Blumen und Zierpflanzen	Baumschulkulturen		Weinbau	Obstbau	
85	11	65	2	1	–	1	111 000
19	1	14	4	–	–	–	112 000
23	2	17	2	–	–	–	113 000
39	2	33	3	3	–	3	114 000
37	6	23	8	2	–	2	116 000
16	–	11	5	1	–	1	117 000
7	–	6	1	–	–	–	119 000
6	–	4	2	–	–	–	120 000
12	1	9	2	–	–	–	122 000
14	1	7	5	1	–	1	124 000
555	64	456	28	7	–	6	154 000
40	9	14	16	5	–	3	158 000
113	20	71	17	6	–	4	162 000
139	37	85	16	15	–	15	166 000
125	22	88	13	9	–	9	170 000
1 230	176	903	124	50	–	45	100 000
13	4	6	3	1	–	1	313 000
11	3	6	2	4	–	4	314 000
31	4	23	3	1	–	1	315 000
8	1	7	–	7	–	7	316 000
17	1	12	4	3	–	2	354 000
43	8	25	6	4	–	2	358 000
54	9	34	8	9	–	8	362 000
23	3	13	6	5	–	5	366 000
65	10	36	18	7	–	5	370 000
20	2	10	8	4	–	–	374 000
31	6	13	10	9	–	6	378 000
174	52	82	38	99	3	82	382 000
490	103	267	106	153	3	123	300 000
1 720	279	1 170	230	203	3	168	

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe)					Veredlungsbetriebe		
		zusammen	davon spezialisiert auf				zusammen	darunter spezialisiert auf	
			Milcherzeugung	Rinderaufzucht, -mast	Milcherzeugung, Rinderaufzucht, -mast	Schafe, Pferde u. a.		Schweine	Geflügel
	Kreisfreie Städte								
111 000	Düsseldorf	23	1	1	–	21	1	–	1
112 000	Duisburg	16	3	4	1	8	–	–	–
113 000	Essen	40	1	6	1	32	–	–	–
114 000	Krefeld	22	5	2	–	15	3	2	1
116 000	Mönchengladbach	26	8	–	1	17	–	–	–
117 000	Mülheim an der Ruhr	23	–	4	–	19	1	–	1
119 000	Oberhausen	10	1	2	–	7	1	1	–
120 000	Remscheid	44	11	8	1	24	4	1	3
122 000	Solingen	34	5	8	–	21	1	–	1
124 000	Wuppertal	93	15	15	1	62	3	–	3
	Kreise								
154 000	Kleve	791	440	107	28	216	120	97	20
158 000	Mettmann	160	26	11	1	122	4	1	3
162 000	Rhein-Kreis Neuss	71	15	5	–	51	4	4	–
166 000	Viersen	239	128	17	12	82	16	10	6
170 000	Wesel	787	323	137	50	277	62	49	10
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 379	982	327	96	974	220	165	49
	Kreisfreie Städte								
313 000	Aachen	131	65	18	1	47	–	–	–
314 000	Bonn	15	1	–	–	14	–	–	–
315 000	Köln	14	–	–	–	14	–	–	–
316 000	Leverkusen	25	6	4	–	15	2	–	2
	Kreise								
354 000	Aachen	289	109	50	2	128	2	–	2
358 000	Düren	161	48	31	–	82	5	4	1
362 000	Rhein-Erft-Kreis	31	3	1	–	27	2	1	1
366 000	Euskirchen	758	186	186	15	371	8	2	6
370 000	Heinsberg	164	91	17	9	47	17	10	6
374 000	Oberbergischer Kreis	982	349	211	8	414	11	–	10
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	421	127	87	2	205	10	2	8
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	735	223	149	13	350	9	3	6
300 000	Reg.-Bez. Köln	3 726	1 208	754	50	1 714	66	22	42
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	6 105	2 190	1 081	146	2 688	286	187	91

**nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung
insgesamt**

Davon								Amtliche Schlüssel- nummer
Pflanzenbau- verbundbetriebe	Viehhaltungsverbundbetriebe			Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe				
	zusammen	davon mit Ausrichtung		zusammen	darunter mit Ausrichtung			
		Weidevieh	Veredlung		Ackerbau/ Weidevieh	Ackerbau/ Veredlung		
1	–	–	–	10	8	2	111 000	
1	2	1	1	15	12	3	112 000	
5	1	1	–	18	16	2	113 000	
6	1	–	1	5	4	1	114 000	
3	1	–	1	35	33	1	116 000	
4	3	1	2	10	8	1	117 000	
1	3	1	2	3	2	1	119 000	
–	4	1	3	1	1	–	120 000	
3	2	1	1	6	6	–	122 000	
–	2	–	2	13	11	–	124 000	
43	86	37	49	257	120	133	154 000	
15	8	5	3	56	47	6	158 000	
22	–	–	–	60	43	14	162 000	
32	14	8	6	143	85	53	166 000	
26	77	36	41	197	139	57	170 000	
162	204	92	112	829	535	274	100 000	
1	1	1	–	9	8	–	313 000	
4	–	–	–	–	–	–	314 000	
2	1	–	1	3	–	3	315 000	
2	1	–	1	7	5	–	316 000	
4	3	1	2	39	37	2	354 000	
10	3	–	3	93	87	6	358 000	
13	1	1	–	35	23	11	362 000	
8	10	5	5	130	123	5	366 000	
10	9	4	5	200	169	31	370 000	
3	12	4	8	20	12	2	374 000	
5	8	5	3	16	14	1	378 000	
25	20	9	11	64	57	4	382 000	
87	69	30	39	616	535	65	300 000	
249	273	122	151	1 445	1 070	339		

Noch: **14. (101 T) Landwirtschaftliche Betriebe 2007**
Noch: **14.1 (101.1) Betriebe**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	Ackerbaubetriebe				
			zusammen ¹⁾	darunter spezialisiert auf			
				Getreide, Ölsaaten, Eiweißpflanzen	Hackfrüchte	Getreide und Hackfrüchte	Feldgemüse
	Kreisfreie Städte						
512 000	Bottrop	112	21	6	–	–	5
513 000	Gelsenkirchen	54	15	9	–	–	–
515 000	Münster	486	81	65	1	–	2
	Kreise						
554 000	Borken	3 504	427	200	9	7	31
558 000	Coesfeld	2 315	340	259	–	2	6
562 000	Recklinghausen	958	199	121	3	6	23
566 000	Steinfurt	3 617	470	335	2	1	14
570 000	Warendorf	2 706	481	371	5	2	33
500 000	Reg.-Bez. Münster	13 752	2 034	1 366	20	18	114
	Kreisfreie Stadt						
711 000	Bielefeld	301	95	56	1	7	10
	Kreise						
754 000	Gütersloh	2 405	505	348	7	14	22
758 000	Herford	874	402	324	3	20	4
762 000	Höxter	1 795	555	430	1	44	5
766 000	Lippe	1 255	491	330	2	49	14
770 000	Minden-Lübbecke	2 348	736	627	7	15	10
774 000	Paderborn	2 111	466	376	3	7	16
700 000	Reg.-Bez. Detmold	11 089	3 250	2 491	24	156	81
	Kreisfreie Städte						
911 000	Bochum	70	25	21	–	1	–
913 000	Dortmund	160	56	47	–	2	2
914 000	Hagen	95	7	7	–	–	–
915 000	Hamm	354	89	77	–	2	–
916 000	Herne	26	7	4	–	–	1
	Kreise						
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	588	36	23	–	–	5
958 000	Hochsauerlandkreis	1 981	145	126	–	2	1
962 000	Märkischer Kreis	915	62	52	–	1	1
966 000	Olpe	778	11	6	–	–	1
970 000	Siegen-Wittgenstein	1 076	12	1	4	1	–
974 000	Soest	1 830	603	410	9	48	19
978 000	Unna	698	189	136	5	7	11
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	8 571	1 242	910	18	64	41
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	33 412	6 526	4 767	62	238	236
	Nordrhein-Westfalen	47 511	10 344	5 333	720	1 501	573

**nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung
insgesamt**

Davon							Amtliche Schlüssel- nummer
Gartenbaubetriebe				Dauerkulturbetriebe			
zusammen ²⁾	darunter spezialisiert auf			zusammen	darunter spezialisiert auf		
	Gemüse	Blumen und Zierpflanzen	Baumschulkulturen		Weinbau	Obstbau	
11	–	7	4	–	–	–	512 000
18	1	15	2	–	–	–	513 000
46	7	24	14	6	–	4	515 000
98	9	54	35	5	–	3	554 000
48	4	27	15	5	–	3	558 000
79	4	53	18	2	–	1	562 000
82	13	52	16	15	–	7	566 000
63	4	42	15	14	–	9	570 000
445	42	274	119	47	–	27	500 000
46	13	22	8	3	–	2	711 000
76	10	33	32	8	–	6	754 000
40	7	26	6	7	–	3	758 000
22	3	13	6	11	–	6	762 000
59	6	36	16	4	–	3	766 000
35	5	17	12	11	–	9	770 000
30	5	17	8	13	–	12	774 000
308	49	164	88	57	–	41	700 000
18	3	13	2	–	–	–	911 000
23	3	20	–	2	–	2	913 000
7	–	7	–	1	–	–	914 000
32	3	19	9	2	–	2	915 000
5	–	4	1	–	–	–	916 000
29	3	17	9	12	–	8	954 000
21	–	12	9	137	–	1	958 000
26	–	21	4	19	–	4	962 000
20	–	7	13	52	–	1	966 000
17	2	11	4	4	–	1	970 000
74	14	39	19	7	–	2	974 000
47	4	31	10	2	–	2	978 000
319	32	201	80	238	–	23	900 000
1 072	123	639	287	342	–	91	
2 792	402	1 809	517	545	3	259	

Noch: **14. (101 T) Landwirtschaftliche Betriebe 2007**
Noch: **14.1 (101.1) Betriebe**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe)					Veredlungsbetriebe		
		zusammen	davon spezialisiert auf				zusammen	darunter spezialisiert auf	
			Milcherzeugung	Rinderaufzucht, -mast	Milcherzeugung, Rinderaufzucht, -mast	Schafe, Pferde u. a.		Schweine	Geflügel
	Kreisfreie Städte								
512 000	Bottrop	49	10	7	–	32	9	7	1
513 000	Gelsenkirchen	12	5	3	–	4	1	1	–
515 000	Münster	175	25	38	8	104	43	37	5
	Kreise								
554 000	Borken	1 537	560	510	152	315	569	518	40
558 000	Coesfeld	694	144	165	53	332	525	497	17
562 000	Recklinghausen	328	72	77	24	155	78	71	5
566 000	Steinfurt	1 364	243	487	162	472	590	565	17
570 000	Warendorf	728	177	192	56	303	418	385	21
500 000	Reg.-Bez. Münster	4 887	1 236	1 479	455	1 717	2 233	2 081	106
	Kreisfreie Stadt								
711 000	Bielefeld	96	23	9	2	62	8	6	2
	Kreise								
754 000	Gütersloh	963	299	223	52	389	211	128	75
758 000	Herford	146	17	24	1	104	28	23	5
762 000	Höxter	505	120	128	37	220	75	74	1
766 000	Lippe	385	63	46	19	257	17	16	1
770 000	Minden-Lübbecke	526	146	103	41	236	195	183	8
774 000	Paderborn	794	204	213	52	325	190	143	42
700 000	Reg.-Bez. Detmold	3 415	872	746	204	1 593	724	573	134
	Kreisfreie Städte								
911 000	Bochum	14	–	–	–	14	1	–	1
913 000	Dortmund	45	2	8	1	34	2	–	1
914 000	Hagen	64	8	16	–	40	–	–	–
915 000	Hamm	100	25	17	7	51	21	17	3
916 000	Herne	3	–	–	–	3	2	1	–
	Kreise								
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	421	87	71	3	260	6	2	4
958 000	Hochsauerlandkreis	1 387	440	430	31	486	33	21	12
962 000	Märkischer Kreis	661	163	125	8	365	28	17	10
966 000	Olpe	644	116	238	4	286	9	7	2
970 000	Siegen-Wittgenstein	935	153	331	16	435	4	–	4
974 000	Soest	413	93	105	43	172	97	84	8
978 000	Unna	187	23	36	12	116	55	50	5
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	4 874	1 110	1 377	125	2 262	258	199	50
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	13 176	3 218	3 602	784	5 572	3 215	2 853	290
	Nordrhein-Westfalen	19 281	5 408	4 683	930	8 260	3 501	3 040	381

**nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung
insgesamt**

Davon								Amtliche Schlüssel- nummer
Pflanzenbau- verbundbetriebe	Viehhaltungsverbundbetriebe			Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe				
	zusammen	davon mit Ausrichtung		zusammen	darunter mit Ausrichtung			
		Weidevieh	Veredlung		Ackerbau/ Weidevieh	Ackerbau/ Veredlung		
2	5	2	3	15	9	6	512 000	
–	2	1	1	6	5	–	513 000	
11	34	18	16	90	28	61	515 000	
40	454	154	300	374	139	231	554 000	
22	233	67	166	448	95	349	558 000	
21	92	34	58	159	89	65	562 000	
44	477	162	315	575	215	351	566 000	
43	364	140	224	595	152	440	570 000	
183	1 661	578	1 083	2 262	732	1 503	500 000	
6	3	2	1	44	23	17	711 000	
47	205	97	108	390	199	183	754 000	
32	27	15	12	192	57	128	758 000	
70	98	62	36	459	196	253	762 000	
30	36	21	15	233	110	118	766 000	
66	191	94	97	588	156	424	770 000	
46	133	64	69	439	223	213	774 000	
297	693	355	338	2 345	964	1 336	700 000	
1	1	–	1	10	7	3	911 000	
5	1	1	–	26	18	6	913 000	
2	4	2	2	10	8	1	914 000	
12	17	9	8	81	38	43	915 000	
2	1	–	1	6	5	1	916 000	
9	16	6	10	59	48	8	954 000	
20	50	30	20	188	126	37	958 000	
13	25	11	14	81	52	23	962 000	
3	19	6	13	20	12	2	966 000	
4	30	24	6	70	64	1	970 000	
68	85	36	49	483	155	325	974 000	
19	50	24	26	149	61	88	978 000	
158	299	149	150	1 183	594	538	900 000	
638	2 653	1 082	1 571	5 790	2 290	3 377		
887	2 926	1 204	1 722	7 235	3 360	3 716		

Noch: **14. (101 T) Landwirtschaftliche Betriebe 2007**
14.2 (101.2) Landwirtschaftlich

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	Ackerbaubetriebe				
			zusammen ¹⁾	darunter spezialisiert auf			
				Getreide, Ölsaaten, Eiweißpflanzen	Hackfrüchte	Getreide und Hackfrüchte	Feldgemüse
Kreisfreie Städte							
111 000	Düsseldorf	3 622	1 895	363	–	1 026	55
112 000	Duisburg	2 962	1 719	499	–	420	–
113 000	Essen	3 295	1 325	628	.	.	.
114 000	Krefeld	3 663	2 219	67	.	912	.
116 000	Mönchengladbach	6 156	3 572	48	1 685	958	–
117 000	Mülheim an der Ruhr	1 555	643	337	–	.	–
119 000	Oberhausen	541	121	48	–	–	–
120 000	Remscheid	1 438	33	33	–	–	–
122 000	Solingen	1 436	103	95	–	–	–
124 000	Wuppertal	2 881	99	92	–	–	–
Kreise							
154 000	Kleve	73 674	13 859	904	3 150	1 495	1 816
158 000	Mettmann	13 437	7 333	2 553	343	2 556	43
162 000	Rhein-Kreis Neuss	28 710	22 030	277	5 408	7 952	1 970
166 000	Viersen	28 501	10 916	125	3 276	356	2 611
170 000	Wesel	50 366	8 581	1 885	382	2 445	707
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	222 239	74 448	7 953	14 480	18 334	7 846
Kreisfreie Städte							
313 000	Aachen	5 991	1 095	94	–	695	.
314 000	Bonn	1 205	559	.	–	422	.
315 000	Köln	6 541	6 019	490	.	4 330	.
316 000	Leverkusen	1 588	.	.	–	238	–
Kreise							
354 000	Aachen	17 789	6 418	58	.	2 279	.
358 000	Düren	51 245	40 509	5 419	9 845	16 684	1 207
362 000	Rhein-Erft-Kreis	35 489	31 397	904	7 194	14 219	1 380
366 000	Euskirchen	50 161	19 006	4 451	430	9 273	1 518
370 000	Heinsberg	38 121	20 374	419	4 807	8 432	1 177
374 000	Oberbergischer Kreis	30 614	.	–	–	–	–
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	12 946	234	–	–	–	51
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	43 878	14 105	1 324	268	7 405	1 681
300 000	Reg.-Bez. Köln	295 567	140 346	13 228	24 300	63 978	7 279
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	517 807	214 794	21 182	38 780	82 311	15 124

**nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung
genutzte Fläche in Hektar**

Davon							Amtliche Schlüssel- nummer
Gartenbaubetriebe				Dauerkulturbetriebe			
zusammen ²⁾	darunter spezialisiert auf			zusammen	darunter spezialisiert auf		
	Gemüse	Blumen und Zierpflanzen	Baumschulkulturen		Weinbau	Obstbau	
379	77	197	.	.	-	.	111 000
76	.	52	.	-	-	-	112 000
161	.	11	.	-	-	-	113 000
113	.	101	.	91	-	91	114 000
134	102	21	11	.	-	.	116 000
12	-	5	7	.	-	.	117 000
4	-	.	.	-	-	-	119 000
10	-	.	.	-	-	-	120 000
28	.	5	.	-	-	-	122 000
56	.	5	.	.	-	.	124 000
2 373	453	1 634	221	133	-	.	154 000
155	68	16	59	24	-	.	158 000
1 010	324	442	209	189	-	.	162 000
1 183	535	155	492	196	-	196	166 000
558	230	195	130	104	-	104	170 000
6 254	1 839	2 844	1 410	843	-	776	100 000
42	20	2	19	.	-	.	313 000
83	.	.	.	39	-	39	314 000
120	67	17	16	.	-	.	315 000
4	.	.	-	.	-	45	316 000
41	.	13	.	40	-	.	354 000
380	231	39	69	50	-	.	358 000
836	221	541	51	104	-	.	362 000
223	42	8	169	41	-	41	366 000
442	192	157	92	61	-	.	370 000
83	.	12	.	.	-	-	374 000
74	24	8	34	103	-	49	378 000
1 445	564	207	667	1 511	18	1 374	382 000
3 773	1 439	1 020	1 211	2 041	18	1 797	300 000
10 027	3 277	3 864	2 621	2 885	18	2 573	

Noch: **14. (101 T) Landwirtschaftliche Betriebe 2007**
Noch: **14.2 (101.2) Landwirtschaftlich**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe)					Veredlungsbetriebe		
		zusammen	davon spezialisiert auf				zusammen	darunter spezialisiert auf	
			Milcherzeugung	Rinderaufzucht, -mast	Milcherzeugung, Rinderaufzucht, -mast	Schafe, Pferde u. a.		Schweine	Geflügel
	Kreisfreie Städte								
111 000	Düsseldorf	602	.	.	-	.	.	-	.
112 000	Duisburg	531	211	59	.	.	-	-	-
113 000	Essen	966	.	.	.	544	-	-	-
114 000	Krefeld	473	.	.	-	122	103	.	.
116 000	Mönchengladbach	624	.	-	.	170	-	-	-
117 000	Mülheim an der Ruhr	557	-	355	-	202	.	-	.
119 000	Oberhausen	92	.	.	-	59	.	.	-
120 000	Remscheid	1 155	773	.	.	201	125	.	.
122 000	Solingen	748	380	153	-	214	.	-	.
124 000	Wuppertal	2 075	874	.	.	753	43	-	43
	Kreise								
154 000	Kleve	34 846	29 147	2 648	1 455	1 597	3 486	2 899	487
158 000	Mettmann	2 567	1 290	.	.	1 146	90	.	.
162 000	Rhein-Kreis Neuss	1 631	831	171	-	629	117	117	-
166 000	Viersen	7 487	5 976	383	402	725	289	250	39
170 000	Wesel	28 633	18 829	3 724	3 615	2 466	1 909	1 592	219
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	82 986	59 153	8 559	5 701	9 572	6 189	5 002	989
	Kreisfreie Städte								
313 000	Aachen	4 137	3 355	.	.	436	-	-	-
314 000	Bonn	500	.	-	-	.	-	-	-
315 000	Köln	244	-	-	-	244	-	-	-
316 000	Leverkusen	737	373	125	-	239	.	-	.
	Kreise								
354 000	Aachen	9 099	6 772	.	.	1 353	.	-	.
358 000	Düren	4 530	2 867	576	-	1 088	104	.	.
362 000	Rhein-Erft-Kreis	592	.	.	-	.	.	.	.
366 000	Euskirchen	23 154	13 353	4 091	1 094	4 616	157	.	.
370 000	Heinsberg	5 762	4 299	483	490	490	396	261	.
374 000	Oberbergischer Kreis	29 773	21 887	3 736	308	3 841	108	-	.
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	11 599	7 845	.	.	2 171	175	.	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	21 533	13 714	2 934	860	4 025	208	151	57
300 000	Reg.-Bez. Köln	111 659	74 769	14 786	2 818	19 287	1 286	626	634
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	194 645	133 922	23 345	8 519	28 859	7 475	5 628	1 622

**nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung
genutzte Fläche in Hektar**

Davon							Amtliche Schlüssel- nummer
Pflanzenbau- verbundbetriebe	Viehhaltungsverbundbetriebe			Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe			
	zusammen	davon mit Ausrichtung		zusammen	darunter mit Ausrichtung		
		Weidevieh	Veredlung		Ackerbau/ Weidevieh	Ackerbau/ Veredlung	
.	–	–	–	615	.	.	111 000
.	.	.	.	569	515	54	112 000
.	.	.	–	705	.	.	113 000
306	.	–	.	.	.	.	114 000
139	.	–	.	1 591	.	.	116 000
21	.	.	.	293	.	.	117 000
.	.	.	.	177	.	.	119 000
–	.	.	42	.	.	–	120 000
40	.	.	.	412	412	–	122 000
–	.	–	.	579	.	–	124 000
1 752	3 675	1 837	1 839	13 549	6 274	7 107	154 000
489	238	195	43	2 542	2 106	365	158 000
1 073	–	–	–	2 660	1 856	670	162 000
1 573	401	220	181	6 457	3 880	2 365	166 000
690	2 935	1 533	1 402	6 955	4 074	.	170 000
6 385	7 666	3 978	3 689	37 468	22 726	14 088	100 000
.	.	.	–	595	.	–	313 000
24	–	–	–	–	–	–	314 000
.	.	–	.	86	–	86	315 000
.	.	–	.	143	.	–	316 000
.	8	.	.	1 970	.	.	354 000
589	11	–	11	5 071	4 755	316	358 000
662	.	.	–	1 855	1 099	.	362 000
656	78	24	54	6 846	6 526	.	366 000
348	496	231	265	10 241	8 864	1 378	370 000
8	185	33	151	371	216	.	374 000
130	146	112	34	484	.	.	378 000
988	547	319	229	3 541	3 205	253	382 000
3 631	1 626	845	782	31 204	27 682	3 246	300 000
10 016	9 293	4 822	4 470	68 672	50 408	17 334	

Noch: **14. (101 T) Landwirtschaftliche Betriebe 2007**
Noch: **14.2 (101.2) Landwirtschaftlich**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	Ackerbaubetriebe				
			zusammen ¹⁾	darunter spezialisiert auf			
				Getreide, Ölsaaten, Eiweißpflanzen	Hackfrüchte	Getreide und Hackfrüchte	Feldgemüse
	Kreisfreie Städte						
512 000	Bottrop	3 102	708	63	–	–	189
513 000	Gelsenkirchen	901	288	196	–	–	–
515 000	Münster	13 641	1 447	1 195	.	–	.
	Kreise						
554 000	Borken	89 842	7 601	2 440	161	156	1 802
558 000	Coesfeld	71 821	6 749	5 070	–	.	.
562 000	Recklinghausen	25 936	5 328	2 699	27	213	988
566 000	Steinfurt	104 101	8 456	5 829	.	.	339
570 000	Warendorf	88 059	10 343	7 404	25	.	1 490
500 000	Reg.-Bez. Münster	397 403	40 921	24 897	254	538	5 203
	Kreisfreie Stadt						
711 000	Bielefeld	7 316	3 099	1 389	.	515	169
	Kreise						
754 000	Gütersloh	55 702	8 517	4 965	146	515	965
758 000	Herford	21 731	9 075	5 769	17	973	214
762 000	Höxter	66 879	21 588	12 584	.	3 935	691
766 000	Lippe	55 107	29 701	15 714	.	5 314	778
770 000	Minden-Lübbecke	66 644	14 974	10 083	76	1 026	793
774 000	Paderborn	64 138	11 009	8 671	9	414	565
700 000	Reg.-Bez. Detmold	337 517	97 962	59 175	310	12 692	4 175
	Kreisfreie Städte						
911 000	Bochum	1 980	1 535	1 328	–	.	–
913 000	Dortmund	5 245	3 343	2 599	–	.	.
914 000	Hagen	1 831	309	309	–	–	–
915 000	Hamm	11 277	2 789	2 397	–	.	–
916 000	Herne	534	185	.	–	–	.
	Kreise						
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	12 110	1 174	971	–	–	73
958 000	Hochsauerlandkreis	55 615	5 731	4 859	–	.	.
962 000	Märkischer Kreis	26 104	2 128	1 884	–	.	.
966 000	Olpe	14 851	146	109	–	–	.
970 000	Siegen-Wittgenstein	17 126	58	.	9	.	–
974 000	Soest	77 199	24 665	14 299	360	2 880	738
978 000	Unna	26 583	8 676	5 429	272	571	595
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	250 455	50 739	34 297	641	4 122	1 683
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	985 375	189 621	118 369	1 205	17 352	11 060
	Nordrhein-Westfalen	1 503 181	404 416	139 550	39 985	99 664	26 184

**nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung
genutzte Fläche in Hektar**

Davon							Amtliche Schlüssel- nummer
Gartenbaubetriebe				Dauerkulturbetriebe			
zusammen ²⁾	darunter spezialisiert auf			zusammen	darunter spezialisiert auf		
	Gemüse	Blumen und Zierpflanzen	Baumschulkulturen		Weinbau	Obstbau	
28	–	12	16	–	–	–	512 000
20	.	9	.	–	–	–	513 000
277	.	33	.	.	–	.	515 000
734	137	259	339	42	–	.	554 000
306	49	33	221	11	–	.	558 000
408	43	110	214	.	–	.	562 000
379	152	103	123	162	–	34	566 000
313	94	105	104	45	–	19	570 000
2 464	577	665	1 158	289	–	104	500 000
287	163	18	68	16	–	.	711 000
481	96	133	220	54	–	.	754 000
150	88	22	39	124	–	55	758 000
223	149	6	68	288	–	260	762 000
293	70	35	186	55	–	.	766 000
139	27	53	57	113	–	.	770 000
241	141	15	86	63	–	.	774 000
1 814	733	282	723	713	–	505	700 000
10	.	5	.	–	–	–	911 000
27	17	10	–	.	–	.	913 000
2	–	2	–	.	–	–	914 000
115	2	15	94	.	–	.	915 000
4	–	.	.	–	–	–	916 000
232	143	13	75	71	–	17	954 000
435	–	6	430	2 966	–	.	958 000
47	–	16	24	180	–	14	962 000
241	–	10	231	495	–	.	966 000
29	.	.	.	14	–	.	970 000
433	120	81	229	79	–	.	974 000
145	34	36	68	.	–	.	978 000
1 720	329	200	1 170	3 860	–	69	900 000
5 998	1 638	1 147	3 051	4 862	–	678	
16 025	4 916	5 011	5 672	7 747	18	3 251	

Noch: **14. (101 T) Landwirtschaftliche Betriebe 2007**
Noch: **14.2 (101.2) Landwirtschaftlich**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe)					Veredlungsbetriebe		
		zusammen	davon spezialisiert auf				zusammen	darunter spezialisiert auf	
			Milcherzeugung	Rinderaufzucht, -mast	Milcherzeugung, Rinderaufzucht, -mast	Schafe, Pferde u. a.		Schweine	Geflügel
	Kreisfreie Städte								
512 000	Bottrop	1 107	788	159	–	160	472	.	.
513 000	Gelsenkirchen	371	239	89	–	43	.	.	–
515 000	Münster	3 648	1 377	1 326	259	686	.	1 784	.
	Kreise								
554 000	Borken	37 457	20 766	9 195	5 581	1 915	15 691	14 892	495
558 000	Coesfeld	14 431	6 573	3 540	2 070	2 248	21 216	20 194	739
562 000	Recklinghausen	8 069	3 619	1 841	1 240	1 370	2 399	2 318	.
566 000	Steinfurt	34 052	10 660	12 223	7 733	3 435	21 533	20 998	291
570 000	Warendorf	15 846	7 427	3 968	2 720	1 732	16 737	15 523	869
500 000	Reg.-Bez. Münster	114 981	51 448	32 341	19 603	11 588	80 132	76 185	2 702
	Kreisfreie Stadt								
711 000	Bielefeld	1 985	1 187	.	.	599	416	.	.
	Kreise								
754 000	Gütersloh	21 041	12 959	3 496	2 278	2 307	6 199	4 814	1 119
758 000	Herford	2 350	1 053	.	.	684	901	884	18
762 000	Höxter	13 550	7 270	2 417	1 600	2 262	3 079	.	.
766 000	Lippe	8 301	4 253	959	1 097	1 991	820	.	.
770 000	Minden-Lübbecke	13 775	7 791	2 045	2 370	1 569	5 924	5 729	67
774 000	Paderborn	20 832	9 359	3 702	2 520	5 252	7 737	6 957	575
700 000	Reg.-Bez. Detmold	81 833	43 873	13 209	10 088	14 664	25 077	22 648	1 830
	Kreisfreie Städte								
911 000	Bochum	64	–	–	–	64	.	–	.
913 000	Dortmund	684	.	198	.	256	.	–	.
914 000	Hagen	1 216	578	209	–	430	–	–	–
915 000	Hamm	2 424	.	363	.	228	983	952	.
916 000	Herne	16	–	–	–	16	.	.	–
	Kreise								
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	7 931	4 632	1 167	170	1 963	293	.	.
958 000	Hochsauerlandkreis	38 025	22 992	8 599	1 239	5 196	1 127	945	182
962 000	Märkischer Kreis	17 602	10 956	2 709	412	3 526	1 030	822	.
966 000	Olpe	12 492	5 582	4 531	76	2 303	317	.	.
970 000	Siegen-Wittgenstein	15 735	6 050	5 666	388	3 631	26	–	26
974 000	Soest	12 646	5 450	2 161	2 636	2 398	4 129	3 526	347
978 000	Unna	3 850	1 103	810	715	1 222	2 096	1 832	264
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	112 686	58 866	26 414	6 174	21 232	10 134	8 526	1 238
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	309 500	154 187	71 964	35 865	47 484	115 343	107 359	5 770
	Nordrhein-Westfalen	504 145	288 109	95 309	44 384	76 343	122 818	112 987	7 393

**nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung
genutzte Fläche in Hektar**

Davon							Amtliche Schlüssel- nummer
Pflanzenbau- verbundbetriebe	Viehhaltungsverbundbetriebe			Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe			
	zusammen	davon mit Ausrichtung		zusammen	darunter mit Ausrichtung		
		Weidevieh	Veredlung		Ackerbau/ Weidevieh	Ackerbau/ Veredlung	
.	.	.	.	481	116	366	512 000
-	.	.	.	152	.	-	513 000
.	1 631	764	867	4 248	.	.	515 000
1 141	16 038	5 841	10 197	11 138	1 920	9 115	554 000
288	10 379	2 914	7 465	18 443	1 708	16 670	558 000
.	3 764	1 328	2 436	5 384	2 384	.	562 000
619	19 329	6 144	13 185	19 571	3 451	16 036	566 000
1 181	16 934	6 751	10 182	26 661	2 957	23 682	570 000
4 149	68 389	23 909	44 480	86 079	13 406	72 298	500 000
82	27	.	.	1 405	410	956	711 000
806	7 389	3 592	3 797	11 216	3 576	7 465	754 000
859	688	.	.	7 584	1 083	6 474	758 000
2 520	3 609	2 231	1 377	22 021	6 271	15 646	762 000
1 870	970	629	342	13 096	4 619	8 452	766 000
1 447	7 751	4 019	3 732	22 523	4 664	17 788	770 000
2 171	4 912	1 965	2 947	17 173	5 163	11 976	774 000
9 755	25 345	12 849	12 496	95 018	25 785	68 757	700 000
.	.	-	.	333	258	75	911 000
141	.	.	-	933	759	.	913 000
.	21	.	.	233	.	.	914 000
.	843	321	522	3 530	1 256	2 273	915 000
.	.	-	.	169	.	.	916 000
141	210	139	72	2 058	1 373	605	954 000
290	1 765	1 063	702	5 275	2 658	2 125	958 000
521	1 145	713	432	3 451	2 044	1 251	962 000
84	587	196	392	489	203	.	966 000
109	517	308	208	638	561	.	970 000
2 991	4 162	2 068	2 094	28 094	7 341	20 737	974 000
.	2 044	1 109	935	8 708	2 943	5 765	978 000
6 025	11 380	6 008	5 373	53 911	19 765	33 152	900 000
19 928	105 115	42 766	62 349	235 008	58 956	174 207	
29 945	114 407	47 588	66 819	303 679	109 364	191 541	

Noch: **14. (101 T) Landwirtschaftliche Betriebe 2007**
14.3 (101.3) Standarddeckungs

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	Ackerbaubetriebe				
			zusammen ¹⁾	darunter spezialisiert auf			
				Getreide, Ölsaaten, Eiweißpflanzen	Hackfrüchte	Getreide und Hackfrüchte	Feldgemüse
Kreisfreie Städte							
111 000	Düsseldorf	138 628	59 125	27 272	–	98 751	46 435
112 000	Duisburg	55 958	49 253	33 153	–	71 031	–
113 000	Essen	62 489	60 127	30 756	.	.	.
114 000	Krefeld	136 831	165 347	15 069	.	62 023	.
116 000	Mönchengladbach	82 182	61 130	10 212	83 685	40 413	–
117 000	Mülheim an der Ruhr	30 273	36 976	24 068	–	.	–
119 000	Oberhausen	36 466	16 567	8 969	–	–	–
120 000	Remscheid	36 823	4 721	4 721	–	–	–
122 000	Solingen	43 301	15 158	17 472	–	–	–
124 000	Wuppertal	32 249	9 500	10 529	–	–	–
Kreise							
154 000	Kleve	143 948	92 619	11 167	97 243	30 912	239 793
158 000	Mettmann	45 100	64 025	35 056	122 616	91 171	100 439
162 000	Rhein-Kreis Neuss	115 799	104 162	9 753	101 352	63 393	271 345
166 000	Viersen	139 008	127 786	5 929	79 581	20 344	316 775
170 000	Wesel	68 207	55 491	11 676	57 381	61 771	203 932
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	107 221	90 986	17 339	90 298	57 221	265 432
Kreisfreie Städte							
313 000	Aachen	58 506	81 982	18 711	–	124 343	.
314 000	Bonn	72 507	52 020	.	–	103 935	.
315 000	Köln	85 389	99 026	25 743	.	113 992	.
316 000	Leverkusen	39 038	.	.	–	79 290	–
Kreise							
354 000	Aachen	53 306	74 916	8 168	.	50 543	.
358 000	Düren	92 959	107 867	65 948	117 552	76 801	627 346
362 000	Rhein-Erft-Kreis	134 732	126 815	29 589	138 629	86 623	378 029
366 000	Euskirchen	44 676	81 890	27 801	81 803	92 373	433 157
370 000	Heinsberg	90 472	79 087	12 542	91 623	53 891	313 911
374 000	Oberbergischer Kreis	33 037	.	–	–	–	–
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	33 823	50 537	–	–	–	97 770
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	76 034	102 411	22 830	67 205	90 871	168 141
300 000	Reg.-Bez. Köln	67 903	98 264	33 492	112 633	78 034	281 047
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	86 562	95 181	25 158	103 027	72 629	272 336

**nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung
beitrag in EUR je Betrieb**

Davon							Amtliche Schlüssel- nummer
Gartenbaubetriebe				Dauerkulturbetriebe			
zusammen ²⁾	darunter spezialisiert auf			zusammen	darunter spezialisiert auf		
	Gemüse	Blumen und Zierpflanzen	Baumschulkulturen		Weinbau	Obstbau	
209 583	153 894	204 034	.	.	–	.	111 000
113 616	.	112 842	.	–	–	–	112 000
165 638	.	61 314	.	–	–	–	113 000
135 801	.	147 277	.	81 234	–	81 234	114 000
147 213	273 336	153 708	33 949	.	–	.	116 000
39 145	–	40 899	35 287	.	–	.	117 000
69 890	–	.	.	–	–	–	119 000
45 586	–	.	.	–	–	–	120 000
122 975	.	101 384	.	–	–	–	122 000
115 284	.	61 201	.	.	–	.	124 000
280 114	167 427	305 324	116 345	91 731	–	.	154 000
89 042	64 973	105 963	80 719	19 223	–	.	158 000
212 938	202 939	233 565	175 002	144 715	–	.	162 000
282 125	264 009	216 443	685 144	105 179	–	105 179	166 000
169 364	119 048	182 413	179 355	74 201	–	74 201	170 000
229 657	178 716	241 841	228 515	94 788	–	101 042	100 000
79 091	51 943	61 602	150 267	.	–	.	313 000
160 778	.	.	.	90 455	–	90 455	314 000
101 791	271 860	59 353	142 327	.	–	.	315 000
70 752	.	.	–	.	–	43 712	316 000
105 335	.	106 859	.	71 146	–	.	354 000
128 168	182 308	116 809	137 057	42 756	–	.	358 000
274 918	335 147	292 430	152 868	94 141	–	.	362 000
122 670	95 618	80 452	239 756	61 532	–	61 532	366 000
163 231	251 002	163 524	118 599	48 130	–	.	370 000
126 807	.	75 708	.	.	–	–	374 000
76 376	55 343	101 492	57 053	52 438	–	67 224	378 000
202 853	172 639	173 075	315 123	121 816	45 372	136 959	382 000
167 954	185 793	150 205	201 693	99 424	45 372	114 720	300 000
212 078	181 329	220 930	216 154	98 282	45 372	111 056	

Noch: **14. (101 T) Landwirtschaftliche Betriebe 2007**
Noch: **14.3 (101.3) Standarddeckungs**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe)				Veredlungsbetriebe			
		zusammen	davon spezialisiert auf			zusammen	darunter spezialisiert auf		
			Milcherzeugung	Rinderaufzucht, -mast	Milcherzeugung, Rinderaufzucht, -mast		Schafe, Pferde u. a.	Schweine	Geflügel
	Kreisfreie Städte								
111 000	Düsseldorf	14 109	.	.	–	.	.	–	.
112 000	Duisburg	27 936	92 114	8 831	.	.	–	–	–
113 000	Essen	16 632	.	.	.	7 995	–	–	–
114 000	Krefeld	37 777	.	.	–	5 221	133 914	.	.
116 000	Mönchengladbach	43 717	.	–	.	4 263	–	–	–
117 000	Mülheim an der Ruhr	12 544	–	44 131	–	5 894	.	–	.
119 000	Oberhausen	5 260	.	.	–	3 309	.	.	–
120 000	Remscheid	29 371	102 808	.	.	3 036	153 473	.	.
122 000	Solingen	18 431	95 125	8 433	–	3 979	.	–	.
124 000	Wuppertal	19 096	79 664	.	.	4 288	95 916	–	95 916
	Kreise								
154 000	Kleve	87 957	142 983	28 525	102 499	3 421	117 947	113 576	126 372
158 000	Mettmann	17 288	80 781	.	.	4 878	221 903	.	.
162 000	Rhein-Kreis Neuss	34 268	114 032	74 133	–	6 899	116 784	116 784	–
166 000	Viersen	81 283	135 797	37 895	82 086	5 066	81 864	99 110	53 121
170 000	Wesel	58 045	108 350	27 589	115 576	4 065	98 695	92 357	138 195
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	61 926	126 334	27 051	103 426	4 608	111 249	105 521	127 401
	Kreisfreie Städte								
313 000	Aachen	50 540	94 802	.	.	3 785	–	–	–
314 000	Bonn	15 835	.	–	–	.	–	–	–
315 000	Köln	6 141	–	–	–	6 141	–	–	–
316 000	Leverkusen	30 545	99 370	16 689	–	6 710	.	–	.
	Kreise								
354 000	Aachen	36 377	88 259	.	.	3 659	.	–	.
358 000	Düren	32 840	94 701	9 101	–	5 603	82 010	.	.
362 000	Rhein-Erft-Kreis	18 000	.	.	–	.	.	.	.
366 000	Euskirchen	24 901	78 129	8 960	82 197	3 891	57 752	.	.
370 000	Heinsberg	80 983	117 834	56 347	118 112	11 435	95 523	98 954	.
374 000	Oberbergischer Kreis	31 845	80 653	8 136	24 213	2 932	31 932	–	.
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	29 496	85 813	.	.	3 605	46 517	.	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	29 721	81 908	9 448	68 446	3 662	62 834	106 460	41 020
300 000	Reg.-Bez. Köln	32 678	86 087	9 962	69 126	3 965	64 198	93 374	50 329
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	44 075	104 134	15 131	91 679	4 198	100 391	104 092	91 829

**nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung
beitrag in EUR je Betrieb**

Davon							Amtliche Schlüssel- nummer
Pflanzenbau- verbundbetriebe	Viehhaltungsverbundbetriebe			Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe			
	zusammen	davon mit Ausrichtung		zusammen	darunter mit Ausrichtung		
		Weidevieh	Veredlung		Ackerbau/ Weidevieh	Ackerbau/ Veredlung	
.	–	–	–	83 206	.	.	111 000
.	.	.	.	33 648	32 880	36 721	112 000
.	.	.	–	42 092	.	.	113 000
364 526	.	–	.	.	.	.	114 000
93 674	.	–	.	83 759	.	.	116 000
53 162	.	.	.	39 846	.	.	117 000
.	.	.	.	59 391	.	.	119 000
–	.	.	15 040	.	.	–	120 000
53 809	.	.	.	31 724	31 724	–	122 000
–	.	–	.	37 090	.	–	124 000
158 426	104 042	118 687	92 984	119 414	95 507	140 247	154 000
61 644	41 815	57 035	16 448	42 401	36 998	91 478	158 000
179 954	–	–	–	77 713	63 942	99 012	162 000
250 997	73 455	59 425	92 162	109 955	96 541	123 292	166 000
86 333	75 273	80 827	70 397	45 085	26 540	.	170 000
156 327	81 477	89 722	74 703	83 631	61 943	123 463	100 000
.	.	.	–	98 705	.	–	313 000
80 670	–	–	–	–	–	–	314 000
.	.	–	.	42 071	–	42 071	315 000
.	.	–	.	14 112	.	–	316 000
.	5 642	.	.	82 671	.	.	354 000
172 089	1 304	–	1 304	85 299	81 493	140 486	358 000
203 351	.	.	–	103 346	84 093	.	362 000
225 638	4 197	2 839	5 554	55 405	52 207	.	366 000
106 388	145 706	120 800	165 631	97 594	95 375	109 694	370 000
23 651	18 264	6 043	24 374	10 769	6 868	.	374 000
99 988	25 785	30 500	17 925	19 700	.	.	378 000
203 973	31 647	39 894	24 898	55 014	52 552	97 834	382 000
159 654	39 068	41 900	36 889	75 747	72 520	113 360	300 000
157 490	70 758	77 963	64 937	80 270	67 232	121 526	

Noch: **14. (101 T) Landwirtschaftliche Betriebe 2007**
Noch: **14.3 (101.3) Standarddeckungs**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	Ackerbaubetriebe				
			zusammen ¹⁾	darunter spezialisiert auf			
				Getreide, Ölsaaten, Eiweißpflanzen	Hackfrüchte	Getreide und Hackfrüchte	Feldgemüse
	Kreisfreie Städte						
512 000	Bottrop	96 877	148 773	5 979	–	–	333 067
513 000	Gelsenkirchen	47 823	10 411	11 269	–	–	–
515 000	Münster	65 783	25 924	11 182	.	–	.
	Kreise						
554 000	Borken	73 580	45 645	8 375	28 012	23 643	370 618
558 000	Coesfeld	66 404	18 644	13 021	–	.	.
562 000	Recklinghausen	63 342	48 055	13 539	13 359	29 878	251 542
566 000	Steinfurt	56 047	16 062	11 422	.	.	132 855
570 000	Warendorf	65 411	33 152	12 934	7 567	.	304 097
500 000	Reg.-Bez. Münster	65 253	31 597	11 841	20 309	27 520	294 568
	Kreisfreie Stadt						
711 000	Bielefeld	53 822	33 588	16 727	.	72 888	85 752
	Kreise						
754 000	Gütersloh	47 641	19 087	8 662	29 738	34 807	165 595
758 000	Herford	36 609	19 239	11 476	11 247	43 660	287 188
762 000	Höxter	47 086	34 177	19 601	.	85 317	527 444
766 000	Lippe	54 089	56 962	31 702	.	102 134	278 740
770 000	Minden-Lübbecke	42 279	23 663	10 129	14 054	64 773	647 036
774 000	Paderborn	45 992	22 961	14 788	3 830	54 957	207 168
700 000	Reg.-Bez. Detmold	46 130	29 420	15 444	18 755	76 830	271 284
	Kreisfreie Städte						
911 000	Bochum	39 020	40 902	39 680	–	.	–
913 000	Dortmund	42 002	43 041	34 853	–	.	.
914 000	Hagen	20 369	24 114	24 114	–	–	–
915 000	Hamm	57 383	22 590	20 963	–	.	–
916 000	Herne	41 585	28 675	.	–	–	.
	Kreise						
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	24 767	26 954	25 156	–	–	64 378
958 000	Hochsauerlandkreis	34 419	27 676	24 078	–	.	.
962 000	Märkischer Kreis	36 092	28 559	20 655	–	.	.
966 000	Olpe	20 927	12 721	10 284	–	–	.
970 000	Siegen-Wittgenstein	10 984	3 299	.	2 037	.	–
974 000	Soest	63 713	40 486	24 457	55 147	59 996	190 944
978 000	Unna	58 322	47 548	26 231	79 321	93 494	242 456
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	38 963	37 155	24 900	50 060	66 065	185 261
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	52 162	31 571	16 217	28 345	70 206	267 586
	Nordrhein-Westfalen	62 371	55 050	17 166	96 596	72 245	270 380

**nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung
beitrag in EUR je Betrieb**

Davon							Amtliche Schlüssel- nummer
Gartenbaubetriebe				Dauerkulturbetriebe			
zusammen ²⁾	darunter spezialisiert auf			zusammen	darunter spezialisiert auf		
	Gemüse	Blumen und Zierpflanzen	Baumschulkulturen		Weinbau	Obstbau	
235 391	–	311 578	102 064	–	–	–	512 000
80 895	.	78 878	.	–	–	–	513 000
197 948	.	181 618	.	.	–	.	515 000
350 248	163 921	478 570	200 179	22 914	–	.	554 000
209 881	193 994	173 092	299 366	10 516	–	.	558 000
171 107	116 557	174 768	160 427	.	–	.	562 000
151 276	144 272	173 005	93 368	39 365	–	21 036	566 000
197 342	195 564	220 644	145 262	12 171	–	11 008	570 000
215 515	160 564	240 019	182 315	22 330	–	17 848	500 000
166 018	219 631	154 263	53 394	22 044	–	.	711 000
221 891	135 335	330 578	141 386	33 068	–	.	754 000
114 679	241 326	89 322	83 187	36 668	–	35 734	758 000
105 483	429 936	50 482	62 426	148 838	–	264 654	762 000
154 629	113 376	142 343	206 764	68 326	–	.	766 000
91 183	44 097	115 121	76 591	33 123	–	.	770 000
164 335	273 917	112 502	205 993	19 013	–	.	774 000
157 964	193 020	160 216	132 959	54 551	–	66 770	700 000
77 377	.	62 636	.	–	–	–	911 000
88 609	106 837	85 874	–	.	–	.	913 000
72 798	–	72 798	–	.	–	–	914 000
155 445	30 561	157 982	206 403	.	–	.	915 000
60 149	–	.	.	–	–	–	916 000
73 534	201 517	50 216	74 917	8 424	–	4 177	954 000
260 258	–	49 550	541 201	66 739	–	.	958 000
152 361	–	150 560	144 737	17 685	–	11 724	962 000
156 329	–	47 653	214 847	21 344	–	.	966 000
67 792	.	.	.	5 354	–	.	970 000
171 332	138 543	155 921	239 007	20 702	–	.	974 000
102 946	92 717	109 046	102 871	.	–	.	978 000
133 451	123 838	106 300	210 278	46 281	–	7 954	900 000
174 560	163 939	177 476	174 976	44 368	–	37 389	
197 673	176 008	205 580	193 295	64 450	45 372	85 173	

Noch: **14. (101 T) Landwirtschaftliche Betriebe 2007**
Noch: **14.3 (101.3) Standarddeckungs**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe)					Veredlungsbetriebe		
		zusammen	davon spezialisiert auf				zusammen	darunter spezialisiert auf	
			Milcherzeugung	Rinderaufzucht, -mast	Milcherzeugung, Rinderaufzucht, -mast	Schafe, Pferde u. a.		Schweine	Geflügel
	Kreisfreie Städte								
512 000	Bottrop	45 042	181 213	43 706	–	2 780	127 510	.	.
513 000	Gelsenkirchen	62 051	130 458	18 470	–	9 228	.	.	–
515 000	Münster	29 660	96 137	55 096	46 922	3 059	.	113 896	.
	Kreise								
554 000	Borken	55 326	90 016	41 097	83 887	2 910	92 269	89 666	131 573
558 000	Coesfeld	37 761	101 437	39 457	77 991	2 877	112 400	107 222	296 917
562 000	Recklinghausen	40 901	110 204	33 800	89 819	4 663	93 014	99 877	.
566 000	Steinfurt	39 729	79 458	39 892	86 558	3 036	100 677	97 894	201 623
570 000	Warendorf	35 495	77 605	34 339	85 001	2 478	110 304	104 515	235 925
500 000	Reg.-Bez. Münster	43 550	89 695	39 586	83 951	3 042	103 397	99 842	187 910
	Kreisfreie Stadt								
711 000	Bielefeld	23 643	76 326	.	.	3 195	151 584	.	.
	Kreise								
754 000	Gütersloh	34 987	78 101	23 263	82 074	2 275	116 926	91 282	163 293
758 000	Herford	21 089	94 345	.	.	2 358	90 640	105 964	20 150
762 000	Höxter	30 877	93 148	11 974	59 730	3 056	107 797	.	.
766 000	Lippe	21 982	91 780	13 106	71 763	2 780	110 425	.	.
770 000	Minden-Lübbecke	33 945	81 682	19 299	82 866	2 306	77 429	74 580	131 677
774 000	Paderborn	29 934	69 747	19 633	77 841	4 031	129 877	120 063	165 187
700 000	Reg.-Bez. Detmold	30 665	80 075	19 613	76 931	2 868	107 955	97 310	154 428
	Kreisfreie Städte								
911 000	Bochum	3 658	–	–	–	3 658	.	–	.
913 000	Dortmund	16 102	.	31 628	.	3 187	.	–	.
914 000	Hagen	15 425	95 877	5 858	–	3 162	–	–	–
915 000	Hamm	31 882	.	20 412	.	1 805	151 499	162 507	.
916 000	Herne	6 272	–	–	–	6 272	.	.	–
	Kreise								
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	18 280	70 628	10 098	51 534	2 614	247 091	.	.
958 000	Hochsauerlandkreis	27 933	70 963	10 406	44 455	3 430	90 607	111 973	53 217
962 000	Märkischer Kreis	27 262	94 208	9 044	54 798	3 001	100 754	125 233	.
966 000	Olpe	15 396	61 220	8 489	23 053	2 451	84 510	.	.
970 000	Siegen-Wittgenstein	10 533	40 706	6 642	20 782	2 505	7 838	–	7 838
974 000	Soest	36 279	87 443	21 404	88 497	4 640	120 181	108 651	238 538
978 000	Unna	23 549	77 353	27 797	80 071	5 715	104 604	94 831	202 334
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	22 277	71 201	10 518	63 792	3 135	112 539	111 757	117 680
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	32 341	80 709	24 337	78 910	3 030	105 157	100 164	160 331
	Nordrhein-Westfalen	36 057	90 195	22 212	80 915	3 410	104 768	100 406	143 969

**nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung
beitrag in EUR je Betrieb**

Davon							Amtliche Schlüssel- nummer
Pflanzenbau- verbundbetriebe	Viehhaltungsverbundbetriebe			Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe			
	zusammen	davon mit Ausrichtung		zusammen	darunter mit Ausrichtung		
		Weidevieh	Veredlung		Ackerbau/ Weidevieh	Ackerbau/ Veredlung	
.	.	.	.	77 701	6 948	183 832	512 000
-	.	.	.	12 420	.	-	513 000
.	92 402	73 235	113 964	68 956	.	.	515 000
93 367	85 416	86 113	85 058	63 760	22 759	87 670	554 000
24 083	92 817	87 088	95 129	66 711	14 671	81 201	558 000
.	81 702	70 874	88 049	49 203	26 020	.	562 000
30 616	80 821	68 947	86 928	49 893	13 076	73 212	566 000
52 233	90 472	88 559	91 667	69 459	18 408	87 310	570 000
55 857	86 202	80 950	89 004	61 458	17 924	82 858	500 000
14 557	14 064	.	.	38 515	12 488	81 732	711 000
19 936	65 466	61 960	68 614	38 687	14 794	63 455	754 000
57 345	42 912	.	.	56 292	17 732	76 532	758 000
43 432	53 971	49 337	61 953	64 458	31 888	91 792	762 000
77 640	37 942	37 168	39 027	70 737	39 145	101 893	766 000
30 086	66 760	65 499	67 983	52 055	27 633	61 989	770 000
36 916	64 715	48 066	80 158	51 166	19 260	85 168	774 000
40 110	61 522	55 541	67 804	54 042	24 278	76 698	700 000
.	.	-	.	22 557	21 803	24 315	911 000
51 105	.	.	-	37 254	42 280	.	913 000
.	3 281	.	.	14 393	.	.	914 000
.	83 236	37 939	134 194	59 615	34 548	81 766	915 000
.	.	-	.	21 569	.	.	916 000
22 406	16 898	27 021	10 824	28 965	18 693	94 345	954 000
22 466	44 212	41 866	47 731	27 495	12 593	85 113	958 000
49 447	69 097	89 088	53 390	46 222	35 647	69 319	962 000
53 168	37 175	24 600	42 979	18 165	8 871	.	966 000
6 733	13 121	7 758	34 572	4 348	3 882	.	970 000
78 662	85 548	86 012	85 206	83 016	47 957	100 473	974 000
.	73 034	75 605	70 661	78 923	45 827	101 865	978 000
58 692	59 843	55 126	64 530	58 700	29 267	94 924	900 000
49 228	76 784	69 057	82 106	57 891	23 541	82 343	
79 620	76 222	69 960	80 601	62 361	37 454	85 918	

15. (151 T) Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Landwirtschaftliche					
		Insgesamt		Ackerland		Getreide ¹⁾	
		Anzahl	ha LF	Anzahl	Fläche ha	Anzahl	Fläche ha
	Kreisfreie Städte						
111 000	Düsseldorf	132	2 688	115	1 816	34	1 000
112 000	Duisburg	73	2 753	60	1 861	47	1 148
113 000	Essen	106	3 228	84	2 012	51	1 185
114 000	Krefeld	103	3 544	81	2 940	49	1 251
116 000	Mönchengladbach	181	5 979	160	5 211	120	2 357
117 000	Mülheim an der Ruhr	62	1 364	41	719	26	430
119 000	Oberhausen	26	466	21	273	13	146
120 000	Remscheid	57	1 074	22	297	17	174
122 000	Solingen	57	1 149	33	448	17	258
124 000	Wuppertal	122	2 593	48	853	32	451
	Kreise						
154 000	Kleve	2 055	65 156	1 806	45 557	1 072	16 570
158 000	Mettmann	365	12 091	233	8 379	183	4 910
162 000	Rhein-Kreis Neuss	596	24 199	544	21 882	444	10 394
166 000	Viersen	837	26 606	733	21 840	475	6 052
170 000	Wesel	1 461	46 276	1 179	28 985	943	14 749
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	6 233	199 166	5 160	143 074	3 523	61 075
	Kreisfreie Städte						
313 000	Aachen	158	5 621	64	1 879	33	982
314 000	Bonn	38	1 125	24	577	10	294
315 000	Köln	104	5 402	89	4 896	62	3 091
316 000	Leverkusen	59	1 349	40	710	23	346
	Kreise						
354 000	Aachen	470	17 165	226	7 994	189	4 012
358 000	Düren	844	45 748	724	39 640	651	21 337
362 000	Rhein-Erft-Kreis	507	30 634	476	29 145	414	15 999
366 000	Euskirchen	1 172	44 857	611	22 751	543	13 860
370 000	Heinsberg	865	35 349	804	31 190	717	14 163
374 000	Oberbergischer Kreis	986	26 325	239	1 801	132	698
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	474	11 400	147	1 797	71	564
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	1 299	38 612	724	17 606	425	9 179
300 000	Reg.-Bez. Köln	6 976	263 587	4 168	159 986	3 270	84 525
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	13 209	462 753	9 328	303 060	6 793	145 601

1) einschließlich Körnermais und Corn-Cob-Mix – 2) Raps, Rübsen, Flachs (Lein), Körnersonnenblumen und andere Ölfrüchte – 3) ohne Ammen- und Mutter

und ausgewählte Merkmale der Bodennutzung und Viehhaltung 2007

Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen										Amtliche Schlüsselnummer
und zwar Betriebe mit										
Ölfrüchten ²⁾		Hackfrüchten		Dauergrünland		Milchkühen ³⁾		Mastschweinen ⁴⁾		
Anzahl	Fläche ha	Anzahl	Fläche ha	Anzahl	Fläche ha	Anzahl	Tiere	Anzahl	Tiere	
15	129	20	197	49	858	2	.	–	–	111 000
14	148	30	191	54	877	5	.	6	.	112 000
12	215	20	125	78	1 112	6	.	9	.	113 000
9	78	47	666	56	563	9	.	5	.	114 000
29	173	124	1 820	113	703	38	.	8	.	116 000
10	79	7	41	44	636	1	.	–	–	117 000
4	30	1	11	19	193	2	.	3	.	119 000
3	19	3	2	53	769	10	353	3	.	120 000
3	13	5	5	47	679	5	.	–	–	122 000
6	73	5	15	110	1 696	14	.	6	.	124 000
236	1 774	743	8 916	1 422	19 342	547	35 227	308	91 957	154 000
82	1 176	93	895	313	3 606	38	.	22	.	158 000
83	622	422	6 864	321	2 043	41	1 531	34	.	162 000
15	59	524	7 105	571	4 073	211	12 859	97	28 681	166 000
131	983	331	2 440	1 274	17 044	395	19 402	226	44 402	170 000
652	5 573	2 375	29 294	4 524	54 193	1 324	73 611	727	176 359	100 000
8	88	25	288	151	3 737	70	.	–	–	313 000
3	42	7	84	23	508	1	.	–	–	314 000
16	219	53	1 094	51	480	1	.	3	.	315 000
5	37	11	72	44	601	4	.	1	.	316 000
20	138	170	2 532	412	9 126	145	.	10	.	354 000
198	2 306	604	12 251	585	5 955	143	5 614	16	.	358 000
96	1 086	399	9 378	225	1 322	25	.	23	.	362 000
238	2 190	334	3 460	1 046	22 004	252	9 400	41	.	366 000
168	1 095	708	9 226	613	4 018	246	.	63	.	370 000
1	5	38	23	969	24 420	329	15 626	17	.	374 000
4	20	19	46	440	9 492	123	6 181	16	.	378 000
86	793	271	2 855	940	19 413	248	.	40	.	382 000
843	8 018	2 639	41 310	5 499	101 076	1 587	71 984	230	22 796	300 000
1 495	13 591	5 014	70 604	10 023	155 269	2 911	145 595	957	199 155	

kühe – 4) mit 50 kg und mehr Lebendgewicht einschließlich ausgemerzter Zuchttiere

Noch: **15. (151 T) Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Landwirtschaftliche					
		Insgesamt		Ackerland		Getreide ¹⁾	
		Anzahl	ha LF	Anzahl	Fläche ha	Anzahl	Fläche ha
	Kreisfreie Städte						
512 000	Bottrop	106	2 689	76	2 044	54	1 005
513 000	Gelsenkirchen	50	860	48	558	28	302
515 000	Münster	466	13 054	348	10 719	299	7 436
	Kreise						
554 000	Borken	3 423	87 116	3 039	70 148	2 451	37 167
558 000	Coesfeld	2 245	69 034	1 878	60 246	1 708	44 637
562 000	Recklinghausen	925	24 914	768	19 344	635	11 316
566 000	Steinfurt	3 511	98 760	2 995	80 855	2 640	53 358
570 000	Warendorf	2 641	85 338	2 296	73 711	2 118	52 999
500 000	Reg.-Bez. Münster	13 367	381 765	11 448	317 624	9 933	208 220
	Kreisfreie Stadt						
711 000	Bielefeld	282	6 385	219	5 174	156	2 968
	Kreise						
754 000	Gütersloh	2 337	51 733	1 923	38 288	1 651	24 881
758 000	Herford	849	19 749	749	17 169	627	11 042
762 000	Höxter	1 722	58 811	1 451	45 072	1 348	29 473
766 000	Lippe	1 207	49 379	937	40 429	823	25 049
770 000	Minden-Lübbecke	2 288	60 671	2 017	48 947	1 859	33 870
774 000	Paderborn	2 067	58 908	1 679	43 915	1 492	29 042
700 000	Reg.-Bez. Detmold	10 752	305 637	8 975	238 993	7 956	156 324
	Kreisfreie Städte						
911 000	Bochum	64	1 978	48	1 597	35	1 113
913 000	Dortmund	152	4 451	117	3 518	91	2 337
914 000	Hagen	91	1 672	42	564	26	337
915 000	Hamm	346	11 166	286	8 928	258	6 333
916 000	Herne	24	422	22	326	17	230
	Kreise						
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	564	11 710	238	4 167	170	2 203
958 000	Hochsauerlandkreis	1 944	53 559	916	15 093	724	9 432
962 000	Märkischer Kreis	881	24 265	389	8 146	287	4 882
966 000	Olpe	760	14 365	157	1 368	112	907
970 000	Siegen-Wittgenstein	1 049	16 664	401	972	233	669
974 000	Soest	1 769	73 103	1 551	60 540	1 427	39 806
978 000	Unna	666	24 832	544	20 412	486	13 711
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	8 310	238 187	4 711	125 632	3 866	81 960
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	32 429	925 589	25 134	682 250	21 755	446 505
	Nordrhein-Westfalen	45 638	1 388 342	34 462	985 309	28 548	592 105

und ausgewählte Merkmale der Bodennutzung und Viehhaltung 2007

Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen										Amtliche Schlüsselnummer
und zwar Betriebe mit										
Ölfrüchten ²⁾		Hackfrüchten		Dauergrünland		Milchkühen ³⁾		Mastschweinen ⁴⁾		
Anzahl	Fläche ha	Anzahl	Fläche ha	Anzahl	Fläche ha	Anzahl	Tiere	Anzahl	Tiere	
1	6	12	165	89	611	10	.	18	.	512 000
–	–	9	21	32	299	6	.	5	.	513 000
60	513	19	51	379	2 194	47	.	117	.	515 000
134	698	367	2 605	2 728	16 635	914	36 991	1 156	313 688	554 000
442	3 520	56	301	1 808	8 581	275	.	982	.	558 000
93	712	107	483	768	5 429	136	.	256	67 358	562 000
213	1 476	154	273	2 748	17 600	511	15 568	1 251	325 417	566 000
539	4 722	178	722	2 101	11 420	386	12 162	1 101	.	570 000
1 482	11 648	902	4 621	10 653	62 770	2 285	84 305	4 886	1 549 981	500 000
49	458	59	335	210	1 171	27	.	44	.	711 000
121	1 059	272	1 022	1 939	13 186	453	15 468	537	130 806	754 000
275	2 636	146	558	598	2 446	42	.	206	.	758 000
734	6 385	365	1 830	1 428	13 512	261	7 710	553	.	762 000
475	6 354	300	2 475	1 019	8 799	139	.	245	.	766 000
619	5 433	243	890	1 615	11 489	322	8 900	818	143 008	770 000
534	5 178	101	398	1 687	14 820	354	10 352	507	.	774 000
2 807	27 502	1 486	7 508	8 496	65 423	1 598	49 046	2 910	633 749	700 000
16	258	3	5	48	374	–	–	5	.	911 000
39	431	11	41	118	924	4	.	11	.	913 000
8	56	4	3	84	1 068	8	.	8	47	914 000
92	922	53	158	291	2 153	50	.	88	27 531	915 000
3	13	4	3	20	92	–	–	7	.	916 000
32	350	32	71	532	7 438	94	.	27	.	954 000
233	2 037	125	119	1 796	35 513	496	20 041	152	.	958 000
92	875	38	132	832	15 956	184	9 520	79	.	962 000
7	60	28	12	721	12 496	123	.	27	.	966 000
3	1	274	77	1 029	15 645	177	.	60	.	970 000
845	9 272	505	3 067	1 381	12 151	255	8 106	531	156 929	974 000
204	2 455	117	673	565	4 342	74	2 150	182	55 090	978 000
1 574	16 730	1 194	4 362	7 417	108 153	1 465	54 512	1 177	287 675	900 000
5 863	55 880	3 582	16 491	26 566	236 346	5 348	187 863	8 973	2 471 405	
7 358	69 471	8 596	87 095	36 589	391 615	8 259	333 458	9 930	2 670 560	

16. (161 T) Landwirtschaftliche Betriebe mit

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Landwirtschaftliche								
		mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke			Buchführung mit Jahresabschluss			Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung		
		Anzahl	ha LF	SDB ¹⁾ EUR je Betrieb	Anzahl	ha LF	SDB ¹⁾ EUR je Betrieb	Anzahl	ha LF	SDB ¹⁾ EUR je Betrieb
	Kreisfreie Städte									
111 000	Düsseldorf	143	3 555	147 839	131	3 197	158 157	.	.	.
112 000	Duisburg	66	2 769	65 630	57	2 642	71 878	4	71	51 279
113 000	Essen	94	3 191	72 029	79	2 900	83 364	12	266	14 382
114 000	Krefeld	107	3 613	147 604	96	3 368	158 767	.	.	.
116 000	Mönchengladbach	164	5 743	86 050	150	5 490	91 318	6	51	29 029
117 000	Mülheim an der Ruhr	65	1 467	31 138	47	1 268	40 124	.	.	.
119 000	Oberhausen	22	503	47 307	16	422	60 402	3	54	16 742
120 000	Remscheid	42	1 272	53 350	28	1 075	69 830	7	118	28 252
122 000	Solingen	50	1 370	52 502	38	1 228	66 418	6	60	4 671
124 000	Wuppertal	94	2 676	44 134	59	2 184	61 968	22	350	15 828
	Kreise									
154 000	Kleve	2 024	70 684	154 226	1 787	67 795	169 859	109	1 377	44 833
158 000	Mettmann	335	12 801	51 697	266	11 493	60 245	49	1 093	20 526
162 000	Rhein-Kreis Neuss	640	28 412	118 660	591	27 643	125 161	38	609	46 588
166 000	Viersen	834	27 997	144 963	752	27 136	157 421	44	416	34 296
170 000	Wesel	1 303	48 096	77 413	919	43 775	102 106	136	1 963	30 890
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	5 983	214 147	117 234	5 016	201 617	134 984	471	7 030	32 462
	Kreisfreie Städte									
313 000	Aachen	134	5 624	71 763	118	5 273	73 733	.	.	.
314 000	Bonn	35	1 159	91 407	25	1 020	117 077	.	.	.
315 000	Köln	108	6 295	90 719	93	5 985	100 708	11	158	26 319
316 000	Leverkusen	57	1 543	43 125	37	1 208	56 916	12	281	24 538
	Kreise									
354 000	Aachen	370	16 501	66 203	300	15 414	78 288	24	416	11 708
358 000	Düren	819	49 688	99 318	716	47 675	110 854	53	1 329	23 022
362 000	Rhein-Erft-Kreis	512	34 574	140 653	466	33 216	147 995	33	1 103	79 681
366 000	Euskirchen	830	46 679	63 588	549	40 163	87 655	129	4 072	23 800
370 000	Heinsberg	851	37 395	94 435	759	35 814	101 863	47	1 095	48 853
374 000	Oberbergischer Kreis	673	27 736	49 374	365	22 086	78 439	141	3 116	18 669
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	347	11 744	47 964	234	10 224	64 473	69	934	15 648
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	1 038	40 642	96 715	748	35 760	126 394	169	3 090	25 161
300 000	Reg.-Bez. Köln	5 774	279 582	84 227	4 410	253 838	103 995	704	15 869	26 743
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	11 757	493 728	101 024	9 426	455 455	120 486	1 175	22 899	29 036

1) Standarddeckungsbeitrag

Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke 2007

Betriebe									Amtliche Schlüssel- nummer
davon						mit Umsatzbesteuerung in Form der Regelbesteuerung (Option)			
Durchschnittssätze (§ 13a Landwirte)			Gewinnsschätzung des Finanzamtes						
Anzahl	ha LF	SDB ¹⁾ EUR je Betrieb	Anzahl	ha LF	SDB ¹⁾ EUR je Betrieb	Anzahl	ha LF	SDB ¹⁾ EUR je Betrieb	
.	.	.	–	–	–	56	1 657	107 279	111 000
.	.	.	.	.	.	23	965	94 274	112 000
3	24	4 129	–	–	–	36	1 051	105 108	113 000
.	.	.	.	.	.	39	1 226	143 380	114 000
5	118	41 265	3	83	11 357	55	1 684	85 062	116 000
–	–	–	.	.	.	31	449	31 998	117 000
3	26	8 036	–	–	–	9	138	15 368	119 000
.	.	.	.	.	.	9	272	35 493	120 000
.	.	.	.	.	.	18	626	62 376	122 000
13	142	11 097	–	–	–	26	987	43 454	124 000
99	1 207	31 486	29	305	21 082	534	20 179	165 343	154 000
14	127	14 753	6	88	13 516	110	5 290	58 708	158 000
6	125	24 913	5	34	10 476	146	6 392	118 921	162 000
32	352	26 791	6	93	25 414	193	6 421	174 159	166 000
205	1 914	10 490	43	443	15 871	275	11 387	77 782	170 000
396	4 283	18 127	100	1 218	18 657	1 560	58 723	123 749	100 000
.	.	.	.	.	.	54	2 026	60 797	313 000
.	.	.	.	.	.	9	551	54 746	314 000
4	152	35 575	–	–	–	40	1 673	100 072	315 000
.	.	.	.	.	.	13	566	42 827	316 000
35	506	16 596	11	164	13 355	105	4 973	75 739	354 000
40	481	13 289	10	203	21 814	183	10 979	97 155	358 000
7	196	41 059	6	59	22 005	129	9 923	126 157	362 000
113	1 657	10 111	39	787	11 349	201	12 716	66 889	366 000
33	367	17 799	12	120	13 899	197	9 171	91 730	370 000
142	2 257	12 481	25	277	7 759	125	5 073	56 144	374 000
40	564	11 325	4	23	6 003	66	1 934	46 016	378 000
109	1 620	13 767	12	172	7 856	217	8 544	137 765	382 000
538	8 040	13 778	122	1 835	12 030	1 339	68 129	90 969	300 000
934	12 323	15 622	222	3 052	15 015	2 899	126 853	108 608	

Noch: 16. (161 T) Landwirtschaftliche Betriebe mit

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Landwirtschaftliche								
		mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke			Buchführung mit Jahresabschluss			Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung		
		Anzahl	ha LF	SDB ¹⁾ EUR je Betrieb	Anzahl	ha LF	SDB ¹⁾ EUR je Betrieb	Anzahl	ha LF	SDB ¹⁾ EUR je Betrieb
	Kreisfreie Städte									
512 000	Bottrop	69	2 887	154 242	63	2 795	167 143	.	.	.
513 000	Gelsenkirchen	48	842	49 098	32	615	61 929	.	.	.
515 000	Münster	392	13 124	80 213	313	12 462	98 017	31	262	11 549
	Kreise									
554 000	Borken	3 151	87 168	80 278	2 242	78 231	105 685	166	2 183	30 731
558 000	Coesfeld	1 904	69 238	79 305	1 444	64 070	99 393	137	2 420	28 246
562 000	Recklinghausen	793	24 563	73 423	573	21 954	94 290	69	1 078	37 076
566 000	Steinfurt	2 971	98 955	66 057	2 024	88 702	89 971	254	3 503	21 870
570 000	Warendorf	2 373	85 965	72 947	1 632	78 454	99 845	246	3 082	17 271
500 000	Reg.-Bez. Münster	11 701	382 741	74 863	8 323	347 283	98 851	908	12 603	24 159
	Kreisfreie Stadt									
711 000	Bielefeld	228	6 778	66 202	163	6 152	85 821	35	294	11 294
	Kreise									
754 000	Gütersloh	1 876	52 524	59 108	966	43 039	99 752	259	3 719	21 443
758 000	Herford	640	19 760	47 285	393	17 073	70 909	113	1 599	13 079
762 000	Höxter	1 440	64 009	57 133	930	56 157	80 898	184	4 214	21 234
766 000	Lippe	998	53 127	66 686	747	49 150	84 684	151	2 734	15 158
770 000	Minden-Lübbecke	1 727	62 132	54 761	964	53 067	87 646	240	4 013	16 994
774 000	Paderborn	1 760	61 848	54 075	947	52 689	89 351	169	3 255	21 256
700 000	Reg.-Bez. Detmold	8 669	320 178	57 078	5 110	277 327	87 244	1 151	19 828	18 500
	Kreisfreie Städte									
911 000	Bochum	60	1 942	45 010	49	1 757	51 869	.	.	.
913 000	Dortmund	137	5 124	48 648	112	4 905	55 880	20	169	18 598
914 000	Hagen	61	1 626	30 011	32	1 243	51 267	13	226	9 105
915 000	Hamm	288	10 916	69 525	212	10 078	88 972	44	528	19 337
916 000	Herne	23	530	45 790	17	457	54 444	.	.	.
	Kreise									
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	363	10 719	34 056	214	8 751	51 043	73	1 098	10 104
958 000	Hochsauerlandkreis	1 416	51 111	46 221	747	38 654	74 403	367	8 437	18 809
962 000	Märkischer Kreis	682	24 656	44 594	429	20 862	64 761	180	3 066	11 466
966 000	Olpe	519	13 143	29 444	251	9 578	51 837	146	2 297	10 562
970 000	Siegen-Wittgenstein	505	13 326	20 103	183	7 724	38 898	114	3 032	15 219
974 000	Soest	1 610	74 768	70 632	1 231	69 919	88 582	142	2 416	15 079
978 000	Unna	598	25 758	66 739	479	24 401	79 057	57	713	22 276
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	6 262	233 618	51 031	3 956	198 329	73 699	1 166	22 153	15 389
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	26 632	936 538	63 470	17 389	822 938	89 718	3 225	54 584	18 968
	Nordrhein-Westfalen	38 389	1 430 266	74 972	26 815	1 278 393	100 533	4 400	77 483	21 657

Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke 2007

Betriebe									Amtliche Schlüssel- nummer
davon						mit Umsatzbesteuerung in Form der Regelbesteuerung (Option)			
Durchschnittssätze (§ 13a Landwirte)			Gewinnschätzung des Finanzamtes						
Anzahl	ha LF	SDB ¹⁾ EUR je Betrieb	Anzahl	ha LF	SDB ¹⁾ EUR je Betrieb	Anzahl	ha LF	SDB ¹⁾ EUR je Betrieb	
.	.	.	–	–	–	38	1 775	189 232	512 000
.	.	.	.	.	.	17	372	72 138	513 000
.	.	.	.	.	.	76	2 593	79 083	515 000
694	6 401	14 949	49	353	10 867	600	18 307	100 262	554 000
300	2 579	11 356	23	169	8 499	427	17 573	100 865	558 000
142	1 456	11 092	9	74	6 985	260	9 086	89 535	562 000
603	6 067	13 005	90	683	8 405	689	27 767	80 513	566 000
442	4 065	12 328	53	363	8 625	500	21 345	83 170	570 000
2 239	21 166	13 070	231	1 690	8 816	2 607	98 817	91 290	500 000
.	.	.	.	.	.	62	1 970	76 603	711 000
605	5 420	14 274	46	346	7 296	359	13 809	85 396	754 000
114	952	7 083	20	136	5 494	161	6 102	54 357	758 000
288	3 326	10 024	38	311	6 372	264	16 353	75 665	762 000
.	.	.	.	.	.	375	24 911	86 404	766 000
467	4 617	11 949	56	435	7 562	336	16 285	89 249	770 000
595	5 607	11 299	49	298	4 929	308	17 829	89 765	774 000
2 183	21 203	11 959	225	1 820	7 090	1 865	97 259	82 665	700 000
.	.	.	.	.	.	31	1 157	51 314	911 000
5	49	6 865	–	–	–	45	1 830	63 851	913 000
.	.	.	.	.	.	12	477	48 516	914 000
.	.	.	.	.	.	119	5 441	82 019	915 000
.	.	.	–	–	–	10	291	71 631	916 000
65	810	9 523	11	60	7 501	100	3 240	49 314	954 000
272	3 691	10 157	30	329	6 791	326	15 814	61 282	958 000
67	698	8 279	6	30	2 048	207	8 495	58 908	962 000
95	1 037	6 504	27	232	4 083	108	3 027	30 567	966 000
179	2 274	6 520	29	296	4 541	123	4 148	26 297	970 000
208	2 139	10 810	29	294	9 778	391	20 754	77 769	974 000
49	532	13 782	13	112	7 405	175	8 092	68 154	978 000
991	11 726	9 155	149	1 410	6 620	1 647	72 765	61 625	900 000
5 413	54 096	11 905	605	4 919	7 633	6 119	268 841	80 676	
6 347	66 418	12 452	827	7 972	9 615	9 018	395 693	89 656	

Anhang

Agrarstrukturerhebung 2007 (S)

Rücksendung bitte bis:

LDS NRW
Referat 342
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

LDS NRW • 40193 Düsseldorf

Die Richtigkeit der Angaben wird bestätigt.
Datum und Unterschrift

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter:

Ansprechpartner/-in
Frau Schmitz 0211 9449 - 5020
Frau Nöthe 0211 9449 - 5018
Telefax: 0211 9449 - 8345
E-Mail: agrar@lds.nrw.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und
weitere rechtliche Hinweise
finden Sie auf Seite 22
des Fragebogens.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 korrigieren.

Kennnummer:
(bei Rückfragen bitte angeben)

Die Erhebung ist zugleich EG-Agrarstrukturerhebung und erfüllt die Anforderungen der Bodennutzungshaupterhebung und der Erhebung über die Viehbestände.

Erhebungseinheiten sind Betriebe mit:

ASE - S

- 2 ha und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF)
- weniger als 2 ha LF (einschließlich Betriebe ohne LF), wenn diese **mindestens** eine der nachstehend aufgeführten unteren Erfassungsgrenzen **erreichen** oder **überschreiten**

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • 8 Rinder • 8 Schweine • 20 Schafe • 200 Legehennen • 200 Junghennen • 200 Schlacht-, Masthähne, -hühner und sonst. Hähne • 200 Gänse, Enten und Truthühner | <p>oder jeweils für Erwerbszwecke:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 30 Ar Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen • 30 Ar bestockte Rebfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen • 30 Ar Hopfen • 30 Ar Tabak • 30 Ar Baumschulen • 30 Ar Gemüseanbau im Freiland • 30 Ar Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland • 30 Ar Heil- und Gewürzpflanzen • 30 Ar Gartenbausämereien • 3 Ar Gemüse unter Glas • 3 Ar Blumen und Zierpflanzen unter Glas |
|--|---|

- einer Waldfläche von mindestens 10 ha.

Erfüllt der Betrieb mindestens eine der unter 1. oder 2. genannten Bedingungen, dann sind alle Erhebungsmerkmale, und zwar unabhängig vom Erreichen einzelner vorgegebener Grenzen, anzugeben.

Betriebe, die ausschließlich Waldflächen bewirtschaften, füllen nur die Abschnitte 1 und 2 ab Code 245 bis 265 aus.

Erläuterungen und Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

Für die Beantwortung der Fragen gibt es folgende Möglichkeiten:

- | | | |
|---|---------------|---|
| a) Ankreuzen vorgegebener Antworten (<i>soweit zutreffend</i>) | zum Beispiel: | <input checked="" type="checkbox"/> |
| b) Eintragen der zutreffenden Flächen in Hektar und Ar rechtsbündig | zum Beispiel: | <input type="text" value="1"/> <input type="text" value="5"/> <input type="text" value="3"/> <input type="text" value="0"/> |
| c) Eintragen der zutreffenden Anzahl rechtsbündig | zum Beispiel: | <input type="text" value="1"/> <input type="text" value="1"/> <input type="text" value="2"/> <input type="text" value="8"/> |
| d) Klartexteintragungen (<i>in Worten</i>) | zum Beispiel: | <input type="text" value="Tochter"/> |

Fragen, die mit einem Verweis (z. B. [24]) gekennzeichnet sind, werden in der Anlage zum Fragebogen noch näher erklärt.

Wir bitten Sie, diese Erläuterungen zu berücksichtigen.

zum Beispiel: Waldflächen [24]

Auf eine geschlechtsspezifische Bezeichnung (z. B. Betriebsinhaber/-in) wird im Nachfolgenden verzichtet.

Bitte korrigieren Sie, falls erforderlich, Ihre Anschrift.
Name und Adresse des Befragten oder Unternehmens

Bitte zurücksenden an:

**LDS NRW
Referat 342**

40193 Düsseldorf

Bemerkungen:

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, aus denen auffällige Veränderungen oder außergewöhnliche Verhältnisse erklärt werden können.

Abschnitt 1: Rechtsform des landwirtschaftlichen Betriebes

	Code	Schlüssel-Nr.
Einzelunternehmen (Einzelperson, Ehepaar, Geschwister)	065	<input type="checkbox"/> 11
Personengemeinschaften, -gesellschaften		
Nicht eingetragener Verein		<input type="checkbox"/> 12
Gesellschaft bürgerlichen Rechts (BGB-Gesellschaft)		<input type="checkbox"/> 13
Offene Handelsgesellschaft (OHG)		<input type="checkbox"/> 14
Kommanditgesellschaft (KG)		<input type="checkbox"/> 15
Gesellschaft mit beschränkter Haftung und Co. Kommanditgesellschaft (GmbH & Co. KG)		<input type="checkbox"/> 17
Sonstige Personengemeinschaft (einschl. Erbengemeinschaft)		<input type="checkbox"/> 16
Juristische Personen des privaten Rechts		
Eingetragener Verein (e.V.)		<input type="checkbox"/> 61
Eingetragene Genossenschaft (e.G.)		<input type="checkbox"/> 62
Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)		<input type="checkbox"/> 63
Aktiengesellschaft (AG)		<input type="checkbox"/> 64
Anstalt des privaten Rechts		<input type="checkbox"/> 65
Stiftung des privaten Rechts		<input type="checkbox"/> 66
Gemeinschaftsforsten mit ideellen Besitzanteilen		<input type="checkbox"/> 67
Juristische Personen des öffentlichen Rechts		
Gebietskörperschaft Bund		<input type="checkbox"/> 21
Gebietskörperschaft Land		<input type="checkbox"/> 31
Sonstige Gebietskörperschaften (Kreis, Gemeinde, Kommunalverbände)		<input type="checkbox"/> 41
Sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts (Kirche, kirchliche Anstalt, Stiftung des öffentlichen Rechts, Personalkörperschaften)		<input type="checkbox"/> 51

Abschnitt 2.1: Anbau auf dem Ackerland nach Fruchtarten

- [1] In diesem Abschnitt sind die Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte auf dem Ackerland einschließlich Hopfen, Gras-anbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas, auszuweisen. Ebenso Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen, sowie stillgelegtes/aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland und Brache (auch wenn auf diesen Flächen nachwachsende Rohstoffe angebaut werden) sowie aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Dauergrünland.
- Nicht** zum Ackerland rechnen die Ackerflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen brachliegen (siehe auch nicht mehr landwirtschaftlich genutzte Flächen) sowie die Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt (siehe Obstanlagen). Bei der selbstbewirtschafteten Gesamtfläche des Betriebes werden zugepachtete Flächen sowie unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltenes Land (Dienstland, aufgeteilte Allmende und dergleichen Flächen) dem Betrieb zugerechnet, von dem sie bewirtschaftet werden.
- [2] **Code 201** Einschließlich Dinkel, wenn nicht gesondert bei Code 211 erfasst.
- [3] **Code 211** Nur eintragen, wenn nicht bei Code 201 einbezogen.
- [4] **Code 301** Nur eintragen, wenn nicht bei Code 216 einbezogen.
- [5] **Code 216** Zu den anderen Hülsenfrüchten zum Ausreifen gehören unter anderem auch Speiseerbsen und -bohnen, Wicken (auch als Gemenge), Leguminosensamen einschließlich Lupinen zur Körnergewinnung. Lupinen nur einbeziehen, wenn nicht bei Code 301 gesondert ausgewiesen.
- [6] **Code 219** Mittelfrühe und späte Speisekartoffeln zum Direktverzehr: Wenn sie weiter be- oder verarbeitet werden sollen, bitte bei Code 217 angeben.
- [7] **Code 217** Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln: Eine Unterscheidung nach dem Erntezeitpunkt (früh, mittelfrüh und spät) ist hier nicht erforderlich. Verarbeitungskartoffeln für Speisezwecke nur einbeziehen, wenn nicht bei Code 300 getrennt erfasst.
- [8] **Code 300** Nur eintragen, wenn nicht bei Code 217 einbezogen.
- [9] **Code 221** Nur angeben, wenn nicht bei Code 222 einbezogen.
- [10] **Code 222** Zu den anderen Hackfrüchten ohne Samenbau gehören unter anderem auch Futtermöhren, Kohlrüben, Futter- und Markstammkohl, Topinambur, einschließlich Runkelrüben ohne Samenbau. Runkelrüben nur einbeziehen, wenn nicht bei Code 221 gesondert ausgewiesen.

Abschnitt 2.1: Anbau auf dem Ackerland nach Fruchtarten [1]

Wenn keine Ackerflächen bewirtschaftet werden, bitte hier ankreuzen und weiter mit Code 246

	Code	ha	a
Getreide ohne Mais	Winterweizen (ohne Durum) [2]	201	
	Dinkel [3]	211	
	Sommerweizen (ohne Durum)	202	
	Hartweizen (Durum)	203	
	Triticale	204	
	Roggen	205	
	Wintergerste	206	
	Sommergerste	207	
	Hafer	208	
	Wintermenggetreide	209	
	Sommermenggetreide	210	
Mais	Körnermais zum Ausreifen	212	
	Corn - Cob - Mix	213	
	Silomais (einschl. Grünmais und Lieschkolbenschrot)	242	
Hülsenfrüchte	Futtererbsen zur Körnergewinnung	214	
	Ackerbohnen zur Körnergewinnung	215	
	Lupinen zur Körnergewinnung [4]	301	
	Alle anderen Hülsenfrüchte zum Ausreifen (z.B. Speiseerbsen/-bohnen) [5]	216	
Hackfrüchte	Frühe Speisekartoffeln	218	
	Mittelfrühe u. späte Speisekartoffeln [6]	219	
	Industrie- (Verarbeitungs-), Futter- und Pflanzkartoffeln [7]	217	
	Verarbeitungskartoffeln für Speisezwecke [8]	300	
	Zuckerrüben ohne Samenbau	220	
	Runkelrüben ohne Samenbau [9]	221	
	Alle anderen Hackfrüchte ohne Samenbau (z.B. Futtermöhren, Kohlrüben) [10]	222	
Ölfrüchte	Winterraps zur Körnergewinnung	229	
	Sommerraps, Winter-, Sommerrüben zur Körnergewinnung	230	
	Öllein, Flachs (zur Körner- und Fasergewinnung)	231	
	Körner Sonnenblumen	233	
	Andere Ölfrüchte, auch für technische Zwecke (z.B. Körnersenf, Sojabohnen)	232	

Abschnitt 2.1: Anbau auf dem Ackerland nach Fruchtarten

- [11] Pflanzen zählen unter anderem auch Arnika, Baldrian, Johanniskraut, Salbei, Kamille, Pfefferminze, Spitzwegerich, Basilikum, Rosmarin, Zitronenmelisse, Dill, Majoran, Thymian (einschließlich Topfware). Kräuter zum Verkauf in frischem Zustand, wie Petersilie und Schnittlauch (einschl. Topfware) sind bei den Codes 223 bis 225 anzugeben.
- [12] **Code 238** Zu den anderen Handelsgewächsen zählen unter anderem auch Zichorie, Hanf, Kanariensaat, Kenaf, Hirse, Buchweizen, Chinaschilf, Rollrasen.
- [13] **Code 223 bis 225** Für Gemüse und Erdbeeren sind nur Flächen des Erwerbsgemüseanbaus nachzuweisen, auch wenn sie eingezäunt sind. Siehe auch Code 246. Dazu zählen auch Petersilie und Schnittlauch (einschließlich Topfware). Bei „unter Glas“ (Code 225) sind Gewächshäuser und begehbare Folienzelte/Folientunnel, bei Freilandflächen sind Frühbeete einzubeziehen.
- [14] **Code 226 bis 227** Für Blumen und Zierpflanzen sind nur Flächen des Erwerbsgartenbaues nachzuweisen, auch wenn sie eingezäunt sind. Siehe auch Code 246. Stauden gehören ebenfalls dazu. Bei Freilandflächen sind Frühbeete einzubeziehen, bei „unter Glas“ (Code 227) sind Gewächshäuser und begehbare Folienzelte/Folientunnel einzubeziehen.
- [15] **Code 241** Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland zum Abmähen und Abweiden (kein Dauergrünland).
- [16] **Code 243** Alle anderen Futterpflanzen, auch als Gemenge, zur Grünfütter-, Silage- oder Heugewinnung (z. B. Futtererbsen, Wicken, Süßlupinen).
- [17] **Code 244** Hierzu gehören alle zur Aktivierung von Zahlungsansprüchen (Betriebsprämie) stillgelegten bzw. freiwillig aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenen Ackerflächen, auf denen keine nachwachsenden Rohstoffe angebaut werden, sowie Wildäcker und Brache. Stillgelegte Flächen, auf denen nachwachsende Rohstoffe angebaut werden, sind bei der jeweiligen Frucht- oder Kulturart (z. B. Winterraps) einzutragen.
Aufgeforstete stillgelegte Flächen sind unter Waldflächen (Code 262), im Rahmen der Produktionsaufgabereinte stillgelegte Flächen unter nicht mehr landwirtschaftlich genutzten Flächen (Code 259) anzugeben.

		Code	ha	a	
Sonst. Handelsgewächse	Hopfen (einschl. Alt- und Junghopfen)	234			
	Tabak	235			
	Rüben und Grünfütterpflanzen zur Samengewinnung	236			
	Heil- und Gewürzpflanzen [11]	237			
	Alle anderen Handelsgewächse (z.B. Zichorie, Hanf, Rollrasen) [12]	238			
Gartenbauerzeugnisse	Gemüse, Erdbeeren einschl. Jungpflanzen, ohne Samenbau, ohne Anbau im Haus- und Nutzgarten [13]	im Wechsel mit landw. Kulturen im Freiland	223		
		im Wechsel mit anderen Gartengewächsen	im Freiland.....	224	
			unter Glas.....	225	
	Blumen und Zier- pflanzen einschl. Jungpflanzen [14]	im Freiland	226		
		unter Glas	227		
	Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen, auch unter Glas		228		
Ackerfütterbau	Klee, Klee gras, Klee-Luzerne-Gemisch		239		
	Luzerne, Luzernegras		240		
	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland [15]		241		
	Alle anderen Futterpflanzen, auch als Gemenge [16]		243		
Stillgelegtes/aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland, Brache (ohne nachwachsende Rohstoffe) [17]		244			
Ackerland insgesamt (Summe 201 bis 244, 300, 301)					

Abschnitt 2.2: Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes 2007 nach Hauptnutzungs- und Kulturarten

- [18] **Code 246** Haus- und Nutzgärten sind Flächen, auf denen Gartengewächse (Gemüse und Obst) für den eigenen Bedarf angebaut werden. Parkanlagen, Rasenflächen und Ziergärten bitte unter Code 264 nachweisen.
- [19] **Code 247** Zu den Obstanlagen zählen Anlagen von Obstbäumen im Ertrag oder nicht im Ertrag und Beerensträucher - auch mit Unterkulturen - bei denen die Hauptnutzung in der Obsterzeugung liegt. Nicht zu den Obstanlagen zählen Erdbeeren, Tafeltrauben sowie die Obstbäume und -sträucher in Haus- und Nutzgärten.
- [20] **Code 248** Zu den Baumschulen gehören die Flächen der Bestände an Obstgehölzen, -unterlagen, Zier- und Rosengehölzen sowie Forstpflanzen. Nicht zu den Baumschulflächen zählen Weihnachtsbaumkulturen, Korbweiden- und Pappelanlagen (außerhalb des Waldes) sowie Schnittrosen. Einzubeziehen sind auch Einschlagflächen in Erde. Lager- bzw. Stellflächen aus Beton sind als „Gebäude- und Hofflächen“ unter Code 264 anzugeben.
- [21] **Code 253** Zum aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenen Dauergrünland gehören die Grünlandflächen, die nach der 2005 in Kraft getretenen Betriebsprämienregelung vorübergehend aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommen und in einem guten landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand gehalten werden.
- [22] **Code 256** Zu der bestockten Rebfläche zählen auch die Flächen, die aufgrund von Wiederbepflanzungsrechten zur Wiederbestockung vorgesehen sind, soweit sie derzeit nicht anderweitig genutzt werden, sowie Rebschulflächen, Flächen mit Anbau von Tafeltrauben und Unterlagenschnittgärten. Hier bitte nur ausfüllen, wenn Rebland bewirtschaftet wird.
- [23] **Code 262** Zu den Waldflächen gehören sowohl regelmäßig bewirtschaftete Waldungen - Wirtschaftswald (z. B. als Hoch-, Nieder- oder Plenterwald) - als auch Nichtwirtschaftswald mit geringer nachhaltiger Nutzung (z. B. Krüppelwald, Waldwiesen). Aufforstungsflächen im Rahmen mehrjähriger Flächenstilllegungen sind ebenfalls hier anzugeben.
- [24] **Code 259** Hierzu gehören alle nicht mehr landwirtschaftlich genutzten Flächen, die ohne Prämienanspruch dauerhaft aus der Produktion genommen wurden. Stilllegungen zur Aktivierung von Zahlungsansprüchen sowie im Rahmen der Agrar-Reform vorübergehend aus der Produktion genommene Flächen sind unter Code 244 (Ackerland) bzw. Code 253 (aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Dauergrünland) anzugeben.
- [25] **Code 264** Dazu gehören Gebäude- und Hofflächen, so genannte Landschaftselemente auf landwirtschaftlich genutzten Flächen (Hecken, Knicks, Feldgehölze, Tümpel, Lesesteinwälle) sowie sonstige Flächen, wie z. B. Wege, Gewässer, Öd- und Unland, unkultivierte Moorflächen, Campingplätze, Park- und Grünanlagen, Ziergärten usw.

Abschnitt 2.2: Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes 2007 nach Hauptnutzungs- und Kulturarten

Anzugeben sind alle selbstbewirtschafteten landwirtschaftlich genutzten Flächen (Eigen- und Pachtland) sowie Waldflächen u. ä., gleichgültig wo sie liegen	Bezugserhebung	Flächenveränderungen gegenüber der Bezugserhebung (z. B. durch Zu- oder Verpachtung, Umbruch von Dauergrünland)				Code	2007	
		Zugang		Abgang ¹⁾			Hektar	Ar
		Hektar	Ar	Hektar	Ar			
Ackerland (übernehmen aus Abschnitt 2.1: Ackerland insgesamt)						245		
Haus- und Nutzgarten (ohne Ziergarten und Rasenflächen) [18]						246		
Obstanlagen als Hauptnutzung (ohne Erdbeeren) [19]						247		
Baumschulen (ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf) [20]						248		
Dauergrünland	a) Dauerwiesen (Nutzung durch Schnitt)					249		
	b) Mähweiden (Nutzung durch Schnitt und Beweidung)					250		
	c) Dauerweiden (ohne Hutungen, Nutzung durch Beweidung)					251		
	d) Streuwiesen und Hutungen (Nutzung durch gelegentlichen Beweidung)					255		
	e) Aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Dauergrünland [21]					253		
Rebland/Rebfläche [22]						256		
Weihnachtsbaumkulturen, Korbweiden- und Pappelanlagen (außerhalb des Waldes)						257		
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) (Summe Codes 245 - 257)						258		
Waldflächen, Forsten, Holzungen (einschl. aufgeforstete Stilllegungsflächen) [23]						262		
Nicht mehr genutzte landwirtschaftlich genutzte Fläche [24]						259		
Sonstige Flächen (z. B. Gebäude- und Hofflächen, Wege, Parkanlagen, Ziergärten, Rasenflächen) [25]						264		
Betriebsfläche (selbstbew. Gesamtfläche) (Summe Codes 258 bis 264)						265		

1) Bei Abgang von landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) (Code 258) oder Waldfläche (WF) (Code 262) gegenüber der Bezugserhebung durch Verkauf, Verpachtung, Pachtübergabe u. a. an andere Betriebe bitte nachfolgend die Flächen sowie Namen und Anschriften dieser Betriebe angeben:

Familienname, Vorname	Anschrift	Abgegebene LF/WF	
Empfängerbetrieb bitte in Druckschrift eintragen		Hektar	Ar

darunter von

Abschnitt 2: Anbau zur Biogaserzeugung (eigene und fremde Anlagen)

- [1] Beim Anbau zur Biogaserzeugung sind alle Anbauflächen von Pflanzen anzugeben, die zur Verwendung in hofeigenen und nicht hofeigenen Biogasanlagen vorgesehen sind. Dazu zählt der Anbau von nachwachsenden Rohstoffen zur Biogaserzeugung auf stillgelegten Flächen wie auch der Anbau von Kulturen zur Biogaserzeugung auf nicht stillgelegten Flächen (Energiepflanzenanbau). Dabei sind auch die Flächen anzugeben, für die keine Anbau- und Abnahmeverträge abgeschlossen wurden.

Wie in den allgemeinen Hinweisen zu Abschnitt 2 erläutert, sind die Flächen derjenigen Kulturen einzutragen, die als **Hauptnutzung** auf der Fläche angebaut werden. Dabei sind auch Flächen anzugeben, auf denen ein **Mischanbau** mit anderen Kulturen erfolgt, wenn dieser Mischanbau überwiegend dem jeweiligen Merkmal zugeordnet werden kann.

Nicht anzugeben sind Neben- oder Zwischenfruchtkulturen, die zur Biogaserzeugung verwendet werden sowie Anbauflächen von Pflanzen, bei denen ausschließlich die als Nebenerzeugnis anfallenden **Koppelprodukte** (z. B. Zuckerrübenschnitzel, Rapskuchen) und/oder Abfallprodukte (z. B. Ernterückstände, Pflanzenreste) für die Biogaserzeugung genutzt werden. Nicht anzugeben sind ebenso Flächen auf denen nachwachsende Rohstoffe für andere Zwecke, wie z. B. Biodiesel, angebaut werden.

- [2] **Code 386** Alle Getreidearten, die als **Ganzpflanzenernte** zur Biogaserzeugung vorgesehen sind, einschließlich Winter- und Sommermenggetreide, jedoch ohne Mais. Die Flächen sind auch im Abschnitt 2 unter den Codes 201 bis 211 anzugeben.
- [3] **Code 392** Hier sind alle Getreideflächen anzugeben, die nicht in Form von Ganzpflanzen(-silage) sondern als **Getreidekörner** geerntet werden und zur Biogaserzeugung vorgesehen sind, jedoch ohne Mais. Diese Flächen sind auch im Abschnitt 2 unter den Codes 201 bis 211 anzugeben.
- [4] **Code 393** Körnermais und Corn-Cob-Mix (CCM) zur Körnergewinnung (ohne Lieschkolbenschrot), die zur Biogaserzeugung vorgesehen sind. Diese Flächen sind auch im Abschnitt 2 unter den Codes 212 und 213 anzugeben.
- [5] **Code 388** Silomais einschließlich Grünmais und Lieschkolbenschrot (LKS), der zur Biogaserzeugung vorgesehen ist. Diese Flächen sind auch im Abschnitt 2 unter Code 242 anzugeben.
- [6] **Code 389** Hierzu zählen die Flächen aller anderen Kulturen auf dem Ackerland, die nicht unter den Codes 386, 392, 393, 388 genannt wurden und zur Biogaserzeugung vorgesehen sind (unabhängig ob Körner- oder Ganzpflanzenernte), z. B. Klee, Gras, Luzerne und Gemenge sowie Raps und Rübsen, Zuckerrüben, Kartoffeln, Sonnenblumen. Diese Flächen sind auch im Abschnitt 2 bei den jeweiligen Kulturen (Codes 214 - 243, 300, 301) anzugeben.
- [7] **Code 390** Alle Dauergrünlandflächen von denen Schnittgut für die Verwertung in Biogasanlagen geerntet wird. Bei mehreren Schnitten, die nicht vollständig zur Biogaserzeugung vorgesehen sind, ist die Fläche anteilig anzugeben. Diese Flächen sind auch im Abschnitt 2 unter den Codes 249 bis 253, 255 anzugeben.
- [8] **Code 391** Es ist die gesamte Anbaufläche für Pflanzen zur Biogaserzeugung einzutragen, d.h. die Summe aller unter den Codes 386 bis 393 aufgeführten Kulturen.

Abschnitt 3: Stillgelegte Flächen mit Beihilfe-/Prämienanspruch (einschl. aus der Produktion genommene Flächen)

- [1] Flächenstilllegung zur Geltendmachung von Zahlungsansprüchen und aus der Produktion genommene Flächen mit Anspruch auf Betriebsprämie sowie Flächen mit Beihilfe nach den Agrarumweltprogrammen der Länder und Flächenstilllegungen im Rahmen der Produktionsaufgaberente.
- [2] **Code 268** Stilllegungsflächen auf denen keine nachwachsenden Rohstoffe angebaut werden, für die ein Zahlungsanspruch geltend gemacht wird, sowie Flächen, die vorübergehend aus der landwirtschaftlichen Produktion genommen wurden und für die ein Beihilfeanspruch besteht. Ohne Flächen, die unter Code 270 angegeben sind. Bitte gleichzeitig bei Abschnitt 2, Code 244 und/oder Code 253 angeben.
- [3] **Code 269** Stilllegungsflächen mit nachwachsenden Rohstoffen, für die ein Zahlungsanspruch geltend gemacht wird. Bitte gleichzeitig bei den jeweiligen Fruchtarten des Ackerlandes und der Dauerkulturen angeben (z. B. Abschnitt 2, Code 229).
- [4] **Code 270** Sonstige stillgelegte Flächen sind stillgelegte Flächen im Rahmen der Agrarumweltprogramme der Länder sowie stillgelegte bzw. erstmalig aufgeforstete Flächen im Rahmen der Produktionsaufgaberente (FELEG) oder zum Bezug einer landwirtschaftlichen Altersrente. Bitte gleichzeitig bei Abschnitt 2, Code 244, 259, 253 oder 262 angeben.

Abschnitt 4: Zwischenfruchtanbau 2006/2007

- [1] Hier werden die Flächen des Zwischenfruchtanbaus zusätzlich zum Hauptfruchtanbau (siehe Abschnitt 2) erfragt. Der Zwischenfruchtanbau bezeichnet den Anbau von Ackerkulturen zwischen zwei aufeinander folgenden Hauptfrüchten. Er kann der Förderung der Bodenfruchtbarkeit (Gründüngung), der Verbesserung der Futtergrundlage und der Verminderung der Bodenerosion dienen. Es ist die Ackerfläche einzutragen, auf der nach Ernte der Hauptfrucht 2006 und vor Aussaat der Hauptfrucht für das Jahr 2007 Zwischenfrüchte angebaut wurden. Dazu zählen z. B. Unter-/Stoppelsaaten, Blanksaaten und Mulchsaaten. Nicht dazu zählen Begrünungen in Weinbergen oder Baumschulkulturen. Die entsprechenden Flächen sind in Sommer- und Winterzwischenfruchtanbau zu unterteilen. Beim Anbau von Sommerzwischenfrüchten erfolgte der Umbruch noch im Jahr 2006, beim Umbruch im Jahr 2007 zählen die Flächen zum Winterzwischenfruchtanbau. Dazu gehören auch die im Winter abfrierenden Zwischenfrüchte für Mulchsaaten.
- [2] In der Spalte „insgesamt“ (Code 274, 276, 278 ... bis 298) ist der gesamte Zwischenfruchtanbau einschließlich zur Futtergewinnung anzugeben. Als Darunterposition der Spalte „insgesamt“ ist die Zwischenfruchtanbaufläche zur Futtergewinnung anzugeben (Code 275, 277, 279 ... bis 299). Sie muss gleichzeitig in der Spalte „insgesamt“ enthalten sein.
- [3] **Code 274 bis 277** Zum Beispiel Luzerne, Serradella, Klee gras und gemischter Anbau von Kleearten.
- [4] **Code 278 bis 281** Zum Beispiel kurzlebige Weidelgras, Grünroggen, Wickroggen, Grünhafer, Grünmais.
- [5] **Code 282 bis 285** Zum Beispiel Bohnen, Erbsen, Wicken, Lupinen (auch im gemischten Anbau z. B. Landsberger Gemenge, Mündener Gemenge).
- [6] **Code 294 bis 297** Zum Beispiel Phazelia, Sonnenblumen, Malven, Buchweizen.
- [7] **Code 298 bis 299** Es ist jeweils die gesamte „Fläche“ des Zwischenfruchtanbaus einzutragen, d. h. die Summe aller aufgeführten Sommer- und Winterzwischenfruchtanbauflächen.

darunter von **Anbau zur Biogaserzeugung (eigene und fremde Anlagen) [1]**
Abschnitt 2: - Eintragungen bitte auch bei den vorhergehenden Codes des Abschnittes 2 nachweisen -

Anbauflächen zur Biogaserzeugung als Hauptnutzung	Code	ha	a
Getreide zur Ganzpflanzenernte (ohne Mais) [2]	386	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Getreide zur Körnergewinnung (ohne Mais) [3]	392	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Körnermais und Corn-Cob-Mix [4]	393	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Silomais (einschließlich Grünmais und Lieschkolbenschrot) [5]	388	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Alle anderen Pflanzen auf dem Ackerland [6]	389	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Dauergrünland [7]	390	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Anbauflächen zur Biogaserzeugung insgesamt (Summe 386 bis 390, 392, 393) [8]	391	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Abschnitt 3: Stillgelegte Flächen mit Beihilfe-/Prämienanspruch
(einschl. aus der Produktion genommene Flächen) [1]

	Code	ha	a
Stilllegungsflächen ohne nachwachsende Rohstoffe [2]	268	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Stilllegungsflächen mit nachwachsenden Rohstoffen [3]	269	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sonstige stillgelegte Flächen [4]	270	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Stillgelegte Flächen insgesamt (Summe 268 bis 270)	267	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Abschnitt 4: Zwischenfruchtanbau 2006/2007 [1]

Zwischenfrüchte als Unter-/Stoppelsaat in der Zeit vom Sommer/Herbst 2006 bis Frühjahr 2007	Nutzung als Sommer- bzw. Winterzwischenfrucht	Zwischenfruchtanbaufläche [2]					
		insgesamt			darunter zur Futtergewinnung		
		Code	ha	a	Code	ha	a
Klee und kleeartige Pflanzen [3]	Sommerzwischenfrucht	274	<input type="text"/>	<input type="text"/>	275	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Winterzwischenfrucht	276	<input type="text"/>	<input type="text"/>	277	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Gräser und Getreide zur Grünnutzung [4]	Sommerzwischenfrucht	278	<input type="text"/>	<input type="text"/>	279	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Winterzwischenfrucht	280	<input type="text"/>	<input type="text"/>	281	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Grobleguminosen [5]	Sommerzwischenfrucht	282	<input type="text"/>	<input type="text"/>	283	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Winterzwischenfrucht	284	<input type="text"/>	<input type="text"/>	285	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Kreuzblütler Raps (auch im gemischten Anbau mit Gräsern), Senf, Ölrettich, Rübsen, Chinakohl	Sommerzwischenfrucht	286	<input type="text"/>	<input type="text"/>	287	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Winterzwischenfrucht	288	<input type="text"/>	<input type="text"/>	289	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Herbstrüben (Stoppelrüben), Kohlrüben (Steckrüben), Futterkohl (Markstammkohl)	Sommerzwischenfrucht	290	<input type="text"/>	<input type="text"/>	291	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Winterzwischenfrucht	292	<input type="text"/>	<input type="text"/>	293	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sonstige Zwischenfrüchte [6]	Sommerzwischenfrucht	294	<input type="text"/>	<input type="text"/>	295	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Winterzwischenfrucht	296	<input type="text"/>	<input type="text"/>	297	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Insgesamt [7]	Sommer- und Winterzwischenfrucht	298	<input type="text"/>	<input type="text"/>	299	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Abschnitt 5: Eigentums- und Pachtverhältnisse

- [1] Die Angaben über die Eigentums- und Pachtverhältnisse beziehen sich auf die landwirtschaftlich genutzte Fläche (nur bewirtschaftete LF) und nicht auf die Gesamtfläche des Betriebes (Betriebsfläche) zum Erhebungszeitpunkt. Die selbstbewirtschaftete LF ist die wichtigste Gliederungs- und Bezugsgröße. Code 701 muss mit der entsprechenden Fläche im Abschnitt 2, Code 258 übereinstimmen.
- [2] **Code 705** Eigene selbstbewirtschaftete LF so weit sie sich im Eigentum des Betriebsinhabers befindet oder Flächen, die vom Betriebsinhaber als Nutznießer oder Erbpächter bewirtschaftet werden. Nicht dazu gehören gepachtete oder verpachtete Flächen und unentgeltlich erhaltene oder abgegebene Flächen.
- [3] **Code 702, 703** Gepachtete landwirtschaftlich genutzte Flächen, die vom Betrieb gegen Entgelt zur Nutzung übernommen worden sind (schriftlicher oder mündlicher Pachtvertrag) und auch von diesem bewirtschaftet werden. Hierzu zählt auch gepachtete LF, die vorübergehend stillgelegt ist. Die Pachtfläche umfasst die LF aus Einzelgrundstücken und geschlossenen Hofpachten von Familienangehörigen (Code 702) und anderen Verpächtern (Code 703).

Abschnitt 6: Pachtflächen und Pachtentgelte

- [1] Die von anderen Verpächtern (Code 703) gepachtete LF ist nach Code 709 zu übertragen und vollständig auf
- die Einzelgrundstücke nach Art ihrer Nutzung (Codes 711, 715, und 727) und
 - die gepachtete LF innerhalb einer geschlossenen Hofpacht (Code 731) aufzuteilen.
- Zu allen eingetragenen Pachtflächen ist die Höhe der derzeitigen Jahrespacht insgesamt in vollen EUR anzugeben (nicht je ha); dabei sind der Geldbetrag, der Wert der Naturalpacht und sonstige Leistungen zusammenzuzählen. Teilbeträge der Jahrespacht, die nicht für die Flächennutzung, sondern für andere Nutzungsgegenstände oder Rechte (z. B. Gebäude, Inventar, Zahlungsanspruch auf Betriebsprämie, Milch- und Zuckerrübenkontingent) gezahlt wurden, sind von dem Gesamtbetrag der Jahrespacht in EUR - ggf. nach Schätzungen - abzuziehen.
- [2] **Code 727 bis 730** Bei der „sonstigen LF“ sind gemischte Pachtungen, für die Pachtentgelte nicht getrennt angegeben werden können, z. B. von Acker- und Dauergrünland, einzubeziehen. Baumschul- und Gewächshausflächen zählen ebenfalls dazu.
- [3] **Code 713, 714, 717, 718 usw.** Bei Erstpachtung und Pachtpreisänderung in den letzten zwei Jahren sind von den unter den Codes 711, 715, und 727 angegebenen Pachtflächen, diejenigen anzugeben, die seit dem 1. Mai 2005 erstmals von diesem Betrieb als Pachtland bewirtschaftet werden oder für die der Pachtpreis nach dem 1. Mai 2005 geändert worden ist. Bei den Codes handelt es sich um „darunter“- Positionen von den Codes 711, 712, 715, 716 usw.
- [4] **Code 731, 732** Zur geschlossenen Hofpacht rechnen Pachtungen mit Gebäuden. Einzutragen sind jedoch nur die gepachtete LF und der dafür entrichtete Pachtpreis.

Abschnitt 7: Gewinnermittlung/Umsatzbesteuerung

- [1] Die Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke kann nach einer der vier angeführten Verfahren durchgeführt werden. Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen, die z. B. eine Einkommenssteuererklärung an das Finanzamt richten, kreuzen hier „ja“ an und markieren eine der vier Arten der Gewinnermittlung. Personengemeinschaften (GbR, OHG, KG) und juristische Personen des privaten Rechts kreuzen hier „ja“ an, da für diese Betriebe eine Gewinnermittlung stets auch für steuerliche Zwecke erfolgt. Personengemeinschaften in Form der GbR markieren eine der vier Arten der Gewinnermittlung. Handelt es sich um eine „Sonstige Personengemeinschaft“ in Form einer Erbengemeinschaft, ist diese nicht buchführungspflichtig oder wird eingeschätzt, d.h. sie ist wie ein Einzelunternehmen einzustufen. Für OHG's und KG's sowie für Juristische Personen des Privatrechts kommt nur die Gewinnermittlungsart „Buchführung mit Jahresabschluss“ bzw. soweit sie ihrer Buchführungspflicht nicht ordnungsgemäß nachkommen, die Gewinnschätzung des Finanzamtes in Betracht.
- [2] Für die Umsätze landwirtschaftlicher Betriebe sind bestimmte Durchschnittssätze festgesetzt, deren Höhe so bemessen ist, dass sie der Vorsteuerbelastung des Sektors Landwirtschaft entsprechen und deshalb eine Steuerzahllast nicht entsteht. Durch eine Option können Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen und Personengemeinschaften gegenüber dem Finanzamt erklären, dass die Umsätze nach den allgemeinen Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes behandelt werden sollen (sog. Regelbesteuerung). Wurde eine entsprechende Option gegenüber dem Finanzamt abgegeben, ist die Frage mit „ja“ zu beantworten. Betriebe der Rechtsform juristische Personen des Privatrechts unterliegen der Regelbesteuerung und kreuzen stets „ja“ an.

Abschnitt 5: Eigentums- und Pachtverhältnisse [1]

		Code	ha	a
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) des Betriebes (übernehmen aus Erhebungsteil Bodennutzung Abschnitt 2, 258)		701	<input type="text"/>	<input type="text"/>
davon	eigene selbstbewirtschaftete LF [2]	705	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltene LF	704	<input type="text"/>	<input type="text"/>
gepachtete LF [3]	von Verwandten und Verschwägerten des Betriebsinhabers	702	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	von anderen Verpächtern (muss mit 709 übereinstimmen)	703	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Abschnitt 6: Pachtflächen und Pachtentgelte

		gepachtete Fläche			derzeitige Jahrespacht für diese Fläche	
		Code	ha	a	Code	Volle Euro
Von „anderen Verpächtern“ gepachtete LF (übernehmen aus 703) [1]		709	<input type="text"/>	<input type="text"/>	710	<input type="text"/>
gepachtete Einzelgrundstücke insgesamt	Ackerland (ohne Unterglasflächen)	711	<input type="text"/>	<input type="text"/>	712	<input type="text"/>
	Dauergrünland	715	<input type="text"/>	<input type="text"/>	716	<input type="text"/>
	sonstige LF [2].....	727	<input type="text"/>	<input type="text"/>	728	<input type="text"/>
darunter: innerhalb der letzten zwei Jahre erstmals gepachtete Flächen und Flächen mit Pachtpreis- änderungen [3]	Ackerland (ohne Unterglasflächen)	713	<input type="text"/>	<input type="text"/>	714	<input type="text"/>
	Dauergrünland	717	<input type="text"/>	<input type="text"/>	718	<input type="text"/>
	sonstige LF [2].....	729	<input type="text"/>	<input type="text"/>	730	<input type="text"/>
Gepachtete LF innerhalb einer geschlossenen Hofpacht [4]		731	<input type="text"/>	<input type="text"/>	732	<input type="text"/>

Abschnitt 7: Gewinnermittlung/Umsatzbesteuerung

Abschnitt 7.1: Gewinnermittlung [1]

		Code		
Erfolgt für diesen Betrieb eine Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke?		040	ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2
<i>Wenn „nein“, weiter mit Abschnitt 7.2</i>				
Die zutreffende Art ankreuzen.	Buchführung mit Jahresabschluss	041	<input type="checkbox"/> 1	
	Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung		<input type="checkbox"/> 2	
	nach Durchschnittssätzen (§ 13a-Landwirt)		<input type="checkbox"/> 3	
	durch Gewinnschätzung des Finanzamtes		<input type="checkbox"/> 4	

Abschnitt 7.2: Umsatzbesteuerung [2]

Erfolgt für diesen Betrieb die Umsatzbesteuerung in Form der Regelbesteuerung/Option?	042	ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2
---	-----	-------------------------------	---------------------------------

Abschnitt 8: Viehbestände am 3. Mai 2007

- [1] Die Erhebung über die Viehbestände erfolgt zum Stichtag 3. Mai 2007. Betriebe, die zum Stichtag die Viehhaltung vorübergehend oder vollständig eingestellt oder nie Vieh gehalten haben, müssen das entsprechende Kreuz bei Code 199 setzen. **Dies gilt nicht bei einer nur vorübergehenden Stallräumung von Geflügel, die nicht länger als 6 Wochen zurückliegt. In diesem Fall ist der Bestand wie vor der Stallräumung anzugeben.**

Bei der Erhebung über die Viehbestände sind folgende Grundsätze zu beachten:

- **Gemeinsam gehaltenes Vieh:** Bei gemeinsam gehaltenem Vieh bzw. untergebrachtem Vieh (z. B. in Gemeinschaftsbetrieben, Betriebsgemeinschaften, Erzeugergemeinschaften usw.) wird im Fragebogen der Viehbestand nicht für den einzelnen Viehhalter, sondern als eine Einheit nur auf einem Bogen nachgewiesen.
 - **Verkauftes Vieh:** Am Stichtag noch beim Viehhalter stehendes, bereits verkauftes Vieh ist mitzuzählen.
 - **Schlachttiere:** Sie sind auch dann mitzuzählen, wenn sie noch am Stichtag oder in den nächsten Tagen geschlachtet werden sollen.
 - **Wanderschafherden** sind grundsätzlich am Betriebssitz des Eigentümers anzugeben.
 - **Pensionsvieh:** Am Stichtag im Betrieb zur Fütterung oder Pflege befindliches Vieh ist im Fragebogen aufzunehmen.
 - **Abwesendes Vieh:** Am Stichtag nur vorübergehend abwesendes Vieh ist mitzuzählen.
 - **Nicht einzubeziehen sind Tiere:**
 - die sich nur vorübergehend im Betrieb aufhalten (z. B. zum Decken),
 - die in einem fremden Betrieb in Weide- oder sonstiger Versorgungspension stehen.
- [2] **Code 117** Ammen- und Mutterkühe sind Kühe, die nicht gemolken werden und deren Milch ausschließlich von Saugkälbern verbraucht wird.
- [3] **Code 125 bis 129** Schweine werden nach Gewichtsklassen erhoben. Ersatzweise kann das Alter der Tiere herangezogen werden. Anhaltspunkte dafür geben folgende Faustzahlen wieder:

Code	Viehbestand	Lebendgewicht von ... bis unter... kg	Alter in Monaten
125	Ferkel	unter 20	bis ca. 2
126	Jungschweine	20 bis 50	ca. 2 bis 4
127	Mastschweine	50 bis 80	ca. 4 bis 6
128	Mastschweine	80 bis 110	ca. 6 bis 7
129	Mastschweine	110 und mehr	über 7

- [4] **Code 127 bis 129** Zu den Mastschweinen gehören auch ausgemerzte Zuchttiere.
- [5] **Code 130 bis 134** Einschließlich der hierfür bestimmten Jungschweine mit 50 und mehr kg Lebendgewicht.
- [6] **Code 136 bis 139** Trut-, Perl- und Zwerghühner werden hier nicht erfasst.
- [7] **Code 137** Eingeschlossen sind die hierfür bestimmten Küken.
- [8] **Code 138** Eingeschlossen sind die hierfür bestimmten Küken und Schlachthähne.
- [9] **Code 140 bis 142** Einschließlich der Küken.

Abschnitt 8: Viehbestände am 3. Mai 2007 [1]

		Code	
Falls vorübergehend kein Vieh gehalten wird, bitte ankreuzen	199	<input type="checkbox"/>	1 Wenn <input checked="" type="checkbox"/> bitte weiter
Falls die Viehhaltung vollständig eingestellt oder nie Vieh gehalten wurde, bitte ankreuzen		<input type="checkbox"/>	2 mit Abschnitt 9

Art	Code	Anzahl	Art	Code	Anzahl		
Pferde	Ponys u. Kleinpferde (unter 148 cm Stockmaß)	101		Schweine	Ferkel unter 20 kg [3]	125	
	andere Pferde	unter 1 Jahr alt	102		Jungschweine 20 bis unter 50 kg Lebendgewicht [3]	126	
		1 bis unter 3 Jahre alt	103		Mast- schweine [3], [4]	50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	127
		3 bis unter 14 Jahre alt	104			80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	128
		14 Jahre und älter	105			110 kg und mehr Lebendgewicht	129
	Pferde insgesamt (Summe 101 bis 105)	106			Eber zur Zucht [5]	130	
Rinder	Kälber unter 6 Monate (oder unter 220 kg Lebendgewicht)	107			Zucht- sauen [5]	Jungsauen zum 1. Mal trächtig	131
	Jungrinder 6 Monate bis unter 1 Jahr alt	männlich	108			andere trächtige Sauen	132
		weiblich	109			Jungsauen noch nicht trächtig	133
	Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt	männlich	110	andere nicht trächtige Sauen		134	
		weiblich zum Schlachten ...	111	Schweine insgesamt (Summe 125 bis 134)	135		
	Rinder 2 Jahre und älter	weibliche Nutz- und Zuchttiere	112		Hühner [6]	Legehennen ½ Jahr und älter	136
		Bullen und Ochsen	113			Junghennen unter ½ Jahr [7]	137
		Schlachtfärsen	114			Masthühner, -hähne, sonstige Hähne [8]	138
		Nutz- und Zuchtfärsen	115		Hühner insgesamt (Summe 136 bis 138)	139	
		Milchkühe	116		Sonstiges Geflügel [9]	Gänse insgesamt	140
		Ammen- und Mutterkühe [2]	117			Enten insgesamt	141
Schlacht- und Mastkühe	118		Truthühner insgesamt	142			
Rinder insgesamt (Summe 107 bis 118)	119		Sonst. Geflügel insgesamt (Summe 140 bis 142)	143			
Schafe	Schafe unter 1 Jahr alt (einschließlich Lämmer)	120					
	Schafe 1 Jahr und älter	weibliche Schafe zur Zucht (einschl. Jährlinge)	121				
		Schafböcke zur Zucht	122				
		Hammel und übrige Schafe	123				
	Schafe insgesamt (Summe 120 bis 123)	124					

Abschnitt 9: Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft im Jahreszeitraum Mai 2006 bis April 2007

- [1] **Gülle** (Flüssigmist, auch Schwemm- oder Treibmist) ist ein Gemisch aus Kot und Harnausscheidungen von Nutztieren, auch vermischt mit Wasser.
Festmist ist Kot von Nutztieren mit oder ohne Einstreu.
Jauche ist Harn von Nutztieren, der in der Regel zusammen mit Festmist anfällt.
Lagerkapazität ist der vorhandene und genutzte Lagerraum in dafür vorgesehenen Behältern, Gruben, Lagunen usw., sowohl im Stallbereich als auch außerhalb. Gemietete/gepachtete Kapazitäten sind eingeschlossen. Zu berücksichtigen sind nur Güllekanäle und -keller, in denen die Gülle über einen längeren Zeitraum (mehr als 3 Wochen) gelagert werden kann. Werden Gülle und Jauche gemeinsam gelagert, ist die Kapazität bei Gülle anzugeben. Treibmist- oder Spülkanäle gelten nicht als Lagerbehälter.
- [2] **Code 740, 741** Der Berechnung der Lagerkapazität in vollen Monaten ist der während der Stallhaltungsperiode übliche Durchschnittsbestand an Tieren zugrunde zu legen. Grundflächen von Stallungen, die gleichzeitig als Lagerflächen für Festmist dienen (z. B. Tiefstall), sind nicht zu berücksichtigen.

Abschnitt 10: Ökologischer Landbau

- [1] **Code 750** Werden im landwirtschaftlichen Betrieb pflanzliche und/oder tierische Erzeugnisse nach den Grundsätzen der Verordnung (EWG) Nr. 2092/91 oder nachfolgender Rechtsvorschriften über den ökologischen Landbau und die entsprechende Kennzeichnung der landwirtschaftlichen Erzeugnisse und Lebensmittel produziert und unterliegt der Betrieb einem obligatorischen Kontrollverfahren seitens einer staatlich zugelassenen Kontrollstelle, dann ist Code 750 mit „ja“ zu beantworten. Bei Beantwortung von Code 750 mit „ja“ sind Eintragungen bei Code 751 und/oder 752 sowie bei den Codes 753 bis 757 erforderlich.
- [2] **Code 751** Ist auf der gesamten oder auf Teilen der landwirtschaftlich genutzten Fläche des Betriebes die Umstellung auf ökologischen Landbau abgeschlossen und dürfen die pflanzlichen Erzeugnisse als ökologische Erzeugnisse gekennzeichnet werden, dann ist diese Fläche unter Code 751 einzutragen.
In Umstellung befindliche Flächen sind unter Code 752 einzutragen.
- [3] **Code 752** Befinden sich die gesamte Fläche oder Teilflächen des landwirtschaftlichen Betriebes in Umstellung, dann sind diese unter Code 752 anzugeben. Der Umstellungszeitraum beträgt zwei Jahre vor der Aussaat bzw. Pflanzung bei ein- oder überjährigen Kulturen und drei Jahre vor der Ernte bei mehrjährigen Kulturen. In dieser Zeit dürfen die auf diesen Flächen produzierten landwirtschaftlichen Erzeugnisse nicht als Ökoprodukt vermarktet werden.
- [4] **Code 753 bis 757** Werden im landwirtschaftlichen Betrieb eine oder mehrere Tierarten in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen, sind die entsprechenden Codes 753 bis 757 mit „ja“ anzukreuzen. Befindet sich die Tierhaltung in Umstellung, gilt diese aufgrund der kurzen Umstellungszeiten ebenfalls als bereits umgestellt.

**Abschnitt 9: Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft
im Jahreszeitraum Mai 2006 bis April 2007 [1]**

		Code		
Übernahme von Gülle (Flüssigmist)				
Ist Gülle aus anderen Betrieben übernommen und auf selbstbewirtschafteten Flächen dieses Betriebes aufgebracht worden?		733	ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2
Gülle (Flüssigmist)				
Ist im Betrieb betriebseigene Gülle angefallen?		734	ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2 <i>Wenn „nein“, weiter mit Code 739</i>
Ist betriebseigene Gülle auf selbstbewirtschafteten Flächen des Betriebes aufgebracht worden?		735	ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2
Ist betriebseigene Gülle abgegeben oder anderweitig entsorgt worden? (z. B. Abgabe an andere Betriebe oder an die Güllerbörse)		736	ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2
Wie groß ist die Lagerkapazität des Betriebes für Gülle insgesamt?		737	<input type="text"/>	m ³
Für wie viele Monate der Stallhaltung ist die Lagerkapazität für Gülle ohne zwischenzeitliches Aufbringen ausreichend?		738	<input type="text"/>	Volle Monate
Festmist und Jauche				
Sind im Betrieb Festmist und Jauche angefallen?		739	ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2 <i>Wenn „nein“, weiter mit Abschnitt 10</i>
Für wie viele Monate der Stallhaltungsperiode ist die Lagerkapazität ohne zwischenzeitliches Aufbringen ausreichend? [2]	Festmist (befestigte Dungplatte)	740	<input type="text"/>	Volle Monate
	Jauche	741	<input type="text"/>	Volle Monate

Abschnitt 10: Ökologischer Landbau

		Code		
Unterliegt Ihr Betrieb dem Kontrollverfahren nach der Verordnung (EWG) Nr. 2092/91 zum ökologischen Landbau? [1]		750	ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2 <i>Wenn „nein“, weiter mit Abschnitt 11</i>
Wie viele Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche sind bereits umgestellt? [2]		751	<input type="text"/>	ha/a
Wie viele Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche befinden sich gegenwärtig in Umstellung? [3]		752	<input type="text"/>	ha/a
Sind die folgenden Tierarten in die ökologische Bewirtschaftungsmethode einbezogen? [4]	Pferde	753	ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2
	Rinder	754	ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2
	Schafe	755	ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2
	Schweine	756	ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2
	Geflügel	757	ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2

Abschnitt 11: Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Familienarbeitskräfte im Jahreszeitraum Mai 2006 bis April 2007 (Einzelunternehmen)

- [1] **Zu** den mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Familienarbeitskräften im Alter von 15 Jahren und älter gehören der Betriebsinhaber, sein Ehegatte und seine Verwandten und Verschwägerten, die ununterbrochen oder zeitweise auf dem Betrieb leben oder ihre Verpflegung überwiegend vom Betrieb erhalten.

Nicht dazu gehören:

- mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Verwandte und Verschwägerte des Betriebsinhabers, die außerhalb des Betriebes leben,
- Beschäftigte in Einzelunternehmen, die nicht mit dem Betriebsinhaber verwandt oder verschwägert sind und
- Beschäftigte in Personengemeinschaften, -gesellschaften und juristischen Personen.

Diese Personen sind in Abschnitt 12 anzugeben.

Weiterhin nicht zu berücksichtigen sind Arbeitskräfte eines rechtlich selbständigen, nichtlandwirtschaftlichen Gewerbebetriebes, die Arbeitskräfte von Lohnunternehmen, Maschinenringen sowie Arbeitskräfte, die nicht mit der Produktion von land- und forstwirtschaftlichen sowie wein- oder gartenbaulichen Erzeugnissen befasst sind.

Bei mehr als 7 Familienarbeitskräften verwenden Sie zum Ausfüllen bitte zusätzlich einen Ergänzungsbogen. Diesen erhalten Sie bei der Erhebungsstelle oder im Statistischen Landesamt.

Für die Beantwortung der im Abschnitt 11 mit einem **P** gekennzeichneten Fragen wird auf Wunsch ein Einzelperson-Fragebogen (PS) ausgehändigt.

Angaben zum außerbetrieblichen Einkommen (Code 821) dienen mit zur Unterscheidung von Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben. Mehrfachankreuzungen bei den Quellen des außerbetrieblichen Einkommens (Codes 814 und 819) sind möglich.

- [2] **Code 801** Für den Betriebsinhaber (001) und seinen Ehegatten (002) sind die Signierziffern bereits vorgetragen. Hat der Betriebsinhaber keinen Ehegatten, ist die Spalte 002 freizulassen. Sie darf nicht für die Eintragung eines anderen Familienmitgliedes verwendet werden. Ab der dritten Person ist die Bezeichnung des Verwandtschaftsgrades zum Betriebsinhaber und die Signierziffer einzutragen. Die Signierziffer muss nicht mit der laufenden Nummer der Person übereinstimmen.

Beispiel:

Der Betriebsinhaber hat zwei Söhne, die mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt sind. Diese sind in den Spalten mit den laufenden Nummern ab 003 einzutragen. Als Verwandtschaftsgrad ist jeweils der Text „Sohn“ und als Signierziffer jeweils die „3“ zu verwenden.

- [3] **Code 831 bis 835** Zur betrieblichen Tätigkeit (ohne Haushalt) zählen alle Arbeiten für den landwirtschaftlichen Betrieb, z. B. Feld-, Hof-, Stallarbeiten, Melken, Arbeiten im Wald des Betriebes, Transport landwirtschaftlicher Produkte und Bedarfs-erzeugnisse, Betriebsführung einschließlich Buchführung. Anzukreuzen ist für jeden Beschäftigten eine der fünf Arbeitszeitgruppen: „vollbeschäftigt“, „überwiegend beschäftigt“, „teilweise beschäftigt“, „gering beschäftigt“ oder „fallweise beschäftigt“. Um eine Einordnung in eine Arbeitszeitgruppe zu erleichtern, sind zur Orientierung in der nachfolgenden Übersicht sowohl die Anzahl der Arbeitsstunden je Woche als auch die Anzahl der Vollarbeitstage je Jahr vorgegeben.

	Wochenstunden	Jahresvollarbeitstage
vollbeschäftigt	42 und mehr	240 und mehr
überwiegend beschäftigt	31 bis unter 42	180 bis unter 240
teilweise beschäftigt	21 bis unter 31	120 bis unter 180
gering beschäftigt	11 bis unter 21	60 bis unter 120
fallweise beschäftigt	unter 11	unter 60

- 1 Arbeitstag umfasst mindestens 8 Arbeitsstunden.
- Urlaub, Krankheit, Mutterschafts- und Erziehungsurlaub gelten als Arbeitszeit.
- Personen, die im Laufe des Erhebungszeitraumes ihr Arbeitsverhältnis zum Betrieb begonnen bzw. beendet haben, sind anteilmäßig durch Umrechnung der geleisteten Arbeitszeiten auf 12 Monate bzw. auf die durchschnittlich festgelegte Wochenarbeitszeit in die Erhebung einzubeziehen. Bei Auszubildenden ist ebenso zu verfahren.

Beispiel:

Eine Arbeitskraft arbeitet durchschnittlich an 6 Tagen der Woche jeweils 4 Stunden (6 Arbeitstage x 4 Stunden = 24 Stunden/Woche). Somit wird diese Person bei „teilweise beschäftigt“ eingeordnet. In Jahresvollarbeitstagen ausgedrückt sind das 144 Tage (24 Stunden/Woche : 8 Stunden = 3 Tage x 4 Wochen x 12 Monate), was zur Einordnung in die selbe Arbeitszeitgruppe führt.

- [4] **Code 838** Hierzu zählen alle auf Erwerb ausgerichteten Tätigkeiten außerhalb des landwirtschaftlichen Betriebes (z. B. Gastwirtschaft, Metzgerei, Industrie, Handel, Handwerk), im Öffentlichen Dienst, in einem fremden Forstbetrieb, als Selbständiger oder freiberuflich Tätiger. Nachbarschaftshilfe in anderen landwirtschaftlichen Betrieben zählt nicht zur anderen Erwerbstätigkeit.
- [5] **Code 814** Sind Stunden bei Code 838 eingetragen, so sind auch Code 814 und entsprechend Code 821 anzukreuzen.
- [6] **Code 819** Sonstige außerbetriebliche Einkommensquellen können sein: Einkommen durch Landabgaberechte und Produktionsaufgaberechte, Pensionen, Arbeitslosengeld I und II, Einkommen aus Vermietungen, Kapitalvermögen, Verpachtungen von Betriebsprämien oder Milchquoten sowie Einkünfte aus Zuckerrübenaktien.
- [7] **Code 821** Zum Jahres-Nettoeinkommen vom Betriebsinhaber und/oder Ehegatten aus außerbetrieblichen Quellen zählen ebenfalls Kindergeld, Erziehungsgeld bzw. Elterngeld sowie Unterhaltszahlungen durch Verwandte.

Abschnitt 11: Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Familienarbeitskräfte
im Jahreszeitraum Mai 2006 bis April 2007 (Einzelunternehmen) [1]

Lfd. Nr. der Person		Code	001	002	003	004	005	006	007
Verwandtschafts- oder Schwägerschafts- verhältnis der beschäftigten familienangehörigen Haushaltsmitglieder zum Betriebsinhaber [2]		801	<u>1</u>	<u>2</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Signierziffer: Kinder (auch Stief-, Schwieger-, Pflege-, Adoptivkinder) = 3		Betriebs- inhaber	Ehegatte						
Enkel = 4									
Eltern, Schwiegereltern = 5									
Großeltern = 6									
Sonstige = 7									
Geschlecht	männlich	802	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1
	weiblich		<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2
Geburtsjahr (<i>Die beiden letzten Stellen eintragen.</i>)		804	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wer ist Betriebsleiter?		806	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1
Durchschnittlich geleistete Stunden je Woche	für diesen Betrieb (ohne Haus- halt) [3]	vollbeschäftigt (42 Stunden und mehr)	831	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1
		überwiegend beschäftigt (31 bis unter 42 Stunden)	832	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1
		teilweise beschäftigt (21 bis unter 31 Stunden)	833	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1
		gering beschäftigt (11 bis unter 21 Stunden)	834	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1
		fallweise beschäftigt (unter 11 Stunden)	835	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1
	im Haushalt des Betriebsinhabers (Anzahl der Stunden)	837	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
in anderer Erwerbstätigkeit (Anzahl der Stunden) [4]	838	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
P Quellen des außerbetrieb- lichen Einkommens	andere Erwerbstätigkeit [5]	814	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1
	sonstige Quellen [6]	819	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1
		818	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei außerbetrieblichem Einkommen (einschließlich Kindergeld) von Betriebsinhaber und/oder Ehegatte: [7]		Code	
Welches Jahres-Nettoeinkommen von Betriebsinhaber und/oder Ehegatte zusammen war schätzungsweise höher?	aus außerbetrieblichen Quellen	821	<input type="checkbox"/> 1
	oder: aus dem landwirtschaftlichen Betrieb		<input type="checkbox"/> 2

Abschnitt 12: Ständig und nicht ständig mit betrieblichen Arbeiten Beschäftigte (ohne Familienarbeitskräfte) von Mai 2006 bis April 2007

[1] **Dazu** zählen Personen im Alter von 15 Jahren und älter, die

- in Einzelunternehmen beschäftigt sind, aber nicht zur Familie des Betriebsinhabers gehören,
- mit dem Betriebsinhaber eines Einzelunternehmens verwandt oder verschwägert sind, aber außerhalb des Betriebes leben,
- in Personengemeinschaften, -gesellschaften und juristischen Personen beschäftigt sind oder waren.

Ohne Betriebsinhaber, Ehegatte und deren mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Familienangehörigen, die im Abschnitt 11 nachgewiesen werden.

Ständig Beschäftigte sind Personen mit einem unbefristeten oder auf mindestens drei Monate abgeschlossenen Arbeitsvertrag.

Nicht ständig Beschäftigte (einschließlich Saisonarbeitskräfte) sind Personen mit einem befristeten, auf weniger als drei Monate, abgeschlossenen Arbeitsvertrag.

Nicht zu berücksichtigen sind Arbeitskräfte eines rechtlich selbständigen, nichtlandwirtschaftlichen Gewerbebetriebes, die Arbeitskräfte von Lohnunternehmen, Maschinenringen sowie Arbeitskräfte, die nicht mit der Produktion von land- und forstwirtschaftlichen sowie wein- oder gartenbaulichen Erzeugnissen befasst sind (z. B. Verkäuferinnen in einem Gartenbaubetrieb, Verkaufsfahrer, Betriebshandwerker oder Personal in Zuchtverbänden und Versuchsgütern, das nicht mit landwirtschaftlichen (betrieblichen) Tätigkeiten im Sinne dieser Erhebung beschäftigt ist, wie z. B. Berater, Laboranten, Besamungstechniker usw.). Bei mehr als 7 Arbeitskräften verwenden Sie zum Ausfüllen bitte zusätzlich den Ergänzungsbogen E. Diesen erhalten Sie bei der Erhebungsstelle oder im Statistischen Landesamt.

[2] Die ausgeübte Tätigkeit kann z. B. sein: Gesellschafter/Mithaber, Verwalter, Schlepperfahrer, Gärtner, Auszubildender, Praktikant usw.

[3] **Code 905** Einzelunternehmen geben nur eine Person im Abschnitt 11 oder 12.1 als Betriebsleiter an. Personengemeinschaften, -gesellschaften und juristische Personen können mehrere Betriebsleiter angeben.

[4] **Code 931 bis 935** Zur betrieblichen Tätigkeit (ohne Haushalt) zählen alle Arbeiten für den landwirtschaftlichen Betrieb, z. B. Feld-, Hof-, Stallarbeiten, Melken, Arbeiten im Wald des Betriebes, Transport landwirtschaftlicher Produkte und Bedarfs-erzeugnisse, Betriebsführung einschließlich Buchführung. Anzukreuzen ist für jeden Beschäftigten eine der fünf Arbeitszeitgruppen: „vollbeschäftigt“, „überwiegend beschäftigt“, „teilweise beschäftigt“, „gering beschäftigt“ oder „fallweise beschäftigt“. Um eine Einordnung in eine Arbeitszeitgruppe zu erleichtern, ist zur Orientierung in der nachfolgenden Übersicht sowohl die Anzahl der Arbeitsstunden je Woche als auch die Anzahl der Vollarbeitstage je Jahr vorgegeben.

	Wochenstunden	Jahresvollarbeitstage
vollbeschäftigt	38 und mehr	220 und mehr
überwiegend beschäftigt	29 bis unter 38	165 bis unter 220
teilweise beschäftigt	19 bis unter 29	110 bis unter 165
gering beschäftigt	9 bis unter 19	55 bis unter 110
fallweise beschäftigt	unter 9	unter 55

• 1 Arbeitstag umfasst mindestens 8 Arbeitsstunden.

• Urlaub, Krankheit, Mutterschafts- und Erziehungsurlaub gelten als Arbeitszeit.

• Personen, die im Laufe des Erhebungszeitraumes ihr Arbeitsverhältnis zum Betrieb begonnen bzw. beendet haben, sind anteilmäßig durch Umrechnung der geleisteten Arbeitszeiten auf 12 Monate bzw. auf die durchschnittlich festgelegte Wochenarbeitszeit in die Erhebung einzubeziehen. Bei Auszubildenden ist ebenso zu verfahren.

Beispiel:

Eine Arbeitskraft arbeitet durchschnittlich an 6 Tagen der Woche jeweils 4 Stunden (6 Arbeitstage x 4 Stunden = 24 Stunden/Woche). Somit wird diese Person bei „teilweise beschäftigt“ eingeordnet. In Jahresvollarbeitstagen ausgedrückt sind das 144 Tage (24 Stunden/Woche : 8 Stunden = 3 Tage x 4 Wochen x 12 Monate), was zur Einordnung in die selbe Arbeitszeitgruppe führt.

[5] **Code 919, 922** Bei stundenweise geleisteter Arbeitszeit gelten 8 Arbeitsstunden als 1 voller Arbeitstag.

Ist eine nichtständige Arbeitskraft mehrmals im Jahr im Betrieb beschäftigt, wird diese als eine Person gezählt.

Abschnitt 13: Einkommenskombinationen

[1] Dieser Abschnitt dient der Informationsgewinnung über weitere Erwerbstätigkeiten und Einkommensquellen, die über die eigentlichen landwirtschaftlichen Tätigkeiten hinaus ausgeübt werden und die wirtschaftliche Auswirkungen auf den Betrieb haben. Diese weiteren Erwerbstätigkeiten werden mit Hilfe der vorhandenen Betriebsmittel des landwirtschaftlichen Betriebes (Grund und Boden, Gebäude, Maschinen) oder mit im landwirtschaftlichen Betrieb erzeugten Produkten erzielt. Hierzu zählen z. B. die Weinerzeugung als Teil des Weinbaus, die Arbeit in Maschinenringen oder die Betreuung und Beherbergung von Touristen. Mehrfachnennungen sind möglich.

[2] **Code 780** Zu den sonstigen Freizeitaktivitäten zählt z. B. die Pensionspferdehaltung in Verbindung mit Reitsport.

[3] **Code 785** Die Erzeugung von erneuerbaren Energien kann z. B. durch Windkraftanlagen, Biogasanlagen, Strohverbrennung, Verkauf von Energieträgern wie Holzhackschnitzel, Brennholz usw. erfolgen.

[4] **Code 786** Zu den vertraglichen Arbeiten zählen z. B. der Transport, die Landschaftspflege, Kommunalarbeiten und die Mitarbeit in Maschinenringen.

[5] **Code 787** Zu den sonstigen Einkommenskombinationen zählen z. B. die Pelztierzucht und die Pensionspferdehaltung ausschließlich zur Unterbringung von Pferden.

**Abschnitt 12: Ständig und nicht ständig mit betrieblichen Arbeiten Beschäftigte
(ohne Familienarbeitskräfte) von Mai 2006 bis April 2007 [1]**

Abschnitt 12.1: Ständig mit betrieblichen Arbeiten Beschäftigte

Lfd. Nr. der Person		Code	001	002	003	004	005	006	007
ausgeübte Tätigkeit [2]									
Geschlecht	männlich	901	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1
	weiblich		<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2
Geburtsjahr (Die beiden letzten Stellen eintragen.)		903	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Wer ist Betriebsleiter? [3]		905	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1
Durchschnittlich geleistete Stunden je Woche für diesen Betrieb (ohne Haushalt) [4]	vollbeschäftigt (38 Stunden und mehr)	931	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1
	überwiegend beschäftigt (29 bis unter 38 Stunden)	932	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1
	teilweise beschäftigt (19 bis unter 29 Stunden)	933	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1
	gering beschäftigt (9 bis unter 19 Stunden)	934	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1
	fallweise beschäftigt (unter 9 Stunden)	935	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1
		912	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Abschnitt 12.2: Nicht ständig mit betrieblichen Arbeiten Beschäftigte

	Code	Männer	Code	Frauen
Zahl der Beschäftigten (einschließlich Saisonarbeitskräfte)	918	<input type="text"/>	921	<input type="text"/>
Arbeitsleistung in vollen Arbeitstagen insgesamt [5]	919	<input type="text"/>	922	<input type="text"/>
	924	<input type="text"/>		

Abschnitt 13: Einkommenskombinationen [1]

Erzielt der Betrieb Einkünfte aus folgenden Tätigkeiten?	Code		
Fremdenverkehr, Beherbergung und sonstige Freizeitaktivitäten [2]	780	ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2
Herstellung von handwerklichen Erzeugnissen im Betrieb (z. B. Möbel aus Nutzholz)	781	ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2
Verarbeitung und Direktvermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse (z. B. Fleischverarbeitung, Käseherstellung, Weinerzeugung)	782	ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2
Be- und Verarbeitung von Holz (z. B. im Sägewerk)	783	ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2
Fischzucht und -erzeugung	784	ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2
Erzeugung von erneuerbarer Energie [3]	785	ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2
Vertragliche Arbeiten unter Einsatz von Geräten des Betriebes [4]	786	ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2
Sonstige Einkommenskombinationen [5]	787	ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Art, Umfang und Zweck der Erhebung

Die Agrarstrukturerhebung wird im Frühjahr 2007 total durchgeführt. Repräsentativ zu erhebende Merkmale werden mit einer Stichprobe von höchstens 100000 Betrieben erfragt. Ziel der Erhebung ist die Gewinnung umfassender, aktueller, wirklichkeitsgetreuer und zuverlässiger statistischer Informationen über die Betriebsstruktur sowie die wirtschaftliche und soziale Situation in den landwirtschaftlichen Betrieben. Die Daten dienen in Verbindung mit den Ergebnissen aus anderen Agrarstatistiken dazu, Erntemengen zu berechnen und vorauszuschätzen, den Strukturwandel in der Landwirtschaft zu erkennen und auf seine Ursachen hin untersuchen zu können. Die Ergebnisse bieten weiterhin für Regierung, Verwaltung, Berufsstand, Wirtschaft und Wissenschaft auf nationaler und supranationaler Ebene die notwendigen statistischen Grundlagen für ihre Entscheidungen und Maßnahmen.

Mit den Ergebnissen werden zugleich die statistischen Anforderungen der Europäischen Union in den EG-Strukturerhebungen abgedeckt. Da die Ergebnisse auch für Planungen und Maßnahmen zu Gunsten der Landwirtschaft herangezogen werden, verdient die Erhebung Ihre uneingeschränkte Unterstützung.

Rechtsgrundlagen

Verordnung (EWG) Nr. 571/88 des Rates vom 29. Februar 1988 zur Durchführung von Erhebungen der Gemeinschaft über die Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe (ABl. EG Nr. L56 S. 1 vom 2. März 1988), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 204/2006 der Kommission vom 6. Februar 2006 (ABl. EG Nr. L34 S. 3).

Agrarstatistikgesetz - (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), zuletzt geändert durch Artikel 210 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407).

Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Gesetz zur Gleichstellung stillgelegter und landwirtschaftlich genutzter Flächen vom 10. Juli 1995 (BGBl. I S. 910), zuletzt geändert durch Artikel 62a des Gesetzes vom 13. April 2006 (BGBl. I S. 855).

Verordnung zur Aussetzung und Ergänzung von Merkmalen nach dem Agrarstatistikgesetz (Erste Agrarstatistikverordnung - 1. AgrStatV) vom 20. November 2002 (BGBl. I S. 4415), geändert durch die Verordnung vom 20. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3584).

Auskunftspflicht und Geheimhaltung

Auskunftspflichtig sind nach § 93 Abs. 2 Nr. 1 AgrStatG i. V. m. § 15 BStatG **die Inhaber oder Leiter landwirtschaftlicher Betriebe**. Für die Angaben über die außerbetrieblichen Erwerbs- und Unterhaltsquellen des Betriebsinhabers und seiner Familienangehörigen sind nach § 93 Abs. 3 AgrStatG die jeweils betroffenen Personen selbst auskunftspflichtig. Die Antworten sind gemäß § 15 Abs. 3 BStatG **wahrheitsgemäß, vollständig und innerhalb der** von den Statistischen Ämtern der Länder **gesetzten Fristen** für den Empfänger (das Statistische Landesamt) **porto- und kostenfrei** zu erteilen. Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben gemäß § 15 Abs. 6 BStatG **keine aufschiebende Wirkung**.

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 98 Abs. 1 AgrStatG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an die zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zuge-

ordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Datenschutz

Vorschriften des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten (Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen – DSGVO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. Juni 2000 (Gv. NRW S. 542), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05. April 2005 (Gv. NRW S. 332) stehen der Durchführung der Erhebung nicht entgegen; vgl. § 4 DSGVO NRW

Rechte und Pflichten der Erhebungsbeauftragten

Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen können Erhebungsbeauftragte eingesetzt werden. Die aus ihrer Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse dürfen sie nicht in anderen Verfahren oder für andere Zwecke verwenden. Diese Verpflichtung gilt auch nach Beendigung ihrer Tätigkeit. Die Erhebungsbeauftragten sollen den Auskunftspflichtigen bei der Beantwortung der Fragen behilflich sein.

Auf Wunsch kann der Auskunftspflichtige die Angaben auch selbst in den Erhebungsvordruck eintragen und diesen dem Erhebungsbeauftragten übergeben oder in einem verschlossenen Umschlag aushändigen oder bei der Erhebungsstelle abgeben oder dorthin ausreichend frankiert innerhalb einer Woche absenden.

Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen

Hilfsmerkmale sind Vor- und Familienname (ggf. Firma, Institut- oder Behördenname), Anschrift, Datum und Unterschrift sowie die als freiwillige Angabe erbetenen Telekommunikationsanschlussnummern. Sie dienen lediglich der technischen Durchführung der Erhebung und werden spätestens nach Abschluss der Prüfung der Angaben auf Vollständigkeit von den Erhebungsvordrucken abgetrennt und mit Ausnahme von Name, Anschrift und Telekommunikationsanschlussnummern, die in das Betriebsregister übernommen werden, vernichtet.

Kennnummer des Betriebes und Betriebsregister

Nach § 97 Abs. 3 AgrStatG wird für jede Erhebungseinheit eine systemfreie und landesspezifische Kennnummer vergeben, die vom Statistischen Landesamt in das nach § 97 Abs. 1 AgrStatG zu führende Betriebsregister übernommen wird.

Sie dient der agrarstatistischen Zuordnung der Betriebe.

In das Betriebsregister werden nach § 97 Abs. 2 AgrStatG folgende Hilfs- und Erhebungsmerkmale aufgenommen:

- Name und Anschrift der Inhaber oder Leiter der Betriebe, Telekommunikationsanschlussnummern,
- Betriebssitz und die Bezeichnung für regionale Zuordnungen,
- Art des Betriebes,
- Rechtsstellung des Betriebsinhabers,
- Landwirtschaftlich genutzte Fläche,
- Waldfläche,
- Beteiligung an agrarstatistischen Erhebungen,
- Datum der Aufnahme in das Betriebsregister,
- Identifikationskennziffern im Rahmen der Verwendung von Verwaltungsdaten nach § 93 Abs. 8 und 10 AgrStatG.

Unterschrift

Nach § 11 Abs. 2 BStatG ist die Richtigkeit der Auskunftserteilung durch die/den Auskunftspflichtige/n bzw. die/den mit der Auskunftserteilung Beauftragte/n durch Unterschrift zu bestätigen.

Agrarstrukturerhebung 2007 (N)

Rücksendung bitte bis:

LDS NRW
Referat 342
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

LDS NRW • 40193 Düsseldorf

Die Richtigkeit der Angaben wird bestätigt.
Datum und Unterschrift

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter:

Ansprechpartner/-in
Frau Schmitz 0211 9449 - 5020
Frau Nöthe 0211 9449 - 5018
Telefax: 0211 9449 - 8345
E-Mail: agrar@lds.nrw.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und
weitere rechtliche Hinweise
finden Sie auf Seite 20
des Fragebogens.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 korrigieren.

Kennnummer:
(bei Rückfragen bitte angeben)

Die Erhebung erfüllt zugleich die Anforderungen der Bodennutzungshaupterhebung
und der Erhebung über die Viehbestände.

Erhebungseinheiten sind Betriebe mit:

ASE - N

- 2 ha und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF)
- weniger als 2 ha LF (einschließlich Betriebe ohne LF), wenn diese **mindestens** eine der nachstehend aufgeführten unteren Erfassungsgrenzen **erreichen** oder **überschreiten**

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> 8 Rinder 8 Schweine 20 Schafe 200 Legehennen 200 Junghennen 200 Schlacht-, Masthähne, -hühner und sonst. Hähne 200 Gänse, Enten und Truthühner | <ul style="list-style-type: none"> oder jeweils für Erwerbszwecke: 30 Ar Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen 30 Ar bestockte Rebfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen 30 Ar Hopfen 30 Ar Tabak 30 Ar Baumschulen 30 Ar Gemüseanbau im Freiland 30 Ar Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland 30 Ar Heil- und Gewürzpflanzen 30 Ar Gartenbausämereien 3 Ar Gemüse unter Glas 3 Ar Blumen und Zierpflanzen unter Glas |
|--|---|

- einer Waldfläche von mindestens 10 ha.

Erfüllt der Betrieb mindestens eine der unter 1. oder 2. genannten Bedingungen, dann sind alle Erhebungsmerkmale, und zwar unabhängig vom Erreichen einzelner vorgegebener Grenzen, anzugeben.

Betriebe, die ausschließlich Waldflächen bewirtschaften, füllen nur die Abschnitte 1 und 2 ab Code 245 bis 265 aus.

Erläuterungen und Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

Für die Beantwortung der Fragen gibt es folgende Möglichkeiten:

- | | | |
|---|---------------|---|
| a) Ankreuzen vorgegebener Antworten (<i>soweit zutreffend</i>) | zum Beispiel: | <input checked="" type="checkbox"/> |
| b) Eintragen der zutreffenden Flächen in Hektar und Ar rechtsbündig | zum Beispiel: | <input type="text" value="1"/> <input type="text" value="5"/> <input type="text" value="3"/> <input type="text" value="0"/> |
| c) Eintragen der zutreffenden Anzahl rechtsbündig | zum Beispiel: | <input type="text" value="1"/> <input type="text" value="1"/> <input type="text" value="2"/> <input type="text" value="8"/> |

Fragen, die mit einem Verweis (z. B. [24]) gekennzeichnet sind, werden in der Anlage zum Fragebogen noch näher erklärt.

Wir bitten Sie, diese Erläuterungen zu berücksichtigen.

zum Beispiel: Waldflächen [24]

Auf eine geschlechtsspezifische Bezeichnung (z. B. Betriebsinhaber/-in) wird im Nachfolgenden verzichtet.

Bitte korrigieren Sie, falls erforderlich, Ihre Anschrift.
Name und Adresse des Befragten oder Unternehmens

Bitte zurücksenden an:

**LDS NRW
Referat 342**

40193 Düsseldorf

Bemerkungen:

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, aus denen auffällige Veränderungen oder außergewöhnliche Verhältnisse erklärt werden können.

Abschnitt 1: Rechtsform des landwirtschaftlichen Betriebes

	Code	Schlüssel-Nr.
Einzelunternehmen (Einzelperson, Ehepaar, Geschwister)	065	<input type="checkbox"/> 11
Personengemeinschaften, -gesellschaften		
Nicht eingetragener Verein		<input type="checkbox"/> 12
Gesellschaft bürgerlichen Rechts (BGB-Gesellschaft)		<input type="checkbox"/> 13
Offene Handelsgesellschaft (OHG)		<input type="checkbox"/> 14
Kommanditgesellschaft (KG)		<input type="checkbox"/> 15
Gesellschaft mit beschränkter Haftung und Co. Kommanditgesellschaft (GmbH & Co. KG)		<input type="checkbox"/> 17
Sonstige Personengemeinschaft (einschl. Erbengemeinschaft)		<input type="checkbox"/> 16
Juristische Personen des privaten Rechts		
Eingetragener Verein (e.V.)		<input type="checkbox"/> 61
Eingetragene Genossenschaft (e.G.)		<input type="checkbox"/> 62
Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)		<input type="checkbox"/> 63
Aktiengesellschaft (AG)		<input type="checkbox"/> 64
Anstalt des privaten Rechts		<input type="checkbox"/> 65
Stiftung des privaten Rechts		<input type="checkbox"/> 66
Gemeinschaftsforsten mit ideellen Besitzanteilen		<input type="checkbox"/> 67
Juristische Personen des öffentlichen Rechts		
Gebietskörperschaft Bund		<input type="checkbox"/> 21
Gebietskörperschaft Land		<input type="checkbox"/> 31
Sonstige Gebietskörperschaften (Kreis, Gemeinde, Kommunalverbände)		<input type="checkbox"/> 41
Sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts (Kirche, kirchliche Anstalt, Stiftung des öffentlichen Rechts, Personalkörperschaften)		<input type="checkbox"/> 51

Abschnitt 2.1: Anbau auf dem Ackerland nach Fruchtarten

[1] In diesem Abschnitt sind die Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte auf dem Ackerland einschließlich Hopfen, Gras-anbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas, auszuweisen. Ebenso Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen, sowie stillgelegtes/aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland und Brache (auch wenn auf diesen Flächen nachwachsende Rohstoffe angebaut werden) sowie aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Dauergrünland.

Nicht zum Ackerland rechnen die Ackerflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen brachliegen (siehe auch nicht mehr landwirtschaftlich genutzte Flächen) sowie die Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt (siehe Obstanlagen). Bei der selbstbewirtschafteten Gesamtfläche des Betriebes werden zugepachtete Flächen sowie unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltenes Land (Dienstland, aufgeteilte Allmende und dergleichen Flächen) dem Betrieb zugerechnet, von dem sie bewirtschaftet werden.

[2] **Code 201** Einschließlich Dinkel, wenn nicht gesondert bei Code 211 erfasst.

[3] **Code 211** Nur eintragen, wenn nicht bei Code 201 einbezogen.

[4] **Code 301** Nur eintragen, wenn nicht bei Code 216 einbezogen.

[5] **Code 216** Zu den anderen Hülsenfrüchten zum Ausreifen gehören unter anderem auch Speiseerbsen und -bohnen, Wicken (auch als Gemenge), Leguminosensamen einschließlich Lupinen zur Körnergewinnung. Lupinen nur einbeziehen, wenn nicht bei Code 301 gesondert ausgewiesen.

[6] **Code 219** Mittelfrühe und späte Speisekartoffeln zum Direktverzehr: Wenn sie weiter be- oder verarbeitet werden sollen, bitte bei Code 217 angeben.

[7] **Code 217** Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln: Eine Unterscheidung nach dem Erntezeitpunkt (früh, mittelfrüh und spät) ist hier nicht erforderlich. Verarbeitungskartoffeln für Speisezwecke nur einbeziehen, wenn nicht bei Code 300 getrennt erfasst.

[8] **Code 300** Nur eintragen, wenn nicht bei Code 217 einbezogen.

[9] **Code 221** Nur angeben, wenn nicht bei Code 222 einbezogen.

[10] **Code 222** Zu den anderen Hackfrüchten ohne Samenbau gehören unter anderem auch Futtermöhren, Kohlrüben, Futter- und Markstammkohl, Topinambur, einschließlich Runkelrüben ohne Samenbau. Runkelrüben nur einbeziehen, wenn nicht bei Code 221 gesondert ausgewiesen.

Abschnitt 2.1: Anbau auf dem Ackerland nach Fruchtarten [1]

Wenn keine Ackerflächen bewirtschaftet werden, bitte hier ankreuzen und weiter mit Code 246

		Code	ha	a
Getreide ohne Mais	Winterweizen (ohne Durum) [2]	201	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Dinkel [3]	211	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Sommerweizen (ohne Durum)	202	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Hartweizen (Durum)	203	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Triticale	204	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Roggen	205	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Wintergerste	206	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Sommergerste	207	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Hafer	208	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Wintermenggetreide	209	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Sommermenggetreide	210	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Mais	Körnermais zum Ausreifen	212	<input type="text"/>
Corn - Cob - Mix		213	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Silomais (einschl. Grünmais und Lieschkolbenschrot)		242	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Hülsenfrüchte	Futtererbsen zur Körnergewinnung	214	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Ackerbohnen zur Körnergewinnung	215	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Lupinen zur Körnergewinnung [4]	301	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Alle anderen Hülsenfrüchte zum Ausreifen (z.B. Speiseerbsen/-bohnen) [5]	216	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Hackfrüchte	Frühe Speisekartoffeln	218	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Mittelfrühe u. späte Speisekartoffeln [6]	219	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Industrie- (Verarbeitungs-), Futter- und Pflanzkartoffeln [7]	217	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Verarbeitungskartoffeln für Speisezwecke [8]	300	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Zuckerrüben ohne Samenbau	220	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Runkelrüben ohne Samenbau [9]	221	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Alle anderen Hackfrüchte ohne Samenbau (z.B. Futtermöhren, Kohlrüben) [10]	222	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ölfrüchte	Winterraps zur Körnergewinnung	229	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Sommerraps, Winter-, Sommerrüben zur Körnergewinnung	230	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Öllein, Flachs (zur Körner- und Fasergewinnung)	231	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Körnersonnenblumen	233	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Andere Ölfrüchte, auch für technische Zwecke (z.B. Körnersenf, Sojabohnen)	232	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Abschnitt 2.1: Anbau auf dem Ackerland nach Fruchtarten

- [11] **Code 237** Zu den Heil- und Gewürzpflanzen zählen unter anderem auch Arnika, Baldrian, Johanniskraut, Salbei, Kamille, Pfefferminze, Spitzwegerich, Basilikum, Rosmarin, Zitronenmelisse, Dill, Majoran, Thymian (einschließlich Topfware). Kräuter zum Verkauf in frischem Zustand, wie Petersilie und Schnittlauch (einschl. Topfware) sind bei den Codes 223 bis 225 anzugeben.
- [12] **Code 238** Zu den anderen Handelsgewächsen zählen unter anderem auch Zichorie, Hanf, Kanariensaat, Kenaf, Hirse, Buchweizen, Chinaschilf, Rollrasen.
- [13] **Code 223 bis 225** Für Gemüse und Erdbeeren sind nur Flächen des Erwerbsgemüseanbaus nachzuweisen, auch wenn sie eingezäunt sind. Siehe auch Code 246. Dazu zählen auch Petersilie und Schnittlauch (einschließlich Topfware). Bei „unter Glas“ (Code 225) sind Gewächshäuser und begehbare Folienzelte/Folientunnel, bei Freilandflächen sind Frühbeete einzubeziehen.
- [14] **Code 226 bis 227** Für Blumen und Zierpflanzen sind nur Flächen des Erwerbsgartenbaues nachzuweisen, auch wenn sie eingezäunt sind. Siehe auch Code 246. Stauden gehören ebenfalls dazu. Bei Freilandflächen sind Frühbeete einzubeziehen, bei „unter Glas“ (Code 227) sind Gewächshäuser und begehbare Folienzelte/Folientunnel einzubeziehen.
- [15] **Code 241** Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland zum Abmähen und Abweiden (kein Dauergrünland).
- [16] **Code 243** Alle anderen Futterpflanzen, auch als Gemenge, zur Grünfütter-, Silage- oder Heugewinnung (z. B. Futtererbsen, Wicken, Süßlupinen).
- [17] **Code 244** Hierzu gehören alle zur Aktivierung von Zahlungsansprüchen (Betriebsprämie) stillgelegten bzw. freiwillig aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenen Ackerflächen, auf denen keine nachwachsenden Rohstoffe angebaut werden, sowie Wildäcker und Brache. Stillgelegte Flächen, auf denen nachwachsende Rohstoffe angebaut werden, sind bei der jeweiligen Frucht- oder Kulturart (z. B. Winterraps) einzutragen. Aufgeforstete stillgelegte Flächen sind unter Waldflächen (Code 262), im Rahmen der Produktionsaufgaberente stillgelegte Flächen unter nicht mehr landwirtschaftlich genutzten Flächen (Code 259) anzugeben.

		Code	ha	a		
Sonst. Handelsgewächse	Hopfen (einschl. Alt- und Junghopfen)		234			
	Tabak		235			
	Rüben und Grünfütterpflanzen zur Samengewinnung		236			
	Heil- und Gewürzpflanzen [11]		237			
	Alle anderen Handelsgewächse (z.B. Zichorie, Hanf, Rollrasen) [12]		238			
Gartenbauerzeugnisse	Gemüse, Erdbeeren einschl. Jungpflanzen, ohne Samenbau, ohne Anbau im Haus- und Nutzgarten [13]	im Wechsel mit landw. Kulturen im Freiland	223			
		im Wechsel mit anderen Gartengewächsen	im Freiland.....	224		
			unter Glas.....	225		
	Blumen und Zier- pflanzen einschl. Jungpflanzen [14]	im Freiland	226			
		unter Glas	227			
	Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen, auch unter Glas		228			
Ackerfütterbau	Klee, Klee gras, Klee-Luzerne-Gemisch		239			
	Luzerne, Luzernegras		240			
	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland [15]		241			
	Alle anderen Futterpflanzen, auch als Gemenge [16]		243			
Stillgelegtes/aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland, Brache (ohne nachwachsende Rohstoffe) [17]		244				
Ackerland insgesamt (Summe 201 bis 244, 300, 301)						

Abschnitt 2.2: Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes 2007 nach Hauptnutzungs- und Kulturarten

- [18] **Code 246** Haus- und Nutzgärten sind Flächen, auf denen Gartengewächse (Gemüse und Obst) für den eigenen Bedarf angebaut werden. Parkanlagen, Rasenflächen und Ziergärten bitte unter Code 264 nachweisen.
- [19] **Code 247** Zu den Obstanlagen zählen Anlagen von Obstbäumen im Ertrag oder nicht im Ertrag und Beerensträucher - auch mit Unterkulturen - bei denen die Hauptnutzung in der Obsterzeugung liegt. Nicht zu den Obstanlagen zählen Erdbeeren, Tafeltrauben sowie die Obstbäume und -sträucher in Haus- und Nutzgärten.
- [20] **Code 248** Zu den Baumschulen gehören die Flächen der Bestände an Obstgehölzen, -unterlagen, Zier- und Rosengehölzen sowie Forstpflanzen. Nicht zu den Baumschulflächen zählen Weihnachtsbaumkulturen, Korbweiden- und Pappelanlagen (außerhalb des Waldes) sowie Schnittrosen. Einzubeziehen sind auch Einschlagflächen in Erde. Lager- bzw. Stellflächen aus Beton sind als „Gebäude- und Hofflächen“ unter Code 264 anzugeben.
- [21] **Code 253** Zum aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenen Dauergrünland gehören die Grünlandflächen, die nach der 2005 in Kraft getretenen Betriebsprämienregelung vorübergehend aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommen und in einem guten landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand gehalten werden.
- [22] **Code 256** Zu der bestockten Rebfläche zählen auch die Flächen, die aufgrund von Wiederbepflanzungsrechten zur Wiederbestockung vorgesehen sind, soweit sie derzeit nicht anderweitig genutzt werden, sowie Rebschulflächen, Flächen mit Anbau von Tafeltrauben und Unterlagenschnittgärten. Hier bitte nur ausfüllen, wenn Rebland bewirtschaftet wird.
- [23] **Code 262** Zu den Waldflächen gehören sowohl regelmäßig bewirtschaftete Waldungen - Wirtschaftswald (z. B. als Hoch-, Nieder- oder Plenterwald) - als auch Nichtwirtschaftswald mit geringer nachhaltiger Nutzung (z. B. Krüppelwald, Waldwie- sen). Aufforstungsflächen im Rahmen mehrjähriger Flächenstilllegungen sind ebenfalls hier anzugeben.
- [24] **Code 259** Hierzu gehören alle nicht mehr landwirtschaftlich genutzten Flächen, die ohne Prämienanspruch dauerhaft aus der Produktion genommen wurden. Stilllegungen zur Aktivierung von Zahlungsansprüchen sowie im Rahmen der Agrar-Reform vorübergehend aus der Produktion genommene Flächen sind unter Code 244 (Ackerland) bzw. Code 253 (aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Dauergrünland) anzugeben.
- [25] **Code 264** Dazu gehören Gebäude- und Hofflächen, so genannte Landschaftselemente auf landwirtschaftlich genutzten Flächen (Hecken, Knicks, Feldgehölze, Tümpel, Lesesteinwälle) sowie sonstige Flächen, wie z. B. Wege, Gewässer, Öd- und Unland, unkultivierte Moorflächen, Campingplätze, Park- und Grünanlagen, Ziergärten usw.

Abschnitt 2.2: Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes 2007 nach Hauptnutzungs- und Kulturarten

Anzugeben sind alle selbstbewirtschafteten landwirtschaftlich genutzten Flächen (Eigen- und Pachtland) sowie Waldflächen u. ä., gleichgültig wo sie liegen	Bezugserhebung	Flächenveränderungen gegenüber der Bezugserhebung (z. B. durch Zu- oder Verpachtung, Umbruch von Dauergrünland)				Code	2007	
		Zugang		Abgang ¹⁾			Hektar	Ar
		Hektar	Ar	Hektar	Ar			
Ackerland (übernehmen aus Abschnitt 2.1: Ackerland insgesamt)						245		
Haus- und Nutzgarten (ohne Ziergarten und Rasenflächen) [18]						246		
Obstanlagen als Hauptnutzung (ohne Erdbeeren) [19]						247		
Baumschulen (ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf) [20]						248		
Dauergrünland	a) Dauerwiesen (Nutzung durch Schnitt)					249		
	b) Mähweiden (Nutzung durch Schnitt und Beweidung)					250		
	c) Dauerweiden (ohne Hutungen, Nutzung durch Beweidung)					251		
	d) Streuwiesen und Hutungen (Nutzung durch gelegentlichen Beweidung)					255		
	e) Aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Dauergrünland [21]					253		
Rebland/Rebfläche [22]						256		
Weihnachtsbaumkulturen, Korbweiden- und Pappelanlagen (außerhalb des Waldes)						257		
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) (Summe Codes 245 - 257)						258		
Waldflächen, Forsten, Holzungen (einschl. aufgeforstete Stilllegungsflächen) [23]						262		
Nicht mehr genutzte landwirtschaftlich genutzte Fläche [24]						259		
Sonstige Flächen (z. B. Gebäude- und Hofflächen, Wege, Parkanlagen, Ziergärten, Rasenflächen) [25]						264		
Betriebsfläche (selbstbew. Gesamtfläche) (Summe Codes 258 bis 264)						265		

1) Bei Abgang von landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) (Code 258) oder Waldfläche (WF) (Code 262) gegenüber der Bezugserhebung durch Verkauf, Verpachtung, Pachtübergabe u. a. an andere Betriebe bitte nachfolgend die Flächen sowie Namen und Anschriften dieser Betriebe angeben:

Familienname, Vorname	Anschrift	Abgegebene LF/WF	
Empfängerbetrieb bitte in Druckschrift eintragen		Hektar	Ar

darunter von

Abschnitt 2: Anbau zur Biogaserzeugung (eigene und fremde Anlagen)

- [1] Beim Anbau zur Biogaserzeugung sind alle Anbauflächen von Pflanzen anzugeben, die zur Verwendung in hofeigenen und nicht hofeigenen Biogasanlagen vorgesehen sind. Dazu zählt der Anbau von nachwachsenden Rohstoffen zur Biogaserzeugung auf stillgelegten Flächen wie auch der Anbau von Kulturen zur Biogaserzeugung auf nicht stillgelegten Flächen (Energiepflanzenanbau). Dabei sind auch die Flächen anzugeben, für die keine Anbau- und Abnahmeverträge abgeschlossen wurden.

Wie in den allgemeinen Hinweisen zu Abschnitt 2 erläutert, sind diejenigen Flächen einzutragen, die als **Hauptnutzung** auf der Fläche angebaut werden. Dabei sind auch Flächen anzugeben, auf denen ein **Mischanbau** mit anderen Kulturen erfolgt, wenn dieser Mischanbau überwiegend dem jeweiligen Merkmal zugeordnet werden kann.

Nicht anzugeben sind Neben- oder Zwischenfruchtkulturen, die zur Biogaserzeugung verwendet werden sowie Anbauflächen von Pflanzen, bei denen ausschließlich die als Nebenerzeugnis anfallenden **Koppelprodukte** (z. B. Zuckerrübenschnitzel, Rapskuchen) und/oder Abfallprodukte (z. B. Ernterückstände, Pflanzenreste) für die Biogaserzeugung genutzt werden. Nicht anzugeben sind ebenso Flächen auf denen nachwachsende Rohstoffe für andere Zwecke, wie z. B. Biodiesel, angebaut werden.

- [2] **Code 386** Alle Getreidearten, die als **Ganzpflanzenernte** zur Biogaserzeugung vorgesehen sind, einschließlich Winter- und Sommermenggetreide, jedoch ohne Mais. Die Flächen sind auch im Abschnitt 2 unter den Codes 201 bis 211 anzugeben.
- [3] **Code 392** Hier sind alle Getreideflächen anzugeben, die nicht in Form von Ganzpflanzen(-silage) sondern als **Getreidekörner** geerntet werden und zur Biogaserzeugung vorgesehen sind, jedoch ohne Mais. Diese Flächen sind auch im Abschnitt 2 unter den Codes 201 bis 211 anzugeben.
- [4] **Code 393** Körnermais und Corn-Cob-Mix (CCM) zur Körnergewinnung (ohne Lieschkolbenschrot), die zur Biogaserzeugung vorgesehen sind. Diese Flächen sind auch im Abschnitt 2 unter den Codes 212 und 213 anzugeben.
- [5] **Code 388** Silomais einschließlich Grünmais und Lieschkolbenschrot (LKS), der zur Biogaserzeugung vorgesehen ist. Diese Flächen sind auch im Abschnitt 2 unter Code 242 anzugeben.
- [6] **Code 389** Hierzu zählen die Flächen aller anderen Kulturen auf dem Ackerland, die nicht unter den Codes 386, 392, 393, 388 genannt wurden und zur Biogaserzeugung vorgesehen sind (unabhängig ob Körner- oder Ganzpflanzenernte), z. B. Klee, Gras, Luzerne und Gemenge sowie Raps und Rübsen, Zuckerrüben, Kartoffeln, Sonnenblumen. Diese Flächen sind auch im Abschnitt 2 bei den jeweiligen Kulturen (Codes 214 - 243, 300, 301) anzugeben.
- [7] **Code 390** Alle Dauergrünlandflächen von denen Schnittgut für die Verwertung in Biogasanlagen geerntet wird. Bei mehreren Schnitten, die nicht vollständig zur Biogaserzeugung vorgesehen sind, ist die Fläche anteilig anzugeben. Diese Flächen sind auch im Abschnitt 2 unter den Codes 249 bis 253, 255 anzugeben.
- [8] **Code 391** Es ist die gesamte Anbaufläche für Pflanzen zur Biogaserzeugung einzutragen, d.h. die Summe aller unter den Codes 386 bis 393 aufgeführten Kulturen.

Abschnitt 3: Stillgelegte Flächen mit Beihilfe-/Prämienanspruch (einschl. aus der Produktion genommene Flächen)

- [1] Flächenstilllegung zur Geltendmachung von Zahlungsansprüchen und aus der Produktion genommene Flächen mit Anspruch auf Betriebsprämie sowie Flächen mit Beihilfe nach den Agrarumweltprogrammen der Länder und Flächenstilllegungen im Rahmen der Produktionsaufgaberente.
- [2] **Code 268** Stilllegungsflächen auf denen keine nachwachsenden Rohstoffe angebaut werden, für die ein Zahlungsanspruch geltend gemacht wird, sowie Flächen, die vorübergehend aus der landwirtschaftlichen Produktion genommen wurden und für die ein Beihilfeanspruch besteht. Ohne Flächen, die unter Code 270 angegeben sind. Bitte gleichzeitig bei Abschnitt 2, Code 244 und/oder Code 253 angeben.
- [3] **Code 269** Stilllegungsflächen mit nachwachsenden Rohstoffen, für die ein Zahlungsanspruch geltend gemacht wird. Bitte gleichzeitig bei den jeweiligen Fruchtarten des Ackerlandes und der Dauerkulturen angeben (z. B. Abschnitt 2, Code 229).
- [4] **Code 270** Sonstige stillgelegte Flächen sind stillgelegte Flächen im Rahmen der Agrarumweltprogramme der Länder sowie stillgelegte bzw. erstmalig aufgeforstete Flächen im Rahmen der Produktionsaufgaberente (FELEG) oder zum Bezug einer landwirtschaftlichen Altersrente. Bitte gleichzeitig bei Abschnitt 2, Code 244, 259, 253 oder 262 angeben.

Abschnitt 4: Zwischenfruchtanbau 2006/2007

- [1] Hier werden die Flächen des Zwischenfruchtanbaus zusätzlich zum Hauptfruchtanbau (siehe Abschnitt 2) erfragt. Der Zwischenfruchtanbau bezeichnet den Anbau von Ackerkulturen zwischen zwei aufeinander folgenden Hauptfrüchten. Er kann der Förderung der Bodenfruchtbarkeit (Gründüngung), der Verbesserung der Futtergrundlage und der Verminderung der Bodenerosion dienen. Es ist die Ackerfläche einzutragen, auf der nach Ernte der Hauptfrucht 2006 und vor Aussaat der Hauptfrucht für das Jahr 2007 Zwischenfrüchte angebaut wurden. Dazu zählen z. B. Unter-/Stoppelsaaten, Blanksaaten und Mulchsaaten. Nicht dazu zählen Begrünungen in Weinbergen oder Baumschulkulturen. Die entsprechenden Flächen sind in Sommer- und Winterzwischenfruchtanbau zu unterteilen. Beim Anbau von Sommerzwischenfrüchten erfolgte der Umbruch noch im Jahr 2006, beim Umbruch im Jahr 2007 zählen die Flächen zum Winterzwischenfruchtanbau. Dazu gehören auch die im Winter abfrierenden Zwischenfrüchte für Mulchsaaten.
- [2] In der Spalte „insgesamt“ (Code 274, 276, 278 ... bis 298) ist der gesamte Zwischenfruchtanbau einschließlich zur Futtergewinnung anzugeben. Als Darunterposition der Spalte „insgesamt“ ist die Zwischenfruchtanbaufläche zur Futtergewinnung anzugeben (Code 275, 277, 279 ... bis 299). Sie muss gleichzeitig in der Spalte „insgesamt“ enthalten sein.
- [3] **Code 274 bis 277** Zum Beispiel Luzerne, Serradella, Klee gras und gemischter Anbau von Kleearten.
- [4] **Code 278 bis 281** Zum Beispiel kurzlebige Weidelgras, Grünroggen, Wickroggen, Grünhafer, Grünmais.
- [5] **Code 282 bis 285** Zum Beispiel Bohnen, Erbsen, Wicken, Lupinen (auch im gemischten Anbau z. B. Landsberger Gemenge, Mündener Gemenge).
- [6] **Code 294 bis 297** Zum Beispiel Phazelia, Sonnenblumen, Malven, Buchweizen.
- [7] **Code 298 bis 299** Es ist jeweils die gesamte „Fläche“ des Zwischenfruchtanbaus einzutragen, d. h. die Summe aller aufgeführten Sommer- und Winterzwischenfruchtanbauflächen.

darunter von **Anbau zur Biogaserzeugung (eigene und fremde Anlagen) [1]**
Abschnitt 2: - Eintragungen bitte auch bei den vorhergehenden Codes des Abschnittes 2 nachweisen -

Anbauflächen zur Biogaserzeugung als Hauptnutzung	Code	ha	a
Getreide zur Ganzpflanzenernte (ohne Mais) [2]	386	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Getreide zur Körnergewinnung (ohne Mais) [3]	392	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Körnermais und Corn-Cob-Mix [4]	393	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Silomais (einschließlich Grünmais und Lieschkolbenschrot) [5]	388	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Alle anderen Pflanzen auf dem Ackerland [6]	389	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Dauergrünland [7]	390	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Anbauflächen zur Biogaserzeugung insgesamt (Summe 386 bis 390, 392, 393) [8]	391	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Abschnitt 3: **Stillgelegte Flächen mit Beihilfe-/Prämienanspruch**
(einschl. aus der Produktion genommene Flächen) [1]

	Code	ha	a
Stilllegungsflächen ohne nachwachsende Rohstoffe [2]	268	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Stilllegungsflächen mit nachwachsenden Rohstoffen [3]	269	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sonstige stillgelegte Flächen [4]	270	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Stillgelegte Flächen insgesamt (Summe 268 bis 270)	267	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Abschnitt 4: **Zwischenfruchtanbau 2006/2007 [1]**

Zwischenfrüchte als Unter-/Stoppelsaat in der Zeit vom Sommer/Herbst 2006 bis Frühjahr 2007		Nutzung als Sommer- bzw. Winterzwischenfrucht	Zwischenfruchtanbaufläche [2]					
			insgesamt			darunter zur Futtergewinnung		
			Code	ha	a	Code	ha	a
Klee und kleeartige Pflanzen [3]	Sommerzwischenfrucht	274	<input type="text"/>	<input type="text"/>	275	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
	Winterzwischenfrucht	276	<input type="text"/>	<input type="text"/>	277	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Gräser und Getreide zur Grünnutzung [4]	Sommerzwischenfrucht	278	<input type="text"/>	<input type="text"/>	279	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
	Winterzwischenfrucht	280	<input type="text"/>	<input type="text"/>	281	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Grobleguminosen [5]	Sommerzwischenfrucht	282	<input type="text"/>	<input type="text"/>	283	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
	Winterzwischenfrucht	284	<input type="text"/>	<input type="text"/>	285	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Kreuzblütler Raps (auch im gemischten Anbau mit Gräsern), Senf, Örettich, Rübsen, Chinakohl	Sommerzwischenfrucht	286	<input type="text"/>	<input type="text"/>	287	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
	Winterzwischenfrucht	288	<input type="text"/>	<input type="text"/>	289	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Herbstrüben (Stoppelrüben), Kohlrüben (Steckrüben), Futterkohl (Markstammkohl)	Sommerzwischenfrucht	290	<input type="text"/>	<input type="text"/>	291	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
	Winterzwischenfrucht	292	<input type="text"/>	<input type="text"/>	293	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Sonstige Zwischenfrüchte [6]	Sommerzwischenfrucht	294	<input type="text"/>	<input type="text"/>	295	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
	Winterzwischenfrucht	296	<input type="text"/>	<input type="text"/>	297	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Insgesamt [7]	Sommer- und Winterzwischenfrucht	298	<input type="text"/>	<input type="text"/>	299	<input type="text"/>	<input type="text"/>	

Abschnitt 5: Viehbestände am 3. Mai 2007

- [1] Die Erhebung über die Viehbestände erfolgt zum Stichtag 3. Mai 2007. Betriebe, die zum Stichtag die Viehhaltung vorübergehend oder vollständig eingestellt oder nie Vieh gehalten haben, müssen das entsprechende Kreuz bei Code 199 setzen. **Dies gilt nicht bei einer nur vorübergehenden Stallräumung von Geflügel, die nicht länger als 6 Wochen zurückliegt. In diesem Fall ist der Bestand wie vor der Stallräumung anzugeben.**

Bei der Erhebung über die Viehbestände sind folgende Grundsätze zu beachten:

- **Gemeinsam gehaltenes Vieh:** Bei gemeinsam gehaltenem Vieh bzw. untergebrachtem Vieh (z. B. in Gemeinschaftsbetrieben, Betriebsgemeinschaften, Erzeugergemeinschaften usw.) wird im Fragebogen der Viehbestand nicht für den einzelnen Viehhalter, sondern als eine Einheit nur auf einem Bogen nachgewiesen.
- **Verkauftes Vieh:** Am Stichtag noch beim Viehhalter stehendes, bereits verkauftes Vieh ist mitzuzählen.
- **Schlachttiere:** Sie sind auch dann mitzuzählen, wenn sie noch am Stichtag oder in den nächsten Tagen geschlachtet werden sollen.
- **Wanderschafherden** sind grundsätzlich am Betriebssitz des Eigentümers anzugeben.
- **Pensionsvieh:** Am Stichtag im Betrieb zur Fütterung oder Pflege befindliches Vieh ist im Fragebogen aufzunehmen.
- **Abwesendes Vieh:** Am Stichtag nur vorübergehend abwesendes Vieh ist mitzuzählen.
- **Nicht einzubeziehen sind Tiere:**
 - die sich nur vorübergehend im Betrieb aufhalten (z. B. zum Decken),
 - die in einem fremden Betrieb in Weide- oder sonstiger Versorgungspension stehen.

- [2] **Code 117** Ammen- und Mutterkühe sind Kühe, die nicht gemolken werden und deren Milch ausschließlich von Saugkälbern verbraucht wird.

- [3] **Code 125 bis 129** Schweine werden nach Gewichtsklassen erhoben. Ersatzweise kann das Alter der Tiere herangezogen werden. Anhaltspunkte dafür geben folgende Faustzahlen wieder:

Code	Viehbestand	Lebendgewicht von ... bis unter... kg	Alter in Monaten
125	Ferkel	unter 20	bis ca. 2
126	Jungschweine	20 bis 50	ca. 2 bis 4
127	Mastschweine	50 bis 80	ca. 4 bis 6
128	Mastschweine	80 bis 110	ca. 6 bis 7
129	Mastschweine	110 und mehr	über 7

- [4] **Code 127 bis 129** Zu den Mastschweinen gehören auch ausgemerzte Zuchttiere.

- [5] **Code 130 bis 134** Einschließlich der hierfür bestimmten Jungschweine mit 50 und mehr kg Lebendgewicht.

- [6] **Code 136 bis 139** Trut-, Perl- und Zwerghühner werden hier nicht erfasst.

- [7] **Code 137** Eingeschlossen sind die hierfür bestimmten Küken.

- [8] **Code 138** Eingeschlossen sind die hierfür bestimmten Küken und Schlachthähne.

- [9] **Code 140 bis 142** Einschließlich der Küken.

Abschnitt 5: Viehbestände am 3. Mai 2007 [1]

		Code		
Falls vorübergehend kein Vieh gehalten wird, bitte ankreuzen	199	<input type="checkbox"/>	1	Wenn <input checked="" type="checkbox"/> bitte weiter
Falls die Viehhaltung vollständig eingestellt oder nie Vieh gehalten wurde, bitte ankreuzen		<input type="checkbox"/>	2	mit Abschnitt 6

Art	Code	Anzahl	Art	Code	Anzahl
Pferde	Ponys u. Kleinpferde (unter 148 cm Stockmaß)	101			
	andere Pferde	unter 1 Jahr alt	102		
		1 bis unter 3 Jahre alt	103		
		3 bis unter 14 Jahre alt	104		
		14 Jahre und älter	105		
	Pferde insgesamt (Summe 101 bis 105)	106			
Rinder	Kälber unter 6 Monate (oder unter 220 kg Lebendgewicht)	107			
	Jungrinder 6 Monate bis unter 1 Jahr alt	männlich	108		
		weiblich	109		
	Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt	männlich	110		
		weiblich zum Schlachten ...	111		
	Rinder 2 Jahre und älter	weibliche Nutz- und Zuchttiere	112		
		Bullen und Ochsen	113		
		Schlachtfärsen	114		
		Nutz- und Zuchtfärsen	115		
		Milchkühe	116		
	Ammen- und Mutterkühe [2]	117			
	Schlacht- und Mastkühe	118			
Rinder insgesamt (Summe 107 bis 118)	119				
Schafe	Schafe unter 1 Jahr alt (einschließlich Lämmer)	120			
	Schafe 1 Jahr und älter	weibliche Schafe zur Zucht (einschl. Jährlinge)	121		
		Schafböcke zur Zucht	122		
		Hammel und übrige Schafe	123		
	Schafe insgesamt (Summe 120 bis 123)	124			
Schweine	Ferkel unter 20 kg [3]	125			
	Jungschweine 20 bis unter 50 kg Lebendgewicht [3]	126			
	Mastschweine [3], [4]	50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	127		
		80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	128		
		110 kg und mehr Lebendgewicht	129		
	Eber zur Zucht [5]	130			
	Zuchtsauen [5]	Jungsauen zum 1. Mal trächtig	131		
		andere trächtige Sauen	132		
		Jungsauen noch nicht trächtig	133		
		andere nicht trächtige Sauen	134		
Schweine insgesamt (Summe 125 bis 134)	135				
Hühner [6]	Legehennen ½ Jahr und älter	136			
	Junghennen unter ½ Jahr [7]	137			
	Masthühner, -hähne, sonstige Hähne [8]	138			
	Hühner insgesamt (Summe 136 bis 138)	139			
Sonstiges Geflügel [9]	Gänse insgesamt	140			
	Enten insgesamt	141			
	Truthühner insgesamt	142			
	Sonst. Geflügel insgesamt (Summe 140 bis 142)	143			

Abschnitt 6: Ökologischer Landbau

- [1] **Code 750** Werden im landwirtschaftlichen Betrieb pflanzliche und/oder tierische Erzeugnisse nach den Grundsätzen der Verordnung (EWG) Nr. 2092/91 oder nachfolgender Rechtsvorschriften über den ökologischen Landbau und die entsprechende Kennzeichnung der landwirtschaftlichen Erzeugnisse und Lebensmittel produziert und unterliegt der Betrieb einem obligatorischen Kontrollverfahren seitens einer staatlich zugelassenen Kontrollstelle, dann ist Code 750 mit „ja“ zu beantworten. Bei Beantwortung von Code 750 mit „ja“ sind Eintragungen bei Code 751 und/oder 752 sowie bei den Codes 753 bis 757 erforderlich.
- [2] **Code 751** Ist auf der gesamten oder auf Teilen der landwirtschaftlich genutzten Fläche des Betriebes die Umstellung auf ökologischen Landbau abgeschlossen und dürfen die pflanzlichen Erzeugnisse als ökologische Erzeugnisse gekennzeichnet werden, dann ist diese Fläche unter Code 751 einzutragen.
In Umstellung befindliche Flächen sind unter Code 752 einzutragen.
- [3] **Code 752** Befinden sich die gesamte Fläche oder Teilflächen des landwirtschaftlichen Betriebes in Umstellung, dann sind diese unter Code 752 anzugeben. Der Umstellungszeitraum beträgt zwei Jahre vor der Aussaat bzw. Pflanzung bei ein- oder überjährigen Kulturen und drei Jahre vor der Ernte bei mehrjährigen Kulturen. In dieser Zeit dürfen die auf diesen Flächen produzierten landwirtschaftlichen Erzeugnisse nicht als Ökoprodukt vermarktet werden.
- [4] **Code 753 bis 757** Werden im landwirtschaftlichen Betrieb eine oder mehrere Tierarten in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen, sind die entsprechenden Codes 753 bis 757 mit „ja“ anzukreuzen. Befindet sich die Tierhaltung in Umstellung, gilt diese aufgrund der kurzen Umstellungszeiten ebenfalls als bereits umgestellt.

Abschnitt 7: Gewinnermittlung/Umsatzbesteuerung

- [1] Die Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke kann nach einer der vier angeführten Verfahren durchgeführt werden. Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen, die z. B. eine Einkommenssteuererklärung an das Finanzamt richten, kreuzen hier „ja“ an und markieren eine der vier Arten der Gewinnermittlung.
Personengemeinschaften (GbR, OHG, KG) und juristische Personen des privaten Rechts kreuzen hier „ja“ an, da für diese Betriebe eine Gewinnermittlung stets auch für steuerliche Zwecke erfolgt. Personengemeinschaften in Form der GbR markieren eine der vier Arten der Gewinnermittlung. Handelt es sich um eine „Sonstige Personengemeinschaft“ in Form einer Erbengemeinschaft, ist diese nicht buchführungspflichtig oder wird eingeschätzt, d.h. sie ist wie ein Einzelunternehmen einzustufen.
Für OHG's und KG's sowie für Juristische Personen des Privatrechts kommt nur die Gewinnermittlungsart „Buchführung mit Jahresabschluss“ bzw. soweit sie ihrer Buchführungspflicht nicht ordnungsgemäß nachkommen, die Gewinnschätzung des Finanzamtes in Betracht.
- [2] Für die Umsätze landwirtschaftlicher Betriebe sind bestimmte Durchschnittssätze festgesetzt, deren Höhe so bemessen ist, dass sie der Vorsteuerbelastung des Sektors Landwirtschaft entsprechen und deshalb eine Steuerzahllast nicht entsteht. Durch eine Option können Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen und Personengemeinschaften gegenüber dem Finanzamt erklären, dass die Umsätze nach den allgemeinen Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes behandelt werden sollen (sog. Regelbesteuerung). Wurde eine entsprechende Option gegenüber dem Finanzamt abgegeben, ist die Frage mit „ja“ zu beantworten.
Betriebe der Rechtsform juristische Personen des Privatrechts unterliegen der Regelbesteuerung und kreuzen stets „ja“ an.

Abschnitt 6: Ökologischer Landbau

		Code		
Unterliegt Ihr Betrieb dem Kontrollverfahren nach der Verordnung (EWG) Nr. 2092/91 zum ökologischen Landbau? [1]		750	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
			1	2
			<i>Wenn „nein“, weiter mit Abschnitt 7</i>	
Wie viele Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche sind bereits umgestellt? [2]		751	<input type="text"/>	<input type="text"/> ha/a
Wie viele Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche befinden sich gegenwärtig in Umstellung? [3]		752	<input type="text"/>	<input type="text"/> ha/a
Sind die folgenden Tierarten in die ökologische Bewirtschaftungsmethode einbezogen? [4]	Pferde	753	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
	Rinder	754	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
	Schafe	755	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
	Schweine	756	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
	Geflügel	757	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>

Abschnitt 7: Gewinnermittlung/Umsatzbesteuerung

Abschnitt 7.1: Gewinnermittlung [1]

		Code		
Erfolgt für diesen Betrieb eine Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke?		040	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
			1	2
			<i>Wenn „nein“, weiter mit Abschnitt 7.2</i>	
<i>Die zutreffende Art ankreuzen.</i>	Buchführung mit Jahresabschluss	041	<input type="checkbox"/>	1
	Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung		<input type="checkbox"/>	2
	nach Durchschnittssätzen (§ 13a-Landwirt)		<input type="checkbox"/>	3
	durch Gewinnschätzung des Finanzamtes		<input type="checkbox"/>	4

Abschnitt 7.2: Umsatzbesteuerung [2]

Erfolgt für diesen Betrieb die Umsatzbesteuerung in Form der Regelbesteuerung/Option?	042	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
		1	2

Abschnitt 8: Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Familienarbeitskräfte im Jahreszeitraum Mai 2006 bis April 2007 (Einzelunternehmen)

- [1] **Zu** den mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Familienarbeitskräften im Alter von 15 Jahren und älter gehören der Betriebsinhaber, sein Ehegatte und seine Verwandten und Verschwägerten, die ununterbrochen oder zeitweise auf dem Betrieb leben oder ihre Verpflegung überwiegend vom Betrieb erhalten.

Nicht dazu gehören:

- mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Verwandte und Verschwägere des Betriebsinhabers, die außerhalb des Betriebes leben,
- Beschäftigte in Einzelunternehmen, die nicht mit dem Betriebsinhaber verwandt oder verschwägert sind und
- Beschäftigte in Personengemeinschaften, -gesellschaften und juristischen Personen.

Diese Personen sind in Abschnitt 9 anzugeben.

Weiterhin nicht zu berücksichtigen sind Arbeitskräfte eines rechtlich selbständigen, nichtlandwirtschaftlichen Gewerbebetriebes, die Arbeitskräfte von Lohnunternehmen, Maschinenringen sowie Arbeitskräfte, die nicht mit der Produktion von land- und forstwirtschaftlichen sowie wein- oder gartenbaulichen Erzeugnissen befasst sind.

Angaben zum außerbetrieblichen Einkommen (Code 053) dienen mit zur Unterscheidung von Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben. Mehrfachankreuzungen bei den Quellen des außerbetrieblichen Einkommens (Codes 051 und 052) sind möglich.

- [2] **Laufende Nummer der Person(en) bzw. -gruppe:** Die Angaben für den Betriebsinhaber sind in Spalte 001, für den Ehegatten in Spalte 002 einzutragen. Hat der Betriebsinhaber keinen Ehegatten, ist die Spalte 002 freizulassen. Die Spalte 003 dient der Eintragung aller weiteren Familienangehörigen, es ist die Summe dieser Personen je Arbeitszeitgruppe anzugeben.
- [3] **Code 831 bis 835** Zur betrieblichen Tätigkeit (ohne Haushalt) zählen alle Arbeiten für den landwirtschaftlichen Betrieb, z. B. Feld-, Hof-, Stallarbeiten, Melken, Arbeiten im Wald des Betriebes, Transport landwirtschaftlicher Produkte und Bedarfs-erzeugnisse, Betriebsführung einschließlich Buchführung. Anzu-kreuzen ist für den Betriebsinhaber und Ehegatten eine der fünf Arbeitszeitgruppen: „vollbeschäftigt“, „überwiegend beschäftigt“, „teilweise beschäftigt“, „gering beschäftigt“ oder „fallweise be-schäftigt“. Für die weiteren Familienangehörigen ist die entspre-chende Zahl der Personen je Arbeitszeitgruppe einzutragen. Um eine Einordnung in eine Arbeitszeitgruppe zu erleichtern, sind zur Orientierung in der nachfolgenden Übersicht sowohl die Anzahl der Arbeitsstunden je Woche als auch die Anzahl der Vollarbeitstage je Jahr vorgegeben.

	Wochenstunden	Jahresvollarbeitstage
vollbeschäftigt	42 und mehr	240 und mehr
überwiegend beschäftigt	31 bis unter 42	180 bis unter 240
teilweise beschäftigt	21 bis unter 31	120 bis unter 180
gering beschäftigt	11 bis unter 21	60 bis unter 120
fallweise beschäftigt	unter 11	unter 60

- 1 Arbeitstag umfasst mindestens 8 Arbeitsstunden.
- Urlaub, Krankheit, Mutterschafts- und Erziehungsurlaub gelten als Arbeitszeit.

- Personen, die im Laufe des Erhebungszeitraumes ihr Ar-beitsverhältnis zum Betrieb begonnen bzw. beendet haben, sind anteilmäßig durch Umrechnung der geleisteten Arbeitszeiten auf 12 Monate bzw. auf die durchschnittlich festgelegte Wochenarbeitszeit in die Erhebung einzubezie-hen. Bei Auszubildenden ist ebenso zu verfahren.

Beispiel:

Eine Arbeitskraft arbeitet durchschnittlich an 6 Tagen der Woche jeweils 4 Stunden (6 Arbeitstage x 4 Stunden = 24 Stunden/Woche). Somit wird diese Person bei „teilweise beschäftigt“ eingeordnet. In Jahresvollarbeitstagen ausge-drückt sind das 144 Tage (24 Stunden/Woche : 8 Stunden = 3 Tage x 4 Wochen x 12 Monate), was zur Einordnung in die selbe Arbeitszeitgruppe führt.

- [4] **Code 838** Hierzu zählen alle auf Erwerb ausgerichteten Tä-tigkeiten außerhalb des landwirtschaftlichen Betriebes (z. B. Gastwirtschaft, Metzgerei, Industrie, Handel, Handwerk), im Öffentlichen Dienst, in einem fremden Forstbetrieb, als Selbstän-diger oder freiberuflich Tätiger. Nachbarschaftshilfe in anderen landwirtschaftlichen Betrieben zählt nicht zur anderen Erwerbs-tätigkeit.
- [5] **Code 051** Sind Stunden bei Code 838 eingetragen, so sind auch Code 051 und entsprechend Code 053 anzukreuzen.
- [6] **Code 052** Sonstige außerbetriebliche Einkommensquellen kön-nen sein: Einkommen durch Landabgaberente und Produktions-aufgaberente, Pensionen, Arbeitslosengeld I und II, Einkommen aus Vermietungen, Kapitalvermögen, Verpachtungen von Betriebsprämien oder Milchquoten sowie Einkünfte aus Zucker-rübenaktien.
- [7] **Code 053** Zum Jahres-Nettoeinkommen vom Betriebsinhaber und/oder Ehegatten aus außerbetrieblichen Quellen zählen ebenfalls Kindergeld, Erziehungsgeld bzw. Elterngeld sowie Unterhaltszahlungen durch Verwandte.

Abschnitt 8: Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Familienarbeitskräfte
im Jahreszeitraum Mai 2006 bis April 2007 (Einzelunternehmen) [1]

Lfd. Nr. der Person [2]			Code	001	002	003
				Betriebsinhaber	Ehegatte	Weitere Familienangehörige (Anzahl der Personen)
Durchschnittlich geleistete Stunden je Woche	für diesen Betrieb (ohne Haushalt) [3]	vollbeschäftigt (42 Stunden und mehr)	831	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="text"/>
		überwiegend beschäftigt (31 bis unter 42 Stunden)	832	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="text"/>
		teilweise beschäftigt (21 bis unter 31 Stunden)	833	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="text"/>
		gering beschäftigt (11 bis unter 21 Stunden)	834	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="text"/>
		fallweise beschäftigt (unter 11 Stunden)	835	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="text"/>
		zusammen	836			<input type="text"/>
		im Haushalt des Betriebsinhabers (Anzahl der Stunden)	837	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
in anderer Erwerbstätigkeit (Anzahl der Stunden) [4]	838	<input type="text"/>	<input type="text"/>			

		Code				
Waren Betriebsinhaber und/oder Ehegatte außerhalb dieses landwirtschaftlichen Betriebes erwerbstätig? [5]	051	ja	<input type="checkbox"/> 1	nein	<input type="checkbox"/> 2	
Beziehen Betriebsinhaber und/oder Ehegatte Einkommen aus sonstigen außerbetrieblichen Quellen? (ohne außerbetriebliche Erwerbstätigkeit) [6]	052	ja	<input type="checkbox"/> 1	nein	<input type="checkbox"/> 2	
Welches Jahres-Nettoeinkommen von Betriebsinhaber und/oder Ehegatte zusammen war schätzungsweise höher? [7]	053		<input type="checkbox"/> 1		<input type="checkbox"/> 2	
		aus außerbetrieblichen Quellen				
		oder: aus dem landw. Betrieb.....				

Abschnitt 9: Ständig und nicht ständig mit betrieblichen Arbeiten Beschäftigte (ohne Familienarbeitskräfte) von Mai 2006 bis April 2007

[1] **Dazu** zählen Personen im Alter von 15 Jahren und älter, die

- in Einzelunternehmen beschäftigt sind, aber nicht zur Familie des Betriebsinhabers gehören,
- mit dem Betriebsinhaber eines Einzelunternehmens verwandt oder verschwägert sind, aber außerhalb des Betriebes leben,
- in Personengemeinschaften, -gesellschaften und juristischen Personen beschäftigt sind oder waren.

Ohne Betriebsinhaber, Ehegatte und deren mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Familienangehörigen, die im Abschnitt 8 nachgewiesen werden.

Ständig Beschäftigte sind Personen mit einem unbefristeten oder auf mindestens drei Monate abgeschlossenen Arbeitsvertrag.

Nicht ständig Beschäftigte (einschließlich Saisonarbeitskräfte) sind Personen mit einem befristeten, auf weniger als drei Monate, abgeschlossenen Arbeitsvertrag.

Nicht zu berücksichtigen sind Arbeitskräfte eines rechtlich selbständigen, nichtlandwirtschaftlichen Gewerbebetriebes, die Arbeitskräfte von Lohnunternehmen, Maschinenringen sowie Arbeitskräfte, die nicht mit der Produktion von land- und forstwirtschaftlichen sowie wein- oder gartenbaulichen Erzeugnissen befasst sind (z. B. Verkäuferinnen in einem Gartenbaubetrieb, Verkaufsfahrer, Betriebshandwerker oder Personal in Zuchtverbänden und Versuchsgütern, das nicht mit landwirtschaftlichen (betrieblichen) Tätigkeiten im Sinne dieser Erhebung beschäftigt ist, wie z. B. Berater, Laboranten, Besamungstechniker usw.).

[2] **Code 931 bis 935** Zur betrieblichen Tätigkeit (ohne Haushalt)

zählen alle Arbeiten für den landwirtschaftlichen Betrieb, z. B. Feld-, Hof-, Stallarbeiten, Melken, Arbeiten im Wald des Betriebes, Transport landwirtschaftlicher Produkte und Bedarfserzeugnisse, Betriebsführung einschließlich Buchführung. Einzutragen ist die entsprechende Anzahl der Personen bei den Arbeitszeitgruppen: „vollbeschäftigt“, „überwiegend beschäftigt“, „teilweise beschäftigt“, „gering beschäftigt“ oder „fallweise beschäftigt“. Um eine Einordnung in eine Arbeitszeitgruppe zu erleichtern, ist zur Orientierung in der nachfolgenden Übersicht sowohl die Anzahl der Arbeitsstunden je Woche als auch die Anzahl der Vollarbeitstage je Jahr vorgegeben.

	Wochenstunden	Jahresvollarbeitstage
vollbeschäftigt	38 und mehr	220 und mehr
überwiegend beschäftigt	29 bis unter 38	165 bis unter 220
teilweise beschäftigt	19 bis unter 29	110 bis unter 165
gering beschäftigt	9 bis unter 19	55 bis unter 110
fallweise beschäftigt	unter 9	unter 55

- 1 Arbeitstag umfasst mindestens 8 Arbeitsstunden.
- Urlaub, Krankheit, Mutterschafts- und Erziehungsurlaub gelten als Arbeitszeit.
- Personen, die im Laufe des Erhebungszeitraumes ihr Arbeitsverhältnis zum Betrieb begonnen bzw. beendet haben, sind anteilmäßig durch Umrechnung der geleisteten Arbeitszeiten auf 12 Monate bzw. auf die durchschnittlich festgelegte Wochenarbeitszeit in die Erhebung einzubeziehen. Bei Auszubildenden ist ebenso zu verfahren.

Beispiel:

Eine Arbeitskraft arbeitet durchschnittlich an 6 Tagen der Woche jeweils 4 Stunden (6 Arbeitstage x 4 Stunden = 24 Stunden/Woche). Somit wird diese Person bei „teilweise beschäftigt“ eingeordnet. In Jahresvollarbeitstagen ausgedrückt sind das 144 Tage (24 Stunden/Woche : 8 Stunden = 3 Tage x 4 Wochen x 12 Monate), was zur Einordnung in die selbe Arbeitszeitgruppe führt.

[3] **Code 926** Bei stundenweise geleisteter Arbeitszeit gelten 8 Arbeitsstunden als 1 voller Arbeitstag. Ist eine nichtständige Arbeitskraft mehrmals im Jahr im Betrieb beschäftigt, wird diese als eine Person gezählt.

Abschnitt 9: Ständig und nicht ständig mit betrieblichen Arbeiten Beschäftigte
(ohne Familienarbeitskräfte) von Mai 2006 bis April 2007 [1]

Abschnitt 9.1: Ständig mit betrieblichen Arbeiten Beschäftigte

		Code	Anzahl der Personen
Durchschnittlich geleistete Stunden je Woche für diesen Betrieb (ohne Haushalt) [2]	vollbeschäftigt (38 Stunden und mehr)	931	<input type="text"/>
	überwiegend beschäftigt (29 bis unter 38 Stunden)	932	<input type="text"/>
	teilweise beschäftigt (19 bis unter 29 Stunden)	933	<input type="text"/>
	gering beschäftigt (9 bis unter 19 Stunden)	934	<input type="text"/>
	fallweise beschäftigt (unter 9 Stunden)	935	<input type="text"/>
	zusammen	936	<input type="text"/>

Abschnitt 9.2: Nicht ständig mit betrieblichen Arbeiten Beschäftigte

	Code	Anzahl
Zahl der Beschäftigten (einschließlich Saisonarbeitskräfte)	925	<input type="text"/> Personen
Arbeitsleistung in vollen Arbeitstagen insgesamt [3]	926	<input type="text"/> Tage

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Art, Umfang und Zweck der Erhebung

Die Agrarstrukturerhebung wird im Frühjahr 2007 total durchgeführt. Repräsentativ zu erhebende Merkmale werden mit einer Stichprobe von höchstens 100 000 Betrieben erfragt. Ziel der Erhebung ist die Gewinnung umfassender, aktueller, wirklichkeitsgetreuer und zuverlässiger statistischer Informationen über die Betriebsstruktur sowie die wirtschaftliche und soziale Situation in den landwirtschaftlichen Betrieben. Die Daten dienen in Verbindung mit den Ergebnissen aus anderen Agrarstatistiken dazu, Erntemengen zu berechnen und vorauszuschätzen, den Strukturwandel in der Landwirtschaft zu erkennen und auf seine Ursachen hin untersuchen zu können. Die Ergebnisse bieten weiterhin für Regierung, Verwaltung, Berufsstand, Wirtschaft und Wissenschaft auf nationaler und supranationaler Ebene die notwendigen statistischen Grundlagen für ihre Entscheidungen und Maßnahmen.

Da die Ergebnisse auch für Planungen und Maßnahmen zu Gunsten der Landwirtschaft herangezogen werden, verdient die Erhebung Ihre uneingeschränkte Unterstützung.

Rechtsgrundlagen

Agrarstatistikgesetz - (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), zuletzt geändert durch Artikel 210 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407).

Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Gesetz zur Gleichstellung stillgelegter und landwirtschaftlich genutzter Flächen vom 10. Juli 1995 (BGBl. I S. 910), zuletzt geändert durch Artikel 62a des Gesetzes vom 13. April 2006 (BGBl. I S. 855).

Verordnung zur Aussetzung und Ergänzung von Merkmalen nach dem Agrarstatistikgesetz (Erste Agrarstatistikverordnung - 1. AgrStatV) vom 20. November 2002 (BGBl. I S. 4415), geändert durch die Verordnung vom 20. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3584).

Auskunftspflicht und Geheimhaltung

Auskunftspflichtig sind nach § 93 Abs. 2 Nr. 1 AgrStatG i. V. m. § 15 BStatG **die Inhaber oder Leiter landwirtschaftlicher Betriebe**. Für die Angaben über die außerbetrieblichen Erwerbs- und Unterhaltsquellen des Betriebsinhabers und seiner Familienangehörigen sind nach § 93 Abs. 3 AgrStatG die jeweils betroffenen Personen selbst auskunftspflichtig. Die Antworten sind gemäß § 15 Abs. 3 BStatG **wahrheitsgemäß, vollständig und innerhalb der** von den Statistischen Ämtern der Länder **gesetzten Fristen** für den Empfänger (das Statistische Landesamt) **porto- und kostenfrei** zu erteilen. Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben gemäß § 15 Abs. 6 BStatG **keine aufschiebende Wirkung**.

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 98 Abs. 1 AgrStatG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an die zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit

einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Datenschutz

Vorschriften des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten (Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen – DSGVO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. Juni 2000 (GV. NRW S. 524), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05. April 2005 (GV. NRW S. 332) stehen der Durchführung der Erhebung nicht entgegen; vgl. § 4 DSGVO NRW.

Rechte und Pflichten der Erhebungsbeauftragten

Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen können Erhebungsbeauftragte eingesetzt werden. Die aus ihrer Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse dürfen sie nicht in anderen Verfahren oder für andere Zwecke verwenden. Diese Verpflichtung gilt auch nach Beendigung ihrer Tätigkeit. Die Erhebungsbeauftragten sollen den Auskunftspflichtigen bei der Beantwortung der Fragen behilflich sein.

Auf Wunsch kann der Auskunftspflichtige die Angaben auch selbst in den Erhebungsvordruck eintragen und diesen dem Erhebungsbeauftragten übergeben oder in einem verschlossenen Umschlag aushändigen oder bei der Erhebungsstelle abgeben oder dorthin ausreichend frankiert innerhalb einer Woche absenden.

Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen

Hilfsmerkmale sind Vor- und Familienname (ggf. Firma, Instituts- oder Behördenname), Anschrift, Datum und Unterschrift sowie die als freiwillige Angabe erbetenen Telekommunikationsanschlussummern. Sie dienen lediglich der technischen Durchführung der Erhebung und werden spätestens nach Abschluss der Prüfung der Angaben auf Vollständigkeit von den Erhebungsvordrucken abgetrennt und mit Ausnahme von Name, Anschrift und Telekommunikationsanschlussummern, die in das Betriebsregister übernommen werden, vernichtet.

Kennnummer des Betriebes und Betriebsregister

Nach § 97 Abs. 3 AgrStatG wird für jede Erhebungseinheit eine systemfreie und landesspezifische Kennnummer vergeben, die vom Statistischen Landesamt in das nach § 97 Abs. 1 AgrStatG zu führende Betriebsregister übernommen wird. Sie dient der agrarstatistischen Zuordnung der Betriebe.

In das Betriebsregister werden nach § 97 Abs. 2 AgrStatG folgende Hilfs- und Erhebungsmerkmale aufgenommen:

- Name und Anschrift der Inhaber oder Leiter der Betriebe, Telekommunikationsanschlussummern,
- Betriebssitz und die Bezeichnung für regionale Zuordnungen,
- Art des Betriebes,
- Rechtsstellung des Betriebsinhabers,
- Landwirtschaftlich genutzte Fläche,
- Waldfläche,
- Beteiligung an agrarstatistischen Erhebungen,
- Datum der Aufnahme in das Betriebsregister,
- Identifikationskennziffern im Rahmen der Verwendung von Verwaltungsdaten nach § 93 Abs. 8 und 10 AgrStatG.

Unterschrift

Nach § 11 Abs. 2 BStatG ist die Richtigkeit der Auskunftserteilung durch die/den Auskunftspflichtige/n bzw. die/den mit der Auskunftserteilung Beauftragte/n durch Unterschrift zu bestätigen.